A 61

1842
43

n.V.

Landwirthschafts- u. Gewerbschule
Straubing.

OS 144 n. V.

B61

Der

# Schnell=Rechner

oder

## theoretiſch=praktiſche Anweiſung,

faſt alle Rechnungsarten, die im Material=, Schnitt=, Wein=, Rauchhandel u. ſ. w. vorkommen, auch Agio=, Wechſelarbitrage, Rabatt= und Zinsrechnung, ſehr ſchnell im Kopfe auszurechnen,

enthaltend

## die Regeln des Kopfrechnens,

nebſt

1206 Uebungs=Aufgaben, und deren Auflöſungen.

---

Für

**den Schul= und Selbſtunterricht**

bearbeitet

von

**B. Bacharach** und **M. Arnheim,**

Lehrern an der Herzoglichen Franzſchule in Deßau.

---

**Leipzig:**

Magazin für Induſtrie und Literatur.

**1838.**

131770187

Staatl. Bibliothek Passau

17
394

Sr. Wohlgeboren

dem Kaufmann

**Herrn H. Steinthal**

in Deßau

aus

wahrer Hochachtung und Ergebenheit

gewidmet

von

den Verfaſſern.

# Vorrede.

Weit entfernt, etwa wie es in unſern Tagen in ähnlichen Fällen nicht ſelten geſchieht, mit dem Titel eines Buches Käufer anlocken zu wollen, wählen die Verfaſſer dieſes Schriftchens den Titel Schnell=Rechner nur darum, weil ſie durch eine vieljährige Erfahrung die wirkliche Ueberzeugung gewonnen haben, daß ſie, ohne anmaßend zu ſein, ſich berechtigt fühlen, dieſem Werkchen, beſonders in Hinſicht des zweiten Theils, den oben erwähnten Namen beizulegen.

Obſchon zwar der erſte Thleil dieſes Büchleins größtentheils nur Vorübungen zum Kopf=Rechnen enthält, und ſich deshalb den Namen Schnell=Rechner nicht

aneignen ſollte, ſo ſind dennoch viele Regeln darin enthalten, die noch nicht allgemein bekannt ſind, und nach welchen ſich ſehr ſchnell rechnen läßt.

Der zweite Theil hingegen darf mit vollem Rechte auf den vorgedruckten Titel Anſpruch machen und deſſen Verfaſſer ſchmeichelt ſich: Jeder werde ſich bei Durchleſung dieſes Theils überzeugen, daß mit dem Namen Schnell-Rechner nicht zu viel geſagt worden ſei. Man wird vielmehr finden, daß nach den darin gegebenen Regeln, die meiſten Rechnungsarten, die im Geſchäftsweſen vorkommen, äußerſt ſchnell zu löſen ſind.

Der dritte Theil, vom Lehrer M. Arnheim, Verfaſſer des praktiſchen Rechenbuches, bearbeitet, legt bei der Agio-, Zins-, Rabatt-, Arbitrage-, Discontrechnung u. ſ. w., Vortheile an den Tag, die Denjenigen, welche ſich dem Kaufmannsſtande widmen, gewiß willkommen ſein werden.

Einer beſondern Anweiſung, wie die Lehrer oder Lernenden dieſes Büchlein beim Unterricht benutzen ſollen, bedarf es nicht, indem der Weg, den ſie einzuſchlagen haben, deutlich genug bezeichnet iſt; denn der Fortgang

vom Leichtern zum Schwerern iſt ſtets, und zwar genau, beobachtet worden. Die Regeln ſind mit Uebungsaufgaben verſehen, wodurch der Lehrer in den Stand geſetzt wird, ſeine Schüler, ſowohl während des Unterrichts, als auch zu Hauſe, zweckmäßig zu beſchäftigen.

Wenn man bei manchen Regeln nicht genug Uebungsaufgaben finden ſollte, ſo liegt die Schuld keinesweges an dem Mangel des regen Fleißes der Verfaſſer, ſondern daran, daß der Herr Verleger auf die baldige Vollendung dieſes Werkchens gedrungen hat. Wo die Uebungsaufgaben nicht in der gewünſchten Anzahl vorhanden ſein ſollten, ſo iſt es ja einem Jeden, der im Rechnungsfache Unterricht ertheilt, ein Leichtes, noch Beiſpiele nach Belieben hinzuzufügen.

Was den Zweck dieſes Werkchens betrifft, ſo ſoll es außerdem, daß es das Schnell-Rechnen befördert, noch zugleich in der nicht unbedeutenden Menge von ausgerechneten Aufgaben, dem Lehrer ein Erleichterungsmittel beim Unterricht darbieten.

Es wäre anmaßend, wenn die Verfaſſer behaupten wollten, daß das Büchlein ohne Mängel ſei, deshalb

bitten ſie einen jeden erfahrnen Lehrer, und ſonſtige mit dieſem Fache vertrauten Männer, ſie auf Dasjenige aufmerkſam zu machen, was etwa fehlen ſollte oder verbeſſert werden könnte, und die Verfaſſer werden es mit Dank erkennen.

Möge dieſes Schriftchen den bezweckten Nutzen erreichen!

Deßau, im März 1838.

**Die Verfaſſer.**

# Erſter Theil.

## Vorübungen zum Kopfrechnen.

### Vortheihafte Addition im Kopfe.

Man addire von den hohen zu den niederen Zahlen, z. B.

394
538

Sage: 300 und 500 iſt 800; ferner 90 und 30 iſt 120. Dieſes zu 800 iſt 920; ferner 8 und 4 machen 12, wieder zu 920. — Facit: 932.

Noch ein Beiſpiel: 75 und
58 Thlr.

Erklärung: 70 und 50 Thlr. ſind 120 Thlr.; ferner 8 und 5 ſind 13 Thr.; dieſes dazu. — Facit: 133 Thlr.

### Von der Subſtraction im Kopfe.

Man ſubtrahire von der höchſten Zahl, wie z. B.

von 463
ab 372

Erklärung: 300 von 400 bleibt 100; ferner 70 von 60 geht nicht, nimm deshalb das 100 dazu und ſage: 70 von 160 bleibt 90, und 2 von 3 bleibt 1. — Facit: 91.

Noch ein Beiſpiel: von 549
ab 362

Sage: 300 von 500 bleibt 200; ferner 60 von 40 geht nicht, nimm 100 dazu und ſage: 60 von 140 bleibt im Ganzen 180, und 2 von 9 bleibt 7. — Facit: 187.

### Von der Multiplication im Kopfe.

Man multiplizire erſt die Zig und dann die Einer z. B.

36
7 mal

Man ſage: 7mal 30 iſt 210
und 7mal 6 iſt 42

Facit: 252

Noch ein Beiſpiel mit 2 Zahlen:
36
42 mal

Man rechne erſt 40mal 36 und ſage: 4mal 36 iſt 144, die Null von der Vierzig angehängt iſt: 1440, und rechne noch 2mal 36 dazu. Dieſes iſt 72

Facit: 1512

Dieſe Regeln laſſen ſich bei 2, höchſtens 3 Zahlen anwenden. Hat man mehrere Zahlen zu multipliziren oder ſubtrahiren, ſo nehme man lieber die Tafel zu Hülfe.

## Von der Diviſion.

Um im Kopfe dividiren zu können,*) iſt es ſehr nothwendig, das große und kleine Einmaleins auswendig zu lernen.

## Vorkenntniſſe, um mit Thalern, guten Groſchen und Pfennigen im Kopfe rechnen zu können.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 12 Pf. | ſind | 1 Gr. | — | Pf. |
| 20 = | = | 1 = | 8 | = |
| 24 = | = | 2 = | — | = |
| 30 = | = | 2 = | 6 | = |
| 36 = | = | 3 = | — | = |
| 40 = | = | 3 = | 4 | = |
| 48 = | = | 4 = | — | = |
| 50 = | = | 4 = | 2 | = |
| 60 = | = | 5 = | — | = |
| 70 = | = | 5 = | 10 | = |
| 72 = | = | 6 = | — | = |
| 80 = | = | 6 = | 8 | = |
| 84 = | = | 7 = | — | = |
| 90 = | = | 7 = | 6 | = |
| 96 = | = | 8 = | — | = |
| 100 = | = | 8 = | 4 | = |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 24 Gr. | ſind | 1 Thlr. | — | Gr. |
| 30 = | = | 1 = | 6 | = |
| 40 = | = | 1 = | 16 | = |
| 48 = | = | 2 = | — | = |
| 50 = | = | 2 = | 2 | = |
| 60 = | = | 2 = | 12 | = |
| 70 = | = | 2 = | 22 | = |
| 72 = | = | 3 = | — | = |
| 80 = | = | 3 = | 8 | = |
| 90 = | = | 3 = | 18 | = |
| 96 = | = | 4 = | — | = |
| 100 = | = | 4 = | 4 | = |

*) Welches höchſtens mit 2 Zahlen geſchehen ſollte, weil es mit mehreren ſehr unſicher iſt.

## Erſter Abſchnitt.

# Allgemeine Regel mit Pfennigen zu rechnen.

Man nehme erſt den Preis der zu rechnenden Dinge zu einem Pfennig an, z. B.

1 Elle 7 Pf., wie viel koſten 73 Ellen?

Wenn alſo die Elle 1 Pf. koſtet, ſo gelten 73 Ellen — 6 Gr. 1 Pf. Da aber die Elle 7 Pf. koſtet, ſo nehme man dieſe 6 Gr. 1 Pf. ſiebenmal. Dadurch entſteht das Facit: 1 Thlr. 18 Gr. 7 Pf.

Noch ein Beiſpiel: 1 Pfd. 9 Pf., wieviel gelten 50 Pfd.?

Wenn das Pfd. 1 Pf. koſtet, ſo gelten 50 Pfd. — 50 Pf. oder 4 Gr. 2 Pf. Da aber das Pfd. 9 Pf. koſtet, ſo muß man dieſe 4 Gr. 2 Pf. neunmal nehmen, und es entſteht das Facit: 1 Thlr. 13 Gr. 6 Pf.

---

# Allgemeine Regel mit guten Groſchen zu rechnen.

Man nehme den Preis der zu rechnenden Gegenſtände zu einem g.Gr. an, z. B.

1 Pfd. 9 Gr., wie viel koſten 54 Pfd.?

Das Pfd. zu einem Gr. gerechnet machen 54 Pf. — 54 Gr. oder 2 Thlr. 6 Gr. Da aber das Pfd. 9 Gr. koſtet, ſo nimmt man die 2 Thlr. 6 Gr. 9mal. Dadurch entſteht das Facit: 20 Thlr. 6 Gr.*)

*) Nach dieſer allgemeinen Regel kann der Anfänger ſchon ein jedes Exempel mit Pfennigen und Groſchen rechnen, wenn er das Schema von Groſchen und Pfennigen gehörig erlernt hat; denn dadurch kann er leicht wiſſen, wie viel eine gewiſſe Summe Pfennige: Rℓ. Gr. ₰ ſind, und eben ſo bei den Groſchen.

## Beſondere Regeln über 2—11 Pfennige.

### Regel über 2 Pfennige.

Man nehme den 6ten Theil, weil ſechs Zweipfennigſtücke 1 Groſchen ſind. Der Reſt, der etwa bleiben ſollte, ſind Zweipfennigſtücke, z. B.

1 Elle 2 Pf., wie viel koſten 65 Ellen?

| Aufloſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 6te | 65 | 10 Gr. |
| | 60 | |

Reſt 5 Zweipfennigſtücke oder 10 Pf.

Facit: 10 Gr. 10 Pf.

### Zur Uebung.

1) 1 Pfd. 2 Pf., wie viel koſten 75 Pfd.?
2) 1 Pfd. 2 Pf., wie viel koſten 83 Pfd.?
3) 1 Elle 2 Pf., wie viel koſten 28 Ellen?
4) 1 Gebind Zwirn 2 Pf., wie viel koſten 52 Gebind?
5) 1 Loth 2 Pf., wie viel 31 Loth?
6) 1 Elle 2 Pf., wie viel koſten 63 Ellen?

### Regel über 3 Pfennige.

Man nehme den 4ten Theil, weil 4 Dreier 1 Gr. ſind. Der Reſt ſind Dreier, z. B.

1 Elle 3 Pf., wie viel koſten 46 Ellen?

| Aufloſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 46 | 11 Gr. |
| | 44 | |

Reſt 2 Dreier oder 6 Pf.

Facit: 11 Gr. 6 Pf.

### Zur Uebung.

7) 1 Elle 3 Pf., wie viel koſten 57 Ellen?
8) 1 Pfd. 3 Pf., wie viel koſten 86 Pfd.?
9) 1 Pfd. 3 Pf., wie viel koſten 67 Pfd.?
10) 1 Pfd. 3 Pf., wie viel koſten 47 Pfd.?
11) 1 Stück 3 Pf., wie viel koſten 38 Stück?
12) 1 Dutzend 3 Pf., wie viel koſten 108 Dutzend?

## Regel über 4 Pfennige.

Man nehme den 3ten Theil, weil drei Vierpfennigſtücke 1 Gr. ſind. Der Reſt ſind Vierpfennigſtücke, z. B.

1 Pfd. 4 Pf., wie viel koſten 68 Pfd.?

| Aufloͤſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 3te | 68 | 22 Gr. |
| | | 66 | |

Reſt 2 Vierpfennigſtücke oder 8 Pf.

Facit: 22 Gr. 8 Pf.

### Zur Uebung.

13) 1 Pfd. 4 Pf., wie viel koſten 61 Pfd.?
14) 1 Pfd. 4 Pf., wie viel koſten 41 Pfd.?
15) 1 Elle 4 Pf., wie viel koſten 31 Ellen?
16) 1 Stück 4 Pf., wie viel koſten 75 Stück?
17) 1 Dutzend 4 Pf., wie viel koſten 82 Dutzend?
18) 1 Elle 4 Pf., wie viel koſten 28 Ellen?

## Regel über 5 Pfennige.

Man nehme den 5ten Theil, weil fünf Fünfpfennigſtücke 2 Gr. 1 Pf. ſind. Das Product einfach zeigt die Pf. an, und das Product doppelt genommen zeigt die Gr. an. Der Reſt ſind Fünfpfennigſtücke, z. B.

1 Pfd. 5 Pf., wie viel koſten 46 Pfd.?

| Aufloͤſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 5te | 46 | 9 |
| | | 45 | |

Reſt 1 Fünfpfennigſtück.

Das Product 9 ſind die Pf., alſo — 9 Pf.; dieſes Product doppelt ſind die Gr., alſo — 18 Gr., und der Reſt 5 Pf.

Facit: 19 Gr. 2 Pf.

### Zur Uebung.

19) 1 Elle 5 Pf., wie viel koſten 55 Ellen?
20) 1 Elle 5 Pf., wie viel koſten 63 Ellen?
21) 1 Pfd. 5 Pf., wie viel koſten 65 Pfd.?
22) 1 Loth 5 Pf., wie viel koſten 42 Loth?
23) 1 Stück 5 Pf., wie viel koſten 70 Stück?
24) 1 Elle 5 Pf., wie viel koſten 90 Ellen?

## Regel über 6 Pfennige.

Man nehme die Hälfte der zu rechnenden Dinge, weil zwei Sechſer 1 Gr. ſind. Der Reſt ſind Sechſer.

1 Pfd. 6 Pf., wie viel koſten 76 Pfd.?

| Aufloſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 2te | 76 | 38 Gr. |
| | | 76 | |

Facit: 1 Thlr. 14 Gr.

### Zur Uebung.

25) 1 Stück 6 Pf., wie viel koſten 43 Stück?
26) 1 Elle 6 Pf., wie viel koſten 53 Ellen?
27) 1 Pfd. 6 Pf., wie viel koſten 31 Pfd.?
28) 1 Loth 6 Pf., wie viel koſten 28 Loth?
29) 1 Elle 6 Pf., wie viel koſten 103 Ellen?
30) 1 Stück 6 Pf., wie viel koſten 65 Stück?

## Regel über 7 Pfennige.

Sind die zu rechnenden Gegenſtände mit der 7 theilbar, ſo wende man folgende Regel an:

Man nehme den 7ten Theil. Das Product einfach, zeigt die Pfennige an, und das Product 4fach, zeigt die Groſchen an, z. B.

1 Elle 7 Pf., wie viel koſten 42 Ellen?

| Aufloſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 7te | 42 | 6 |
| | | 42 | |

alſo 6 Pf. und 24 Gr. oder Facit: 1 Thlr. — Gr. 6 Pf.

### Zur Uebung.

31) 1 Pfd. 7 Pf., wie viel koſten 63 Pfd.?
32) 1 Pfd. 7 Pf., wie viel koſten 49 Pfd.?
33) 1 Elle 7 Pf., wie viel koſten 70 Ellen?
34) 1 Dutzend 7 Pf., wie viel koſten 91 Dutzend?
35) 1 Stück 7 Pf., wie viel koſten 28 Stück?
36) 1 Loth 7 Pf., wie viel koſten 21 Loth?

Sind die zu rechnenden Dinge mit der Zahl 7 nicht theilbar, ſo zerfällt man die 7 Pf. in 6 Pf. und 1 Pf., und rechnet nach der Regel über 6 Pf. und nimmt 1 Pf. nach.

## Regel über 8 Pfennige.

Man nehme den 3ten Theil doppelt; dieſer zeigt die Groſchen an. Der Reſt, der etwa bleiben ſollte, ſind Achtpfennigſtücke, z. B.

1 Elle 8 Pf., wie viel koſten 43 Ellen?

Auflöſung: Theil von iſt

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 3te | 43<br>42 | 14 Gr. doppelt ſind 28 Gr. |

Reſt 1 Achter.

Facit: 1 Thlr. 4 Gr. 8 Pf.

### Zur Uebung.

37) 1 Elle 8 Pf., wie viel koſten 73 Ellen?
38) 1 Pfd. 8 Pf., wie viel koſten 39 Pfd.?
39) 1 Mandel 8 Pf., wie viel koſten 44 Mandel?
40) 1 Dutzend 8 Pf., wie viel koſten 21 Dutzend?
41) 1 Stück 8 Pf., wie viel koſten 32 Stück?
42) 1 Elle 8 Pf., wie viel koſten 51 Ellen?

## Regel über 9 Pfennige.

Man nehme den 4ten Theil 3mal, weil vier Neunpfennigſtücke 3 Gr. ſind. Der Reſt ſind Neunpfennigſtücke, z. B.

1 Elle 9 Pf., wie viel koſten 65 Ellen?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 65<br>64 | 16 Gr. 3mal ſind 48 Gr. |

Reſt 1 Neunpfennigſtück.

Facit: 2 Thlr. — Gr. 9 Pf.

### Zur Uebung.

43) 1 Pfd. 9 Pf., wie viel koſten 46 Pfd.?
44) 1 Stück 9 Pf., wie viel koſten 39 Stück?
45) 1 Elle 9 Pf., wie viel koſten 52 Ellen?
46) 1 Dutzend 9 Pf., wie viel koſten 69 Dutzend?
47) 1 Schock 9 Pf., wie viel koſten 60 Schock?
48) 1 Mandel 9 Pf., wie viel koſten 33 Mandel?

## Regel über 10 Pfennige.

Man hänge eine Null an die zu rechnenden Gegenſtände. Dieſe Zahl zeigt die Geſammtſumme der Pf. an, z. B.

1 Elle 10 Pf., wie viel koſten 82 Ellen?

Auflöſung: Die Null an 32 ſind: 320 Pf. oder Facit: 1 Thlr. 2 Gr. 8 Pf.

### Zur Uebung.

49) 1 Elle 10 Pf., wie viel koſten 44 Ellen?
50) 1 Pfd. 10 Pf., wie viel koſten 27 Pfd.?
51) 1 Schock 10 Pf., wie viel koſten 90 Schock?
52) 1 Dutzend 10 Pf., wie viel koſten 52 Dutzend?
53) 1 Pfd. 10 Pf., wie viel koſten 38 Pfd.?
54) 1 Elle 10 Pf., wie viel koſten 30 Ellen?

### Regel über 11 Pfennige.

Man nehme einen Groſchen voll und rechne 1 Pf. wieder zurück, z. B. 1 Elle 11 Pf., wie viel koſten 73 Ellen?

Auflöſung: Die Elle zu einem Groſchen koſten 73 Ellen 73 Gr. oder 3 Thlr. 1 Gr. Davon 73 Pf. zurück gerechnet. Facit: 2 Thlr. 18 Gr. 11 Pf.

### Zur Uebung.

55) 1 Pfd. 11 Pf., wie viel koſten 39 Pfd.?
56) 1 Stück 11 Pf., wie viel koſten 62 Stück?
57) 1 Elle 11 Pf., wie viel koſten 50 Ellen?
58) 1 Pfd. 11 Pf., wie viel koſten 85 Pfd.?
59) 1 Pfd. 11 Pf., wie viel koſten 42 Pfd.?
60) 1 Schock 11 Pf., wie viel koſten 28 Schock?

Doch prüfe man, bevor man rechnet, ob die allgemeine oder die beſondere Regel vortheilhafter ſei, z. B.

1 Elle 8 Pf., wie viel koſten 84 Ellen?

Bei dieſem Exempel iſt es beſſer nach der allgemeinen Regel zu rechnen, weil 84 Ellen à 1 Pf., 7 Gr. ſind, und dieſe 8mal genommen geben das Facit: 56 Gr. oder 2 Thlr. 8 Gr.

Eben ſo: 1 Elle 5 Pf., wie viel koſten 96 Ellen u. ſ. w. die allgemeine Regel iſt hier beſſer.

---

## Beſondere Regeln von 2—23 guten Groſchen.

### Regel über 2 Groſchen.

Man nehme den 12ten Theil der zu rechnenden Dinge; dieſer zeigt die Thlr. an. Der Reſt, der etwa bleiben ſollte, ſind Zweigroſchenſtücke, z. B.

1 Pfd. 2 Gr., wie viel koſten 63 Pfd.?

Auflöſung: Theil | von | iſt
12te | 63 / 60 | 5 Thlr.

Reſt 3 Zweigroſchenſtücke.
Facit: 5 Thlr. 6 Gr.

1 Pfd. 2 Gr., wie viel koſten 78 Pfd.?

Auflöſung: Theil | von | iſt
12te | 78 / 72 | 6 Thlr.

Reſt 6 Zweigroſchenſtücke.
Facit: 6 Thlr. 12 Gr.

## Zur Uebung.*)

61) 1 Elle 2 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 98 Ellen?
62) 1 Elle 2 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 61 Ellen?
63) 1 Pfd. 2 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 53 Pfd.?
64) 1 Stück 2 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 43 Stück?
65) 1 Loth 2 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 30 Loth?
66) 1 Arbeiter erhält täglich 2 Gr. 6 Pf., wie viel erhält er in 82 Tagen?
67) 1 Dutzend 2 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 50 Dutzend?
68) 1 Pfd. 2 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 64 Pfd.?
69) 1 Schock 2 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 54 Schock?
70) 1 Elle 2 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 60 Ellen?
71) 1 Mandel 2 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 38 Mandel?

## Regel über 3 Groſchen.

Man nehme den 8ten Theil; dieſer zeigt die Thlr. an. Der Reſt ſind Dreigroſchenſtücke, z. B.

1 Pfd. 3 Gr., wie viel koſten 85 Pfd.?

Auflöſung: Theil | von | iſt
8te | 85 / 80 | 10 Thlr.

Reſt 5 Dreigroſchenſtücke.
Facit: 10 Thlr. 15 Gr.

*) Da der Lernende bereits mit den allgemeinen Regeln und auch den beſondern Regeln über Pfennige zu rechnen weiß, ſo wird er nun leicht Exempel, wie dieſe, mit Groſchen und Pfennigen aufzulöſen verſtehen.

## Zur Uebung.

72) 1 Elle Kattun koſtet 3 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 83 Ellen?
73) 1 Pfd. koſtet 3 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 33 Pfd.?
74) 1 Pfd. koſtet 3 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 44 Pfd.?
75) 1 Stück 3 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 42 Stück?
76) Es verdient J. täglich 3 Gr. 5 Pf., wie viel in 62 Tagen?
77) Ein Kaufmann braucht in ſeinem Comptoir täglich für 3 Gr. 6 Pf. Briefpapier, wie viel braucht er in 92 Tagen?
78) Ein Bote erhält für die Meile 3 Gr. 7 Pf. Botenlohn, wie viel erhält er für 51 Meilen?
79) An einem Brode Zucker fehlte für 3 Gr. 8 Pf., wie viel an 39 Broden?
80) Wenn 1 Metze Weizenmehl 3 Gr. 9 Pf. koſtet, wie viel muß man für 66 Metzen zahlen?
81) 1 Pfd. Kaffee koſtet 3 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 100 Pfd.?
82) 1 Maß Branntwein koſtet 3 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 66 Maß?

## Regel über 4 Groſchen.

Man nehme den 6ten Theil; dieſer zeigt die Thlr. an. Der Reſt ſind Viergroſchenſtücke, z. B.

1 Pfd. 4 Gr., wie viel koſten 57 Pfd.?

Aufloſung: Theil von iſt

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 6te | 57<br>54 | 9 Thlr. |

Reſt 3 Viergroſchenſtücke.

Facit: 9 Thlr. 12 Gr.

## Zur Uebung.

83) 1 Elle koſtet 4 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 99 Ellen?
84) 1 Pfd. koſtet 4 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 83 Pfd.?
85) 1 Stück koſtet 4 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 41 Stück?
86) 1 Pfd. Zucker koſtet 4 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 52 Pfd.?
87) 1 Stück Zwirn koſtet 4 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 38 Stück?
88) 1 Elle koſtet 4 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 77 Ellen?
89) 1 Pfd. koſtet 4 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 42 Pfd.?
90) 1 Dtzd. Knöpfe wird mit 4 Gr. 8 Pf. bezahlt, wie viel koſten demnach 63 Dtzd.?
91) 1 Stück Band koſtet 4 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 92 Stück?
92) 1 Maß Wein koſtet 4 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 108 Maß?
93) 1 Pfd. koſtet 4 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 75 Pfd.?

## Regel über 5 Groſchen.

Man nehme den 5ten Theil; dieſer zeigt ſowohl die Thlr., als auch die Groſchen an. Der Reſt, der etwa bleiben ſollte, ſind Fünfgroſchenſtücke, z. B.

1 Elle koſtet 5 Gr., wie viel koſten 52 Ellen?

Aufloſung: Theil von iſt

| | | |
|---|---|---|
| 5te | 52 | 10; alſo 10 Thlr. und 10 Gr. |
| | 50 | |

Reſt 2 Fünfgroſchenſtücke oder 10 Gr.

Facit: 10 Thlr. 20 Gr.

### Zur Uebung.

94) Für einen Ctr. Frachtlohn gab man 5 Gr. 1 Pf., wie viel zahlte man für 37 Ctr.?
95) 1 Pfd. Kaffee koſtet 5 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 51 Pfd.?
96) 1 Elle Kattun koſtet 5 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 85 Ellen?
97) 1 Stück Band koſtet 5 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 65 Stück?
98) Für 1 Pfd. bezahlt man 5 Gr. 4 Pf., wie viel gelten demnach 35 Pfd.?
99) Für 1 Elle bezahlt man 5 Gr. 5 Pf., wie viel für 61 Ellen?
100) 1 Pfd. koſtet 5 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 86 Pfd.?
101) 1 Loth koſtet 5 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 1 Pfd. 5 Loth?
102) 1 Elle 5 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 42 Ellen?
103) 1 Elle 5 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 64 Ellen?
104) 1 Dtzd. 5 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 85 Dtzd.?
105) 1 Pfd. koſtet 5 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 65 Pfd.?

## Regel über 6 Groſchen.

Man nehme den 4ten Theil; dieſer zeigt die Thlr. an. Der etwaige Reſt ſind Sechsgroſchenſtücke, z. B.

1 Elle koſtet 6 Gr., wie viel koſten 69 Ellen?

Aufloſung: Theil von iſt

| | | |
|---|---|---|
| 4te | 69 | 17 Thlr. |
| | 68 | |

Reſt 1 Sechsgroſchenſtück.

Facit: 17 Thlr. 6 Gr.

## Zur Uebung.

106) 1 Pfd. koſtet 6 Gr., wie viel koſten 46 Pfd.?
107) Wenn 1 Elle mit 6 Gr. bezahlt wird, wie viel koſten 39 Ellen?
108) 1 Pfd. Zucker koſtet 6 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 70 Pfd.?
109) 1 Stück Band koſtet 6 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 87 Stück?
110) 1 Nößel Öl koſtet 6 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 43 Nößel?
111) 1 Pfd. Roſinen koſtet 6 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 102 Pfd.?
112) 1 Loth Thee koſtet 6 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 2 Pfd. 26 Loth?
113) 1 Elle Merino koſtet 6 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 112 Ellen?
114) Für 1 Fl. Wein zahlt man 6 Gr. 7 Pf., wie viel für 50 Flaſchen?
115) 1 Elle koſtet 6 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 51 Ellen?
116) Wie viel hat man für 63 Pfd. zu zahlen, wenn 1 Pfd. 6 Gr. 9 Pf. koſtet?
117) Wenn man für den Ctr. per Meile 6 Gr. 10 Pf. bezahlt, wie viel zahlt man demnach für 85 Ctr.?
118) 1 Pfd. koſtet 6 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 42 Pfd.?

## Regel über 7 Groſchen.

Man nehme den 7ten Theil; dieſes Product zeigt die Groſchen an, und daſſelbe doppelt genommen zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Siebengroſchenſtücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 7 Gr., wie viel koſten 44 Pfd.?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 7te | 44 | 6; alſo 6 Gr. und 12 Thlr. |
| | | 42 | |

Reſt 2 Siebengroſchenſtücke oder 14 Gr.

Facit: 12 Thlr. 20 Gr.

## Zur Uebung.

119) 1 Elle koſtet 7 Gr., wie viel koſten 64 Ellen?
120) 1 Pfd. koſtet 7 Gr., wie viel koſten 46 Pfd.?
121) 1 Lth. 7 Gr. 1 Pf., w. koſten 2 Pfd. 1 Lth.? (1 Pfd. hat 32 Lth.)
122) 1 Stück koſtet 7 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 45 Stück?
123) 1 Buch Papier koſtet 7 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 3 Buch 20 Bogen? (1 Buch hat 24 Bogen.)
124) 1 Pfd. koſtet 7 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 31 Pfd.? (1 Ctr. hat 110 Pfd.)
125) 1 Pfd. koſtet 7 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 2 Pfd.?

126) 1 Stück koſtet 7 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 1 Schock 11 Stück? (1 Schock hat 60 Stück.)
127) 1 Dtzd. koſtet 7 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 6 Dtzd. 10 Stück? (1 Dtzd. hat 12 Stck.)
128) 1 Elle wird mit 7 Gr. 8 Pf. bezahlt, wie viel gelten 31 Ellen?
129) 1 Ctr. iſt mit 7 Gr. 9 Pf. Frachtlohn behandelt worden, wie viel hat man für 40 Ctr. zu entrichten?
130) 1 Pfd. koſtet 7 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 51 Pfd.?
131) 1 Stück koſtet 7 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 50 Stück?
132) Wie viel koſten 60 Stück, wenn 1 Stück mit 7 Gr. 4 Pf. bezahlt wird?
133) Wie viel koſten 86 Ellen, wenn 1 Elle 7 Gr. 10 Pf. geltet?
134) 1 Pfd. koſtet 7 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 81 Pfd.?
135) 1 Dtzd. koſtet 7 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 93 Dtzd.?

## Regel über 8 Groſchen.

Man nehme den 8ten Theil; dieſer zeigt die Thlr. an. Der etwaige Reſt ſind Achtgroſchenſtücke, z. B.

1 Elle koſtet 8 Gr., wie viel gelten 47 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 8te | 47 | 15 Thlr. |
| | | 45 | |

Reſt 2 Achtgroſchenſtücke oder 16 Gr.

Facit: 15 Thlr. 16 Gr.

## Zur Uebung.

136) 1 Pfd. koſtet 8 Gr., wie viel koſten 56 Pfd.?
137) 1 Arbeiter erhält täglich 8 Gr. 1 Pf. Lohn, wie viel muß man ihm demnach in 12 Wochen zahlen? (1 Woche à 7 Tage.)
138) 1 Elle Kattun koſtet 8 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 65 Ellen?
139) 1 Flaſche Wein wird mit 8 Gr. 3 Pf. behandelt, wie viel hat man demnach für 81 Flaſchen zu zahlen?
140) 1 Elle Leinwand koſtet 8 Gr. 3 Pf., wie hoch kommen demnach 44 Ellen zu ſtehen?
141) Wie viel hat man für 55 Maß Branntwein zu zahlen, wenn das Maß mit 8 Gr. 4 Pf. behandelt wurde?
142) Auf einen Ducaten erhielt man 8 Gr. 5 Pf. Agio, wie viel erhielt man für 61 Ducaten?
143) Wie viel verlor ein Kaufmann an 70 Broden Zucker, wenn er an einem 8 Gr. 6 Pf. einbüßte?

144) 1 Elle koſtet 8 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 112 Ellen?
145) 1 Loth koſtet 8 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 67 Loth?
146) 1 Elle Flanell koſtet 8 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 88 Ellen?
147) Wie viel koſten 2 Pfd. 3 Loth, wenn 1 Loth 8 Gr. 9 Pf. koſtet?
148) 1 Elle koſtet 8 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 42 Ellen?
149) 1 Metze koſtet 8 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 4 Scheffel?
150) Wie viel koſten 124 Dtzd., wenn 1 Dtzd. 8 Gr. 5 Pf. koſtet?
151) 1 Elle wird mit 8 Gr. 7 Pf. bezahlt, wie viel koſten 47 Ellen?

## Regel über 9 Groſchen.

Man nehme den 8ten Theil 3mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Neungroſchenſtücke, z. B.

1 Stück koſtet 9 Gr., wie viel koſten 40 Stück?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 8te | 40 | 5 × 3 iſt 15 Thlr. |
| | 40 | |

Facit: 15 Thlr.

## Zur Uebung.

152) 1 Pfd. Zucker koſtet 9 Gr., wie viel koſten 58 Pfd.?
153) 1 Elle Merino koſtet 9 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 65 Ellen?
154) 1 Pfd. Zimmet koſtet 9 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 75 Pfd.?
155) Wie viel zahlt man für 82 Ellen Leinwand, wenn 1 Elle 9 Gr. 3 Pf. koſtet?
156) 1 Pfd. koſtet 9 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 104 Pfd.?
157) 1 Pfd. koſtet 9 Gr. 5 Pfd., wie viel koſten 1 Ctr. 6 Pfd.?
158) Für 1 Stück Zwirn zahlt man 9 Gr. 6 Pf., wie viel für 70 Stück?
159) Wie viel koſten 82 Dtzd., wenn 1 Dtzd. mit 9 Gr. 7 Pf. bezahlt wird?
160) Jemand verdient an 1 Elle Tuch $9\frac{2}{3}$ Gr., wie viel iſt ſein Gewinn an 54 Ellen?
161) 1 Metze Weizenmehl koſtet $9\frac{3}{4}$ Gr., wie viel koſten 5 Scheffel 4 Metzen?
162) Wenn man für 1 Stück Kattun 9 Gr. 10 Pf. Steuer zu zahlen hat, wie viel muß man demnach für 90 Stück entrichen?
163) Wenn das Loth einer Waare mit 9 Gr. 11 Pf. bezahlt wird, wie theuer ſind demnach 2 Pfd. 24 Loth?

## Regel über 10 Groſchen.

Man hänge an die zu rechnenden Dinge eine Null; dieſes Product zeigt die Geſammtſumme der Groſchen an, welche leicht zu Thalern gemacht werden können, z. B.

1 Pfd. koſtet 10 Gr., wie viel koſten 37 Pfd.?

Auflöſung: Eine Null an 37 giebt die Summe von 370 Gr. — Facit: 15 Thlr. 10 Gr.

### Zur Uebung.

164) 1 Elle koſtet 10 Gr., wie viel koſten 50 Ellen?

165) 1 Pfd. koſtet 10 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 54 Pfd.?

166) Wie theuer ſind 66 Ellen, wenn 1 Elle mit 10 Gr. 2 Pf. bezahlt wird?

167) 1 Loth Silber koſtet 10 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 2 Mark 2 Loth? (1 Mark hat 16 Loth.)

168) Für einen Centner bezahlt man $10\frac{1}{3}$ Gr. Frachtlohn, wie viel zahlt man demnach für 93 Centner?

169) Wie viel koſten $\frac{1}{2}$ Ctr. und 7 Pfd., wenn das Pfd. für 10 Gr. 5 Pf. eingekauft wird?

170) Wie viel koſten 41 Ellen, wenn die Elle mit 10 Gr. 6 Pf. bezahlt wird?

171) Wie viel koſten 1 Schock und 20 Ellen Leinwand, wenn die Elle mit 10 Gr. 7 Pf. bezahlt wird?

172) 1 Pfd. Taback koſtet $10\frac{2}{3}$ Gr., wie viel koſten 102 Pfd.?

173) Jemand verliert beim Verkauf des Centners einer Waare $10\frac{3}{4}$ Gr., wie viel verliert er an 52 Centnern?

174) Wenn Jemand an dem Centner einer Waare $10\frac{5}{6}$ Gr. gewinnt, wie hoch beläuft ſich der Gewinn bei 38 Centnern?

175) 1 Elle Gros de Naple wird für 10 Gr. 11 Pf. eingekauft, wie viel hat man demnach für 74 Ellen zu entrichten?

## Regel über 11 Groſchen.

Man wende erſtens: entweder die Regel von 10 Gr. an, und rechne 1 Gr. von einem jeden zu rechnenden Gegenſtande nach; oder zweitens: man nehme $\frac{1}{2}$ Thlr. an, und rechne 1 Gr. zurück, z. B.

1 Elle koſtet 11 Gr., wie viel koſten 38 Ellen?

Auflöſung nach No. 1.

An 38 eine Null giebt; 380 Gr. oder 15 Thlr. 20 Gr.
und noch 38 Gr. nach oder 1 „ 14 „

Facit: 17 Thlr. 10 Gr.

Auflöſung nach No. 2.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Man ſage: 38 halbe Thaler ſind | 19 Thlr. | | |
| davon zurück 38 Gr. oder ab | 1 | = | 14 Gr. |
| Facit: | 17 Thlr. | | 10 Gr. |

## Zur Uebung.

176) 1 Elle koſtet 11 Gr., wie viel koſten 50 Ellen? (Iſt nach der allgemeinen Regel leichter zu rechnen.)

177) 1 Elle wird mit 11 Gr. 1 Pf. behandelt, wie viel hat man demnach für 62 Ellen zu entrichten?

178) Wie viel koſten 2 Pfd. 29 Loth, wenn man für das Pfund 11 Gr. 2 Pf. zu entrichten hat?

179) 1 Stück koſtet 11 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 1 Schock 15 Stück?

180) Wie viel koſten 1 Pfd. 5 Loth, wenn 1 Loth mit 11 Gr. 4 Pf. bezahlt wird?

181) 1 Pfd. koſtet 11 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 84 Pfd.? (Bei den Pfennigen nach der allgemeinen Regel zu rechnen.)

182) Wie viel koſten 26 Ellen, wenn 1 Elle für 11 Gr. 6 Pf. eingekauft wird? (Man nehme 26 halbe Thaler und rechne 26 Sechſer zurück.)

183) 1 Pfd. koſtet 11 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 50 Pfd.?

184) Wie viel koſten 94 Schock Stroh, wenn das Schock zu dem niedrigen Preiſe von 11 Gr. 8 Pf. eingekauft wird? (Man nehme ½ Thaler und rechne 94 Vierpfennigſtücke zurück.)

185) Wie viel koſten 1 Ctr. und 83 Pfd., wenn man für das Pfd. 11 Gr. 9 Pf. zu entrichten hat? (Wie bei No. 184 zu rechnen.)

186) Wenn Jemand wöchentlich für 11 Gr. 10 Pf. Kaffee verbraucht, wie viel Geld beträgt dieſes in einem Jahre? (à 52 Wochen.)

187) Ein Commis erhält täglich für Beköſtigung 11 Gr. 11 Pf., wie viel hat derſelbe nach 44 Wochen 4 Tagen zu fodern? (Die Woche à 7 Tage.)

## Regel über 12 Groſchen.

Zwölf Groſchen ſind ½ Thlr. Man nehme die Hälfte der zu rechnenden Gegenſtände; dieſe zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zwölfgroſchenſtücke, z. B.

1 Lth. koſtet 12 Gr., wie viel koſten 1 Pfd. 7 Lth.? (1 Pfd. h. 32 Lth.)

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 2te | 39 | 19 Thlr. |
| | | 38 | |

Reſt ½ Thlr. oder 12 Gr.
Facit: 19 Thlr. 12 Gr.

## Zur Uebung.

188) 1 Pfd. koſtet 12 Gr., wie viel koſten 53 Pfd.?
189) 1 Elle koſtet 12 Gr., wie viel koſten 69 Ellen?
190) 1 Pfd. Zimmet koſtet 12 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 6 Pfd.?
191) Das Dutzend einer Waare koſtet 12 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 361 Dutzend?
192) 1 Pfd. koſtet 12 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 184 Pfd.?
193) Wie viel koſten 68 Pfd., wenn 1 Pfd. 12 Gr. 4 Pf. koſtet?
194) Wie viel koſten 85 Ellen, wenn 1 Elle 12 Gr. 5 Pf. koſtet?
195) Wie viel koſten 50 Schock, wenn 1 Schock mit 12 Gr. 6 Pf. bezahlt wird?
196) 1 Elle koſtet 12 Gr. 7 Pf., wie viel koſten 106 Ellen?
197) Ein Arbeiter erhält täglich 12 Gr. 8 Pf., wie viel verdient er in 13 Wochen? (1 Woche à 7 Tage.)
198) Jemand erhält auf einen leichten Frd'or. 12 Gr. 9 Pf. Agio, wie viel erhält er demnach auf 86 Stück?
199) Wenn der Stab ſeidenes Zeug mit 12 Gr. 10 Pf. bezahlt wird, wie viel hat man demnach für 98 Stab zu entrichten?
200) 1 Elle koſtet 12 Gr. 11 Pf., wie viel koſten demnach 61 Ellen?

## Regel über 13 Groſchen.

Man wende die Regel von 12 Gr. an, und nehme von jedem zu rechnenden Dinge 1 Gr. nach, z. B.

1 Pfd. koſtet 13 Gr., wie viel koſten 39 Pfd.?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 2te | 39 | 19 Thlr. |
| | | 38 | |

Reſt 1 Zwölfgroſchenſtück
und nun ſind noch 39 Gr. nachzurechnen oder 1 Thlr. 15 Gr.
Facit: 21 Thlr. 3 Gr.

## Zur Uebung.

201) Wie viel koſten 64 Ellen, wenn 1 Elle mit 13 Gr. bezahlt wird?
202) Wie viel koſten 43 Pfd., wenn 1 Pfd. 13 Gr. 1 Pf. koſtet?

203) Wie viel koſten 56 Stck., wenn 1 Stck. 13 Gr. 2 Pf. koſtet?
204) 1 Lth. Silber koſtet 13 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 4 Mark? (1 Mark à 16 Loth.)
205) 1 Pfd. koſtet 13 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 107 Pfd.?
206) 1 Elle wird mit 13 Gr. 5 Pf. eingekauft, wie hoch kommen demnach 80 Ellen zu ſtehen?
207) Wie viel koſten 2 Centner 15 Pfund, wenn 1 Pfund 13 Gr. 6 Pf. koſtet?
208) 1 Scheffel wird mit 13 Gr. 7 Pf. bezahlt, wie viel koſten demnach 6 Wiſpel und 2 Scheffel? (1 Wiſpel hat 24 Scheffel.)
209) 1 Scheffel koſtet 13 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 4 Wiſpel 8 Scheffel?
210) 1 Stück koſtet 13 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 1 Schock 3 Stück?
211) Wie viel koſten 40 Ellen, wenn 1 Elle mit 13 Gr. 10 Pf. bezahlt wird?
212) Das Loth einer Waare koſtet 13 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 2 Pfd. 13 Loth?

## Regel über 14 Groſchen.

Sind die zu rechnenden Dinge mit der 7 theilbar, ſo nehme man den 7ten Theil; dieſer zeigt vierfach genommen die Thaler, und doppelt genommen die Groſchen an, z. B.

1 Elle koſtet 14 Gr., wie viel koſten 42 Ellen?

| Aufloſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 7te | 42 | 6 vierfach 24 Thlr. |
| | | 42 | doppelt 12 Gr. |

Facit: 24 Thlr. 12 Gr.

Läßt ſich aber die Zahl nicht gut mit der 7 theilen, ſo kann man die 14 Gr. in 12 und 2 Gr. zerlegen, und nach den über dieſe Groſchenzahlen gegebenen Regeln rechnen.

## Zur Uebung.

213) Wie viel koſten 56 Ellen, wenn 1 Elle 14 Gr. koſtet?
214) 1 Pfd. koſtet 14 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 63 Pfd.?
215) Wie viel koſten 3 Mark 6 Loth Silber, wenn das Loth für 14 Gr. 2 Pf. eingekauft wird?
216) 1 Elle koſtet 14 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 42 Ellen?
217) Das Mandel einer Waare koſtet 14 Gr. 4 Pf., wie viel koſten $17\frac{1}{2}$ Schock? (1 Schock hat 4 Mandel.)
218) Wie viel hat man für 2 Mark weniger 1 Loth Silber zu zahlen, wenn das Loth für 14 Gr. 5 Pf. gekauft wird?

219) Wie viel koſten 88 Pfd., wenn 1 Pfd. 14 Gr. 6 Pf. koſtet?
220) Für 1 Pfd. zahlte man 14 Gr. 7 Pf., wie theuer ſind demnach 49 Pfd.?
221) 1 Loth Silber wurde mit $14\frac{2}{3}$ Gr. bezahlt, wie viel hätte man demnach für 4 Mark zu entrichten?
222) Wie viel koſten 2 Pfd. 4 Loth, wenn 1 Pfd. $14\frac{3}{4}$ Gr. koſtet?
223) Für 1 Elle zahlt man $14\frac{5}{6}$ Gr., wie viel für 90 Ellen?
224) 1 Pfd. koſtet 14 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 65 Pfd.?

## Regeln über 15 Groſchen.

1. Regel. Sind die zu rechnenden Gegenſtände mit der Zahl 5 theilbar, ſo nehme man den 5ten Theil dreifach; dieſes Product zeigt zugleich die Thaler und Groſchen an, z. B.

1 Pfd. koſtet 15 Gr., wie viel koſten 55 Pfd.?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 55 | 11 dreifach iſt 33: alſo 33 Thlr. |
| | 55 | und 33 Gr. |

oder Facit: 34 Thlr. 9 Gr.

2. Regel. Sind die zu rechnenden Gegenſtände mit der 8 theilbar, ſo nehme man den 8ten Theil fünfmal; dieſer zeigt die Thaler an, z. B.

1 Elle koſtet 15 Gr., wieviel koſten 64 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 8te | 64 | 8 fünfmal 40 Thlr. |
| | 64 | |

Facit: 40 Thlr.

3. Regel. Sind die zu rechnenden Gegenſtände mit der 3 theilbar, ſo nehme man den 3ten Theil doppelt; dieſer zeigt die Thaler an, und rechne ſo viel Groſchen zurück, als es zu rechnende Gegenſtände ſind, z. B.

1 Elle koſtet 15 Gr., wie viel koſten 69 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 3te | 69 | 23 doppelt 46 Thlr.; |
| | 69 | hiervon 69 Gr. ab. |

Facit: 43 Thlr. 3 Gr.

### Zur Uebung.

225) 1 Elle koſtet 15 Gr., wie viel koſten demnach 70 Ellen?
226) Wie viel koſten 80 Ellen, wenn 1 Elle 15 Gr. 1 Pf. koſtet?

227) Wie viel koſten 2 Pfd. 1 Lth., wenn das Loth mit 15 Gr. 2 Pf. bezahlt wird?
228) Wie viel koſten 74 Pfd., wenn 1 Pfd. 15 Gr. 3 Pf. koſtet?
229) Wie viel koſten 2 Mark 6 Loth Silber, wenn das Loth $15\frac{1}{3}$ Gr. koſtet?
230) 1 Pfd. wird mit 15 Gr. 5 Pf. bezahlt, wie viel gelten demnach 85 Pfd.?
231) 1 Pfd. koſtet 15 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 90 Pfd.?
232) Wie viel koſtet $\frac{1}{2}$ Ctr. Taback, wenn das Pfund mit $15\frac{7}{12}$ Gr. behandelt wurde?
233) Wie viel zahlt man für 51 Pfd., wenn das Pfund für $15\frac{2}{3}$ Gr. eingekauft wurde?
234) Wie viel koſten 66 Ellen, wenn 1 Elle $15\frac{3}{4}$ Gr. koſtet?
235) 1 Elle koſtet 15 Gr. 10 Pf., wie viel gelten demnach 93 Ellen?
236) 1 Elle koſtet 15 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 84 Ellen?

## Regel über 16 Groſchen. (1 Gulden.)

Man nehme den 3ten Theil doppelt; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Sechszehngroſchenſtücke, z. B.

1 Stück koſtet 16 Gr., wie viel koſten 1 Schock 2 Stück? (62 Stck.)

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 3te | 62 | 20 doppelt 40 Thlr. |
| | | 62 | |

Reſt 2 Gulden oder 1 Thlr. 8 Gr.

Facit: 41 Thlr. 8 Gr.

## Zur Uebung.

237) 1 Elle koſtet 16 Gr., wie viel koſten 55 Ellen?
238) 1 Elle koſtet 16 Gr. 1 Pf., wie viel gelten demnach 42 Ellen?
239) Wie viel koſten 65 Pfd., wenn 1 Pfd. 16 Gr. 2 Pf. koſtet?
240) 1 Mandel Käſe koſtet 16 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 18 Schock 3 Mandel?
241) Wie viel hat man für 82 Pfd. zu zahlen, wenn 1 Pfd. $16\frac{1}{3}$ Gr. gilt?
242) Wie viel zahlt man für 1 Ctr. 15 Pfd., wenn das Pfund 16 Gr. 5 Pf. gilt?
243) 1 Stück koſtet 16 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 91 Stück?
244) Wie viel zahlt man für 1 Ctr. 106 Pfd., wenn 1 Pfd. $16\frac{7}{12}$ Gr. koſtet?
245) Wenn der Scheffel Roggen $16\frac{2}{3}$ Gr. koſtet, wie viel hat man für 4 Wiſpel (à 24 Scheffel) und 16 Scheffel zu zahlen?

246) Wenn der Scheffel mit 16 Gr. 9 Pf. bezahlt wird, wie viel gelten demnach 3 Wiſpel 12 Scheffel?
247) Wie viel zahlt man für 1 Wiſpel 8 Scheffel, wenn der Scheffel 16 Gr. 10 Pf. koſtet?
248) Wieviel zahlt man für 2 Wiſpel 2 Scheffel, wenn der Scheffel 16 Gr. 11 Pf. koſtet?

## Regeln über 17 Groſchen.

1. Regel.) Sind die zu rechnenden Dinge mit der 7 theilbar, ſo nehme man den 7ten Theil 5mal, und ſo oft dieſer darin enthalten iſt, ſo viel Groſchen wieder ab.

1 Pfd. koſtet 17 Gr., wie viel koſten 63 Pfd.?

| Aufloſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 7te | 63 | 9 fünfmal ſind 45 Thlr. |
| | 63 | davon ab 9 Gr. |

Facit: 44 Thlr. 15 Gr.

2. Regel.) Man wende die Regel von 16 Gr. an, und rechne von jeder Elle, jedem Pfunde u. ſ. w. einen Groſchen nach.

## Zur Uebung.

249) Wie viel koſten 88 Ellen, wenn 1 Elle mit 17 Gr. bezahlt wird?
250) 1 Pfd. koſtet 17 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 63 Pfd.?
251) Wie viel koſten 51 Ellen, wenn die Elle mit 17 Gr. 2 Pf. bezahlt wird?
252) Wie viel koſten 78 Dutzend einer Waare, wenn das Dutzend 17 Gr. 3 Pf. koſtet?
253) Für 1 Stück zahlt man 17 Gr. 4 Pf., wie viel für 1 Schock 18 Stück?
254) 1 Elle koſtet 17 Gr. 5 Pf., wie viel koſten 52 Ellen?
255) 1 Elle koſtet 17 Gr. 6 Pf., wie viel zahlt man demnach für 44 Ellen?
256) Wie viel koſten $1\frac{1}{2}$ Schock, wenn das Stück mit 17 Gr. 7 Pf. bezahlt wird?
257) Wie viel hat man für 1 Ctr. 16 Pfd. zu zahlen, wenn das Pfund 17 Gr. 8 Pf. gilt?
258) Wie viel hat man für 6 Decher Felle zu zahlen, wenn 1 Stück 17 Gr. 9 Pf. koſtet? (1 Decher hat 10 Stück.)
259) Wie viel zahlt man für 4 Decher 4 Stück Haſenfelle, wenn das Stück für 17 Gr. 10 Pf. eingekauft wurde?
260) Wie viel zahlt man für 1 Pfd. 4 Lth., wenn das Loth 17 Gr. 11 Pf. koſtet?

## Regel über 18 Groſchen.

Man nehme den 4ten Theil dreimal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Achtzehngroſchenſtücke, z. B.

1 Elle koſtet 18 Gr., wie viel hat man für 65 Ellen zu zahlen?

Aufloſung: Theil | von | iſt

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 65 | 16 Thlr. dreimal 48 Thlr. |
| | 64 | |

Reſt 1 Achtzehngroſchenſtück.

Facit: 48 Thlr. 18 Gr.

### Zur Uebung.

261) Wie viel koſten 70 Ellen, wenn 1 Elle 18 Gr. koſtet?

262) Wie viel zahlt man für 92 Ellen, wenn 1 Elle 18 Gr. 1 Pf. koſtet?

263) Wie viel zahlt man für 43 Dutzend, wenn das Dutzend für 18 Gr. 2 Pf. eingekauft wurde?

264) Für 1 Stück zahlt man 18 Gr. 3 Pf., wie viel für 1 Schock 14 Stück?

265) Für 1 Pfd. zahlt man 18 Gr. 4 Pf., wie viel für 61 Pfd.?

266) Wie hoch kommen 1 Pfd. 8 Lth. zu ſtehen, wenn 1 Lth 18 Gr. 5 Pf. koſtet?

267) Wie viel hat man für 1 Ctr. 12 Pfd. zu zahlen, wenn 1 Pfd. 18½ Gr. koſtet?

268) Für 1 Elle zahlt man 18 Gr. 7 Pf., wie viel für 56 Ellen?

269) Wie viel hatte man für 93 Ellen zu entrichten, wenn man die 1 Elle für 18⅔ Gr. kaufte?

270) Wie viel koſten 89 Pfd., wenn das Pfund 18¾ Gr. koſtet?

271) Wie viel koſten 1 Stein 6 Pfd., wenn 1 Pfd. 18⅚ Gr. koſtet?

272) Für 1 Pfd. zahlte man 18 Gr. 11 Pf., wie viel demnach für 2 Stein 20 Pfd.? (1 Stein hat 22 Pfund.)

## Regeln über 19 Groſchen.

1. Regel. Kann man die zu rechnenden Dinge mit der 5 theilen, ſo wende man folgende Regel an:

Man nehme den 5ten Theil viermal; dieſer zeigt die Thaler an, und ſo oft der 5te Theil in den zu rechnenden Gegenſtänden enthalten iſt, eben ſo viel Groſchen wieder ab, z. B.

1 Stück koſtet 19 Gr., wie viel koſten 45 Stück?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 45 | 9 viermal 36 Thlr. |
| | 45 | |

von dieſen 36 Thlrn. rechne man 9 Gr. ab.

Facit: 35 Thlr. 15 Gr.

2. Regel. Man kann aber auch 19 Gr. in 18 Gr. und 1 Gr. zerfällen, und dann die Regel von 18 Gr. anwenden, und von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Gr. noch dazu legen, z. B.

1 Elle koſtet 19 Gr., wie viel zahlt man demnach noch für 68 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 68 | 17 dreimal — 51 Thlr. |
| | 68 | |

und von jeder Elle 1 Gr. nach, ſind: 68 Gr. oder 2 Thlr. 20 Gr.

Facit: 53 Thlr. 20 Gr.

## Zur Uebung.

273) Wie viel koſtet ½ Ctr., wenn 1 Pfd. 19 Gr. koſtet? (Nach der 1ſten Regel.)

274) Für 1 Elle zahlt man 19 Gr. 1 Pf., wie viel für 32 Ellen? (Nach der 2ten Regel.)

275) Wie viel koſten 2 Wiſpel 2 Scheffel, wenn der Scheffel mit 19 Gr. 2 Pf. bezahlt wird?

276) Wie viel koſten 64 Pfd., wenn das Pfd. mit 19 Gr. 3 Pf. bezahlt wird?

277) Wie viel hat man für 2 Pfd. 6 Lth. zu zahlen, wenn 1 Lth. 19 Gr. 4 Pf. koſtet?

278) Wie hoch kommen 2 Stein 6 Pfd. einer Waare zu ſtehen wenn 1 Pfd. 19 Gr. 5 Pf. koſtet?

279) Für 1 Pfd. zahlt man 19 Gr. 6 Pf., wie viel demnach für 4 Stein 1 Pfd.?

280) Für 1 Stück zahlte man 19 Gr. 7 Pf., wie viel für 1 Schock 1 Stück?

281) 1 Lth. feines Silber wird mit 19 Gr. 8 Pf. bezahlt, wie viel gelten demnach 2 Mark 13 Lth.?

282) Wie hoch kommt 1 Stück Kattun von 40 Berliner Ellen zu ſtehen, wenn die Elle mit 19 Gr. 10 Pf. bezahlt wurde?

283) Wie viel muß man für 3 Stein Wolle zahlen, wenn das Pfund für 19 Gr. 11 Pf. eingekauft wurde?

284) 1 Pfd. koſtet 19 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 56 Pfd.?

## Regeln über 20 Groſchen.

1ſte Regel. Man nehme den 6ten Theil fünfmal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zwanziggroſchenſtücke; zum Beiſpiel.

Wie viel koſten 51 Pfd., wenn 1 Pfd. für 20 Gr. eingekauft wurde?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 6te | 51 | 8 fünfmal 40 Thlr. |
| | | 48 | |

Reſt 3 Zwanziggr.-Stücke, oder 2 Thlr. 12 Gr. Facit: 42 Thlr. 12 Gr.

2te Regel. Man nehme den 5ten Theil viermal; dieſer zeigt alsdann ſowohl die Thaler, als auch die Groſchen an. Der etwaige Reſt ſind Zwanziggroſchenſtücke, z. B.

1 Pfd. wird für 20 Gr. eingekauft, wie viel koſten demnach 85 Pfd.?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 5te | 85 | 17 viermal ſind 68 Thlr. |
| | | 85 | und 68 Gr. oder |

Facit: 70 Thlr. 20 Gr.

### Zur Uebung.

285) Wie viel zahlt man für 55 Pfd., wenn 1 Pfd. für 20 Gr. eingekauft wurde? (Nach der 2ten Regel zu rechnen.)

286) 1 Stück koſtet 20 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 42 Stück? (Nach der 1ſten Regel.)

287) Wie viel hat man für 2 Stein 6 Pfd. geſponnener Wolle zu zahlen, wenn das Pfund für 20 Gr. 2 Pf. eingekauft wurde?

288) 1 Leipziger Elle ſeidenes Zeug wird für $20\frac{1}{4}$ Gr. eingekauft, wie viel hat man demnach für 27 Stab zu zahlen? (1 Stab hat 2 Leipziger Ellen.)

289) 1 Leipziger Elle koſtet $20\frac{1}{3}$ Gr., wie viel zahlt man demnach für $37\frac{1}{2}$ Stab?

290) 1 Pfd. koſtet 20 Gr. 5 Pf., wie viel für 3 Stein? (1 Stein à 22 Pfd.)

291) Das Loth einer Waare wird für 20 Gr. 6 Pf. eingekauft, wie viel hat man demnach für 1 Pfd. 20 Lth. zu zahlen?

292) Wie hoch kommt das Schock einer Waare zu ſtehen, wenn das Stück für 20 Gr. 7 Pf. erſtanden wurde?

293) Wie theuer ſind 42 Pfd., wenn 1 Pfd. $20\frac{2}{3}$ Gr. koſtet?

294) 1 Elle Gros de Berlin koſtet 20 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 80 Ellen?

295) Wie viel hat man für 4 Mark feines Silber zu zahlen, wenn das Loth 20 Gr. 11 Pf. koſtet?

## Regeln über 21 Groſchen.

1ſte Regel. Man nehme den 8ten Theil ſiebenmal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind 21 Gr.=Stücke, z. B. 1 Pfd. koſtet 21 Gr., wie viel gelten demnach 66 Pfd.?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 8te | 66 | 8 ſiebenmal 56 Thlr. |
| | | 64 | |

Reſt 2 Einundzwanziggroſchen=Stücke oder 1 Thlr. 18 Gr. Facit: 57 Thlr. 18 Gr.

2te Regel. Man nehme den 7ten Theil; dieſes Product zeigt 6fach die Thaler an und 3fach die Groſchen. Der etwaige Reſt ſind Einundzwanziggroſchen=Stücke, z. B.

1 Elle koſtet 21 Gr., wie viel koſten 63 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 7te | 63 | 9 ſechsfach 54 Thlr. |
| | | 63 | und dreifach 27 Gr. |

oder 1 Thlr. 3 Gr. Facit: 55 Thlr. 3 Gr.

## Zur Uebung.

296) Wie viel zahlt man für 58 Pfd., wenn 1 Pfd. 21 Gr. gilt?

297) 1 Flaſche Rheinwein koſtet 21 Gr. 1 Pf., wie viel koſtet demnach 1 Anker? (1 Anker à 40 Flaſchen.)

298) Wenn 1 Lth. für 21 Gr. 2 Pf. eingekauft wird, wie viel zahlt man für 1 Pfd. 2 Lth.?

299) Wenn das Stück einer Waare für 21 Gr. 3 Pf. eingekauft wird, wie viel koſten demnach 1 Schock 29 Stück?

300) Für 1 Pfd. zahlt man $21\frac{1}{3}$ Gr., wieviel koſten 73 Pfd.?

301) Für 1 Pfd. zahlt man 21 Gr. 5 Pf., wie viel für 100 Pfd.?

302) Die Leipziger Elle einer Waare wird für $21\frac{1}{2}$ Gr. eingekauft, wie viel hat man demnach für 37 Stab zu zahlen?

303) Wie theuer ſind 50 Pfd., wenn 1 Pfd. 21 Gr. 7 Pf. koſtet?

304) Wie viel hat man für 63 Ellen zu zahlen, wenn 1 Elle $21\frac{2}{3}$ Gr. koſtet?

305) Wie theuer ſind 3 Ctr. 30 Pfd. (der Ctr. à 110 Pfd.), wenn 1 Pfd. 21 Gr. 10 Pf. koſtet?
306) Für 1 Pfd. zahlt man 21 Gr. 11 Pf., wieviel für 30 Pfd.?

## Regel über 22 und 23 Groſchen.

Hat man mit dieſen Groſchen zu rechnen, ſo nehme man Einen Thaler voll, und rechne das zu viel Genommene zurück, z. B. 1 Elle koſtet 22 Gr., wie viel hat man für 37 Ellen zu zahlen? Auflöſung: Die Elle à 1 Thlr., geben 37 Ellen 37 Thlr.; davon ab 37 Zweigroſchenſtücke, ſind: 3 Thlr. 2 Gr.
Facit: 33 Thlr. 22 Gr.

1 Elle koſtet 23 Gr., wie viel koſten 80 Ellen?
Auflöſung: Die Elle à 1 Thlr., koſten 80 Ellen — 80 Thlr.; davon 80 Gr. ab. Facit: 76 Thlr. 16 Gr.

## Zur Uebung über 22 Groſchen.

307) Wie viel zahlt man für 84 Pfd., wenn 1 Pfd. 22 Gr. koſtet?
308) 1 Lth. wird für 22 Gr. 1 Pf. gekauft, wie viel zahlt man für 1 Pfd.?
309) Für 1 Elle giebt man 22 Gr. 2 Pf., wie viel für 87 Ellen?
310) Für 1 Lth. zahlt man 22 Gr. 3 Pf., wie viel für 2 Pfd.?
311) Wie theuer ſind 1 Pfd. 10 Lth., wenn 1 Lth. 22⅓ Gr. koſtet?
312) Für 1 Elle giebt man 22 Gr. 5 Pf., wie viel für 70 Ellen?
313) Wie theuer ſind 3 Pfd. 2 Lth., wenn das Loth 22½ Gr. koſtet?
314) 1 Pfd. koſtet 22 Gr. 7 Pf., wie viel zahlt man demnach für 104 Pfd.?
315) Wie viel koſten 3 ſchwere Stein, wenn 1 Pfd. 22⅔ Gr. koſtet?
316) 1 Elle koſtet 22 Gr. 9 Pf., wie viel 43 Ellen?
317) 1 Lth. Silber koſtet 22 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 1 Mark 12 Loth?
318) 1 Loth koſtet 22 Gr. 11 Pf., wie viel koſtet ½ Pfd.?

## Zur Uebung über 23 Groſchen.

319) Wie viel koſten 98 Ellen, wenn 1 Elle 23 Gr. koſtet?
320) 1 Pfd. koſtet 23 Gr. 1 Pf., wie viel koſten 62 Pfd.?
321) 1 Elle koſtet 23 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 45 Ellen?
322) Wie viel Fuhrlohn muß man für 55 Ctr. bezahlen, wenn der Ctr. zu 23 Gr. 3 Pf. bedungen wurde?

323) Jemand gewinnt an einem Dutzend Tücher 23 Gr. 4 Pf., wie viel hat er an 75 Dutzenden gewonnen?

324) Jemand hat täglich ſeinen Arbeitern 23 Gr. 5 Pf. zu zahlen, wie viel hat er nach 4 Wochen und 2 Tagen (die Woche à 7 Tagen) zu entrichten?

325) Das Stück einer Waare koſtet 23 Gr. 6 Pf., wie viel koſten demnach 69 Stück? (Hier rechne man vom Thaler 6 Pf. ab.)

326) Wie viel koſten 1 Ctr. 18 Pfd., wenn das Pfund mit 23 Gr. 7 Pf. bezahlt wird?

327) 1 Dutzend Schnupftücher koſten $23\frac{2}{3}$ Gr., wie viel gelten demnach 93 Dutzend? (4 Pfennig vom Thaler ab.)

328) 1 Stück koſtet 23 Gr. 9 Pf., wie viel für 1 Schock 20 Stück? (3 Pfennig vom Thaler ab.)

329) 1 Lth. koſtet 23 Gr. 10 Pf., wie viel koſten 1 Pfd. 30 Lth.? (2 Pfennig vom Thaler ab.)

330) 1 Elle Leinwand koſtet 23 Gr. 11 Pf., wie theuer ſind demnach 5 Weben (à 60 Ellen) und 12 Ellen? (1 Pfennig vom Thaler ab.)

## Regel über 2 Groſchen 8 Pfennige. (10 Xr.)

Ein Zehnkreuzer hat 2 Gr. 8 Pf.; davon ſind 9 Stück 1 Thlr. Hat man mit Zehnkreuzern zu rechnen, ſo nimmt man den 9ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zehnkreuzer, z. B.

1 Pfd. koſtet 2 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 51 Pfd.?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 9te | 51 | 5 Thlr. |
| | 45 | |

Reſt: 6 Zehnkreuzer oder 16 Gr.

Facit: 5 Thlr. 16 Gr.

## Regel über 5 Groſchen 4 Pfennige (20 Xr.)

Man nehme den 9ten Theil zweimal; dieſer zeigt die Thaler an Der etwaige Reſt ſind 20 Xr., z. B.

1 Elle koſtet 5 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 65 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 9te | 65 | 7 doppelt 14 Thlr. |
| | 63 | |

Reſt: 2 Zwanzig Xr. od. 10 Gr. 8 Pf.

Facit: 14 Thlr. 10 Gr. 8 Pf.

## Regel über 10 Groſchen 8 Pfennige. (40 Xr.)

Man nehme den 9ten Theil viermal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind 40 Xr., z. B.

1 Pfd. 10 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 81 Pfd.?

| Aufloſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 9te | 81 | 9 viermal 36 Thlr. |
| | | 81 | |

Facit: 36 Thlr.

## Regel über 13 Groſchen 4 Pfennige. (50 Xr.)

Man nehme den 9ten Theil fünfmal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind 50 Xr., z. B.

1 Pfd. koſtet 13 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 92 Pfd.?

| Aufloſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 9te | 92 | 10 fünfmal 50 Thlr. |
| | | 90 | |

Reſt 2. 40 Xr. oder 1 Thlr. 2 Gr. 8 Pf.

Facit: 51 Thlr. 2 Gr. 8 Pf.

Eben ſo kann man bei 18 Gr. 8 Pf. (70 Xr.) den 9ten Theil ſiebenmal und bei 21 Gr. 4 Pf. (80 Xr.) den 9ten Theil achtmal nehmen. *)

---

*) Man ſuche beſonders den Lernenden daran zu gewöhnen, immer die vortheilhafteſte Regel aufzufinden und anzuwenden. So z. B. wenn er mit 15 Groſchen rechnet, ob er den 8ten Theil fünfmal, oder den 5ten Theil dreimal nehmen ſoll. Eben ſo: ob es vortheilhafter ſei, nach der allgemeinen, oder nach der beſondern Regel zu rechnen.

Ferner muß der Lernende zugleich aufmerkſam gemacht werden, das ungefähre Facit von einer Aufgabe zu finden. Z. B.: 1 Elle 14 Groſchen 3 Pfennige, wieviel koſten 38 Ellen? ſo muß er darauf hingewieſen werden, daß etwas über die Hälfte der Ellen, Thaler kommen; weil 14 Groſchen etwas über einen halben Thaler ſind. Dieſes hat den Nutzen, daß der Schüler keine übertrieben falſche Facite bringen kann.

## Zweiter Abſchnitt.

# Vermiſchte Exempel über Thaler, Groſchen und Pfennige.

Zur Uebung über die vorhergegangenen Regeln, und beſonders das Multipliciren mit betreffend.

331) 1 Elle koſtet 1 Thlr. 2 Gr. 3 Pf., wie viel gelten demnach 58 Ellen?

332) Wieviel gelten 80 Ellen, wenn 1 Elle 1 Thlr. 5 Gr. 11 Pf. koſtet? (Man nehme für 5 Gr. 11 Pf. ſechs Groſchen an, und rechne die zu viel genommenen Pfennige wieder ab.)

333) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 3 Gr. 2 Pf., wie viel koſten 79 Pfd.?

334) Wie viel zahlt man für $1\frac{1}{2}$ Schock, wenn 1 Stück 2 Thlr. 15 Gr. 10 Pf. gilt? (Man nehme ſtatt 15 Gr. 10 Pf. 1 Gulden, und rechne die zu viel genommenen Zweipfennigſtücke wieder zurück.)

335) Wie theuer iſt 1 Ctr., wenn 1 Pfd. 3 Thlr. 4 Gr. 6 Pf. koſtet?

336) Wie viel hat man für 100 Pfd. zu zahlen, wenn 1 Pfd. 3 Thlr. 4 Gr. 8 Pf. koſtet?

337) Wie viel koſten 76 Stück Kattun, wenn 1 Stück 5 Thlr. 1 Gr. 4 Pf. gilt?

338) 1 Elle Tuch koſtet 2 Thlr. 18 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 27 Ellen?

339) Wie theuer iſt 1 Stück Tuch, welches 25 Ellen enthält, wenn die Elle für 2 Thlr. 19 Gr. 6 Pf. eingekauft wurde?

340) Das Pfund einer Waare koſtet 3 Thlr. 10 Gr., wie viel koſten 42 Pf.?

341) 1 Elle koſtet 1 Thlr. 17 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 33 Ellen?

342) 1 Dutzend Federmeſſer koſtet 2 Thlr. 4 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 93 Dutzend?

343) 1 Ctr. Blei koſtet 4 Thlr. 9 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 51 Ctr.?

344) Wie viel koſten 40 Pfd., wenn 1 Pfd. 5 Thlr. 11 Gr. 9 Pf. koſtet?

345) 1 Elle koſtet 3 Thlr. 18 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 31 Ellen?

346) 1 Dutzend Halstücher koſten 5 Thlr. 19 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 18 Dutzend?

347) Wie viel koſten 36 Pfd., wenn 1 Pfd. 4 Thlr. 13 Gr. 10 Pf. koſtet?

348) Wie viel koſten 90 Stein, wenn 1 Stein 1 Thlr. 10 Gr. gilt?
349) Wie viel hat man für 85 Ctr. zu entrichten, wenn der Centner für 10 Thlr. 10 Gr. 10 Pf. eingekauft wurde?
350) 1 Stück Kattun koſtet 12 Thlr. 8 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 54 Stück?
351) 1 Anker Wein koſtet 8 Thlr. 8⅔ Gr., wie viel für 16 Anker?
352) 1 Elle koſtet 3 Thlr. 12 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 46 Ellen?
353) 1 Pfd. koſtet 7 Thlr. 8 Gr., wie viel koſten 69 Pfd.?
354) Wie viel hat man für 18 Ellen zu zahlen, wenn 1 Elle 2 Thlr. 18 Gr. koſtet?
355) Die Elle einer Waare koſtet 5 Thlr. 22 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 40 Ellen?
356) 1 Stück Kattun koſtet 7 Thlr. 1 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 19 Stück?
357) 1 Stück koſtet 5 Thlr. — Gr. 9 Pf., wie viel koſten 76 Stück?
358) 1 Dutzend Tücher koſtet 8 Thlr. — Gr. 5 Pf., wie viel für 82 Dutzend?
359) 1 Elle koſtet 3 Thlr. 7 Gr. 7 Pf., wie viel für 32 Ellen?
360) Wie viel koſten 44 Pfd., wenn 1 Pfd. 5 Thlr. 1 Gr. 5 Pf. gilt?
361) Wie theuer ſind 33 Anker Wein, wenn 1 Anker 9 Thlr. 4 Gr. 3 Pf. koſtet?
362) 1 Stück Kattun koſtet 2 Thlr. 5 Gr. 3 Pf., wie viel koſten 28 Stück?
363) 1 Pfd. koſtet 3 Thlr. 6 Gr. 9 Pf., wie viel koſten 64 Pfd.?
364) Wie viel koſten 100 Ellen, wenn 1 Elle 5 Thlr. 4 Gr. 11 Pf. gilt?
365) 1 Dutzend Tücher koſten 2 Thlr. 18 Gr., wie viel koſten 75 Dutzend?
366) 1 Pf. koſtet 3 Thlr. 11 Gr., wie viel koſten 90 Pfd.?

---

Dritter Abſchnitt.

## Vermiſchte Exempel nebſt den Auflöſungen.

367) 1 Stück koſtet 1 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 2½ Schock?

Auflöſung: Wenn 1 Stück 1 Gr. 8 Pf. (20 Pf.) koſtet, ſo gelten 12 Stück ($\frac{1}{5}$ Schock) 20 Gr.; demnach koſtet 1 Schock 5mal 20 Gr. oder 4 Thlr. 4 Gr., der Preis des halben Schockes iſt alsdann leicht zu finden.

368) 1 Elle koſtet 15 Gr. 10 Pf., wieviel koſten 90½ Ellen?

Auflöſung: Man nehme 1 Gulden voll, und rechne die zu viel genommenen Pfennige zurück, rechne auch anfänglich nur 90 Ellen und den Preis der halben Elle noch dazu.

369) 1 Pfd. koſtet 4 Gr., wie viel gelten demnach 8 Stein 9 Pfd.?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis eines Steines, welcher demnach 3 Thlr. 16 Gr. beträgt; dieſe Summe 8mal, weil es 8 Stein ſind, und dann für 9 Pfd. dazu.

370) Wenn 1 Quentchen für 9 Pf. eingekauft wird, wie viel gelten demnach 2 Ctr.?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis des Lothes, dann des Pfundes, ferner des Centners u. ſ. w.

371) Wie viel koſten 18 Ellen, wenn ¼ Elle 7 Gr. 6 Pf. koſtet?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis einer Elle, und dieſen Betrag nehme man alsdann 18mal weil es 18 Ellen ſind.

372) ⅛ Elle koſtet 4 Gr., wie viel koſten 24⅞ Ellen?

Auflöſung: Man ſuche den Preis der ganzen Elle und verwandle nachdem die ⅞ Ellen in ⅛ Ellen.

373) 1 Pfd. koſtet 2 Gr., wie viel demnach für 33⅓ Pfd.?

Auflöſung: Der dritte Theil des Pfundes koſtet 8 Pf. Man rechne 33 Pfd. à 2 Gr., und lege dann die 8 Pf. dazu.

374) 1 Elle koſtet 19 Gr. 11 Pf., wie viel für 50 Ellen?

Auflöſung: Man nehme 20 Gr. voll, und wende die Regel über 20 Gr. (2te Regel an,) und rechne die zu viel genommenen Pfennige wieder zurück.

375) ⅐ Pfd. koſtet 2 Gr., wie viel koſten 40 Pfd.?

Auflöſung: Man ſuche den Preis des Pfundes, dieſer beträgt 14 Gr.; dieſen Betrag 40mal.

376) 1 Metze koſtet 3 Gr. 9 Pf., wie viel gelten demnach 16 Scheffel 2 Metzen?

Auflöſung: Man ſuche den Preis des Scheffels; dieſen Betrag nehme man 16mal, weil es 16 Scheffel ſind, und rechne den Betrag der Metzen dazu.

377) ⅛ Scheffel koſtet 7 Gr. 4 Pf., wie viel koſten 18⅛ Scheffel?

Auflöſung: Man ſuche den Preis eines Scheffels. Dieſes Product 18mal, und rechne für ⅛ Scheffel dazu.

378) $\frac{1}{12}$ Schock koſtet 3 Gr., wie theuer ſind demnach $9\frac{1}{3}$ Schock?

Auflöſung: 1) Man ſuche erſt den Preis des Schockes, oder 2) der 12te Theil eines Schockes ſind 5 Stück, welche 3 Gr. koſten. Fünf Stück ſind in einem Schock 12mal enthalten; demnach koſtet das Schock 1 Thlr. 12 Gr. Nun kann man leicht finden, wie viel 9 Schock koſten. $\frac{1}{3}$ Schock ſind 20 Stück, welche 12 Gr. koſten, dieſen Betrag dazu.

379) $\frac{1}{2}$ Metze koſtet 4 Gr., wie viel koſten 7 Scheffel?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis einer Metze, dann eines Scheffels und dieſen Betrag 7mal.

380) $\frac{1}{2}$ Lth. koſtet 4 Pf., wieviel koſten 2 Pfd. 2 Lth.?

Auflöſung: Man ſuche den Preis des Lothes, dann des Pfundes, dann der 2 Loth.

381) 1 Zoll koſtet 6 Gr. 8 Pf., wie viel koſten 12 Ellen? (1 Elle à 24 Zoll.)

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis der Elle.

382) $\frac{1}{8}$ Elle koſtet 3 Gr., wie theuer ſind demnach $49\frac{7}{12}$ Ellen?

Auflöſung: Man ſuche den Preis der Elle; dieſer beträgt 1 Thlr. Dieſen Betrag 49mal. Wenn alſo die Elle 1 Thlr. koſtet, gilt $\frac{1}{12}$ Elle 2 Gr., demnach $\frac{7}{12}$ Ellen 14 Gr. Dieſen letzten Betrag dazu gelegt.

383) $\frac{1}{16}$ Pfd. koſtet 2 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 120 Pfd.?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis eines Pfundes und dieſen Betrag 120mal.

384) 1 Pfd. koſtet 5 Gr. 11 Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 50 Pfd.?

Auflöſung: Man nehme das Pfund zu 6 Gr. an, und rechne die zu viel genommenen Pfennige zurück.

385) 1 Scheffel Roggen koſtet 2 Thlr. 17 Gr., wie viel koſten 6 Wiſpel?

Auflöſung: Man ſuche den Preis eines Wiſpels, dieſen Betrag 6mal, oder beſſer: So viel Groſchen der Scheffel koſtet, eben ſo viel Thaler koſtet auch der Wiſpel. Alſo der Scheffel 65 Gr. kommt der Wiſpel 65 Thlr. zu ſtehen.

386) Wie viel muß man für 1000 Pfd. zahlen, wenn 1 Pfd. 11 Gr. 6 Pf. koſtet?

Auflöſung: Man nehme einen halben Thaler voll und rechne die zu viel genommenen Sechſer zurück.

387) Wenn Jemand in einer Woche für 3 Gr. 6 Pf. Taback verbraucht, wie viel in 8 Jahren (à 52 Wochen.)?

Auflöſung: Man nehme erſt das Jahr zu 48 Wochen, und dann den Betrag der fehlenden 4 Wochen; dieſes zeigt die Summe an, die man in einem Jahre braucht. Dieſen Betrag dann viermal.

388) 1 Loth wird mit $5\frac{1}{4}$ Pf. bezahlt, wie viel für 4 Pfund?

Auflöſung: Man ſuche den Preis des Pfundes, und nehme dieſen Betrag viermal.

389) $\frac{1}{3}$ Elle koſtet 4 Gr., wie viel koſten $40\frac{1}{2}$ Ellen?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis der ganzen Elle, welcher 1 Thlr. 12 Gr. iſt, und dieſen 40mal. Da man den Preis der Elle weiß, ſo kann man leicht den der halben Elle finden.

390) 1 Quentchen $4\frac{1}{2}$ Pf., wie viel koſten 1 Ctr. 18 Pfund?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis des Lothes, dann des Pfundes, u. ſ. w.

391) 1 Metze koſtet 9 Gr. 6 Pf., wie viel koſtet 1 Wiſpel?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis des Scheffels, dann des Wiſpels.

392) Wenn J. in einer Woche 4 Gr. 8 Pf. erſpart, wie viel hat derſelbe in 6 Jahren (à 52 Wochen.)?

Auflöſung: Man rechne erſt wie viel in 48 Wochen geſpart ſind, und nehme dieſen Betrag 6mal. Dann hat man noch von jedem Jahre das Erſparniß von 4 Wochen nachzurechnen; alſo von 6 Jahren, ſind es 24 Wochen.

Vierter Abſchnitt.

## Berechnung mit Berliner Courant, den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennige.

### Vorübungen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Silberpfennige | ſind | 1 | Silbergr. | — | Silberpf. |
| 20 | ſ | ſ | 1 | ſ | 8 | ſ |
| 24 | ſ | ſ | 2 | ſ | — | ſ |
| 30 | ſ | ſ | 2 | ſ | 6 | ſ |
| 36 | ſ | ſ | 3 | ſ | — | ſ |
| 40 | ſ | ſ | 3 | ſ | 4 | ſ |
| 48 | ſ | ſ | 4 | ſ | — | ſ |
| 50 | ſ | ſ | 4 | ſ | 2 | ſ |
| 60 | ſ | ſ | 5 | ſ | — | ſ |
| 70 | ſ | ſ | 5 | ſ | 10 | ſ |
| 72 | ſ | ſ | 6 | ſ | — | ſ |
| 80 | ſ | ſ | 6 | ſ | 8 | ſ |
| 84 | ſ | ſ | 7 | ſ | — | ſ |
| 90 | ſ | ſ | 7 | ſ | 6 | ſ |
| 96 | ſ | ſ | 8 | ſ | — | ſ |
| 100 | ſ | ſ | 8 | ſ | 4 | ſ |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Silbergr. | ſind | 1 | Thlr. | — | Silbergr. |
| 40 | ſ | ſ | 1 | ſ | 10 | ſ |
| 50 | ſ | ſ | 1 | ſ | 20 | ſ |
| 60 | ſ | ſ | 2 | ſ | — | ſ |
| 70 | ſ | ſ | 2 | ſ | 10 | ſ |
| 80 | ſ | ſ | 2 | ſ | 20 | ſ |
| 90 | ſ | ſ | 3 | ſ | — | ſ |
| 100 | ſ | ſ | 3 | ſ | 10 | ſ |

## Allgemeine Regel bei Silberpfennigen.

Bei Silberpfennigen geltet die nämliche allgemeine Regel, wie bei guten Pfennigen (Seite 3); doch mit dem Unterſchiede, daß die herausgekommenen Groſchen, Silbergroſchen ſind.

## Allgemeine Regel bei Silbergroſchen.

Man nehme den Preis der zu rechnenden Gegenſtände zu einem Silbergroſchen an, z. B.

1 Elle koſtet 7 Sgr., wie theuer ſind 69 Ellen?

Auflöſung: Man ſage wenn die Elle 1 Sgr. koſtet, ſo gelten 69 Ellen — 69 Sgr. oder 2 Thlr. 9 Sgr. Da aber die Elle 7 Sgr. koſtet, ſo nehme man dieſe 2 Thlr. 9 Sgr. ſiebenmal. — Facit: 16 Thlr. 3 Sgr.

Noch ein Beiſpiel:

1 Elle koſtet 8 Sgr. 7 Pf., wie viel koſten 36 Ellen?

Auflöſung: Man nehme den Preis der Elle erſt zu einem Pfennig an und ſage: 1 Elle koſtet 1 Pf., wie viel koſten 36 Ellen? — Facit: 3 Sgr. Da aber die Elle 7 Pf. koſtet, ſo nehme man dieſen Betrag 7mal. — Facit: 21 Sgr.

Ferner ſage man: 1 Elle koſtet 1 Sgr., wie viel 36 Ellen? — Facit: 1 Thlr. 6 Sgr. Dieſen Betrag 8mal, weil die Elle 8 Sgr. koſtet iſt: — 9 Thlr. 18 Sgr., und die 21 Sgr., welche aus den Pfennigen heraus gekommen ſind dazu.

Facit: 10 Thlr. 9 Sgr.

---

## Beſondere Regeln über 2—29 Silbergroſchen.

### Regel über 2 Silbergroſchen.

Man befolge die allgemeine Regel, und nehme die herausgekommne Summe doppelt, z. B.

1 Pfd. koſtet 2 Sgr., wie viel koſten demnach 40 Pfd.?

Auflöſung: Das Pfund zu einem Silbergroſchen machen 40 Pfd. — 1 Thlr. 10 Sgr. Da aber das Pfund 2 Sgr. koſtet, ſo nehme man dieſen Betrag doppelt. — Facit: 2 Thlr. 20 Sgr

### Zur Uebung.

393) 1 Elle Band koſtet 2 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 44 Ellen?
394) 1 Elle Band koſtet 2 Sgr. 1 Pf., wie viel koſten 29½ Ellen?
395) 1 Pfd. koſtet 2 Sgr. 4 Pf., wie viel koſten demnach 101¼ Pfd?
396) 1 Elle koſtet 2 Sgr., wie viel koſten demnach 67¾ Ellen?
397) 1 Elle koſtet 2 Sgr. 8 Pf., wie viel koſten 35⅜ Ellen?
398) 1 Elle koſtet 2 Sgr., wie viel koſten 45⅞ Ellen?

## Regel über 3 Silbergroſchen. ($\frac{1}{10}$ Thlr.)

Man ſchneide von den zu rechnenden Gegenſtänden eine Zahl rechter Hand ab. Dieſe abgeſchnittene Zahl 3fach genommen, zeigt Silbergroſchen, und die übrig gebliebenen Zahlen zeigen die Thaler an, z. B

1 Elle koſtet 3 Sgr., wie viel für 758 Ellen?

Aufl**ö**ſung: Man ſchneide von 758 die Zahl rechter Hand, alſo die 8 ab.

| | |
|---|---|
| | abgeſchnitten |
| 75 | 8 |

Dieſe abgeſchnittene 8 dreifach ſind 24 Sgr. Die übrigen Zahlen 75 ſind die Thaler. — Facit: 75 Thlr. 24 Sgr.

Noch ein Beiſpiel:

1 Pfd. koſtet 3 Sgr., wie viel koſten 86 Pfd.?

| Auflöſung: | |
|---|---|
| Thlr. | abgeſchnitten |
| 8 | 6 Dreigr.=Stücke oder 18 Sgr. |

Facit: 8 Thlr. 18 Sgr.

### Zur Uebung.

399) 1 Elle koſtet 3 Sgr., wie viel koſten demnach 725 Ellen?
400) 1 Elle koſtet 3 Sgr., wie viel koſten 98 Ellen?
401) 1 Pfd. Taback koſtet 3 Sgr., wie viel demnach 1 Ctr. 48 Pfd.?
402) 1 Stück koſtet 3 Sgr. Steuer, wie viel demnach 486 Stück?
403) 1 Pfd. koſtet 3 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten 52 Pfd.?
404) 1 Pfd. koſtet 3 Sgr. 4 Pf., wie viel demnach 75 Pfd.?
405) 1 Pfd. koſtet 3 Sgr. 9 Pf., wie viel koſten 84 Pfd.?
406) 1 Stück koſtet 3 Sgr., wie viel koſten $73\frac{3}{4}$ Stück?

## Regel über 4 Silbergroſchen.

Man wende die Regel über 3 Sgr. an, und nehme von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. nach, z. B.

1 Elle koſtet 4 Sgr., wie viel demnach 78 Ellen?

| Auflöſung: | |
|---|---|
| Thlr. | abgeſchnitten |
| 7 | 8 dreimal 24 Sgr.; alſo 7 Thlr. 24 Sgr. |

und von jeder Elle 1 Sgr. nachzurechnen, ſind — 78 Sgr. oder 2 Thlr. 18 Sgr. — Facit: 10 Thlr. 12 Sgr.

### Zur Uebung.

407) 1 Elle koſtet 4 Sgr., wie viel koſten 68 Ellen?
408) 1 Elle koſtet 4 Sgr. 3 Pf., wie viel demnach 80 Ellen?
409) 1 Elle koſtet 4 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 52 Ellen?

## Regel über 5 Silbergroſchen. ($\frac{1}{6}$ Thlr.)

Man nehme den 6ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Fünfgroſchen-Stücke, z. B.

1 Elle koſtet 5 Sgr., wie theuer ſind demnach 75 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 6te | 75 | 12 Thlr. |
| | 72 | |

Reſt 3 Fünfgroſchen-Stücke.

Facit: 12 Thlr. 15 Sgr.

### Zur Uebung.

410) Wie viel koſten 42 Pfd., wenn 1 Pfd. 5 Sgr. 1 Pf. koſtet?
411) Wie viel koſten 50 Pfd., wenn 1 Pfd. 5 Sgr. gilt?
412) 1 Elle koſtet 5 Sgr. 2 Pf., wie viel demnach für 52 Ellen?
413) 1 Elle koſtet 5 Sgr. 3 Pf., wie viel demnach für 66 Ellen?
414) Wie viel koſten 27 Lth., wenn 1 Lth. 5 Sgr. 4 Pf. koſtet?
415) 1 Lth. koſtet 5 Sgr. 5 Pf., wie viel für 1 Pfd. 4 Lth.?
416) Wie viel koſten 80 Stück, wenn 1 Stück 5 Sgr. 6 Pf. koſtet?
417) 1 Stück koſtet 5 Sgr. 7 Pf., wie viel für $1\frac{1}{2}$ Schock?
418) 1 Elle Kattun koſtet 5 Sgr. 8 Pf., wie viel für 55 Ellen?
419) 1 Elle Kattun koſtet 5 Sgr. 9 Pf., wie viel gelten 45 Ellen?
420) 1 Stück koſtet 5 Sgr. 10 Pf., wie viel gelten 50 Stück?

## Regeln über 6 Silbergroſchen. ($\frac{1}{5}$ Thlr.)

1. Regel. Man nehme den 5ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Sechsgroſchen-Stücke, z. B.

1 Elle koſtet 6 Sgr., wie viel für 68 Ellen?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 68 | 13 Thlr. |
| | 65 | |

Reſt 3 Sechsgroſchen-Stücke.

Facit: 13 Thlr. 18 Sgr.

2. Regel. Man wende die Regel von 3 Sgr. an und nehme das Product doppelt, z. B.

1 Elle koſtet 6 Sgr., wie viel koſten 428 Ellen?

| Auflöſung: Thlr. | abgeſchnitten |
|---|---|
| 42 | 8 ſind acht Sechsgr.-Stücke oder |

1 Thlr. 18 Sgr., die übrig gebliebene 42 doppelt — 84 Thlr.

Facit: 85 Thlr 18 Sgr.

## Zur Uebung.

421) 1 Elle Leinwand koſtet 6 Sgr., wie viel koſten 68 Ellen?
422) 1 Pfd. koſtet 6 Sgr., wie viel demnach 2 Ctr. $3\frac{7}{8}$ Pfd.?
423) 1 Pfd. koſtet 6 Sgr. 1 Pf., wie viel 27 Pfd.?
424) 1 Elle koſtet 6 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten 60 Ellen?
425) 1 Elle koſtet 6 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 50 Ellen?
426) 1 Pfd. koſtet 6 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 3 Ctr. 15 Pfd.?

## Regel über 7 Silbergroſchen. ($\frac{1}{4}$ Thlr. weniger 6 Pf.)

Man nehme den 4ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Viertelthaler-Stücke. Dann rechne man von jedem Pfunde, jeder Elle u. ſ. w. den zu viel genommenen Sechſer wieder ab, z. B.

1 Elle koſtet 7 Sgr., wie theuer ſind 70 Ellen?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 70 | 17 Thlr. |
| | 68 | |

Reſt 2 Viertelthaler oder 15 Sgr.
davon ab 70 Sechſer oder 1 Thlr. 5 Sgr. — Facit: 16 Thlr. 10 Sgr.

## Zur Uebung.

427) 1 Elle koſtet 7 Sgr., wie viel koſten 56 Ellen?
428) 1 Pfd. koſtet 7 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 53 Pfd.?
429) Für eine Meile auf der Eilpoſt zahlt man $7\frac{1}{2}$ Sgr., wie viel für 71 Meilen?
430) Der Stein einer Waare koſtet 7 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten 64 Stein?
431) 1 Stück Band koſtet 7 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 80 Stück?

## Regel über 8 Silbergroſchen. ($\frac{1}{4}$ Thlr. und 6 Pf.)

Man nehme den 4ten Theil und rechne von jedem Gegenſtande einen Sechſer nach, z. B.

1 Pfd. koſtet 8 Sgr., wie viel koſten 82 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 82 | 20 Thlr. |
| | 80 | |

Reſt 2 Viertelthaler oder 15 Sgr.
und noch 82 Sechſer nach, ſind: 1 Thlr. 11 Sgr.
Facit: 21 Thlr. 26 Sgr.

## Zur Uebung.

432) 1 Elle Leinwand koſtet 8 Sgr., wie viel koſten 328 Ellen?
433) Wie viel koſten 107 Dutzend, wenn 1 Dutzend 8 Sgr. koſtet?
434) Wie viel koſten 88 $\frac{1}{16}$ Ellen Leinwand, wenn die Elle für 8 Sgr. eingekauft wird?
435) 1 Elle koſtet 8 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 37 Ellen?
436) 1 Elle koſtet 8 Sgr., wie viel koſten demnach 63 $\frac{5}{8}$ Ellen?

## Regel über 9 Silbergroſchen. ($\frac{1}{3}$ Thlr. weniger 1 Sgr.)

Man nehme den 3ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der Reſt ſind Drittelthaler-Stücke. Dann nehme man von jedem zu rechnenden Gegenſtande den zu viel genommenen Silbergroſchen wieder ab, z. B.

1 Elle koſtet 9 Sgr., wie theuer ſind demnach 46 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 3te | 46 | 15 Thlr. |
| | | 45 | |

Reſt 1 Zehngroſchenſtück.

Davon ab 46 Sgr. — Facit: 13 Thlr. 24 Sgr.

## Zur Uebung.

437) 1 Elle Kattun koſtet 9 Sgr., wie viel demnach 100 Ellen?
438) 1 Elle Kattun koſtet 9 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 72 Ellen?
439) 1 Pfd. koſtet 9 Sgr., wie viel koſten 67 $\frac{1}{4}$ Pfd.?
440) 1 Pfd. koſtet koſtet 9 Sgr. 9 Pf., wie viel koſten 69 Pfd.?
441) Wie viel koſten 92 Pfd., wenn 1 Pfd. 9 Sgr. 10 Pf. koſtet?
442) 1 Elle Merino koſtet 9 Sgr. 11 Pf., wie viel koſten 84 Ellen?

## Regel über 10 Silbergroſchen. ($\frac{1}{3}$ Thlr.)

Man nehme den 3ten Theil; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zehngroſchen-Stücke, z. B.

1 Elle koſtet 10 Sgr., wie theuer ſind demnach 56 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 3te | 56 | 18 Thlr. |
| | | 54 | |

Reſt 2 Zehngr.-Stücke = 20 Sgr.

Facit: 18 Thlr. 20 Sgr.

## Zur Uebung.

443) 1 Maß Öl gilt 10 Sgr., wie viel koſten $112\frac{1}{4}$ Maß?
444) 1 Maß Branntwein koſtet 10 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 87 Maß?
445) 1 Maß Branntwein koſtet 10 Sgr. 10 Pf., wie viel für 13 Maß?
446) 1 Pfd. Taback koſtet 10 Sgr. 6 Pf., wie viel für $17\frac{1}{2}$ Pfd.?

## Regel über 11 Silbergroſchen. ($\frac{1}{3}$ Thlr. und 1 Sgr.)

Man wende die Regel von 10 Sgr. an, und lege von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. dazu, z. B.

1 Pfd. koſtet 11 Sgr., wie viel gelten demnach 68 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 3te | 68 | 22 Thlr. |
| | 66 | |

Reſt 2 Zehngr.-Stücke = 20 Sgr.
und noch 68 Sgr. dazu od. 2 Thlr. 8 Sgr. — Facit: 24 Thlr. 28 Sgr.

## Zur Uebung.

447) 1 Lth koſtet 11 Sgr. 1 Pf., wie viel koſten 18 Lth.?
448) 1 Lth. Silber koſtet 11 Sgr., wie viel koſten 4 Mark $1\frac{1}{4}$ Lth.? (1 Mark hat 16 Loth.)
449) 1 Elle koſtet 11 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten 43 Ellen?
450) 1 Elle koſtet 11 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 27 Ellen?
451) 1 Pfd. koſtet 11 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten $18\frac{1}{4}$ Pfd.?

## Regel über 12 Silbergroſchen. ($\frac{2}{5}$ Thlr.)

Man nehme den 5ten Theil doppelt; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zwölfgr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 12 Sgr., wie theuer ſind demnach 64 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 64 | 12 Thlr. doppelt 24 Thlr. |
| | 60 | |

Reſt 4 Zwölfgr.-Stcke. od. 1 Thlr. 18 Sgr.
Facit: 25 Thlr. 18 Sgr.

## Zur Uebung.

452) 1 Pfd. koſtet 12 Sgr., wie viel koſten 56 Pfd.?
453) 1 Pfd. koſtet 12 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 65 Pfd.?
454) 1 Pfd. koſtet 12 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten 42 Pfd.?
455) 1 Elle koſtet 12 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 85 Ellen?

## Regel über 13 Silbergroſchen. ($\frac{2}{5}$ Thlr. und 1 Sgr.)

Man wende die Regel von 12 Sgr. an, und nehme von jedem zu rechnenden Dinge 1 Sgr. nach, z. B.

1 Pfd. koſtet 13 Sgr., wie viel koſten 84 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 84 | 16 Thlr. doppelt 32 Thlr. |
| | 80 | |

Reſt 4 Zwölfgr.=Stcke. od. 1 Thlr. 18 Sgr.
und noch 84 Sgr. dazu, ſind: 2 Thlr. 24 Sgr.
Facit: 36 Thlr. 12 Sgr.

## Zur Uebung.

456) 1 Elle koſtet 13 Sgr., wie viel koſten 46 Ellen?
457) 1 Lth. koſtet 13 Sg. 2 Pf., wie viel koſten 50 Lth.?
458) 1 Pfd. koſtet 13 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 80 Pfd.?
459) 1 Elle koſtet 13 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 32 Ellen?

## Regel über 14 Silbergroſchen. ($\frac{1}{2}$ Thlr. weniger 1 Sgr.)

Man nehme die Hälfte der zu rechnenden Gegenſtände; dieſe zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind $\frac{1}{2}$ Thaler=Stücke. Dann rechne man von jedem Gegenſtande 1 Sgr. zurück, z. B.

1 Elle koſtet 14 Sgr., wie theuer ſind demnach 63 Ellen?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 2te | 63 | 31 Thlr. |
| | 62 | |

Reſt 1 d. h. $\frac{1}{2}$ Thaler oder 15 Sgr.
davon gehen ab 63 Sgr. = 2 Thlr. 3 Sgr.
Facit: 29 Thlr. 12 Sgr.

## Zur Uebung.

460) Wie viel koſten 70 Ellen, wenn 1 Elle 14 Sgr. koſtet?
461) Wie viel koſten 58 Pfd., wenn 1 Pfd. 14 Sgr. 2 Pf. koſtet?

462) 1 Stück koſtet 14 Sgr. 4 Pf., wie viel koſten 44 Stück?
463) 1 Lth. koſtet 14 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 2 Pfd. 4 Lth.?
464) 1 Elle koſtet 14 Sgr. 10 Pf., wie viel koſten 25 Ellen?

## Regel über 15 Silbergroſchen. ($\frac{1}{2}$ Thlr.)

Man nehme die Hälfte der zu rechnenden Gegenſtände; dieſe zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind $\frac{1}{2}$ Thaler-Stücke, z. B. 1 Pfd. koſtet 15 Sgr., wie theuer ſind demnach 75 Pfd.?

Auflöſung: Theil von iſt

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 2te | 75 | 37 Thlr. |
| | 74 | |

Reſt 1 d. h. $\frac{1}{2}$ Thaler oder 15 Sgr.

Facit: 37 Thlr. 15 Sgr.

## Zur Uebung.

465) Wie viel koſten 2 Ctr. 16 Pfd., w. 1 Pfd. 15 Sgr. koſtet?
466) 1 Pfd. koſtet 15 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten 72 Pfd.?
467) 1 Pfd. koſtet 15 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 52 Pfd.?
468) Wie viel koſten 5 Scheffel, w. 1 Metze 15 Sgr. 6 Pf. koſtet?
469) Wie viel koſten 3 Mark Silber, wenn 1 Loth 15 Sgr. 5 Pf. koſtet?
470) 1 Lth. koſtet 15 Sgr. 8 Pf., wie viel koſten 3 Pfd.?

## Regel über 16 Silbergroſchen. ($\frac{1}{2}$ Thlr. und 1 Sgr.)

Man wende die Regel von 15 Sgr. an, und nehme von einem jeden zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. nach, z. B. 1 Pfd. koſtet 16 Sgr., wie theuer ſind demnach 42 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 2te | 42 | 21 Thlr. |
| | 42 | |

und noch 42 Sgr. nach, ſind: 1 Thlr. 12 Sgr.

Facit: 22 Thlr. 12 Sgr.

## Zur Uebung.

471) 1 Scheffel Hafer koſtet 16 Sgr., wie viel $18\frac{1}{2}$ Scheffel?
472) 1 Scheffel Gerſte koſtet 16 Sgr. 4 Pf., wie viel koſten 1 Wiſpel $22\frac{1}{4}$ Scheffel?

473) 1 Elle feine Leinwand koſtet 16 Sgr. 1 Pf., wie viel koſten 57½ Ellen?
474) 1 Pfd. koſtet 16 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 75 Pfd.?
475) Wie viel koſten 107¼ Pfd., w. 1 Pfd. 16 Sgr. 7 Pf. koſtet?

## Regel über 17 Silbergroſchen.

Man nehme den 7ten Theil 4mal; dieſer zeigt die Thaler an, weil 7mal 17 Sgr. vier Thaler weniger 1 Sgr. ſind, und rechne ſo oft der 7te Theil enthalten iſt, ſo viel Silbergroſchen wieder zurück. Der etwaige Reſt ſind Siebzehngr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 17 Sgr., wie viel koſten 51 Pfd.?

Auflöſung: Theil von iſt
7te | 51 | 7 viermal 28 Thlr.
49
Reſt 2 Siebzehngr.-St. = 1 Thlr. 4 Sgr.
29 Thlr. 4 Sgr.
davon ab 7 =
Facit: 28 Thlr. 27 Sgr.

## Zur Uebung.

476) 1 Elle koſtet 17 Sgr., wie viel koſten 95 Ellen?
477) Wenn das Pfund einer Waare für 17 Sgr. eingekauft wird, wie viel hat man demnach für 36¼ Pfd. zu zahlen?
478) Wie viel koſten 58½ Pfd., wenn 1 Pfd. 17 Sgr. gilt?
489) 1 Lth. feines Silber koſtet 17 Sgr., wie viel koſten 1 Mark 1⅝ Lth.?
480) 1 Elle koſtet 17 Sgr. 7 Pf., wie viel koſten 17½ Ellen?

## Regel über 18 Silbergroſchen. (⅗ Thlr.)

Man nehme den 5ten Theil 3mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Achtzehngr.-Stücke, z. B.

1 Elle koſtet 18 Sgr., wie theuer ſind demnach 56 Ellen?

Auflöſung: Theil von iſt
5te | 56 | 11 dreimal 33 Thlr.
55
Reſt 1 Achtzehngr.-Stücke.
Facit: 33 Thlr. 18 Sgr.

## Zur Uebung.

481) Wie viel koſten 46 Pfd., wenn 1 Pfd. 18 Sgr. koſtet?

482) Das Mandel einer Waare koſtet 18 Sgr. 1 Pf., wie viel koſten 52 Mandel?

483) 1 Elle koſtet 18 Sgr. 2 Pf., wie viel zahlt man demnach für 65 Ellen?

484) 1 Stück koſtet 18 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten $\frac{1}{2}$ Schock und 6 Stück?

485) 1 Pfd. koſtet 18 Sgr. 4 Pf., wie viel koſt. 2 Stein (à 22 Pfd.) und 10 Pfd.?

486) 1 Elle koſtet 18 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten 32 Ellen?

487) 1 Elle koſtet 18 Gr. 6 Pf., wie viel koſten 70 Ellen?

488) 1 Elle koſtet 18 Sgr. 7 Pf., wie viel koſten 15 Ellen?

489) 1 Pfd. koſtet 18 Sgr. 8 Pf., wie viel koſten 63 Pfd.?

490) 1 Lth. feines Silber koſtet 18 Sgr. 9 Pf., wie viel koſten 3 Mark?

491) 1 Scheffel Roggen koſtet 18 Sgr. 10 Pf., wie viel koſten 3 Wiſpel und 13 Scheffel?

## Regeln über 19 Silbergroſchen. ($\frac{3}{5}$ Thlr. und 1 Sgr.)

1. Regel. Man nehme die Regel von 18 Sgr., und von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. nach, z. B.

1 Elle koſtet 19 Sgr., wie viel koſten demnach 50 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 5te | 50 | 10 Thlr. dreimal 30 Thlr. |
| | | 50 | |

und noch 50 Sgr. nach, ſind: 1 Thlr. 20 Sgr.

Facit: 31 Thlr. 20 Sgr.

### 2. Regel über 19 Sgr. ($\frac{2}{3}$ Thlr. weniger 1 Sgr.)

Man nehme den 3ten Theil zweimal, und von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. ab, z. B.

1 Elle koſtet 19 Sgr., wie viel koſten 67 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 3te | 67 | 22 Thlr. zweimal 44 Thlr. |
| | | 66 | |

Reſt 1 Zwanziggr.=Stück.

davon ab: 67 Sgr. oder 2 Thlr. 7 Sgr. — Facit: 42 Thlr. 13 Sgr.

## Zur Uebung.

492) Wie viel koſten $35\frac{3}{4}$ Pfd., wenn 1 Pfd. 19 Sgr. koſtet?
493) 1 Elle koſtet 19 Sgr. 1 Pf., wie viel koſten 64 Ellen?
494) 1 Elle koſtet 19 Sgr. 2 Pf., wie viel koſten 96 Ellen?
495) Wie viel koſten 4 Pfd., wenn 1 Lth. 19 Sgr. 3 Pf. koſtet?
496) 1 Elle koſtet 19 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten 87 Ellen?
497) 1 Elle koſtet 19 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten demnach 66 Ellen?

## Regel über 20 Silbergroſchen. ($\frac{2}{3}$ Thlr.)

Man nehme den 3ten Theil doppelt; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Zwanziggr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 20 Sgr., wie viel koſten 68 Pfd.?

Auflöſung: Theil von iſt
3te | 68 | 22 Thlr. doppelt 44 Thlr.
| 66 |

Reſt 2 Zwanziggr.-St. od. 1 Thlr. 10 Sgr.

Facit: 45 Thlr. 10 Sgr.

## Zur Uebung.

498) Wie viel koſten 1 Ctr. 13 Pf., wenn 1 Pfd. 20 Sgr. koſtet?
499) Wie viel koſten 69 Ellen, wenn 1 Elle 20 Sgr. 1 Pf. gilt?
500) 1 Elle koſtet 20 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 73 Ellen?

## Regel über 21 Silbergroſchen.

Man wende die Regel von 20 Sgr. an und nehme von jedem zu rechnenden Gegenſtande 1 Sgr. nach, z. B.

1 Elle koſtet 21 Sgr., wie theuer ſind 76 Ellen?

Auflöſung: Theil von iſt
3te | 76 | 25 Thlr. doppelt 50 Thlr.
| 75 |

Reſt 1 Zwanziggr.-Stück.
und noch 76 Sgr. dazu, ſind: 2 Thlr. 16 Sgr.
Facit: 53 Thlr. 6 Sgr.

## Zur Uebung.

501) Wie viel koſten 88 Pfd., wenn 1 Pfd. 21 Sgr. koſtet?
502) Wie viel koſten 4 Mark feines Silber, w. 1 Lth. 21 Sgr. koſtet?
503) Wie viel koſten 50 Ellen, wenn 1 Elle 21 Sgr. 2 Pf. koſtet?

504) 1 Scheffel Hafer koſtet 21 Sgr. 3 Pf., wie viel koſten 1 Wiſpel und 19 Scheffel?

505) Das Loth einer Waare koſtet 21 Sgr. 4 Pf., wie viel koſten 1 Pfd. 1 Lth.?

506) 1 Scheffel koſtet 21 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten demnach 4 Wiſpel?

507) Das Stück einer Waare koſtet 21 Sgr. 6 Pf., wie viel gelten demnach 1 Schock 10 Stück?

508) 1 Elle feine Leinwand koſtet 21$\frac{3}{4}$ Sgr., wie viel gelten demnach 45 Ellen?

## Regel über 22 Silbergroſchen. ($\frac{3}{4}$ Thlr. weniger $\frac{1}{2}$ Sgr.)

Man nehme den 4ten Theil 3mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Dreiviertelthaler=Stücke. Dann rechne man von jeder Elle, jedem Pfunde u. ſ. w. 6 Pf. zurück, z. B.

1 Pfd. koſtet 22 Sgr., wie theuer ſind 84 Pfd.?

| Auflöſung? | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 4te | 84 | 21 Thlr. dreimal 63 Thlr. |
| | | 84 | |

davon ab 84 Sechſer, ſind 42 Sgr. — Facit: 61 Thlr. 18 Sgr.

### Zur Uebung.

509) 1 Pfd. koſtet 22 Sgr. 6 Pf., wie viel gelten demnach 1 Ctr. 9 Pfd.?

510) Die Metze einer Waare koſtet 22 Sgr. 9 Pf., wie viel gelten 4 Scheffel?

511) 1 Pfd. koſtet 22 Sgr. 10 Pf., wie viel koſten 83 Pfd.?

512) 1 Pfd. Taback koſtet 22 Sgr. 7 Pf., wie viel koſten 25 Pfd.?

513) 1 Pfd. Taback koſtet 22 Sgr. 10 Pf., wie viel für 67$\frac{1}{2}$ Pfd.?

## Regel über 23 Silbergroſchen. ($\frac{3}{4}$ Thlr. und 6 Pf.)

Man nehme den 4ten 3mal und von jedem zu rechnenden Gegenſtande 6 Pf. nach, z. B.

1 Elle koſtet 23 Sgr., wie theuer ſind demnach 53 Ellen?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 4te | 53 | 13 Thlr. dreimal 39 Thlr. |
| | | 52 | |

Reſt 1 d. h. $\frac{3}{4}$ Thlr.=Stck. od. 22 Sgr. 6 Pf.
und noch 53 Sechſer dazu, ſind: 26 Sgr. 6 Pf.
Facit: 40 Thlr. 19 Sgr.

## Zur Uebung.

514) 1 Elle wird mit 23 Sgr. bezahlt, wie viel giebt man demnach für 68 Ellen?
515) 1 Pfd. koſtet 23 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 40 Pfd.?
516) Wie viel koſten $75\frac{1}{2}$ Pfd., wenn 1 Pfd. 23 Sgr. koſtet?

## Regel über 24 Silbergroſchen. ($\frac{4}{5}$ Thlr.)

Man nehme den 5ten Theil 4mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Vierundzwanziggr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 24 Sgr., wie viel koſten 58 Pfd.?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 5te | 58<br>55 | 11 Thlr. viermal 44 Thlr. |

Reſt 3 Vierundzwanziggr.-Stücke oder 2 Thlr. 12 Sgr. — Facit: 46 Thlr. 12 Sgr.

## Zur Uebung.

517) 1 Elle koſtet 24 Sgr., wie viel für $18\frac{3}{4}$ Ellen?
518) Wie viel gelten $69\frac{7}{8}$ Pfd., wenn 1 Pfd. 24 Sgr. gilt?
519) 1 Pfd. koſtet 24 Sgr., wie viel koſten 1 Ctr. $3\frac{1}{16}$ Pfd.?
520) 1 Elle koſtet 24 Sgr., wie viel hat man demnach für $26\frac{15}{16}$ Ellen zu zahlen?
521) 1 Elle koſtet 24 Sgr. 3 Pf., wie viel für 55 Ellen?
522) 1 Elle koſtet 24 Sgr. 4 Pf., wie viel hat man für 45 Ellen zu zahlen?
523) 1 Pfd. koſtet 24 Sgr. 6 Pf., wie viel gelten 42 Pfd.?
524) 1 Pfd. koſtet 24 Sgr. 5 Pf., wie viel koſten 26 Pfd.?
525) 1 Pfd. koſtet 24 Sgr. 7 Pf., wie viel koſten 72 Pfd.?
526) 1 Pfd. wird für 24 Sgr. 8 Pf. eingekauft, wie viel zahlt man demnach für 66 Pfd.?

## Regel über 25 Silbergroſchen. ($\frac{5}{6}$ Thlr.)

Man nehme den 6ten Theil 5mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Fünfundzwanziggr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 25 Sgr., wie theuer ſind demnach 74 Pfd.?

| Auflöſung: Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 6te | 74<br>72 | 12 Thlr. fünfmal 60 Thlr. |

Reſt 2 Fünfundzwanziggr.-Stücke oder 1 Thlr. 20 Sgr. — Facit: 61 Thlr. 20 Sgr.

## Zur Uebung.

527) Wie viel hat man für 1 Ctr. 27½ Pfd. zu zahlen, wenn das Pfd. für 25 Sgr. eingekauft wurde?
528) 1 Stück einer Waare koſtet 25 Sgr., wie viel gelten 66 Stück?
529) 1 Pfd. koſtet 25 Sgr., wie viel gelten demnach 44¼ Pfd?
530) 1 Pfd. koſtet 25 Sgr., wie viel gelten demnach 99¾ Pfd.?
531) Wie viel hat man für 42 Ellen zu zahlen, wenn 1 Elle 25 Sgr. 5 Pf. gilt?
532) 1 Pfd. koſtet 25 Sgr. 3 Pf., wie viel gelten 84 Pfd.?
533) 1 Elle koſtet 25 Sgr. 4 Pf., wie viel gelten 49 Ellen?

## Regel über 26 Silbergroſchen. ($\frac{5}{6}$ Thlr. und 1 Sgr.)

Man wende die Regel von 25 Sgr. an, und nehme von jedem zu rechnenden Gegenſtande noch 1 Sgr. nach, z. B.

1 Pfd. koſtet 26 Sgr., wie theuer ſind 50 Pfd.?

| Auflöſung: | Theil | von | iſt |
|---|---|---|---|
| | 6te | 50 | 8 Thlr. fünfmal 40 Thlr. |
| | | 48 | |

Reſt 2 Fünfundzwanziggr.-Stücke oder 1 Thlr. 20 Sgr. und 50 Sgr. nach. — Facit: 43 Thlr. 10 Sgr.

## Zur Uebung.

534) 1 Mandel koſtet 26 Sgr. 8 Pf., wie viel gelten 19 Schock 2¾ Mandel? (Man rechne erſt den Preis des Schockes.)
535) 1 Mandel koſtet 26 Sgr. 8 Pf., wie viel koſten 21 Schock 1⅞ Mandel?
536) 1 Elle koſtet 26 Sgr. 4 Pf., wie viel koſten 46 Ellen?
537) Für 1 Elle zahlt man 26 Sgr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 65 Ellen?
538) 1 Elle koſtet 26 Sgr. 8 Pf., wie theuer ſind 96 Ellen?
539) 1 Elle koſtet 26 Sgr. 9 Pf., wie theuer ſind demnach 52 Ellen?

## Regel über 27 Silbergroſchen.

Man nehme den 10ten Theil 9mal; dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind 27 Gr.-Stücke, z. B.

1 Pfd. koſtet 27 Sgr., wie theuer ſind demnach 72 Pfd.?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 10te | 72 | 7 Thlr. neunmal 63 Thlr. |
| | 70 | |

Reſt 2 Siebenundzwanziggr.-Stcke. oder 1 Thlr. 24 Sgr. — Facit: 64 Thlr. 24 Sgr.

## Zur Uebung.

540) Wie theuer ſind 65 Pfd., wenn 1 Pfd. 27 Sgr. 1 Pf. koſtet?

541) 1 Lth. Silber koſtet 27 Sgr. 2 Pf., wie theuer ſind 5 Mark?

542) Wie theuer ſind 1 Wiſpel 18 Scheffel, wenn der Scheffel 27 Sgr. 3 Pf. gilt?

543) Für 1 Elle zahlt man 27 Sgr. 4 Pf., wie viel für 54 Ellen?

544) Für 1 Elle Tuch gab man 27 Sgr. 5 Pf., wie viel hatte man demnach für 70 Ellen zu entrichten?

545) 1 Pfd. wurde für 27 Sgr. 6 Pf. eingekauft, wie viel hatte man demnach für 48 Pf. zu zahlen?

546) Das Loth einer Waare koſtet 27 Sgr. 7 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

547) Wie theuer ſind 69 Ellen, wenn 1 Elle 27 Sgr. 8 Pf. koſtet?

548) Wie theuer ſind 50 Pfd., wenn man für 1 Pfd. 27 Sgr. 9 Pf. zahlte?

## Regel über 28 und 29 Silbergroſchen.

Man nehme einen Thaler voll und rechne die zu viel genommenen Silbergroſchen wieder ab, z. B.

1 Pfd. koſtet 28 Sgr., wie theuer ſind 64 Pfd.?

Auflöſung: Das Pfd. zu einem Thaler, koſten 64 Pfd. 64 Thlr.; davon ab 64 Zweigroſchen-Stücke, oder 4 Thlr. 8 Sgr. Facit: 59 Thlr. 22 Sgr.

Noch ein Beiſpiel: Wie viel koſten 80 Pfd., wenn 1 Pfd. 29 Sgr. koſtet?

Auflöſung: Das Pfund zu einem Thaler, geben 80 Pfd. 80 Thlr.; davon ab 80 Sgr., oder 2 Thlr. 20 Sgr. — Facit: 77 Thlr. 10 Sgr.

## Zur Uebung.

549) 1 Elle wurde für 28 Sgr. eingekauft, wie viel gelten demnach 42 Ellen?

550) Wie theuer ſind 66 Pfd., wenn 1 Pfd. 28 Sgr. 1 Pf. koſtet

551) Das Loth einer Waare wurde für 28 Sgr. 2 Pf. eingekauft, wie theuer ſind demnach 1 Pfd. 2 Lth.?

552) Für 28 Sgr. 3 Pf. erhielt man 1 Elle, wie viel mußte man demnach für 40 Ellen entrichten?

553) Für 1 Stück Kattun zahlte man 28$\frac{1}{4}$ Sgr. Steuer, wie viel mußte man demnach für 51 Stück entrichten?

554) Wie theuer ſind 97 Yards, wenn 1 Yard 28 Sgr. 5 Pf. koſtet?

555) Wie theuer iſt 1 Stück Kattun à 28 Yards, wenn das Yard für 28$\frac{1}{2}$ Sgr. eingekauft wurde?

556) Wie theuer ſind 65 Ellen, wenn 1 Elle 29 Sgr. koſtet?

557) Wie theuer ſind 86 Pfd., wenn 1 Pfd. 29 Sgr. 1 Pf. koſtet?

558) Wie viel hat man für 3 Pfd. zu zahlen, wenn 1 Lth. 29 Sgr. 2 Pf. koſtet?

559) Für 1 Stück zahlte man 29 Sgr. 3 Pf., wie viel für 56 Stück?

560) Wie viel zahlt man für 64 Ellen, wenn 1 Elle 29 Sgr. 4 Pf. koſtet?

561) Wie theuer ſind 95 Stück, wenn 1 Stück 29 Sgr. 5 Pf. koſtet?

562) 1 Elle koſtet 29$\frac{1}{2}$ Sgr., wie theuer ſind demnach 108 Ellen?

563) Wie theuer ſind 50 Pfd., wenn 1 Pfd. 29 Sgr. 7 Pf. koſtet?

564) Wenn 1 Stück für 29 Sgr. 8 Pf. eingekauft wird, wie theuer ſind demnach 42 Stück?

565) Für 1 Elle Tuch zahlte man 29 Sgr. 9 Pf., wie viel für 76 Ellen?

566) Für eine Elle Tuch gab man 29 Sgr. 10 Pf., wie viel hatte man demnach für 86 Ellen zu entrichten?

567) Wie theuer ſind 98 Pfd., wenn 1 Pfd. 29 Sgr. 11 Pf. koſtet?

## Regel über 7 Silbergroſchen und 6 Pfennige ($\frac{1}{4}$ Thlr.).

Dieſe Summe iſt der 4te Theil eines Thalers. Hat man damit zu rechnen, ſo nehme man den 4ten Theil. Dieſer zeigt die Thaler an; der etwaige Reſt ſind Viertelthaler-Stücke z. B.

1 Elle koſtet 7 Sgr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 78 Ellen?

Auflöſung:

| Theil | von | iſt |
|---|---|---|
| 4te | 78 | 19 Thlr. |
| | 76 | |

Reſt 2 Viertelthlr. oder 15 Sgr.

Facit: 19 Thlr. 15 Sgr.

## Regel über 22 Silbergroſchen und 6 Pfennige ($\frac{3}{4}$ Thlr.)

Man nehme den 4ten Theil 3 mal, dieſer zeigt die Thaler an. Der etwaige Reſt ſind Dreiviertelthlr.=Stücke, z. B.

1 Pfd koſtet 22 Sgr. 6 Pf., wie viel koſten 69 Pfd.

Auflöſung: Theil von iſt

| | | |
|---|---|---|
| 4te | 69 | 17 Thlr. dreimal ſind 51 Thlr. |
| | 68 | |

Reſt 1 Dreiviertel=Thlr.=Stück oder 22 Sgr. 6 Pf. Facit: 51 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

## Zur Uebung über Thaler, Silbergroſchen und Pfennige.

568) 1 Elle Tuch koſtet 2 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf., wie theuer ſind demnach 110 Ellen?

569) 1 Scheffel Weizen gilt 3 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf., wie theuer ſind demnach 21 Scheffel?

570) 1 Scheffel Roggen koſtet 1 Thlr. 29 Sgr. 7 Pf., wie theuer ſind demnach 43 Scheffel?

571) 1 Umſchlagetuch koſtet 2 Thlr. 26 Sgr. 7 Pf., wie viel gelten demnach $2\frac{1}{2}$ Dutzend?

572) Das Stück von einer Sorte Tücher koſtet 1 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach $1\frac{1}{12}$ Dutzend?

573) Für 1 Frd'or erhielt man 5 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf., wie viel für 35 Frd'ors?

574) 1 Rieß Papier koſtet 2 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf., wie theuer ſind 3 Ballen? (1 Ballen hat 10 Rieß.)

575) 1 Wiſpel koſtet 12 Thlr. 17 Sgr., wie theuer ſind demnach 19 Wiſpel 16 Scheffel?

576) 1 Ballen Papier koſtet 25 Thlr. 9 Sgr., wie theuer ſind 3 Ballen 6 Rieß?

577) 1 ſilberner Eßlöffel wurde beim Goldſchmidt für 1 Thlr. 7 Sgr. behandelt, wie viel hat man demnach für $1\frac{1}{2}$ Dutzend zu zahlen?

578) 1 Stück Kattun koſtet 5 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf., wie viel gelten demnach 18 Stück?

579) 1 Webe Leinwand koſtet 10 Thlr. 28 Sgr. 9 Pf., wie theuer ſind demnach 53 Weben?

580) 1 Elle Tuch koſtet 3 Thlr 14 Sgr. 10 Pf., wie theuer ſind 25 Ellen?

581) 1 Elle Tuch koſtet 2 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf., wie viel gelten 111 Ellen?

582) 1 Scheffel Weizenmehl koſtet 2 Thlr. 23 Sgr. 5 Pf., wie theuer ſind 47 Scheffel?

583) Der Centner einer Waare koſtet 4 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf., wie theuer ſind demnach 109 Ctnr.?

584) 1 Elle Tuch koſtet 3 Thlr. 17 Sgr., wie theuer ſind demnach 95 Ellen?

585) Das Pfund einer Waare wurde für 4 Thlr. 24 Sgr. eingekauft, wie theuer ſind demnach 115 Pfd.?

586) Für den Centner einer Waare zahlte man 5 Thlr. 25 Sgr. Steuer, wie viel hatte man demnach für 66 Ctnr. zu entrichten?

587) Für die Elle einer Waare zahlte man 6 Thlr. 26 Sgr., wie theuer würden demnach 84 Ellen ſein?

588) Für 1 Pfd. gab man 3 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., wie viel mußte man demnach für 48 Pfd. entrichten?

589) 1 Scheffel Kartoffeln koſtet 1 Thlr. 11 Sgr., wie theuer ſind demnach 27 Scheffel?

590) 1 Elle Tuch koſtet 2 Thlr. 8 Sgr., wie theuer ſind 107 Ellen?

591) Für 1 Stück zahlt man 8 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf., wie thener ſind 42 Stück?

592) Wie theuer ſind 51 Pfd., wenn das Pfund 3 Thlr. 6 Sgr. 4 Pf. koſtet?

593) Wenn das Pfd. für 2 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf. eingekauft wird, wie theuer ſind demnach 68 Pfd.?

594) Für 1 Pfd. gab man 5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 2 Ctnr. (à 110 Pfd.)?

595) Für 1 Stück Leinwand zahlte man 15 Thlr. 20 Sgr., wie theuer ſind 45 Stück?

## Fünfter Abſchnitt.

### Umgekehrtes Verhältniß.

# Wenn mehrere Ellen, Stücke ꝛc. mehrere Thaler, Groſchen und Pfennige koſten, den Preis einer Elle, eines Stückes ꝛc. zu finden.

---

Aufgabe: 73 Ellen koſten 32 Thlr. 6 gGr., wie viel koſtet 1 Elle?

### Regel.

Man nehme an, daß das Facit der auszurechnenden Elle 1 gGr. wäre.

Auflöſung: Man ſage: Auf eine Elle kommt 1 gGr., wie viel auf 73 Ellen? alſo 73 gGr., oder 3 Thlr. 1 gGr. — So oft dieſe 3 Thlr. 1 gGr. in 32 Thlr. 6 gGr. enthalten ſind, ſo viel Groſchen kommen auch auf die Elle.

3 Thlr. 1 gGr. in 32 Thlr. 6 gGr. ſind enthalten 10 mal.

Facit: 10 gGr. die Elle.

Da aber 10 mal 3 Thlr 1 gGr. nur 30 Thlr. 10 gGr. ſind, ſo bleibt ein Reſt von 1 Thlr. 20 gGr., welcher auf dieſe 73 Ellen noch vertheilt werden muß.

Man nehme wieder an, daß auf die auszurechnende Elle 1 Pf. käme.

Man ſage alſo: Auf 1 Elle kommt 1 Pf., wie viel auf 73 Ellen; alſo: 73 Pf. oder 6 gGr. 1 P. So oft dieſe 6 gGr. 1 Pf. in 1 Thlr. 20 gGr. enthalten ſind, ſo viel Pf. kommen noch auf die Elle.

6 gGr. 1 Pf. in 1 Thlr. 20 gGr. oder 44 gGr. geht 7 mal.

Facit: 7 Pf.

Da aber 7 mal 6 gGr. 1 Pf. nur 42 gGr. 7 Pf. ſind, ſo bleibt ein Reſt von 1 gGr. 5 Pf. oder 17 Pf. Dieſe laſſen ſich nicht mehr mit 73 theilen; es entſteht deshalb noch ein Bruch $\frac{17}{73}$ Pfennig.

Alſo kömmt zum Facit: 10 gGr. $7\frac{17}{73}$ Pf.

### Noch ein Beiſpiel nebſt der Auflöſung.

Wenn 28 Elle 4 Thlr. 13 gGr. 8 Pf. koſten; wie theuer iſt demnach 1 Elle?

Aufloſung: Die Elle zu einem Groſchen angenommen, kommen auf 28 Ellen 1 Thlr. 4 gGr.

So oft dieſe Summe in 4 Thlr. 13 gGr. 8 Pf. iſt, ſo viel Groſchen kommen auf die Elle.

1 Thlr. 4 gGr. in 4 Thlr. 13 gGr. 8 Pf. iſt enthalten 3 mal; alſo auf die Elle 3 gGr.

Da aber 3 mal 1 Thlr. 4 gGr. nur 3 Thlr. 12 gGr. ſind, bleibt ein Reſt von 1 Thlr. 1 gGr. 8 Pf.

Man nehme wieder das Facit der Elle zu 1 Pf. an und ſage: Auf 1 Elle kommt 1 Pf., wie viel kommen auf 28 Ellen; alſo: 28 Pf., oder 2 gGr. 4 Pf. So oft dieſe in 1 Thlr. 1 gGr. 8 Pf. enthalten ſind, ſo viel Pfennige gilt die Elle.

2 gGr. 4 Pf. in 1 Thlr. 1 gGr. 8 Pf. iſt enthalten 11 mal; alſo die Elle 11 Pf.

Facit: 3 gGr. 11 Pf.*)

## Zur Uebung.

596) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 27 Pfd. 6 Thlr. 2 gGr. 3 Pf. koſten?

597) 62 Ellen koſten 40 Thlr. 16 Gr. 6 Pf., wie viel gilt demnach 1 Elle?

598) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 31 Pfd. 23 Thlr. 6 gGr. 8 Pf. gelten?

599) Wie hoch kommt 1 Pfund zu ſtehen, wenn 2 Ctnr. 5 Thlr. 8 gGr. 4 Pf. koſten?

(Man mache die 2 Centner zu Pfunden, und rechne dann nach der obenſtehenden Regel.)

600) 100 Stück koſten 93 Thlr. 18 gGr. 7 Pf., wie theuer iſt ein Stück?

601) 125 Pfd. koſten 27 Thlr. 18 gGr. 8 Pf., wie viel gilt demnach 1 Pfd.?

602) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 90 Ellen 21 Thlr. 13 gGr. 6 Pf. koſten?

603) 55 Pfd. koſten 3 Thlr. 10 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

*) Man kann auch bei dieſen Exempeln, wenn die Ellen- oder Pfundzahl ꝛc. ſich gegen die Thaler, Groſchen und Pfennige heben läßt, dieſe Zahlen verkleinern, z. B.

28 Ellen koſten 4 Thlr. 13 Gr. 8 Pf., wie theuer 1 Elle?

Dieſes mit der 4 gehoben, iſt ſo viel als:

7 Ellen koſten 1 Thlr. 3 Gr. 5 Pf., wie viel 1 Elle?

Facit: 3 Gr. 11 Pf.

604) Für 23 Pfd. zahlte man 4 Thlr. 19 gGr. 10 Pf., wie viel für 1 Pfd.?

605) Für 88 Pfd. giebt man 66 Thlr. 7 gGr. 4 Pf., wie viel für 1 Pfd.?

606) 18 Ellen koſten 8 Thlr. 3 gGr., wie viel geltet 1 Elle?
(Man hebe, oder verwandele die Thaler in Groſchen)

607) Wie viel koſtet 1 Elle, wenn 62 Ellen 3 Thlr. 5 gGr. 6 Pf. koſten?

608) 20 Pfd. koſten 7 Thlr. 5 gGr. 4 Pf., wie viel gilt demnach 1 Pfd.?

609) 64 Pfd. gelten 14 Thlr. 10 gGr. 8 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

610) 77 Ellen gelten 9 Thlr. 21 Gr. 5 Pf., wie theuer iſt demnach die Elle?

611) 38 Ellen koſten 8 Thlr. 4 gGr. 4 Pf., wie theuer iſt 1 Elle?

612) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 76 Ellen 19 Thlr. 12 gGr. 8 Pf. koſten?

613) 29 Pfd. gelten 12 Thlr. 2 gGr. 7 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

614) Für 40 Pfd. zahlt man 8 Thlr. 8 gGr. 8 Pf., wie viel für 1 Pfd.?

615) 16½ Pfd. gelten 6 Thlr. 21 gGr., wie theuer iſt 1 Pfd.?
(Man ſuche erſt den Preis des halben Pfundes, und verwandele deshalb die 16½ Pfd. in halbe Pfunde, und ſuche dann den Preis des Pfundes.

616) Wie viel zahlte man für 1 Elle, wenn 32 Ellen 28 Thlr. 21 gGr. 4 Pf. koſten?

617) 62 Ellen gelten 81 Thlr. 9 gGr. 8 Pf. wie viel gilt 1 Elle?

618) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 2 Ctnr. (à 110 Pfd.) und 35 Pfd. 113 Thlr. 8 gGr. gelten?
(Man verwandele die Centner in Pfund, und verfahre nach der Regel.)

619) Wie viel geltet 1 Pfd, wenn 1 Ctnr. 83 Pfd. 94 Thlr. 11 gGr. 9 Pf. koſten?

620) Für 1 Ctnr. u. 107 Pfd. zahlte man 120 Thlr. 13 gGr. 4 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

621) Für 2 Ctnr. u. 15 Pfd. zahlte man 132 Thlr. 4 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

622) 199 Pfd. koſten 227 Thlr. 17 gGr. 3 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

623) 3 Ctnr. u. 17 Pfd. gelten 227 Thlr. 17 gGr. 3 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?*)

---

*) Es könnte leicht Jemand den Einwurf machen, daß dergleichen große Exempel ſich nicht zum Kopfrechnen eigneten, in der Ausrechnung

Auflöſung: Man verwandele die Centner in Pfd.; dieſes ſind 347 Pfd., und ſage:

Wenn das Pfund 1 gGr. koſten ſollte, ſo würden 347 Pfd. einen Preis von 14 Thlr. 11 gGr. geben.

So oft dieſe Summe in 227 Thlr. 17 gGr. 3 Pf. enthalten iſt, ſo viel Groſchen gilt auch 1 Pfund.

14 Thlr. 11 gGr. in 227 Thlr. 17 gGr. 3 Pf. iſt enthalten 15 mal; demnach kommt auf 1 Pfd. 15 gGr.

Da aber 15 mal 14 Thlr. 11 gGr. erſt die Summe von 216 Thlr. 21 gGr. iſt, ſo bleibt ein Reſt von 10 Thlr 20 gGr. 3 Pf.

Jetzt nehme man ferner an, daß auf das Pfund von dieſem Reſt nur 1 Pf. käme, ſo würden auf 347 Pfd. 1 Thlr. 4 gGr. 11 Pf. kommen. So oft dieſer letzte Betrag in 10 Thlr. 20 gGr. 3 Pf. enthalten iſt, ſo viel Pf. gilt auch das Pfund. Es iſt enthalten 9 mal; alſo 9 Pf.

624) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 5 Stein (à 22 Pfd.) und 12 Pfd. 18 Thlr. 16 gGr. koſten?

Auflöſung: Man verwand'le die Stein in Pfund, und rechne die 12 Pfd. dazu; dieſes ſind 122, und verfahre dann nach der Regel.

625) 50 Pfd. gelten 35 Thlr. 13 gGr. 9 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?

626) $4\frac{5}{8}$ Pfd. gelten 5 Thlr. 3 gGr. 4 Pf., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{8}$ Pfd.?

Auflöſung: Man verwandele die $4\frac{5}{8}$ Pfd. in $\frac{1}{8}$ Pfd.; dieſes geben $\frac{37}{8}$ Pfd. Jetzt heißt das Exempel:

$\frac{37}{8}$ Pfd. gelten 5 Thlr. 3 gGr. 4 Pf. wie viel $\frac{1}{8}$ Pfd.?

627) Wie viel gilt $\frac{1}{8}$ Stein, wenn 14 Ctnr. 70 Thlr. koſten?

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis eines Centners, dann eines Steines, dann den Preis von $\frac{1}{8}$ Stein.

628) 12 Buch ff. Papier gelten 13 Thlr. 6 gGr., wie theuer iſt 1 Bogen.

Auflöſung: Man finde erſt den Preis eines Buches, dann des Bogens.

629) $1\frac{1}{2}$ Scheffel gelten 6 Thlr. 16 gGr., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{2}$ Metze.

---

zu ſchwierig wären, und daß man nicht mit Sicherheit auf das richtige Facit rechnen dürfte.

Bei einem Exempel, wie dieſes, will Verfaſſer den Einwurf gern geſtatten; aber auch zugleich bemerken, welch einen ungemeinen Vortheil es beim Einkauf oder Tauſchhandel ꝛc. gewährt, wenn man ſogleich das Ungefähr des Preiſes einer Waare finden kann, und welches nach der angegebenen Regel ganz leicht iſt.

Auflöſung: Man mache erſt die $1\frac{1}{2}$ Scheffel zu Metzen, und ſuche dann den Preis einer Metze, dann der halben Metze.

630) 4 Ctnr. koſten 76 Thlr. 16 gGr., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{4}$ Stein?

Auflöſung: Man finde erſt den Preis eines Centners, dann des Steins, ferner des $\frac{1}{4}$ Steins.

631) $7\frac{1}{2}$ Ellen koſten 1 Thlr. 13 gGr. 6 Pf., wie viel koſtet $\frac{1}{4}$ Elle?

Auflöſung: Man verwandele die $7\frac{1}{2}$ Ellen in halbe Ellen, dann in Viertel-Ellen, und rechne nach der Regel.

632) Wenn 61 Ellen für 23 Thlr. 17 gGr. 4 Pf. eingekauft wurden, wie theuer iſt demnach 1 Elle?

633) Für 58 Pfd. zahlte man man 10 Thlr. 6 gGr. 6 Pf., wie theuer war demnach das Pfund?

634) Wie theuer iſt das Stück einer Waare, wenn man für 37 Stück 10 Thlr. 9 gGr. 9 Pf. zahlte?

635) Für 9 Thlr. 9 gGr. 9 Pf. erhielt man 43 Pfd., wie theuer war demnach 1 Pfd.?

636) Für 4 Thlr. 5 gGr. 4 Pf. erhielt man 76 Pfd., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

637) Wenn 100 Pfd. 19 Thlr. 10 gGr. 8 Pf. gelten, wie theuer iſt 1 Pfd.?

638) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 4 Stein (à 22 Pfd.) 17 Thlr. 10 gGr. gelten?

(Man verwandele die Stein in Pfund, und rechne dann nach der Regel.)

639) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 1 Ctnr. (à 110 Pfd.) 20 Thlr. 15 gGr. koſtet?

640) Wie viel verdiente Jemand während der Woche, wenn er nach 2 Jahren (à 52 Wochen) 86 Thlr. 16 gGr. erhielt?

(Man finde erſt den Preis des Jahres, dann der Woche.)

641) 25 Ellen gelten 45 Thlr. 7 gGr. 9 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Elle?

Auflöſung: Wenn die Thlr. die Ellenzahl überſteigt, ſo nehme man erſt auf die Elle 1 Thlr.

Die Elle à 1 Tlr., koſten 25 Ellen 25 Thlr.; dieſe von 45 Thlr. 7 gGr. 9 Pf. abgezogen, bleiben 20 Thlr. 7 gGr. 9 Pf., und verfahre dann weiter nach der gegebenen Regel.

642) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 40 Ellen 98 Thlr. 16 gGr. 6 Pf. koſten?

643) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 16 Ellen 53 Thlr. 20 gGr. gelten?

644) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 3 Stein (à 22 Pfd.) 14 Thlr. 5 gGr. koſten?

645) Wie theuer iſt ein 1 Stein wenn 4 Ctnr. 76 Thlr. 16 gGr. koſten?
(Man ſuche erſt den Preis des Centners, dann des Steins.)
646) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn 62 Stück 9 Thlr. 16 gGr. 6 Pf. koſten?
647) 40 Ellen koſten 3 Thlr. 14 Gr. 8 Pf., wie theuer iſt demnach die Elle?
648) 77 Ellen gelten 19 Thlr. 12 gGr. 5 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Elle?
649) 60 Pfd. koſten 7 Thlr. 7 gGr., wie theuer iſt demnach das Pfd.?
650) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 76 Ellen 7 Thlr. 22 gGr. koſten?
651) 60 Pfd. gelten 22 Thlr. 22 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?
652) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 76 Pfd. 9 Thlr. 18 gGr. 5 Pf. koſten?
653) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 2 Stein (à 22 Pfd.) 14 Thlr. 16 gGr. 5 Pf. koſten?
654) Für 29 Ellen zahlte man 6 Thlr. 8 gGr. 3 Pf., wie viel für 1 Elle?
655) 72 Ellen gelten 60 Thlr. 18 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Elle?
656) Für 40 Pfd. zahlte man 4 Thlr. 7 gGr. 4 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?
657) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn 1 Schock 7 Thlr. 17 gGr. koſtet?
658) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 30 Pfd. 5 Thlr. 7 gGr. 11 Pf. koſten?
659) Für 62 Ellen zahlt man 41 Thlr. 13 gGr. 2 Pf., wie theuer iſt 1 Elle?
660) 14 Pfd. koſten 4 Thlr. 13 gGr. 8 Pf., wie theuer 1 Pfd.?

Auflöſung: Iſt die Pfund- oder Ellenzahl ꝛc. weniger als 24, ſo verwandele man die Thaler in Groſchen, und ſehe wie oft alsdann die Ellenzahl darin enthalten iſt. Vier Thlr. ſind 96 Gr. und die 13 gGr. dazu, ſind 109 gGr. — 14 in 109 iſt 7 mal enthalten, demnach kommt auf das Pfund 7 gGr. Da aber 7 mal 14 nur 98 iſt, ſo bleibt ein Reſt von 11 gGr. Jetzt hat man noch zu rechnen: 14 Pfd. koſten 11 gGr. 8 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd. Hier verfahre man nach der Regel, indem man annimmt das Pfund würde 1 Pf. koſten u. ſ. w.

661) 16 Ellen gelten 5 Thlr. 17 gGr. 4 Pf., wie theuer iſt 1 Elle?
(Man verfahre wie bei Nr. 660.)

662) Für 16 Ellen zahlt man 53 Thlr. 20 Gr., wie theuer iſt 1 Elle?

Auflöſung: Da die Thalerzahl viel größer als die Ellenzahl iſt, ſo müſſen demnach auch Thaler auf die Elle kommen. Man ſage: 16 Ellen gelten 53 Thaler, wie viel eine Elle?

16 iſt in 53 dreimal enthalten, alſo 3 Thlr. auf die Elle. Mit dem Reſt verfahre man wie gewöhnlich.

663) Für 27 Pfd. gab man 6 Thlr. 6 gGr. 9 Pf., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

664) Für 18 Pfd. zahlte man 8 Thlr. 3 gGr., wie theuer iſt 1 Pfd.?

665) Für 50 Pfd. zahlt man 36 Thlr. 11 gGr. 7 Pf. wie theuer iſt 1 Pfd.?

666) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 64 Pfd. 35 Thlr. 13 gGr. 4 Pf. koſten?

667) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 5 Stein 28 Thlr. 15 gGr. 6 Pf. koſten?

668) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 4 Stein 26 Thlr. 14 gGr. 9 Pf. koſten?

669) Für 70 Pfd. zahlt man 15 Thlr. 1 gGr. 8 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?

670) 60 Perſonen ſollen ſich in 13 Thlr. 5 gGr. 6 Pf. theilen, wie viel erhält eine Perſon?

671) Jemand verſchwendet in 3 Jahren (à 52 Wochen) 468 Thlr., wie viel hat er in einem Tage ausgegeben?

(Man ſuche erſt wie viel in einem Jahre, dann in einer Woche, ferner in einem Tage. (1 Woche hat 7 Tage.)

672) 80 Soldaten erhalten täglich 21 Thlr. 22 gGr. 8 Pf., wie viel erhält 1 Soldat?

673) 54 Arbeiter erhalten täglich 18 Thlr. 4 gGr. 6 Pf, wie viel erhält Einer von ihnen?

## Umgekehrtes Verhältniß mit Brüchen.

674) Wie theuer iſt $\frac{1}{8}$ Elle, wenn 50 Ellen 12 Thlr. 12 gGr. koſten?

(Man finde erſt den Preis der Elle, dann der $1/8$ Elle.)

675) Wie theuer iſt $\frac{1}{6}$ Elle, wenn 78 Ellen 14 Thlr 15 gGr. gelten?

676) Für 80 Ellen zahlt man 43 Thlr. 8 gGr., wie theuer iſt $\frac{1}{12}$ Elle?

677) Für 66 Ellen zahlte man 11 Thlr. 5 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{16}$ Elle?

678) Für 36 Pfd. zahlte man 12 Thlr. 21 gGr., wie theuer iſt $\frac{1}{7}$ Pfd.?
(Man ſuche erſt den Preis des Pfundes, dann des $1/7$ Pfundes.)

679) Für 69 Pfd. gab man 23 Thlr. 11 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{18}$ Pfd.?

680) Wie theuer iſt $\frac{1}{20}$ Pfd., wenn 38 Pfd. 6 Thlr. 20 gGr. 8 Pf. koſten?

681) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn $13\frac{5}{7}$ Ellen 16 Thlr. 8 gGr. koſten?
(Man verwandele $13\,5/7$ in 7tel; dieſes ſind $96/7$, und ſuche den Preis der 7tel Elle. Hat man dieſen, dann iſt der Preis der ganzen Elle, welche $7/7$ hat, leicht zu finden.)

682) Wie theuer iſt $\frac{1}{13}$ Pfd., wenn 46 Pfd. 30 Thlr. 16 gGr. koſten?

683) Wie theuer iſt $\frac{1}{2}$ Mandel, wenn 30 Schock 3 Thlr. 18 gGr. koſten?

684) 20 Pfd. gelten 5 Thlr. 20 gGr., wie theuer iſt $\frac{1}{7}$ Pfd.?

685) Wie theuer iſt $\frac{1}{18}$ Schock, wenn 27 Schock 9 Thlr. 6 gGr. 9 Pf. koſten?

686) Jemand hat jährlich 28 Thlr. 4 gGr. Taſchengeld, wie viel betrug dieſes in $\frac{2}{3}$ Wochen?
(Man ſuche erſt den Betrag der Woche, dann der Drittel-Woche, und dieſen letzten Betrag doppelt, weil es $2/3$ Wochen ſind.)

687) Jemand hat jährlich 572 Thlr. zu verzehren, wie viel hat er demnach in $\frac{1}{4}$ Woche. (1 Jahr hat 52 Wochen).

688) Für 1 Webe Leinwand von 60 Ellen zahlte man 13 Thlr. 8 gGr., wie theuer iſt demnach $\frac{1}{12}$ Elle?

689) Wie theuer iſt $\frac{1}{2}$ Loth einer Waare, wenn 5 Pfd. 20 Thlr. 10 gGr. koſten?
(Man ſuche erſt den Preis des Pfundes, dann des Lothes, dann des $1/3$ Lothes.)

690) Wie theuer iſt $\frac{1}{3}$ Loth, wenn 3 Pfd. 12 Loth 37 Thlr. 3 gGr. gelten?
(Man verwandele Alles zu Loth, ſuche alsdann den Preis des Lothes, dann des $1/3$ Lothes.)

691) Wie theuer iſt $\frac{1}{4}$ Scheffel, wenn 5 Scheffel 6 Metzen 13 Thlr. 10 gGr. 6 Pf. koſten?
(Man verwandele Alles zu Metzen, ſuche dann den Preis der Metze. Dieſen Betrag nehme man alsdann 4 mal, weil $1/4$ Scheffel 4 Metzen hat.)

692) Wie theuer iſt $\frac{1}{8}$ Elle, wenn 52 Ellen 7 Thlr. 14 gGr. koſten?

693) Wie theuer iſt $\frac{1}{6}$ Pfd., wenn 4 Stein 11 Thlr. koſten?
(Man ſuche erſt den Preis des Steines, dann des Pfundes, dann des $1/6$ Pfundes.)

694) 50 Ellen koſten 33 Thlr. 8 gGr., wie theuer iſt $\frac{1}{16}$ Elle?

695) 67 Pfd. koſten 8 Thlr. 9 gGr., wie theuer iſt $\frac{1}{5}$ Pfd.?

696) Für 9 Thlr. 19 gGr. erhielt man 47 Stück, wie theuer iſt demnach $\frac{1}{15}$ Stück?
697) Für 55 Thlr. 14 gGr. erhielt Jemand 23 Ellen, wie theuer ſind demnach $\frac{7}{17}$ Ellen?
698) Für 27 Thlr. 3 gGr. erhielt Jemand 31 Scheffel, wie theuer iſt $\frac{1}{8}$ Scheffel?

## Umgekehrtes Verhältniß mit Berliner Courant.

36 Ellen koſten 15 Thlr. 6 Sgr., wie theuer iſt demnach 1 Elle?

Auflöſung: Man nehme an, daß auf die Elle nur ein Sgr. kommen würde, und ſage: Wenn die Elle 1 Sgr. koſtet, ſo gelten 36 Ellen — 36 Sgr., oder 1 Thlr. 6 Sgr. So oft 1 Thlr. 6 Sgr. in 15 Thlr. 6 Sgr. enthalten ſind, ſo viel Silbergr. koſtet auch die Elle.

1 Thlr. 6 Sgr. in 15 Thlr. 6 Sgr. ſind enthalten 12 mal; alſo die Elle 12 Sgr.

Da aber 12 mal 1 Thlr. 6 Sgr. nur 14 Thlr. 12 Sgr. ſind, ſo bleibt ein Reſt von 24 Sgr.

Man nehme nun an, auf die Elle würde 1 Pf. kommen, ſo würden auf 36 Ellen — 36 Pf. oder 3 Sgr. kommen. So oft dieſe 3 Sgr. in 24 Sgr. enthalten ſind, ſo viel Pfennige koſtet auch die Elle.

3 Sgr. in 24 Sgr. ſind enthalten 8 mal; alſo 8 Pf.
Facit: 12 Sgr. 8 Pf. die Elle.

## Zur Uebung.

699) 68 Ellen koſten 7 Thlr. 12 Sgr., wie theuer iſt 1 Elle?
700) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 70 Pfd. 15 Thlr. 3 Sgr. koſten?
701) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 95 Pfd. 14 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. koſten?
702) 16 Ellen koſten 53 Thlr. 25 Sgr., wie theuer iſt 1 Elle?
703) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 2 Ctnr. 35 Pfd. 113 Thlr. 10 Sgr. koſten?
704) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 1 Ctnr. 83 Pfd. 94 Thlr. 14 Sgr. 8¼ Pf. koſten?
705) 20 Pfd. koſten 7 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?
706) Wie theuer iſt 1 Loth Silber, wenn 4 Mark 14 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf. koſten?

707) 98 Ellen koſten 1 Thlr. 7½ Pf., wie theuer iſt 1 Elle?
708) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn 1 Schock 2 Stück 7 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf. koſten?
709) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 31 Ellen 23 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. koſten?
710) Wie theuer iſt 1 Loth, wenn 15 Loth 8 Thlr. 13 Sgr. 1½ Pf. koſten?
711) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn 1 Schock 42 Thlr. 15 Sgr. koſtet?
712) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn 72 Ellen 10 Thlr. 15 Sgr. koſten?
713) 100 Pfd. gelten 23 Thlr. 28 Sgr. 9 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?
714) Wie viel würde man für 1 Pfd. zu zahlen haben, wenn 100 Pfd. 46 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf. koſten?
715) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 1 Ctnr. 15 Pfd. 27 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf. koſten?
716) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn ¼ Ctnr. (der Ctnr. à 110 Pfd.) 3 Thlr. 13 Sgr. 1½ Pf. koſtet?
717) 23 Perſonen ſollen ſich theilen in 4 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf., wie viel erhält die Perſon?
718) Jemand bezahlt für 1 Stück Merino, welches 40 Ellen enthält, 46 Thlr. 20 Sgr., wie theuer iſt demnach 1 Elle?
719) 88 Perſonen ſollen ſich in 66 Thlr. theilen, wie viel erhält die Perſon?
720) Wie theuer iſt 1 Loth, wenn 1 Pfd. 30 Loth 3 Thlr. 6 Sgr. 10½ Pf. koſten?
721) Wenn 2 Mark Silber mit 7 Thlr. bezahlt werden, wie theuer iſt demnach 1 Loth?
722) Wenn Jemand in 11 Wochen 9 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. verzehrt, wie viel kommt demnach auf 1 Tag (die Woche à 7 Tage)?
723) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 76 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr. koſten?
724) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 2 Stein 7 Thlr. 10 Sgr. koſten?
725) Jemand zahlt täglich ſeinen 29 Arbeitern 6 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf., wie viel erhält ein Jeder?
726) Ein Stück Kattun von 40 Ellen koſtet 4 Thlr. 5 Sgr., wie theuer iſt demnach 1 Elle?
727) Das Stück einer Waare von 40 Ellen koſtet 98 Thlr. 10 Sgr., wie theuer iſt demnach 1 Elle?
728) 58 Perſonen ſollen ſich in 43 Thlr. 15 Sgr. theilen, wie viel erhält ein Jeder?

729) 36 Perſonen erben 132 Thlr., wie viel kommt auf die Perſon?
730) Jemand braucht in 50 Wochen 35 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., wie viel war ſein Bedarf in 1 Woche?
731) Eine Haushaltung braucht in 9 Wochen und 1 Tag 56 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf., wie viel würde auf einen Tag kommen (die Woche à 7 Tage)?
732) Wenn 72 Ellen 4 Thlr. koſten, wie theuer iſt 1 Elle?
733) 49 Pfd. koſten 9 Thlr. 20 Sgr. 11¼ Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?
734) Es braucht Jemand in 30 Wochen 67 Thlr., wie viel hat er demnach täglich im Durchſchnitt ausgegeben (die Woche à 7 Tage)?
(Man finde erſt den Bedarf der Woche, dann des Tages.)
735) 93 Ellen koſten 29 Sgr. ¾ Pf., wie theuer iſt die Elle?
736) 80 Ellen koſten 63 Thlr. 10 Sgr., wie theuer iſt 1 Elle?
737) Jemand verdient in 2 Jahren 86 Thlr. 20 Sgr., wie viel demnach in einer Woche (das Jahr à 52 Wochen)?
738) Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn 2 Ctnr. 73 Thlr. 10 Sgr. koſten?
739) Für 4 Stein zahlt man 25 Thlr. 20 Sgr., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?
740) Wie theuer iſt ¼ Elle, wenn 18 Ellen 22 Thlr. 15 Sgr. koſten?
(Man finde erſt den Preis der ganzen Elle und nehme den 4. Theil davon.)
741) Wie theuer iſt ¼ Elle, wenn 40¼ Ellen 120 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. koſten?

Auflöſung: Man verwandele die 40 Ellen in ¼ Ellen und lege ¼ Elle dazu; dieſes ſind 161 Viertel. Nun ſuche man den Preis der ¼ Elle und ſage: Der Preis der ¼ Elle wäre 1 Sgr., demnach koſteten 161 Viertelellen 161 Sgr. oder 5 Thlr. 11 Sgr.

So oft dieſe 5 Thlr. 11 Sgr. in 120 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. enthalten ſind, ſo viel Groſchen kommen auch auf ¼ Elle.

5 Thlr. 11 Sgr. in 120 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. geht 22 mal; alſo die ¼ Elle 22 Sgr.

Da aber aber 22 mal 5 Thlr. 11 Sgr. nur 118 Thlr. 2 Sgr. ſind, ſo bleibt von 120 Thlr. 22 Sgr. 6 Sgr. noch ein Reſt von 2 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.

Jetzt ſage man wieder: auf ¼ Elle ſollte 1 Pf. kommen, ſo gelten 161 Viertel 13 Sgr. 5 Pf.

So oft dieſe 13 Sgr. 5 Pf. in 2 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf., oder 80 Sgr. 6 Pf. enthalten ſind, eben ſo viel Pfennige kommt auf die Elle; alſo 6 Pf.

Jetzt hat man den Preis der $\frac{1}{4}$ Elle; dieſer iſt 22 Sgr. 6 Pf., und nun kann man den Preis der $\frac{1}{2}$ Elle gleich finden.

742) Wie theuer iſt $\frac{1}{4}$ Pfd., wenn $16\frac{1}{2}$ Pfd. 57 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. gelten?

(Man verwandele $16\,{}^1/_2$ Pfd. in halbe Pfunde, und ſuche erſt den Preis des halben Pfundes, dann des $^1/_4$ Pfundes.)

743) Wie theuer iſt 1 Elle, wenn $79\frac{1}{2}$ Ellen 29 Thlr. 24 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf. koſten?

(Man verwandele $79\,{}^1/_2$ Elle in halbe Ellen, ſuche erſt den Preis der halben Elle, dann der ganzen Elle.)

744) Wenn 2 Schock 82 Thlr. 15 Sgr. gelten, wie theuer iſt 1 Stück?

745) Wie theuer iſt das Stück, wenn $1\frac{1}{2}$ Schock und 3 Stück 12 Thlr. 16 Sgr. koſten?

746) Wie theuer iſt $\frac{1}{4}$ Elle, wenn $10\frac{1}{8}$ Ellen 30 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. koſten?

747) Wie theuer iſt $\frac{1}{4}$ Elle, wenn $47\frac{1}{2}$ Ellen 85 Thlr. 22 Sgr. 11 Pf. koſten?

748) 23 Pfd. gelten 61 Thlr. 10 Sgr., wie theuer iſt $\frac{1}{8}$ Pfd.?

(Man ſuche erſt nach der Regel den Preis des Pfundes, dann des $^1/_8$ Pfundes.)

749) 33 Pfd. koſten 5 Thlr. 25 Sgr 3 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?

Auflöſung: Man nehme an, als ob auf das Pfund 1 Sgr. kommen würde, ſo gelten 33 Pfd. — 33 Sgr. oder 1 Thlr. 3 Sgr. So oft dieſer Betrag in 5 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf. enthalten iſt, ſo viel Groſchen kommen auf 1 Pfd.

1 Thlr. 3 Sgr. in 5 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf. iſt enthalten 5 mal; alſo 5 Sgr. auf 1 Pfd.

Da aber 5 mal 1 Thlr. 3 Sgr. nur 5 Thlr. 15 Sgr. ſind, ſo bleibt ein Reſt von 10 Sgr. 3 Pf.

Jetzt nehme man an, auf das Pfd. käme 1 Pf., ſo würden auf 33 Pfd. 2 Sgr. 9 Pf. kommen; ſo oft dieſer Betrag in 10 Sgr. 3 Pf. ſteckt, ſo viel Pfennige kommen auf 1 Pfd.

2 Sgr. 9 Pf. in 10 Sgr. 3 Pf. iſt enthalten 3 mal; alſo 3 Pf. das Pfd.

Da aber 3 mal 2 Sgr. 9 Pf. nur 8 Sgr. 3 Pf. ſind, ſo bleibt wieder 1 Reſt von 2 Sgr. Dieſe laſſen ſich nicht mehr theilen, und es entſteht der Bruch $\frac{24}{33}$ Sgr., oder $\frac{8}{11}$ Pf.

# Zweiter Theil.

## Erſter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung vom Pfund auf das Loth und Quentchen.

### Regeln.

1) Wenn das Pfund 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Loth 9 Pf. und das Quentchen $2\frac{1}{4}$ Pf.

2) Wenn das Pfund 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{3}{8}$ Pf. und das Quentchen $\frac{3}{32}$ Pf.

3) Wenn das Pfund 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{1}{32}$ Pf. und das Quentchen $\frac{1}{128}$ Pf.

1. Regel. (Wenn 1 Pfd. 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Loth 9 Pf.) Koſtet ein Pfund mehrere Thaler, ſo nehme man eben ſo oft die 9 Pf., als es Thaler ſind. Dieſes Produkt giebt den Preis des Lothes an, z. B.

1 Pfd. koſtet 5 Thlr., wie viel koſtet 1 Loth?

Auflöſung: Wenn das Pfund 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Loth 9 Pf.; alſo bei 5 Thlrn. 5 mal 9 Pf., oder 45 Pf.

Facit: 3 gGr. 9 Pf.*)

### Zur Uebung.

750) Für 1 Pfd. zahlte man 9 Thlr., wie theuer iſt 1 Loth?

751) Wie hoch kommt das Loth einer Waare zu ſtehen, wenn 1 Pfd. 6 Thlr. koſtet?

---

*) Will man den Betrag in Berliner Courant wiſſen, ſo verwandele man die guten Groſchen in Silbergroſchen, und die guten Pfennige in Silberpfennige. Dies geſchieht dadurch, daß man die guten Groſchen als Silbergroſchen betrachtet, und zu jedem Groſchen 3 Spf. zulegt, z. B. 9 gGr., wie viel Silbergroſchen?

Auflöſung: Neun gGr. ſind 9 Sgr. und 9 Silber-Dreier oder Facit: 11 Sgr. 3 Spf.

Eben ſo betrachte man die guten Pfennige als Silberpfennige, und lege zu jedem Pfennig 1/4 Pf., z. B. 11 gute Pf., wie viel Spf.? 11 gute Pf. ſind 11 Spf. und 1 1/4 Spf., oder Facit: 1 Sgr. 1 3/4 Spf.

752) Für das Pfd. einer Waare zahlte man 3 Thlr. Steuer, wie viel hatte man demnach für 1 Loth zu entrichten?

753) Wie theuer iſt das Loth, wenn das Pfund für 18 Thlr. gekauft wurde?

754) Für 1 Pfd. gab man 4 Thlr, wie viel koſtet demnach 1 Lth.?

755) Wie viel hat man für 1 Lth. zu entrichten, wenn 1 Pfd. 2 Thlr. koſtet?

2. Regel. (Wenn das Pfund 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{3}{8}$ Pf.)

Koſtet ein Pfund mehrere Groſchen, ſo nehme man die $\frac{3}{8}$ Pf. eben ſo oft, als es Groſchen ſind; dieſes zeigt den Preis des Lothes an, z. B.

Für 1 Pfd. zahlt man 7 Ggr., wie viel koſtet 1 Loth?

Auflöſung: 7 mal $\frac{3}{8}$ ſind $\frac{21}{8}$ Pf., oder Facit: $2\frac{5}{8}$ Pf.

## Zur Uebung.

756) 1 Pfd. koſtet 13 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

757) Wie theuer iſt das Loth, wenn das Pfund 15 gGr. koſtet?

758) Wie viel muß man für ein Loth geben, wenn das Pfund 7 gGr. koſtet?

759) Wie theuer iſt 1 Loth, wenn man für das Pfund 3 gGr. bezahlt?

---

3. Regel. (Wenn 1 Pfd. 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{1}{32}$ Pf.)

Für 1 Pfd. zahlte man 9 Pf., wie theuer iſt 1 Loth?

Facit: $\frac{9}{32}$ Pf.

## Zur Uebung. Wenn das Pfund mehrere Thaler, Groſchen und Pfennige koſtet.

760) 1 Pfd. koſtet 5 Thlr. 6 gGr., wie theuer iſt 1 Loth?
(Man nehme 5 mal 9 Pf. ſind 45 Pf., oder 3 gGr. 9 Pf., und 6 mal $\frac{3}{8}$ ſind $\frac{18}{8}$, oder $2\frac{1}{4}$ Pf.)

761) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 5 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

762) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 13 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

763) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 17 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

764) 1 Pfd. koſtet 2 Thlr. 9 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

765) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 20 gGr., wie viel koſtet 1 Quentchen?
(Man rechne erſt nach den gegebenen Regeln wie viel 1 Loth koſtet, und nehme alsdann den 4. Theil von dem Preiſe des Lothes, welches den Preis des Quentchens giebt.)

766) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 13 gGr., wie viel koſtet 1 Quentchen?

767) 1 Pfd. koſtet 5 Thlr. 13 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

768) 1 Pfd. koſtet 3 Thlr 8 gGr. 10 Pf., wie viel koſtet 1 Loth?
(Man nehme 3 mal 9 Pf. ſind 2 gGr. 3 Pf., 8 mal 3/8 Pf. ſind 3 Pf. Wenn 1 Pfd. 1 Pf. koſteſt, ſo gilt das Loth 1/32 Pf., demnach bei 10 Pf. 10/32, oder 5/16 Pf.)

769) 1 Pfd. koſtet 11 Thlr. 14 gGr., wie viel koſtet 1 Loth?

770) 1 Pfd. koſtet 3 Thlr. 20 gGr., wie theuer iſt 1 Loth?

771) Wie theuer iſt 1 Loth, wenn das Pfund 5 Thlr. 12 gGr. 8 Pf. koſtet?

772) Wie theuer iſt 1 Loth, wenn das Pfund 6 Thlr. 14 gGr. 7 Pf. koſtet?

773) Wie viel hat man für 6 Loth zu zahlen, wenn das Pfund 2 Thlr. 12 gGr. koſtet?
(Man finde erſt den Preis des Lothes, nehme dieſen Betrag alsdann 6 mal, weil es 6 Loth ſind.)

774) Geſetzt, das Pfund gilt 3 Thlr. 16 gGr., wie theuer wären demnach 15 Loth?

775) Wie theuer ſind 22 Loth, wenn das Pfund 1 Thlr. 20 gGr. gilt?

776) Wenn das Pfund 7 Thlr. 8 gGr. koſtet, wie theuer ſind 26 Loth?

777) Wie hoch kommen 7 Loth einer Waare zu ſtehen, wenn das Pfund 15 gGr. 6 Pf. koſtet?

778) Wie theuer ſind 3 Quentchen, wenn das Pfund 4 Thlr. 8 gGr. koſtet?
(Man finde erſt den Preis des Lothes, dann des Quentchens, dann der 3 Quentchen.)

779) Wie theuer ſind 9 Loth, wenn das Pfund 15 gGr. koſtet?

780) Wie viel koſten 10 Pfd. und 7 Loth, wenn 1 Pfd. 5 Thlr. 6 gGr. koſtet?
(Man finde erſt den Preis der 10 Pfd. zu 5 Thlr. 6 gGr.; dann rechne man 1 Pfd. koſtet 5 Thlr. 6 gGr., wie theuer iſt 1 Loth, und dieſen Betrag 7 mal, weil es 7 Loth ſind.)

781) Wie theuer ſind 15 Pfd. und 10 Loth, wenn 1 Pfd. 1 Thlr. 17 gGr. koſtet?

782) Wie hoch kommen 28 Pfd. und 6 Loth einer Waare zu ſtehen, wenn das Pfd. 1 Thlr. 12 gGr. koſtet?

783) Wenn das Pfund 8 Thlr. 6 gGr. koſtet, wie theuer ſind 68 Pfd. 17 Loth?

784) Wenn 1 Pfd. 2 Thlr. 9 gGr. koſtet, wie viel koſten 64 Pfd. 13 Loth?

785) Wenn man für 1 Pfd. 1 Thlr. 6 gGr. Steuer zu zahlen hat, wie viel hat man demnach für 2 Ctnr. 16 Pfd. 3 Loth zu entrichten?
(Man rechne erſt auf 1 Pfd. 1 Thlr, 6 gGr. Steuer, wie viel auf 2 Centner und 16 Pfund (oder 236 Pfund)? — Dann rechne man

auf 1 Pfd. 1 Thlr. 6 gGr. Steuer, wie viel auf 1 Loth? Dieſen Betrag, da es 3 Loth ſind, 3 mal.

786) 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 10 gGr., wie viel koſten 10 Pfd. u. 3 Quentchen?

(Man rechne erſt 1 Pfd. 1 Thlr. 10 gGr., w. 10 Pfd.? Dann 1 Pfd. koſtet 1 Thlr. 10 gGr., w. koſtet 1 Loth.? Dann von den Betrag des Lothes den 4. Theil genommen, giebt den Preis eines Quentchens. Da aber 3 Quentchen zu berechnen ſind, ſo nehme man dieſen Betrag 3 mal.)

787) Wenn man für 1 Pfd. 3 Thlr. 18 gGr. bezahlt, wie viel muß man für $22\frac{1}{2}$ Loth entrichten?

788) Wie theuer ſind 85 Pfd. u. 28 Loth, wenn 1 Pfd. 3 Thlr. 18 gGr. 9 Pf. koſtet?

789) Wenn 1 Pfd. Seide 4 Thlr. 8 gGr. koſtet, wie viel koſtet 1 Quentchen?

790) Das Pfund einer Waare hat man mit 2 Thlr. 16 gGr. behandelt, wie viel muß man für 1 Quentchen bezahlen?

791) Wenn 1 Pfd. 8 Thlr. 12 gGr. koſtet, wie viel koſtet 1 Quentchen?

792) Wie theuer iſt das Quentchen, wenn 1 Pfd. 6 Thlr. gilt?

(Wenn das Pfund einen Thaler gilt, ſo koſtet das Quentchen $2^1/_4$ Pf.; da hier aber das Pfund 6 Thlr. gilt, alſo 6 mal $2^1/_4$ Pf.)

793) Wenn das Pfund 8 Thlr. koſtet, wie theuer ſind 3 Quentchen?

(Man ſuche erſt den Betrag des Quentchens, und dieſen Betrag 3 mal, weil es 3 Quentchen ſind.)

794) Wenn das Pfund 4 Thlr. 6 gGr koſtet, wie theuer iſt 1 Quentchen?

(Wenn das Pfund 1 Thlr. koſtet, gilt das Quentchen $2^1/_4$ Pf.; alſo bei 4 Thlrn., 4 mal ſo viel. Wenn das Pfund 1 gGr. koſtet, gilt das Quentchen $^3/_{32}$; alſo bei 6 gGr., 6 mal ſo viel.)

795) Wenn das Pfund 9 Thlr. 12 gGr. koſtet, wie theuer iſt 1 Quentchen?

796) Wenn das Pfund 1 Thlr. 5 gGr. koſtet, wie theuer iſt 1 Quentchen?

797) Wie theuer iſt 1 Quentchen, wenn das Pfund 18 gGr. koſtet?

798) Wenn das Pfund 9 gGr. koſtet, wie theuer iſt 1 Quentchen?

799) Wie theuer iſt das Quentchen, wenn das Pfund 5 Thlr. 3 gGr. koſtet?

800) Wie theuer ſind 3 Loth und 2 Quentchen, wenn das Pfd. 5 Thlr. koſtet?

(Das Pfund zu einem Thaler, koſtet das Loth 9 Pf. Bei 5 Thlrn. demnach 5 mal ſo viel, und da es 3 Loth ſind, dieſen Betrag 3 mal. Ferner: Wenn das Pfd. 1 Thlr. koſtet, gilt das Quentchen $2^1/_4$ Pf. Bei 5 Thlr., 5 mal ſo viel, und da es 2 Quentchen ſind, dieſen Betrag doppelt.)

Zweiter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung vom Wiſpel auf den Scheffel und die Metze.

### Regeln.

1. Wenn der Wiſpel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt der Scheffel 1 gGr. und die Metze $\frac{1}{4}$ Pf.

2. Wenn der Wiſpel 1 gGr. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{2}$ Pf. und die Metze $\frac{1}{32}$ Pf.

3. Wenn der Wiſpel 1 Pf. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{24}$ Pf. und die Metze $\frac{1}{384}$ Pf.

---

1. Regel.

Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 15 Thlr. gilt?

Aufloͤſung: Wenn der Wiſpel 1 Thlr. gilt, ſo koſtet der Scheffel 1 gGr.; demnach bei 15 Thlr. — 15 gGr.

Man kann auch ſagen: ſo viel Thaler der Wiſpel koſtet, eben ſo viel Groſchen gilt auch der Scheffel.

Facit: 15 gGr.

### Zur Uebung.

801) Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 19 Thlr. gilt?
802) Wie viel hat man fuͤr den Scheffel zu entrichten, wenn der Wiſpel 20 Thlr. koſtet?
803) Fuͤr den Wiſpel zahlte man 34 Thlr., wie theuer iſt demnach 1 Scheffel?

---

2. Regel.

Fuͤr 1 Wiſpel zahlte 17 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Scheffel?

Aufloͤſung: Wenn der Wiſpel 1 gGr. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 17 gGr. — 17 halbe Pf., oder

Facit: $8\frac{1}{2}$ Pf.

### Zur Uebung.

804) Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 16 gGr. gilt?
805) Wie viel hat man fuͤr 1 Scheffel zu zahlen, wenn der Wiſpel 19 gGr. koſtet?
806) Wie viel koſtet der Scheffel, wenn der Wiſpel 21 gGr. gilt?

Uebungsaufgaben zur erſten, zweiten und dritten Regel.

Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 26 Thlr. 8 gGr. koſtet?

Auflöſung: So viel Thaler der Wiſpel, eben ſo viel Groſchen der Scheffel. Ferner: Wenn der Wiſpel 1 gGr. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 8 gGr. acht halbe Pf.

Facit: 1 Thlr. 2 gGr. 4 Pf.

807) Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 16 Thlr. 9 gGr. koſtet?

808) 1 Wiſpel 17 Thlr. 15 gGr., wie theuer iſt 1 Scheffel?

809) Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 29 Thlr. 21 gGr. koſtet?

810) Wie theuer iſt 1 Scheffel, wenn der Wiſpel 19 Thlr. 18 gGr. 6 Pf. koſtet?

(Bei 1 Pf. kommt auf den Scheffel $^1/_{24}$ Pf., demnach bei 6 Pf. $^6/_{24}$, oder $^1/_4$ Pf.)

811) Wie theuer ſind 5 Scheffel, wenn der Wiſpel 15 Thlr. 6 gGr. koſtet?

(Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis des Scheffels und nehme dieſen Betrag 5 mal, weil man 5 Scheffel zu berechnen hat.)

812) Wie theuer ſind 10 Scheffel, wenn der Wiſpel 27 Thlr. 8 gGr. gilt?

## Berechnung von dem Wiſpel auf die Metze.

1 Wiſpel koſtet 9 Thlr., wie theuer iſt demnach die Metze?

Auflöſung: Wenn der Wiſpel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{3}{4}$ Pf., demnach bei 9 Thlr., 9 mal $\frac{3}{4}$ Pf. od. $\frac{27}{4}$ Pf.

Facit: $6\frac{3}{4}$ Pf.

813) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 13 Thlr. gilt?

814) 1 Wiſpel koſtet 18 Thlr., wie theuer iſt demnach 1 Metze?

815) Wie theuer iſt die Metze, wenn der Wiſpel 30 Thlr. gilt?

Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 10 gGr. koſtet?

Auflöſung: Wenn der Wiſpel 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{1}{32}$ Pf, demnach bei 10 gGr. — $\frac{10}{32}$ Pf., oder

Facit: $\frac{5}{16}$ Pf.

816) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 20 gGr. koſtet?

817) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 13 gGr. koſtet?

Wie theuer iſt die Metze, wenn der Wiſpel 16 Thlr. 19 gGr. gilt?

Auflöſung: Der Wiſpel zu 1 Thlr. gilt die Metze $\frac{3}{4}$ Pf., demnach bei 16 Thlr. — 16 mal $\frac{3}{4}$ Pf. oder 1 gGr. Ferner:

Wenn der Wiſpel zu 1 gGr. gilt, die Metze $\frac{1}{32}$ Pf., demnach bei 19 gGr. — $\frac{19}{32}$ Pf. Dieſes zuſammen giebt den Betrag der Metze an. Facit: 1 gGr. $\frac{19}{32}$ Pf.

818) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 30 Thlr. 6 gGr. koſtet?

819) Wie theuer iſt die Metze, wenn der Wiſpel 40 Thlr. 9 gGr. koſtet?

---

## Berechnung mit Berliner Courant, den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.

---

### Regeln.

Wenn der Wiſpel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt der Scheffel 1 Sgr. 3 Pf. und die Metze $\frac{15}{16}$ Pf.

Wenn der Wiſpel 1 Sgr. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{2}$ Pf. und die Metze $\frac{1}{32}$ Pf.

Wenn der Wiſpel 1 Pf. koſtet, ſo gilt der Scheffel $\frac{1}{24}$ Pf. und die Metze $\frac{1}{384}$ Pf.

### Zur Uebung.

1 Wiſpel koſtet 20 Thlr. 10 Sgr., wie theuer iſt 1 Scheffel?

Aufloſung: Bei 1 Thlr. kommt auf den Scheffel 1 Sgr. 3 Pf., demnach bei 20 Thlrn. zwanzigmal ſo viel, oder 25 Sgr.

Ferner: Bei 1 gGr. kommt auf den Scheffel $\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 10 gGr. zehnmal ſo viel, oder 5 Pf.

Facit: 25 Sgr. 5 Pf.

820) 1 Wiſpel koſtet 18 Thlr. 9 Sgr., wie theuer iſt 1 Scheffel?

821) 1 Wiſpel koſtet 8 Thlr. 3 Sgr., wie theuer iſt 1 Scheffel?

822) 1 Wiſpel koſtet 14 Thlr. 6 Sgr., wie viel koſten 9 Scheffel?
(Man ſuche erſt den Preis des Scheffels, und nehme dieſen Betrag 9 mal, weil es 9 Scheffel ſind.)

Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 17 Thlr. koſtet?

Aufloſung: Wenn der Wiſpel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{15}{16}$ Pf., demnach bei 17 Thlrn. ſiebzehnmal ſo viel.

Facit: 1 Sgr. $3\frac{15}{16}$ Pf.

Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Wiſpel 13 Sgr. koſtet?

Auflöſung: Bei 1 Sgr. gilt die Metze $\frac{1}{32}$ Pf., demnach bei 13 Sgr., dreizehnmal ſo viel.

Facit: $\frac{13}{32}$ Pf.

## Berechnung von dem Scheffel auf die Metze.

### Regeln.

Wenn der Scheffel 1 Thlr. (à 24 Gr.) koſtet, ſo gilt die Metze 1 gGr. 6 Pf.

Wenn der Scheffel 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{3}{4}$ Pf.

Wenn der Scheffel 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{1}{16}$ Pf.

### Zur Uebung.

1 Scheffel koſtet 6 Thlr. 5 gGr. 6 Pf., wie theuer demnach die Metze.

Auflöſung: Bei 1 Thlr. koſtet die Metze 1 gGr. 6 Pf., demnach bei 6 Thlrn. ſechsmal ſo viel, oder 9 gGr.

Ferner: Bei 1 gGr. koſtet die Metze $\frac{3}{4}$ Pf., demnach bei 5 gGr. fünfmal $\frac{3}{4}$ Pf., oder $3\frac{3}{4}$ Pf.

Bei 1 Pf. koſtet die Metze $\frac{1}{16}$ Pf., demnach bei 6 Pf., ſechsmal ſo viel, oder $\frac{3}{8}$ Pf.

Facit: 9 gGr. $4\frac{1}{8}$ Pf.

823) 1 Scheffel koſtet 4 Thlr. 17 gGr., wie theuer iſt 1 Metze?

824) Wie viel hätte man für 1 Metze zu zahlen, wenn der Scheffel 1 Thlr. 22 gGr. koſten würde?

825) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Scheffel 1 Thlr. 15 gGr. koſtet?

826) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Scheffel 3 Thlr. 7 gGr. koſtet?

827) 1 Scheffel koſtet 4 Thlr. 13 gGr., wie theuer iſt 1 Metze?

828) Wie theuer iſt 1 Metze, wenn der Scheffel 6 Thlr. 8 gGr. 6 Pf. koſtet?

829) 1 Scheffel Weizen koſtet 4 Thlr. 7 gGr. 7 Pf., wie theuer demnach 1 Metze?

830) Für 1 Scheffel Erbſen zahlte man 5 Thlr. 6 gGr. 9 Pf., wie theuer demnach 1 Metze?

# Berechnung vom Scheffel auf die Metze, nach Berliner Courant.
## (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.)

---

### Regeln.

Wenn der Scheffel 1 Thlr. Berl. Court. gilt, ſo koſtet die Metze 1 Sgr. 10½ Pf.

Wenn der Scheffel 1 Sgr. koſtet, ſo gilt die Metze ¾ Pf.

Wenn der Scheffel 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Metze $\frac{1}{16}$ Pf.

### Zur Uebung.

1 Scheffel koſtet 8 Thlr. 6 Sgr., wie theuer iſt demnach die Metze?

Aufl**ö**ſung: Bei 1 Thlr. kommt auf die Metze 1 Sgr. 10½ Pf., demnach bei 8 Thlr., achtmal ſo viel, oder 15 Sgr.

Bei 1 Sgr. koſtet der Seffel ¾ Pf., demnach bei 6 Sgr., ſechsmal ſo viel, oder 4½ Pf.

Facit: 15 Sgr. 4½ Pf.

831) Wie theuer ſind 3 Metzen, wenn der Scheffel 5 Thlr. 6 Sgr. koſtet?

(Man ſuche nach den gegebenen Regeln den Preis der Metze, und nehme dann dieſen Betrag 3 mal, weil man 3 Metzen zu berechnen hat.)

832) Wie theuer ſind 12 Scheffel und 5 Metzen, wenn der Scheffel 6 Thlr. 4 Sgr. koſtet?

(Man nehme erſt den Betrag der 12 Scheffel zu 6 Thlrn. 4 Sgr., dann ſuche man den Preis der Metze, und nehme dieſen Betrag 5 mal, weil es 5 Metzen ſind.)

---

Dritter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung beim Weinmaß, vom Anker auf die Flaſche.
## (Den Anker à 40 Flaſchen.)

---

### Regeln.

Wenn der Anker 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Flaſche $7\frac{1}{5}$ Pf.

Wenn der Anker 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Flaſche $\frac{3}{10}$ Pf.

Wenn der Anker 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Flaſche $\frac{1}{40}$ Pf.

### Zur Uebung.

Wie theuer iſt die Flaſche Wein, wenn der Anker 13 Thlr. koſtet?

Auflöſung: Bei 1 Thlr. gilt die Flaſche $7\frac{1}{5}$ Pf., demnach bei 13 Thlr., dreizehnmal ſo viel, oder

Facit: 7 gGr. $9\frac{3}{5}$ Pf.

883) Wenn der Anker Wein mit 15 Thlr. eingekauft wird, wie hoch kommt demnach die Flaſche?

834) Wenn man für den Anker Wein 18 Thlr. zahlt, wie theuer iſt demnach 1 Flaſche?

Wenn der Anker Rheinwein für 26 Thlr. 8 gGr. eingekauft wurde, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

Auflöſung: Bei einem Thaler koſtet die Flaſche $7\frac{1}{5}$ Pf., demnach bei 26 Thlr. zwanzigmal ſo viel, oder 15 gGr. $7\frac{1}{5}$ Pf.

Ferner: Bei 1 gGr. gilt die Flaſche $\frac{3}{10}$ Pf., demnach bei 8 gGr., achtmal ſo viel, oder $2\frac{2}{5}$ Pf.

Facit: 15 gGr. $9\frac{3}{5}$ Pf.

835) Wenn 1 Anker Franzwein 10 Thlr. 8 gGr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

836) Wie theuer iſt die Flaſche Wein, wenn der Anker 12 Thlr. 15 gGr. koſtet?

1 Anker Wein koſtet 15 Thlr. 10 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt die Flaſche?

Auflöſung: 15 mal $7\frac{1}{5}$ Pf. ſind 9 gGr.
10 = $\frac{3}{10}$ = = 3 Pf.
6 = $\frac{1}{40}$ = = $\frac{3}{20}$ Pf.

Facit: 9 gGr. $3\frac{3}{20}$ Pf.

# Berechnung vom Anker auf die Flaſche, nach Berliner Courant.
## (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.)

### Regeln.

Wenn der Anker 1 Thlr. koſtet, ſo gilt die Flaſche 9 Pf.
Wenn der Anker 1 Sgr. koſtet, ſo gilt die Flaſche $\frac{3}{10}$ Pf.
Wenn der Anker 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Flaſche $\frac{1}{40}$ Pf.

### Zur Uebung.

Ein Anker koſtet 9 Thlr. 12 Sgr., wie theuer iſt die Flaſche?

Aufløſung: 9 mal 9 Pf. ſind 81 Pf., oder 6 Sgr. 9 Pf. — 12 mal $\frac{3}{10}$ Pf. ſind $\frac{36}{10}$ Pf., oder $3\frac{3}{5}$ Pf.

Facit: 7 Sgr. $\frac{3}{5}$ Pf.

837) Ein Anker Wein koſtet 14 Thlr., wie theuer iſt 1 Flaſche?

Wie theuer iſt 1 Flaſche Wein, wenn der Anker 15 Thlr. 5 Sgr. 7 Pf. koſtet?

Aufløſung: 15 mal 9 Pf. ſind 135 Pf., oder 11 Sgr. 3 Pf. — 5 mal $\frac{3}{10}$ ſind $\frac{15}{10}$ oder $1\frac{1}{2}$ Pf. — 7 mal $\frac{1}{40}$ ſind $\frac{7}{40}$ Pf. Facit: 11 Sgr. $4\frac{27}{40}$ Pf.

---

Vierter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung beim Silbergewicht, von der Mark auf das Loth.
## (1 Mark à 16 Loth.)

### Regeln.

Wenn die Mark 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt das Loth 1 gGr. 6 Pf.

Wenn die Mark 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{3}{4}$ Pf.
Wenn die Mark 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{1}{16}$ Pf.

## Zur Uebung.

1 Mark Silber koſtet 12 Thlr. 8 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Loth?

Aufloͤſung: Bei 1 Thlr. koſtet das Loth 1 gGr. 6 Pf., bei 12 Thlrn., demnach 12 mal 1 gGr. 6 Pf., oder 18 gGr.

Ferner: Bei 1 gGr. koſtet das Loth ¾ Pf., demnach bei 8 gGr., achtmal ¾ Pf., oder 6 Pf.

Facit: 18 gGr. 6 Pf.

Eine Mark koſtet 14 Thlr. 16 gGr., wie theuer iſt 1 Quentchen?

Aufloͤſung: Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis des Lothes, und nehme von dieſem Betrag den 4. Theil.

Facit: 5 gGr. 6 Pf.

838) Wenn 1 Mark Silber 5 Thlr. 6 gGr. koſtet, wie theuer iſt demnach 1 Loth?

839) Wenn 1 Mark Silber 10 Thlr. 4 gGr. koſtet, wie viel gilt demnach 1 Quentchen?

Wenn die Mark Silber 4 Thlr. 5 gGr. koſtet, wie viel koſten demnach 13 Loth?

Aufloͤſung: Man ſuche erſt den Preis des Lothes, und nehme dieſen Betrag 13 mal.

Facit: 3 Thlr. 10 gGr. ¾ Pf.

Wenn die Mark Silber 10 Thlr. 8 gGr. koſtet, wie viel koſten demnach 9 Mark 7 Loth 1 Quentchen?

Aufloͤſung: Man nehme erſt 9 Mark à 10 Thlr. 8 gGr., dann berechne man den Preis 1 Lothes und nehme dieſen Betrag 7 mal dazu. Da man den Preis 1 Lothes weiß, ſo laͤßt ſich der des Quentchens ſehr leicht auffinden.

Facit: 97 Thlr. 16 gGr. 4½ Pf.

Wenn die Mark Silber 8 Thlr. 9 gGr. 4 Pf. koſtet, wie theuer iſt demnach 1 Loth?

Aufloͤſung: Bei 1 Thlr. gilt das Loth 1 gGr. 6 Pf., demnach bei 8 Thlrn., achtmal ſo viel, oder 12 gGr. Bei 1 gGr. gilt das Loth ¾ Pf., demnach bei 9 gGr., neunmal ſo viel, $\frac{27}{4}$, oder 6¾ Pf. Bei 1 Pf. gilt das Loth $\frac{1}{16}$, bei 4 Pf., demnach $\frac{4}{16}$, oder ¼ Pf.

Facit: 12 gGr. 7 Pf.

# Schnelle Berechnung von der Mark auf das Loth und Quentchen, nach Berliner Courant. (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.)

## Regeln.

Wenn die Mark 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Loth 1 Sgr. 10½ Pf.

Wenn die Mark 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Loth ¾ Pf.

Wenn die Mark 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Loth $\frac{1}{16}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wie viel koſtet 1 Loth Silber, wenn die Mark 8 Thlr. 10 Sgr. gilt?

Aufloſung: Bei einem Thaler koſtet das Loth 1 Sgr. 10½ Pf., demnach bei 8 Thlrn., achtmal ſo viel, oder 15 Sgr.

Bei einem Sgr. gilt das Loth ¾ Pf., demnach bei 10 Sgr. zehnmal ſo viel, oder 7½ Pf.

Facit: 15 Sgr. 7½ Pf.

840) Wie theuer iſt 1 Quentchen, wenn die Mark 6 Thlr. 8 Sgr. koſtet?

(Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis des Lothes, und nehme dann den 4. Theil, welcher den Preis des Quentchens anzeigt.)

841) Wie theuer ſind 3 Loth, wenn die Mark 4 Thlr. 12 Sgr. koſtet?

(Man ſuche erſt den Preis des Lothes, nehme dieſen Betrag dann 3 mal, weil man 3 Loth zu berechnen hat.)

842) Wie viel koſten 5 Mark 6 Loth und 1 Quentchen Silber, wenn die Mark 12 Thlr. 16 Sgr. koſtet?

(Man nehme erſt den Betrag der 5 Mark à 12 Thlrn. 16 Sgr., dann ſuche man den Preis des Lothes, und da man 6 Loth zu berechnen hat, dieſen letzten Betrag 6 mal. Hat man den Preis des Lothes, ſo läßt ſich der des Quentchens leicht auffinden.)

## Fünfter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung vom Schock auf das Mandel und Stück.

## (1 Schock hat 4 Mandel, 1 Mandel 15 Stück.)

---

### Regeln.

Wenn das Schock 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt das Mandel 6 gGr. und das Stück $4\frac{4}{5}$ Pf.

Wenn das Schock 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Mandel 3 Pf. und das Stück $\frac{1}{5}$ Pf.

Wenn das Schock 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Mandel $\frac{1}{4}$ Pf. und das Stück $\frac{1}{60}$ Pf.

---

Wenn das Mandel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 1 gGr. $7\frac{1}{5}$ Pf.

Wenn das Mandel 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{4}{5}$ Pf.

Wenn das Mandel 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{15}$ Pf.

### Zur Uebung.

1 Schock koſtet 4 Thlr. 6 gGr., wie theuer iſt demnach das Stück?

Auflöſung: Bei 1 Thlr. koſtet das Schock $4\frac{4}{5}$ Pf., demnach bei 4 Thlrn., viermal ſo viel, oder $19\frac{1}{5}$ Pf.

Bei 1 gGr. kommt auf das Stück $\frac{1}{5}$ Pf., demnach bei 6 gGr., ſechsmal ſo viel, oder $1\frac{1}{5}$ Pf.

Facit: 1 gGr. $8\frac{2}{5}$ Pf.

843) Wie theuer iſt das Mandel, wenn 1 Schock 7 Thlr. 8 gGr. koſtet?

(Bei 1 Thlr. kommt auf das Mandel 6 gGr., demnach bei 7 Thlrn., ſiebenmal ſo viel. Ferner: Bei 1 gGr. gilt das Mandel 3 Pf., demnach bei 8 gGr., achtmal ſo viel.

Man kann aber auch den 4. Theil aus 7 Thlrn. 8 gGr. nehmen.)

844) Wenn das Schock für 3 Thlr. 7 gGr. eingekauft wird, wie theuer iſt demnach das Stück?

845) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Schock 8 Thlr. 5 gGr. koſtet?

946) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Mandel 2 Thlr. 6 gGr. koſtet?

847) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Mandel 3 Thlr. 9 gGr. koſtet?

848) Wie viel koſtet 1 Stück, wenn das Mandel 3 Thlr. 6 gGr. 6 Pf. gilt?

849) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Mandel 16 gGr. 3 Pf. koſtet?

850) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Mandel 7 gGr. 5 Pf. koſtet?

851) Wie theuer iſt das Stück, wenn das Mandel 4 Thlr. 6 gGr. 8 Pf. gilt?

852) Wie theuer iſt das Stück, wenn 1 Schock 2 Thlr. 4 gGr. 6 Pf. gilt?

853) Wenn 1 Webe Leinwand à 60 Ellen 14 Thlr. 10 gGr. gilt, wie theuer iſt demnach die Elle?

854) Wie theuer iſt die Elle Leinwand, wenn die Webe 16 Thlr. 8 gGr. gilt?

---

## Schnelle Berechnung nach Berliner Courant. (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Pfennigen.)

---

### Regeln.

Wenn das Schock 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Mandel $7\frac{1}{2}$ Sgr.
Wenn das Schock 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Mandel 3 Pf.
Wenn das Schock 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Mandel $\frac{1}{4}$ Pf.

---

Wenn das Mandel 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 2 Sgr.
Wenn das Mandel 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{4}{5}$ Pf.
Wenn das Mandel 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{15}$ Pf.

### Zur Uebung.

855) Wie theuer iſt 1 Stück, wenn das Schock 7 Thlr. 9 Sgr. koſtet?

856) Wenn das Schock für 9 Thlr. 12 Sgr. eingekauft wird, wie theuer iſt ein Stück?

857) Wie theuer iſt 1 Elle Leinwand, wenn die Webe 17 Thlr. 11 Sgr. koſtet?

858) Wenn man für 1 Webe feine Leinwand 21 Thlr. 16 Sgr. zahlt, wie theuer iſt demnach die Elle?

859) Wenn das Mandel einer Waare 1 Thlr. 8 Sgr. koſtet, wie theuer iſt demnach das Stück?

860) Wie theuer iſt die Elle Leinwand, wenn $\frac{1}{4}$ Webe 4 Thlr. 9 Sgr. koſtet?

861) Wie theuer iſt das Stück, wenn 1 Mandel 2 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf. koſtet?

862) Wie theuer iſt das Stück, wenn 1 Mandel 3 Thlr. 7 Sgr. 5 Pf. koſtet?

863) Wenn das Mandel mit 18 Sgr. 3 Pf. bezahlt wird, wie theuer iſt das Stück?

864) Wenn das Schock mit 2 Thlrn. 8 Sgr. 6 Pf. bezahlt wird, wie theuer iſt das Stück?

865) Wenn das Schock 6 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf. koſtet, wie theuer iſt ein Stück?

866) Wie theuer iſt 1 Mandel, wenn das Schock 7 Thlr. 9 Sgr. koſtet?

(Man verfahre entweder nach der Regel, oder nehme den 4ten Theil von 7 Thlrn. 9 Sgr.)

---

## Sechſter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung vom Centner auf das Pfund*), den Centner à 110 Pfund.

### Regeln.

Wenn der Ctnr. 1 Thlr. Berliner Courant koſtet, ſo gilt das Pfund $3\frac{3}{11}$ Pf.

Wenn der Centner 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Pfund $\frac{6}{55}$ Pf.

### Zur Uebung.

867) Ein Centner Berliner-Blau wurde für 24 Thlr. eingekauft, wie theuer iſt demnach das Pfund?

*) Nach gutem Gelde, den Thaler zu 24 Groſchen, läßt ſich kein Verhältniß finden, wonach man den Preis des Pfundes ſchnell ausrechnen könnte. Will man den Preis in gutem Gelde, den Thaler à 24 gGr., wiſſen, ſo rechne man nach der oben angeführten Regel, und reducire das Facit auf gutes Geld.

868) Für 1 Ctnr. Kreide gab man 5 Thlr., wie theuer iſt demnach das Pfund?
869) Für den Centner Kaffee zahlte man 31 Thlr., wie theuer iſt das Pfund?
870) Für den Centner Ocker zahlte man 7 Thlr., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?
871) Wenn man für den Centner 14 Sgr. Fuhrlohn zahlte, wie viel demnach für 1 Pfd.?
872) Wenn man für den Centner 8 Sgr. Fracht zahlte, wie viel hatte man demnach für 5 Pfund zu entrichten?
(Man ſuche erſt den Preis des Pfundes, und nehme dieſen Betrag 5 mal.)
873) Wie theuer iſt das Pfund, wenn der Ctnr. 6 Thlr. 10 Sgr. koſtet?
874) Wie theuer ſind 8 Pfd., wenn der Ctnr. 12 Thlr. koſtet?
875) Wenn der Centner 18 Thlr. 6 gGr. koſtet, wie theuer iſt das Pfund?
876) Wie theuer iſt das Pfund, wenn man für den Centner 46 Thaler zahlte?

---

Siebenter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung von dem Yard auf die Leipziger Elle. (5 Yards ſind 8 Leipz. Ellen.)

### Regeln.

Wenn das Yard 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle 15 gGr.

Wenn das Yard 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle $7\frac{1}{2}$ Pf.

Wenn das Yard 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle $\frac{5}{8}$ Pf.

### Zur Uebung.

877) Wie theuer iſt die Leipziger Elle, wenn das Yard 4 Thlr. 6 gGr. koſtet?
(Man nehme demnach 4 mal 15 gGr. und 6 mal $7^1/_2$ Pf.)
878) Wenn das Yard $2\frac{1}{6}$ Thlr. koſtet, wie theuer ſind demnach 60 Leipziger Ellen?

(Man finde nach den gegebenen Regeln den Preis einer Leipziger Elle, und nehme dieſen Betrag 60 mal, weil man 60 Leipziger Ellen zu berechnen hat.)

879) Was koſten 36 Leipziger Ellen, wenn das Yard 18 gGr. koſtet?

880) Wie theuer iſt die Leipziger Elle, wenn das Yard 1 Thlr. 8 gGr. gilt?

881) Wenn man das Yard für 1 Thlr. 14 gGr. kaufte, wie theuer iſt demnach die Leipziger Elle?

882) Für das Yard zahlte man 2 Thlr. 6 gGr. 6 Pf., wie theuer iſt demnach die Leipziger Elle?

883) Wie theuer iſt die Leipziger Elle, wenn das Yard 3 Thlr. 8 gGr. 3 Pf. koſtet?

884) Wie theuer iſt die Leipziger Elle, wenn das Yard 4 Thlr. 7 gGr. koſtet?

885) Wie theuer ſind 24 Leipziger Ellen, wenn das Yard 5 Thlr. 6 gGr. koſtet?

886) Wenn man das Yard mit 9 gGr. behandelte, wie viel hätte man demnach für 16 Leipziger Ellen zu entrichten?

887) Für 1 Yard gab man 6 gGr., wie viel Berliner Courant hatte man demnach für 20 Leipziger Ellen zu zahlen?

(Man ſuche erſt den Preis der Leipziger Elle, nehme dieſen Betrag 20 mal; dann verwandele man das gute Geld nach der Regel (Seite 65) in Berliner Courant.)

888) Wie theuer iſt die Leipziger Elle, wenn das Yard 16 gGr. 6 Pf. koſtet?

889) Wenn man für das Yard 6 gGr. 3 Pf. zahlte, wie theuer war demnach die Leipziger Elle?

890) Wie viel Berliner Courant koſtet 1 Leipziger Elle, wenn das Yard 2 Thlr. 8 gGr. koſtet?

891) Wie theuer ſind 28 Leipziger Ellen in Berliner Courant, wenn das Yard 3 Thlr. 4 gGr. koſtet?

892) Wie theuer ſind 50 Leipziger Ellen, wenn das Yard 1 Thlr. 16 gGr. 6 Pf. gilt?

893) Wenn 25 Yards 27 Thlr. 2 gGr. koſten, wie theuer iſt demnach die Leipziger Elle?

(Man ſuche erſt nach der Regel: Umgekehrtes Verhältniß, Seite 65, den Preis eines Yards. Hat man dieſen, ſo läßt ſich das Facit der Leipz. Elle leicht finden.)

894) Wie viel Berliner Courant hat man für 30 Leipziger Ellen zu zahlen, wenn 32 Yards 13 Thlr. 8 gGr. koſten?

(Man finde erſt den Preis eines Yards, hat man dieſen, ſo ſuche man den Preis der Leipziger Elle, nehme dieſen Betrag 30 mal, weil man 30 Leipziger Ellen zu berechnen hat. Das Facit läßt ſich ſehr leicht in Berliner Courant verwandeln.)

Achter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung von dem Yard auf die Brabanter Elle.
## (3 Yard's ſind 4 Brabanter Ellen.)

---

### Regeln.

Wenn das Yard 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Brabanter Elle 18 gGr.

Wenn das Yard 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Brabanter Elle 9 Pf.

Wenn das Yard 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Brabanter Elle $\frac{3}{4}$ Pf.

### Zur Uebung.

Wie theuer iſt die Brabanter Elle, wenn das Yard 3 Thlr. 8 gGr. gilt?

Aufloͤſung: Dreimal 18 gGr. ſind 2 Thlr. 6 gGr. und achtmal 9 Pf. ſind 6 gGr.

Facit: 2 Thlr. 12 gGr.

895) Wie theuer ſind 150 Brabanter Ellen, wenn das Yard 2 Thlr. 6 gGr. koſtet?
(Man ſuche erſt den Preis einer Brabanter Elle, und nehme dieſen Betrag 150 mal, weil man 150 Ellen zu berechnen hat.)

896) Wie viel hat man fuͤr die Brabanter Elle zu zahlen, wenn das Yard 13 gGr. gilt?

897) Wie theuer iſt 1 Brabanter Elle, wenn das Yard $8\frac{1}{2}$ gGr. koſtet?

898) Wie theuer ſind 37 Brabanter Ellen, wenn das Yard 15 gGr. koſtet?

899) Wenn das Yard 1 Thlr. 4 gGr. koſtet, wie theuer ſind demnach 50 Brabanter Ellen?

900) Wenn das Yard 2 Thlr. 6 gGr. koſtet, wie theuer iſt die Brabanter Elle in Berliner Courant.

901) Wenn das Yard 1 Thlr. 18 gGr. koſtet, wie viel Berliner Courant hatte man demnach fuͤr 18 Brabanter Ellen zu entrichten?

902) Wie theuer ſind 25 Brabanter Ellen, wenn das Yard 10 gGr. koſtet?

903) Fuͤr 1 Yard zahlte man 4 Thlr. 15 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Brabanter Elle nach Berliner Courant?

904) Für 56 Yards zahlte man 18 Thlr. 16 gGr., wie theuer ſind demnach 33 Brabanter Ellen?
(Man ſuche erſt den Preis eines Yards, dann der Brabanter Elle, und nehme den letzten Betrag 33 mal.

905) Für 36 Yards zahlte man 6 Thlr. 18 gGr., wie theuer ſind demnach 60 Brabanter Ellen in Berliner Courant?
(Man ſuche erſt den Preis eines Yards, dann den der Brabanter Elle, nehme dieſen Betrag 60 mal, weil man 60 Brabanter Ellen zu berechnen hat. Ferner verwandele man dann dieſe Summen in Berl. Court.)

906) Wenn das Yard 5 gGr. 4 Pf. koſtet, wie theuer ſind demnach 73 Brabanter Ellen in Berliner Courant?

---

Neunter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung vom Groſſ auf das Dutzend und Stück.
## (1 Groſſ hat 12 Dutzend, 1 Dutzend 12 Stück.)

### Regeln.

Wenn das Groſſ 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, gilt das Dutzend 2 gGr. und das Stück 2 Pf.

Wenn das Groſſ 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Dutzend 1 Pf. und das Stück $\frac{1}{12}$ Pf.

Wenn das Groſſ 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Dutzend $\frac{1}{12}$ Pf. und das Stück $\frac{1}{144}$ Pf.

Wenn das Dutzend 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 2 gGr.
Wenn das Dutzend 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Stück 1 Pf.
Wenn das Dutzend 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{12}$ Pf.

### Zur Uebung.

907) Wie viel koſtet 1 Dtzd., wenn das Groſſ 5 Thlr. 6 gGr. gilt?

1 Groſſ koſtet 6 Thlr. 9 gGr. 7 Pf., wie theuer iſt 1 Dtzd.?
Auflöſung: Bei 1 Thlr. gilt das Dutzend 2 gGr., demnach bei 6 Thlrn. ſechsmal ſo viel, oder 12 gGr. Ferner:

Bei 1 gGr. kommt auf das Dutzend 1 Pf., demnach bei 9 gGr. neunmal ſo viel, oder 9 Pf.

Bei 1 Pf. kommt auf das Dutzend $\frac{1}{12}$ Pf., demnach bei 7 gGr. ſiebenmal ſo viel, oder $\frac{7}{12}$ Pf.

Facit: 12 gGr. $9\frac{7}{12}$ Pf.

1 Groſſ koſtet 8 Thlr. 6 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Stück?

Aufloſung: Wenn das Groſſ 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 2 Pf., demnach bei 8 Thlrn. achtmal ſo viel, oder 1 gGr. 4 Pf.

Wenn das Groſſ 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{12}$ Pf., demnach bei 6 gGr. ſechsmal ſo viel, das ſind $\frac{6}{12}$ oder $\frac{1}{2}$ Pf.

Facit: 1 gGr. $4\frac{1}{2}$ Pf.

908) 1 Groſſ Bleifedern koſtet 5 Thlr. 4 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Bleifeder?

909) 1 Groſſ Knöpfe koſtet 6 Thlr. 1 gGr., wie theuer ſind demnach 7 Stück?

(Man ſuche erſt den Preis des Stückes und nehme dieſen Betrag 7 mal, weil man 7 Stück zu berechnen hat.)

910) 1 Dtzd. Schnupftücher koſtet 3 Thlr. 7 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Stück?

911) 1 Dtzd. Halstücher koſtet 15 Thlr. 8 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Stück?

912) 1 Dtzd. Tücher koſtet 13 Thlr. 6 gGr., wie theuer demnach 5 Stück?

(Man ſuche erſt den Preis des Stückes, und nehme dieſen Betrag 5mal, weil man 5 Stück zu berechnen hat.)

913) Wie theuer iſt das Stück, wenn das Dtzd. 7 Thlr. 8 gGr. 7 Pf. koſtet?

Wie theuer iſt das Stück, wenn das Groſſ 6 Thlr. 4 gGr. 8 Pf. koſtet?

Aufloſung: Wenn das Groſſ 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 2 Pf., demnach bei 6 Thlrn. ſechsmal ſo viel, oder 12 Pf.

Bei 1 gGr. kommt auf das Stück $\frac{1}{12}$ Pf., demnach bei 4 gGr. — $\frac{4}{12}$ oder $\frac{1}{3}$ Pf.

Bei 1 Pf. kommt auf das Stück $\frac{1}{144}$ Pf., demnach bei 8 Pf. — $\frac{8}{144}$ oder $\frac{1}{18}$ Pf.

Facit: 1 gGr. $\frac{7}{18}$ Pf.

## Schnelle Berechnung vom Groſſ auf das Dutzend und Stück, nach Berliner Courant. (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.)

### Regeln.

Wenn das Groſſ 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Dutzend 2 Sgr. 6 Pf. und das Stück $2\frac{1}{2}$ Pf.

Wenn das Groſſ 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Dutzend 1 Pf. und das Stück $\frac{1}{12}$ Pf.

Wenn das Groſſ 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Dutzend $\frac{1}{12}$ Pf. und das Stück $\frac{1}{144}$ Pf.

---

Wenn das Dutzend 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 2 Sgr. 6 Pf.

Wenn das Dutzend 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Stück 1 Pf.

Wenn das Dutzend 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{12}$ Pf.

### Zur Uebung.

914) Wie theuer iſt 1 Dtzd., wenn das Groſſ 5 Thlr. 4 Sgr. koſtet?

915) Wenn das Groſſ mit 9 Thlrn. 5 Sgr. bezahlt wird, wie theuer iſt demnach 1 Dtzd.?

916) Wenn das Groſſ 7 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. koſtet, wie theuer iſt demnach 1 Dtzd.?

Wie theuer iſt das Stück, wenn 1 Groſſ 3 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf. koſtet?

Auflöſung: Bei 1 Thlr. kommt auf das Stück $2\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 3 Thlrn. dreimal ſo viel, oder $7\frac{1}{2}$ Pf.

Bei 1 Sgr. kommt auf das Stück $\frac{1}{12}$ Pf., demnach bei 6 Sgr. ſechsmal ſo viel, oder $\frac{6}{12}$ Pf.

Bei 1 Pf. kommt auf das Stück $\frac{1}{144}$ Pf., demnach bei 6 Pf. ſechsmal ſo viel, oder $\frac{6}{144}$ Pf.

Facit: $8\frac{13}{24}$ Pf.

1 Groſſ koſtet 4 Thlr. 7 Sgr. 5 Pf., wie theuer iſt demnach das Stück?

Auflöſung: Bei 1 Thlr. kommt auf das Stück $2\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 4 Thlrn. viermal ſo viel, oder 10 Pf.

Bei 1 Sgr. kommt auf das Stück $\frac{1}{12}$ Pf., demnach bei 7 Sgr. ſiebenmal ſo viel, oder $\frac{7}{12}$ Pf.

Bei 1 Pf. kommt auf das Stück $\frac{1}{144}$ Pf., demnach bei 5 Pf. fünfmal ſo viel, oder $\frac{5}{144}$ Pf.

Will man $\frac{7}{12}$ und $\frac{5}{144}$ auf eine leichte Art im Kopfe addiren, ſo verfahre man alſo: Man verwandele die $\frac{7}{12}$ auch in $\frac{1}{144}$ und ſage: $\frac{1}{12}$ hat $\frac{12}{144}$, demnach haben $\frac{7}{12}$ ſiebenmal ſo viel, oder $\frac{84}{144}$ Pf.

Jetzt kann man ſehr leicht $\frac{5}{144}$ und $\frac{84}{144}$ zuſammenzählen.

Facit: $10\frac{89}{144}$ Pf.

917) 1 Dtzd. koſtet 3 Thlr. 9 Sgr., wie theuer iſt 1 Stück?

918) 1 Dtzd. koſtet 10 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf., wie theuer iſt 1 Stück?

919) 1 Dtzd. koſtet 7 Sgr. 6 Pf., wie theuer iſt 1 Stück?

920) 1 Dtzd. koſtet 9 Sgr. 10 Pf., wie theuer iſt 1 Stück?

921) 1 Groſſ koſtet 16 Sgr. 6 Pf., wie theuer iſt 1 Stück?

---

## Zehnter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung vom Oxhoft auf das Quart und die Flaſche.

# (D. Oxhoft à 180 Quart oder 240 Flaſchen.)

## Regeln.

Wenn das Oxhoft 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt das Quart $1\frac{3}{5}$ Pf. und die Flaſche $1\frac{1}{5}$ Pf.

Wenn das Oxhoft 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Quart $\frac{1}{15}$ Pf. und die Flaſche $\frac{1}{20}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wenn das Oxhoft Wein 40 Thlr. koſtet, wie theuer iſt die Flaſche?

Auflöſung: Bei 1 Thlr. kömmt auf die Flaſche $1\frac{1}{5}$ Pf., demnach bei 40 Thlr. — 40 mal ſo viel, oder 4 gGr.

Facit: 4 gGr.

922) Wenn das Oxhoft Wein 66 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

923) Wie theuer iſt die Flaſche Franz-Wein, wenn das Oxhoft 100 Thlr. koſtet?

924) Wenn der Oxhoft Rhein-Wein 120 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

925) Wenn das Oxhoft 130$\frac{1}{3}$ Thlr. koſtet, wie theuer iſt dem=nach die Flaſche?

926) Wenn das Oxhoft 250 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

927) Wenn das Oxhoft Naumburger Wein 18 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

928) Wie theuer iſt das Quart Franzwein, wenn das Oxhoft 50$\frac{1}{2}$ Thlr. koſtet?

929) Wenn das Oxhoft St. Julien 84 Thlr. koſtet, wie theuer iſt das Quart?

930) Wenn das Oxhoft Rüdesheimer Auslaas 620 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

931) Das Oxhoft Champagner wurde mit 340 Thlr. bezahlt, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

932) Wenn das Oxhoft Rheinwein 95 Thlr. 16 gGr. koſtet, wie theuer iſt demnach die Flaſche?

---

## Berechnung vom Oxhoft auf das Quart und die Flaſche, nach Berliner Courant. (Den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen.)

---

### Regeln.

Wenn das Oxhoft 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Quart 2 Pf. und die Flaſche 1$\frac{1}{2}$ Pf.

Wenn das Oxhaft 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Quart $\frac{1}{15}$ Pf., und die Flaſche $\frac{1}{20}$ Pf.

### Zur Uebung.

Wie theuer iſt die Flaſche Wein, wenn das Oxhoft 48 Thlr. 15 Sgr. koſtet?

Auflöſung: Bei einem Thaler gilt die Flaſche 1$\frac{1}{2}$ Pf., demnach bei 48 Thlrn. — 48 mal ſo viel, oder 6 Sgr. Ferner: bei 1 Sgr. gilt die Flaſche $\frac{1}{20}$ Pf., demnach bei 15 Sgr. — $\frac{15}{20}$ Pf., oder $\frac{3}{4}$ Pf.

Facit: 6 Sgr. $\frac{3}{4}$ Pf.

933) Wenn das Oxhoft Wein 160 Thlr. 8 Sgr. koſtet, wie theuer iſt die Flaſche?

934) Wie theuer iſt die Flaſche Champagner, wenn das Oxhoft 250 Thlr. 18 Sgr. koſtet?

935) Wenn das Oxhoft Franzwein 50 Thlr. 13 Sgr. koſtet, wie theuer iſt die Flaſche?

936) Wie theuer iſt die Flaſche Malaga, wenn das Oxhoft 210 Thlr. 15 Sgr. koſtet?

937) Wie theuer iſt das Quart Wein, wenn das Oxhoft 70 Thlr. 8 Sgr. koſtet?

938) Wie theuer iſt das Quart von einer Sorte Wein, wenn das Oxhoft 142 Thlr. koſtet?

---

## Elfter Abſchnitt.

## Vom Rauchwaaren-Handel.

### Schnelle Berechnung vom Zimmer auf den Decher und das Stück, nach Berliner Courant, den Thaler à 30 Sgr., den Silbergroſchen à 12 Silberpfennigen. (1 Zimmer hat 4 Decher oder 40 Stück, und 1 Decher hat 10 Stück.)

---

### Regeln.

Wenn das Zimmer 1 Thlr. koſtet, ſo gilt der Decher 7 Sgr. 6 Pf. und das Stück 9 Pf.

Wenn das Zimmer 1 Sgr. koſtet, ſo gilt der Decher 3 Pf. und das Stück $\frac{3}{10}$ Pf.

---

Wenn der Decher 1 Thlr. koſtet, ſo gilt das Stück 3 Sgr.
Wenn der Decher 1 Sgr. koſtet, ſo gilt das Stück $1\frac{1}{5}$ Pf.
Wenn der Decher 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Stück $\frac{1}{10}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wenn das Zimmer 11 Thlr. koſtet, wie theuer iſt 1 Stück?

Aufloſung: Bei 1 Thlr. kommt auf das Stück 9 Pf., demnach bei 11 Thlrn. elfmal ſo viel, oder 99 Pf.

Facit: 8 Sgr. 3 Pf.

939) Wenn das Zimmer Haſenfelle 17 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach das Stück?

940) Wenn das Zimmer Marderfelle 21 Thlr. koſtet, wie theuer iſt das Stück?

941) Wie theuer iſt 1 Ziegenfell, wenn das Zimmer 13 Thlr. koſtet?

942) Wenn das Zimmer 12 Thlr. 13 Sgr. koſtet, wie theuer iſt das Stück?

943) Wie theuer iſt 1 Fell, wenn das Zimmer 20 Thlr. 8 Sgr. koſtet?

944) Wie theuer iſt 1 Fell, wenn das Zimmer 41 Thlr. 6 Sgr. koſtet?

945) Wenn das Zimmer 48 Thlr. 15 Sgr. gilt, wie theuer iſt 1 Stück?

(Das Stück erſt zu einem Thaler angenommen, und mit dem Reſt nach der Regel verfahren.)

946) Wenn der Decher 5 Thlr. koſtet, wie viel gilt demnach 1 Stück?

947) Wie theuer iſt das Stück, wenn der Decher 8 Thlr. gilt?

948) Wie theuer iſt 1 Marderfell, wenn der Decher 16 Thlr. koſtet?

949) Wenn der Decher 6 Thlr. 8 Sgr. gilt, wie viel zahlt man demnach für 1 Stück?

950) Wenn der Decher 13 Thlr. 19 Sgr. gilt, wie theuer iſt 1 Stück?

Zwölfter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung bei Apotheker-Gewichten.

---

1 Pfund hat 12 Unzen.
1 Unze 8 Drachmen.
1 Drachme 3 Scrupel.
1 Scrupel 20 Gran.

## Regeln.

Wenn das Pfund 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Unze 2 gGr., die Drachme 3 Pf., der Scrupel 1 Pf., der Gran $\frac{1}{20}$ Pf.

---

Wenn das Pfund 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Unze 1 Pf., die Drachme $\frac{1}{8}$ Pf, der Scrupel $\frac{1}{24}$ Pf., der Gran $\frac{1}{480}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wenn 1 Pfd. 6 Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach 1 Gran?

Aufloſung: Wenn das Pfund 1 Thlr. koſtet, ſo gilt der Gran $\frac{1}{20}$ Pf., demnach bei 6 Thlrn. ſechsmal ſo viel, oder $\frac{6}{20}$ Pf.
Facit: $\frac{3}{10}$ Pf.

951) Wie theuer iſt die Drachme, wenn das Pfund 10 Thlr. 9 gGr. koſtet?

(Bei einem Thaler kommt auf die Drachme 3 Pf., demnach bei 10 Thlrn. zehnmal ſo viel. Ferner: bei 1 gGr. kommt auf die Drachme $1/_8$ Pf., demnach bei 9 gGr. neunmal ſo viel.)

952) Wie theuer iſt 1 Gran, wenn das Pfund 16 Thlr. koſtet?

953) Wie theuer iſt die Drachme, wenn das Pfund 15 gGr. koſtet?

954) Wenn das Pfund für 9 Thlr. 8 gGr. gekauft wurde, wie theuer iſt der Scrupel?

(Bei einem Thaler kommt auf den Scrupel 1 Pf., demnach bei 9 Thlrn. neunmal ſo viel. Ferner: Bei 1 gGr. kommt auf den Scrupel $1/_{24}$ Pf., demnach bei 8 gGr. achtmal ſo viel.)

955) Wenn das Pfund 10 Thlr. 12 gGr. gilt, wie theuer iſt 1 Gran?

(Bei einem Thaler gilt der Gran $1/_{20}$ Pf., demnach bei 10 Thlrn. zehnmal ſo viel. Ferner: Bei einem Groſchen gilt das Gran $1/_{480}$ Pf., demnach bei 12 gGr. zwölfmal ſo viel. Dieſes zuſammen giebt den Preis des Grans.)

956) Wie theuer ſind 7 Unzen, wenn das Pfund 3 Thlr. 6 gGr. koſtet?
(Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis der Unze, und nehme dieſen Betrag 7 mal, weil man 7 Unzen zu berechnen hat.)

957) Wie theuer ſind 2 Scrupel, wenn das Pfund 13 Thlr. koſtet?

958) Wie theuer ſind 6 Drachmen, wenn das Pfund 5 Thlr. 6 gGr. koſtet?

959) Wie theuer ſind 7 Drachmen und 2 Gran, wenn das Pfd. 9 Thlr. koſtet?

960) Wie theuer ſind 1 Unze 1 Drachme 1 Scrupel und 1 Gran, wenn das Pfund 3 Thlr. koſtet?

961) Wenn das Pfund 4 Thlr. koſtet, wie theuer ſind 16 Gran?
(Man ſuche nach der gegebenen Regel den Preis eines Grans, nehme dann dieſen Betrag 16 mal, weil man 16 Gran zu berechnen hat.)

962) Wenn das Pfund 8 Thlr. 12 gGr. gilt, wie theuer ſind 3 Drachmen?

963) Wenn das Pfund 5 Thlr. 4 gGr. koſtet, wie theuer ſind demnach 2 Scrupel?

964) Wenn das Pfund 25 Thlr. gilt, wie theuer ſind demnach 12 Gran?

965) Wenn das Pfund mit 42 Thlrn. bezahlt wird, wie theuer ſind demnach 4 Drachmen?

966) Wenn das Pfund $\frac{1}{2}$ Thlr. koſtet, wie theuer iſt demnach 1 Scrupel?

---

Dreizehnter Abſchnitt.

# Schnelle Berechnung von dem Stein auf das Pfund.

## (1 Stein hat 22 Pfund.)

---

### Regeln.

Wenn der Stein 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt das Pfund 1 gGr. 1$\frac{1}{11}$ Pf.

Wenn der Stein 1 gGr. koſtet, ſo gilt das Pfund $\frac{6}{11}$ Pf.

Wenn der Stein 1 Pf. koſtet, ſo gilt das Pfund $\frac{1}{22}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wie theuer iſt 1 Pfd., wenn der Stein 7 Thlr. koſtet?

Aufloſung: Bei einem Thaler kommt auf das Pfund 1 gGr. $1\frac{1}{11}$ Pf., demnach bei 7 Thlrn. ſiebenmal ſo viel.

Man kann aber auch ſagen: So viel Thaler der Stein koſtet, eben ſo viel gGroſchen, Pfennige und $\frac{1}{11}$ Pf. kommen auf das Pfund.

Facit: 7 gGr. $7\frac{7}{11}$ Pf.

967) Wie theuer iſt das Pfund, wenn der Stein 9 Thlr. koſtet?

968) Wenn der Stein für 18 Thlr. gekauft würde, wie theuer wäre demnach das Pfund?

969) Wenn der Stein mit 10 Thlr. bezahlt wurde, wie theuer ſind demnach 3 Pfd.?

(Man ſuche nach der gegebenen Regel erſt den Preis des Pfundes, nehme dann dieſen Betrag dreimal, weil man 3 Pfd. zu berechnen hat.)

970) Wie theuer iſt das Pfund, wenn der Stein 6 Thlr. 8 gGr. koſtet?

971) Für 1 Stein zahlte man 12 Thlr. 7 gGr., wie theuer iſt demnach 1 Pfd.?

972) Wie theuer ſind 9 Pfd., wenn der Stein 3 Thlr. 8 gGr. koſtet?

(Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis des Pfundes, nehme dann dieſen Betrag 9 mal, weil man 9 Pfund zu berechnen hat.)

973) Wie theuer ſind 15 Stein 6 Pfd., wenn der Stein 4 Thlr. koſtet?

(Man rechne erſt 15 Stein à 4 Thlr.; Ferner ſuche man den Preis des Pfundes, und da man 6 Pfd. zu berechnen hat, ſo nehme man den letzten Betrag ſechsmal und lege ihn dazu.)

---

## Vierzehnter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung bei Bändern. (Das Stück zu 20 Brabanter oder 24 Leipziger Ellen.)

### Regeln.*)

Wenn 1 Stück Band 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Brabanter Elle 1 gGr. $2\frac{2}{5}$ Pf. und die Leipziger 1 gGr.

*) Dieſelben Regeln gelten auch bei Ginghams, weil dieſe Zeuge das nämliche Ellenmaß enthalten.

Wenn 1 Stück Band 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Brabanter Elle $\frac{3}{5}$ Pf. und die Leipziger Elle $\frac{1}{2}$ Pf.

## Zur Uebung.

Wie theuer iſt die Brabanter Elle ſeidenes Band, wenn das Stück 3 Thlr. koſtet?

Aufloſung: Bei 1 Thlr. kommt auf die Brabanter Elle 1 gGr. $2\frac{2}{5}$ Pf., demnach bei 3 Thlrn. dreimal ſo viel.

Facit: 3 gGr. $7\frac{1}{5}$ Pf.

Wie theuer iſt 1 Brabanter Elle ſeidenes Band, wenn das Stück 5 Thlr. 6 gGr. koſtet?

Aufloſung: Bei einem Thaler kommt auf das Stück 1 gGr. $2\frac{2}{5}$ Pf., demnach bei 5 Thlrn. fünfmal ſo viel. Ferner: Bei 1 gGr. kommt auf das Stück $\frac{3}{5}$ Pf., demnach bei 6 gGr. ſechsmal ſo viel.

Facit: 6 gGr. $3\frac{3}{5}$ Pf.

974) Wenn das Stück ſeidenes Band 2 Thlr. 13 gGr. koſtet, wie theuer iſt die Brabanter Elle?

975) Wie theuer iſt die Brabanter Elle, wenn das Stück 4 Thlr. 9 gGr. koſtet?

976) Wenn das Stück Band mit 6 Thlrn. 4 gGr. behandelt wurde, wie theuer iſt demnach die Brabanter Elle?

977) Wenn das Stück Band für 1 Thlr. 8 gGr. eingekauft wurde, wie theuer ſind demnach 7 Brabanter Ellen?

(Man ſuche erſt nach den gegebenen Regeln den Preis der Brabanter Elle, nehme dann dieſen Betrag 7mal, weil man 7 Ellen zu berechnen hat.)

978) Wenn das Stück Band 5 Thlr. 7 gGr. koſtet, wie theuer iſt 1 Leipziger Elle?

(Wenn das Stück Band 1 Thlr. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle 1 gGr., demnach bei 5 Thlrn. fünfmal ſo viel.

Ferner: Wenn das Stück Band 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle $1/_2$ Pf., demnach bei 7 gGr. ſiebenmal ſo viel.)

979) Wie theuer iſt die Leipziger Elle Band, wenn das Stück 3 Thlr. 9 gGr. gilt?

980) Wie theuer ſind 7 Leipziger Ellen Band, wenn das Stück 1 Thlr. 8 gGr. gilt?

981) Wie theuer ſind 17 Leipziger Ellen ſeidenes Band, wenn das Stück $2\frac{1}{6}$ Thlr. gilt?

(Man finde erſt nach der gegebenen Regel den Preis einer Elle, nehme dann dieſen Betrag 17 mal, weil man 17 Ellen zu berechnen hat.)

982) Wie theuer ſind 13 Leipziger Ellen, wenn das Stück Band 2 Thlr. 7 gGr. 6 Pf. koſtet?

(Man ſuche erſt den Preis der Elle, wie folgt: Bei 1 Thlr. kommt auf

die Leipziger Elle 1 gGr. demnach bei 2 Thlr. — 2 Gr. Ferner: bei 1 gGr. kommt auf die Elle $^1/_2$ Pf., demnach bei 7 gGr. — $3^1/_2$ Pf.

Bei 1 Pf. kommt auf die Elle $^1/_{24}$ Pf., demnach bei 6 Pf., ſechsmal ſo viel, oder $^1/_4$ Pf. Jetzt hat man den Preis einer Elle, da man aber 13 Ellen zu berechnen hat, ſo nehme man dieſen Betrag 13mal.

983) Wie theuer ſind 8 Stück 5 Ellen Band, wenn das Stück 3 Thlr. 5 gGr. koſtet?

(Man nehme erſt 8 Stück Band à 3 Thlr. 5 gGr. Ferner ſuche man den Preis der Elle, und dann den letzten Betrag 5mal zu dem Betrag der 8 Stück gelegt.)

---

## Funfzehnter Abſchnitt.

## Schnelle Berechnung bei Cattunen, das Stück zu 48 Leipziger = oder 40 Brabanter Ellen.

### 1) Nach Leipziger Ellen (das Stück à 48 Ellen.)

### Regeln.

Wenn das Stück Kattun 1 Thlr. (à 24 gGr.) koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle 6 Pf.

Wenn das Stück Kattun 1 gGr. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle $\frac{1}{4}$ Pf.

Wenn das Stück Kattun 1 Pf. koſtet, ſo gilt die Leipziger Elle $\frac{1}{48}$ Pf.

### Zur Uebung.

Wenn das Stück Kattun 8 Thlr. 6 gGr. koſtet, wie theuer iſt die Leipziger Elle?

Aufloͤſung: Bei einem Thaler kommt auf die Elle 6 Pf., demnach bei 8 Thlr., achtmal ſo viel, oder 4 Gr. Ferner: bei einem Groſchen kommt auf die Elle $\frac{1}{4}$ Pf., demnach bei 6 Gr., ſechsmal ſo viel, oder $1\frac{1}{2}$ Pf.*) Facit: 4 gGr. $1\frac{1}{2}$ Pf.

---

*) Wo ein Verhältniß in gutem Gelde (der Thaler à 24 Gr.) angegeben iſt, und man den Betrag in Berliner Courant wiſſen, will ſo verwandele man das Facit, nach der Regel (Seite 65, zweiter Theil) in Berliner Courant.

984) Wie theuer iſt die Leipziger Elle Kattun, wenn das Stück 10 Thlr. 8 gGr. gilt?

985) Wenn das Stück Kattun für 11 Thlr. 16 gGr. gekauft wurde, wie viel muß man für die Leipziger Elle wiedernehmen, wenn man an derſelben 6 Pf. gewinnen will?
(Man ſuche erſt den Preis der Elle, lege die 6 Pf., welche man daran gewinnen will, dazu, ſo hat man das Facit.)

986) Wie viel muß man für die Leipziger Elle Kattun nehmen, wenn das Stück 7 Thlr. 3 gGr. koſtet, und man an der Elle 8 Pf. gewinnen will?

987) Wie theuer ſind 11 Leipziger Ellen, wenn das Stück 9 Thlr. 10 gGr. koſtet?
(Man ſuche erſt den Preis der Elle, und nehme dieſen Betrag 11mal, weil man 11 Ellen zu berechnen hat.)

988) Wenn das Stück Kattun 16 Thlr. 20 gGr. gilt, wie theuer ſind demnach 41 Leipziger Ellen?

989) Wie theuer ſind 17 Leipziger Ellen, wenn das Stück 4 Thlr. 12 gGr. gilt?

## 2) Nach Brabanter Ellen (das Stück à 40 Ellen.) *)

### Regeln.

Wenn das Stück Kattun 1 Thlr. (à 24 Gr.) gilt, ſo koſtet die Brabanter Elle $7\frac{1}{5}$ Pf.

Wenn das Stück Kattun 1 Gr. gilt, ſo koſtet die Brabanter Elle $\frac{3}{10}$ Pf.

Wenn das Stück Kattun 1 Pf. gilt, ſo koſtet die Brabanter Elle $\frac{1}{40}$ Pf.

### Aufgabe.

Wie theuer iſt die Brabanter Elle Kattun, wenn das Stück 6 Thlr. 8 Gr. gilt.

---

*) Der Verfaſſer hat hier blos Leipziger und Brabanter Ellen zum Schema gewählt. Hat man z. B. Nürnberger, Hamburger u. dgl. Ellen zu berechnen, oder will Jemand ſonſt den Preis der Elle oder des Stückes einer Waare von einem Ellenmaße u. dgl., welches nicht hier in dieſem Buche mit aufgeführt worden iſt, ſchnell berechnen, ſo kann er ſehr leicht das Verhältniß dazu ſelbſt finden, indem er den Schlüſſel hat, wie ſolches geſchieht.

Nimmt Jemand z. B. den Anker à 32 Quart oder 44 Flaſchen an, ſo wird ihm gewiß die Berechnung vom Oxhoft auf das Quart und die Flaſche, ſo bald er ſich das Verhältniß geſucht hat, nicht ſchwer fallen.

### Auflöſung.

Bei 1 Thaler kommt auf die Brabanter Elle $7\frac{1}{5}$ Pf., demnach bei 6 Thalern, ſechsmal ſo viel, oder $43\frac{1}{5}$ Pf.

Bei 1 gGroſchen kommt auf die Brabanter Elle $\frac{3}{10}$ Pf., demnach bei 8 gGr., achtmal ſo viel, oder $2\frac{2}{5}$ Pf.

Beide Beträge geben das Facit: 3 gGr. $9\frac{3}{5}$ Pf.

### Zur Uebung.

990) Wie theuer iſt die Brabanter Elle, wenn das Stück Kattun 10 Thlr. 12 gGr. gilt?

991) Wie viel gilt die Brabanter Elle, wenn das Stück Kattun 8 Thlr. koſtet?

992) Wenn Jemand für das Stück Kattun 7 Thlr. 6 gGr. zahlt, wie viel muß er für die Brabanter Elle wieder nehmen, wenn er an derſelben 9 Pf. gewinnen will?

993) Wenn Jemand für 1 Stück Kattun 15 Thlr. 6 gGr. 6 Pf. zahlt, wie theuer iſt demnach die Brabanter Elle?

---

## Sechszehnter Abſchnitt.

# Von der Regel de tri.

16 Pfd. koſten 9 Thlr. 4 gGr., wie theuer ſind demnach 33 Pfd.?

Auflöſung 1. Man ſuche erſt nach der Regel („Umgekehrtes Verhältniß S. 53. 5. Abſchnitt“) den Preis eines Pfundes, und ſage: 16 Pfd. koſten 9 Thlr. 4 gGr., wie theuer iſt 1 Pfd.? Facit: 13 gGr. 9 Pf. — Dieſen Betrag nehme man 33 mal, weil man 33 Pfd. zu berechnen hat.

Facit: 18 Thlr. 21 gGr. 9 Pf.

Auflöſung 2. Man hebe und ſage: 16 in 33 geht 2mal, und da bleibt noch 1 Pfd. Reſt. Jetzt nehme man 9 Thlr. 4 gGr. zweimal, rechne den Preis des übrig gebliebenen Pfundes aus, und lege dieſen Betrag dazu.

994) 15 Ellen koſten 5 Thlr. 8 gGr., wie theuer ſind demnach 64 Ellen?

Auflöſung 1. Der Preis einer Elle iſt 8 Gr. $6\frac{2}{5}$ Pf.; dieſen Betrag nehme man 64 mal, weil man 64 Ellen zu berechnen hat.

Auflöſung 2. Man hebe und ſage: 15 in 64 geht viermal; Reſt 4 Ellen. Man nehme demnach 5 Thlr. 8 Gr. viermal, ſuche dann den Preis einer Elle, nehme dieſen viermal, weil noch 4 Ellen zu berechnen ſind.

995) 100 Pfd. koſten 29 Thlr. 20 gGr. 8 Pf., wie theuer ſind 72 Pfd.?

Auflöſung. Man hebe mit der 4 gegen die Thaler, gGroſchen und Pfennige oder gegen die 72 Pfd.; dann ſuche man den Preis eines Pfundes u. ſ. w.

996) Wie viel koſten 7 Pfd., wenn 100 Pfd. 53 Thlr. 11 gGr. 4 Pf. gelten?

Auflöſung. Man ſuche erſt den Preis eines Pfundes, nehme dieſen Betrag dann 7 mal, weil man 7 Pfd. zu berechnen hat.

997) $1\frac{1}{2}$ Schock koſten 5 Thlr. 7 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind 14 Stück?

Auflöſung. Man verwandele $1\frac{1}{2}$ Schock in Stück, ſuche den Preis eines Stückes und nehme dieſen Betrag 14 mal, weil man 14 Stück zu berechnen hat.

998) 67 Pfd. koſten 4 Thlr. 15 gGr. 8 Pf., wie theuer ſind demnach 17 Pfd.?

999) Wie theuer ſind 7 Scheffel, wenn 8 Scheffel und 12 Metzen 7 Thlr. 15 gGr. 9 Pf. koſten?

Auflöſung 1. Man verwandele 8 Scheffel und 12 Metzen in Metzen, ſuche dann den Preis einer Metze, hat man dieſen, ſo ſuche man den Betrag eines Scheffels, und nehme dieſen Betrag 7 mal, weil man 7 Scheffel zu berechnen hat.

Auflöſung 2. Man verwandele erſt die 12 Metzen in einen Scheffelbruch, und ſage: $8\frac{3}{4}$ Scheffel oder $\frac{35}{4}$ Scheffel koſten 7 Thlr. 15 gGr. 9 Pf., wie theuer ſind 7 Scheffel? Dieſe Zahlen laſſen ſich mit der 7 heben.

1000) $6\frac{3}{4}$ Ellen gelten 16 Thlr. 7 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 5 Ellen?

Auflöſung. Man verwandele $6\frac{3}{4}$ in Viertel, ſuche den Preis der $\frac{1}{4}$ Elle, hat man dieſen, ſo finde man den Preis der ganzen Elle und nehme den letzten Betrag 5 mal, weil man fünf Ellen zu berechnen hat.

1001) Wie theuer ſind 2 Loth und 2 Quentchen, wenn $5\frac{1}{4}$ Pfd. 21 Thlr. koſten?

Auflöſung. Man ſuche erſt den Preis eines $\frac{1}{4}$ Pfundes, dann den Preis des Lothes, nehme dieſen Betrag 2mal, weil man

2 Loth zu berechnen hat. Weiß man den Preis des Lothes, ſo kann man den des Quentchens ſehr leicht finden, und da man 2 Quentchen zu berechnen hat, ſo nehme man noch dieſen letzten Betrag doppelt.

1002) Wie theuer ſind 40 Pfd., wenn $2\frac{5}{9}$ Pfd. 1 Thlr. 22 gGr. koſten?

Aufloſung. Man verwandele $2\frac{5}{9}$ Pfund in $\frac{1}{9}$ Pfunde, ſuche dann den Betrag des $\frac{1}{9}$ Pfundes und ſage: $\frac{23}{9}$ Pfd. koſten 1 Thlr. 22 gGr., wie viel $\frac{1}{9}$ Pfund? Hat man den Preis des $\frac{1}{9}$ Pfundes, ſo ſuche man den Preis des ganzen Pfundes, nehme dann dieſen Betrag 40mal, weil man 40 Pfd. zu berechnen hat.

1003) Wie theuer ſind 17 Pfd., wenn $1\frac{1}{5}$ Pfd. 2 Thlr. koſten?

1004) Wenn 28 Ellen 12 Thlr. 15 gGr. 4 Pf. koſten, wie theuer ſind demnach 34 Ellen?

1005) Wie theuer ſind 11 Ellen, wenn 37 Ellen 16 Thlr. 16 Gr. 11 Pf. koſten?

1006) Wenn $11\frac{1}{2}$ Ellen 4 Thlr. 19 gGr. koſten, wie theuer ſind demnach $72\frac{1}{5}$ Ellen?

Aufloſung. Man rechne erſt: $11\frac{1}{2}$ Ellen koſten 4 Thlr. 19 gGr., wie theuer $\frac{1}{2}$ Elle? Hat man den Preis der halben Elle, ſo ſuche man den der ganzen Elle. Da man nun weiß, wie viel die Elle koſtet, ſo kann man leicht den Preis von $72\frac{1}{5}$ Ellen finden.

1007) Für $7\frac{1}{2}$ Ellen zahlte man 4 Thlr. 5 gGr. 3 Pf., wie theuer ſind demnach $46\frac{1}{6}$ Ellen?

Aufloſung. Man behandle dieſes Exempel, wie das vorhergehende.

1008) Wie theuer ſind 70 Ellen, wenn 44 Ellen 9 Thlr. 4 gGr. 4 Pf. koſten?

1009) 27 Ellen koſten 24 Thlr. 18 gGr., wie theuer ſind demnach $38\frac{5}{8}$ Ellen?

Aufloſung. Man ſuche erſt den Preis einer Elle, und ſage: wenn 27 Ellen 24 Thlr. 18 gGr. koſten, wie theuer iſt demnach 1 Elle? Wenn man dieſen Preis hat, ſo rechne man, wie viel $35\frac{5}{8}$ Ellen koſten.

1010) 17 Ellen koſten 12 Thlr. 2 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 24 Ellen?

1011) Wie theuer ſind $36\frac{1}{2}$ Pfd., wenn 33 Pfd. 14 Thlr. 10 gGr. 6 Pf. koſten?

1012) 40 Perſonen ſollen ſich in 7 Thlr. 12 gGr. theilen, wie viel erhalten demnach 39 Perſonen?



Staatl. Bibliothek Passau

1013) 44 Perſonen verzehren in einer gewiſſen Zeit 17 Thlr. 10 gGr., wie viel werden demnach 105 Perſonen in der nämlichen Zeit brauchen?

1014) Wenn 75 Pfund 56 Thlr. 6 gGr. gelten, wie theuer ſind demnach $28\frac{5}{6}$ Pfd.?

Aufloſung. Man ſuche erſt den Preis des Pfundes und ſage: 75 Pfd. koſten 56 Thlr. 6 Gr., wie theuer iſt 1 Pfd.? — Man nehme an, daß auf das Pfd. 1 gGr. kommen würde, ſo kämen auf 75 Pfd. demnach 75 gGr. oder 3 Thlr. 3 gGr. So oft dieſe 3 Thlr. 3 gGr. in 56 Thlr. 6 gGr. ſtecken, ſo viel Groſchen kommen auf 1 Pfd. — 3 Thlr. 3 gGr. ſind in 56 Thlr. 6 gGr. achtzehnmal enthalten; demnach gilt das Pfund 18 gGr. Jetzt rechne man ferner: 1 Pfd. koſtet 18 gGr., wie theuer ſind demnach $28\frac{5}{6}$ Pfd. Dieſer Betrag zeigt dann das Facit an.

1015) Wenn 100 Perſonen ſich in 20 Thlr. 11 gGr. 8 Pf. theilen ſollten, wie viel erhielten demnach 61 Perſonen?

1016) Wie theuer ſind $45\frac{1}{16}$ Ellen, wenn $21\frac{1}{2}$ Ellen 57 Thlr. 8 gGr. koſten?

1017) Wie theuer ſind $51\frac{1}{12}$ Pfd., wenn 37 Pfd. 24 Thlr. 16 gGr. koſten?

1018) Wenn $23\frac{5}{6}$ Pfd. 29 Thlr. 19 gGr. koſten, wie theuer ſind demnach $40\frac{1}{4}$ Pfd.?

Aufloſung. Man verwandele $23\frac{5}{6}$ Pfd. in $\frac{1}{6}$ Pfd.; dieſes ſind $\frac{143}{6}$, ſuche den Preis des $\frac{1}{6}$ Pfundes und rechne wie folgt: $\frac{143}{6}$ koſten 29 Thlr. 19 gGr., wie viel $\frac{1}{6}$? Hat man dieſen Preis, ſo rechne man, wie viel $\frac{6}{6}$ oder 1 Pfd. koſten. Dieſen letzten Betrag rechne man alsdann $40\frac{1}{4}$ mal, weil man $40\frac{1}{4}$ Pfd. zu berechnen hat.

1019) 48 Pfd. koſten 73 Thlr. 16 gGr. 8 Pf., wie theuer ſind 77 Pfd.?

1020) 5 Pfd. koſten 21 gGr. 9 Pf., wie theuer ſind $2\frac{3}{4}$ Pfd.?

1021) 24 Pfd. koſten 27 Thlr. 9 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 56 Pfd.?

1022) Wie theuer ſind 25 Pfd., wenn 7 Pfd. 32 Thlr. 15 gGr. 11 Pf. koſten?

1023) Wie theuer ſind 7 Pfd., wenn 25 Pfd. 116 Thlr. 15 gGr. $8\frac{3}{7}$ Pf. koſten?

1024) Wie theuer ſind $112\frac{1}{2}$ Pfd., wenn 7 Pfd. $23\frac{1}{2}$ Thlr. koſten?

1025) Wie theuer ſind 57 Pfd., wenn 82 Pfd. 17 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. koſten?

Auflöſung. Man ſuche erſt nach der Berechnung („Umgekehrtes Verhältniß“ in Berliner Courant Seite 61) den Preis eines Pfundes, und ſage:

82 Pfd. koſten 17 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., wie theuer iſt 1 Pfd.?

Hat man den Preis des Pfundes, ſo nehme man dieſen Betrag 57 mal, weil man 57 Pfd. zu berechnen hat.

1026) Wenn 101¼ Pfd. 7 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf. koſten, wie viel koſten $15\frac{1}{28}$ Pfd.?

1027) Wenn 35⅗ Pfd. 3 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. koſten, wie theuer ſind demnach 30⅚ Pfd.?

1028) Wie theuer ſind 65¾ Ellen, wenn 45⅞ Ellen 3 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf. koſten?

1029) Wenn 98 Ellen 9 Thlr. 24 Sgr. koſten, wie theuer ſind demnach 728 Ellen?

1030) Wenn 1 Ctnr. 48 Pfd. 15 Thlr. 24 Sgr. koſten, wie theuer ſind demnach 109 Pfd.?

1031) 52 Arbeiter erhalten täglich 5 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf. Lohn, wie viel hat man demnach 71 Arbeitern zu zahlen?

1032) 75 Arbeiter erhielten täglich 8 Thlr. 10 Sgr. Lohn, wie viel erhielten demnach 61 Arbeiter?

1033) Für 68 Pfd. zahlte man 9 Thlr. 2 Sgr., wie theuer waren demnach 125 Pfd.?

1034) Wenn 80 Stück 11 Thlr. 10 Sgr. koſten, wie theuer ſind demnach 63 Stück?

1035) Wenn 96¾ Ellen 20 Thlr. 3 gGr. 9 Pf. gelten, wie theuer ſind demnach $35\frac{1}{10}$ Ellen?

Auflöſung: Man mache 96¾ Ellen zu Viertel-Ellen, ſuche dann nach der Berechnung („Umgekehrtes Verhältniß“) den Preis der Viertel-Elle, und ſage:

$\frac{387}{4}$ koſten 20 Thlr. 3 gGr. 9 Pf., wie viel ¼?

Hat man dieſen Preis, ſo finde man den Betrag von einer Elle; da man aber $35\frac{1}{10}$ Ellen zu berechnen hat, ſo nehme man den Preis der Elle $35\frac{1}{10}$ mal.

1036) Wie theuer ſind 16 Pfd., wenn 4½ Stein (den Stein à 22 Pfd.) 14 Thlr. 10 gGr. 6 Pf. gelten?

Auflöſung: Man verwandele die 4½ Stein in Pfd., ſuche dann den Preis eines Pfundes, und nehme dieſen Betrag 16 mal, weil man 16 Pfd. zu berechnen hat.

1037) Wie theuer ſind 15 Metzen Weizenmehl, wenn 3 Scheffel und 3 Metzen 14 Thlr. 4 gGr. gelten?

1038) Wenn 10 Ctnr. 191 Thlr 16 gGr. koſten, wie theuer ſind demnach 8 Stein?

Aufloſung: Man verwandele die 10 Ctnr. in Stein, ſuche dann den Preis eines Steines, indem man ſagt: 50 Stein koſten 191 Thlr. 16 gGr., wie theuer iſt 1 Stein? Hat man den Preis des Steines, ſo nehme man dieſen Betrag 8 mal, weil man 8 Stein zu berechnen hat.

1039) Für 3 Pfund zahlte man 12 Thlr. 18 gGr., wie theuer ſind demnach 13 Loth?

Aufloſung: Man ſuche erſt den Preis eines Pfundes. Hat man dieſen, ſo ſuche man den Preis des Lothes nach der Regel: („Schnelle Berechnung vom Pfund auf das Loth u. ſ. w.“ Seite 65). Wenn man den Preis des Lothes hat, ſo nehme man dieſen Betrag 15 mal, weil man 15 Loth zu berechnen hat.

1040) Für 15 Dtzd. zahlte man 12 Thlr. 2 gGr., wie theuer ſind demnach 6 Stück?

Aufloſung: Man ſuche erſt den Preis eines Dutzends; hat man dieſen, ſo läßt ſich der Betrag von 6 Stück = ½ Dtzd. ſehr leicht finden.

1041) Wenn 20 Pfd. 81 Thlr. 16 gGr. gelten, wie theuer ſind demnach 3 Quentchen.

Aufloſung: Man ſuche erſt den Preis eines Pfundes; hat man dieſen, ſo rechne man: 1 Pfd. koſtet ſo und ſo viel, wie theuer iſt 1 Quentchen? Man wende hier die Regel an: (Schnelle Berechnung von dem Pfd. auf das Quentch., Seite 65) und nehme dieſes Facit 3 mal, weil man 3 Quentchen zu berechnen hat.

1042) Wenn 6 Pfd. 5 Thlr. 8 gGr. koſtet, wie theuer ſind demnach 15 Loth?

Aufloſung: Man ſuche erſt den Preis des Pfundes; hat man dieſen, ſo ſuche man, nach der Regel (Seite 65), den Preis des Lothes, nehme dann dieſen letzen Betrag 15 mal, weil man 15 Loth zu berechnen hat.

1043) 16½ Ellen gelten 26 Thlr. 19 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 32⅓ Ellen?

1044) Für 82½ Meilen Weges erhält ein Bote 48 Thlr. 3 gGr., wie viel würde er demnach für 63 Meilen erhalten?

Aufloſung: Man verwandele 82½ Meilen in halbe Meilen, ſuche nach der Regel: („Umgekehrtes Verhältniß“) den Preis der ½ Meile. Hat man dieſen, ſo finde man den Preis der ganzen

Meile, und da man 63 Meilen zu berechnen hat, ſo nehme man den letzten Betrag der Meile 63 mal.

1045) Jemand hat in einem Jahre 45 Thlr. 12 gGr. Taſchengeld, wie viel hat er demnach für 6 Tage? (das Jahr à 52 Wochen.)

Auflöſung: Man ſuche erſt den Preis der Woche (à 7 Tage). Hat man dieſen, ſo finde man den Preis des Tages, und da man 6 Tage zu berechnen hat, ſo nehme man den letzten Betrag ſechsmal.

1046) Für 61 Ellen zahlte man 23 Thlr. 17 gGr. 4 Pf., wie viel hätte man demnach für 8½ Ellen zu entrichten?

1047) 58 Pfd. gelten 10 Thlr. 6 gGr. 6 Pf., wie theuer ſind demnach 40 Pfd.?

# Anhang.

## Von Längenmaßen und Gewichten, auch Maßen für trockene und flüſſige Sachen.

### A. Längenmaße.

#### a) In Deutſchland.

Dieſe gemeine Eintheilung iſt aber nicht allenthalben gleich, und die auf gleiche Art eingetheilten Maße ſind in der Länge ſehr verſchieden.

1 Ruthe hat 2 Klafter.
1 Klafter 3 Ellen.
1 Elle 1 Fuß.
1 Fuß 12 Zoll.
1 Zoll 12 Linien.

#### b) In Frankreich.

1 Toiſe oder Klafter hat 6 Fuß.
1 Fuß 12 Zoll.
1 Zoll 12 Linien.
1 alt=franz. Toiſe iſt jetzt 194,904 **mètres.**
1 **Perche** iſt eine Ruthe von 24 Fuß.

#### c) In Spanien.

1 Brazo, Toeſa, Klafter oder Faden hat 2 Varas.
1 Vara für wollene, leinene oder ſeidene Waaren 3 Fuß.
1 Fuß hat 4 Palmos.
1 Palmo 3 Pulgados oder 4 Dedos.

#### d) In Portugal.

Daſelbſt giebt es zweierlei Ellen, eine lange und eine kurze!

Die lange Elle heißt Varas, und davon machen 63¼ ſo vie. als 100 Brabanter Ellen.

Die kurze Elle heißt Covados, und von dieſer ſind 105½ ſo viel als 100 Brabanter Ellen.

e) In England.

1 Rod (Ruthe) hat $5\frac{1}{2}$ Yards.
1 Yard 3 Fuß.
1 Fuß 12 Zoll.

f) In Holland.

1 Ruthe hat 13 Fuß.
1 Fuß 11 Däumen.

g) In Dänemark.

Der Däniſche Fuß kommt mit dem Rheinländiſchen überein.

1 Elle hat 2 Fuß.
3 Ellen haben 1 Faden.
5 Ellen 1 Ruthe.
1 Fuß 12 Zoll.

h) In Schweden.

1 Ruthe hat 8 Ellen.
1 Faden 3 Ellen.
1 Elle 2 Fuß.
1 Fuß 12 Zoll.
1 Zoll 10 und 12 Linien.

---

## B. Gewichte.

a) In Deutſchland.

Die größern Gewichte, die beim Handel üblich ſind, haben in verſchiedenen Ländern und Städten nicht einerlei Eintheilung und Schwere. In Hamburg ſind folgende Benennungen und Verhältniſſe gebräuchlich.

| Schiffspfd. | Ctnr. | Stein für Flachs. | Liespfd. | Stein für Wolle u. Fed. | Pfund. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | $2\frac{1}{2}$ | 14 | 20 | 28 | 280 |
| | 1 | $5\frac{3}{5}$ | 8 | $11\frac{1}{5}$ | 112 |
| | | 1 | $1\frac{3}{7}$ | 2 | 20 |
| | | | 1 | $1\frac{2}{5}$ | 14 |
| | | | | 1 | 10 |

Ein Schiffspfund zur Fuhre wird zu 20 Liespfund à 16 Pfund; demnach zu 320 Pfund berechnet.

Obgleich das kleine Gewicht in Anſehung der Schwere ſehr verſchieden iſt, ſo wird es doch faſt überall auf gleiche Art eingetheilt.

| Pfund. | Mark. | Unzen. | Loth. | Quentchen. | Pfennig. | Hellergew. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 16 | 32 | 128 | 512 | 1024 |
| | 1 | 8 | 16 | 64 | 256 | 512 |
| | | 1 | 2 | 8 | 32 | 64 |
| | | | 1 | 4 | 16 | 32 |
| | | | | 1 | 4 | 8 |
| | | | | | 1 | 2 |

Bei dem Gold=, Silber= und Geldgewicht iſt folgende Eintheilung zu merken:

| Mark. | Unzen. | Loth. | Karath. | Quentch. | Pfennig. | Gran. | Hellergew. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 8 | 16 | 24 | 64 | 256 | 288 | 512 |
| | 1 | 2 | 3 | 8 | 32 | 36 | 64 |
| | | 1 | $1\frac{1}{2}$ | 4 | 16 | 18 | 32 |
| | | | 1 | $2\frac{2}{3}$ | $10\frac{2}{3}$ | 12 | $21\frac{1}{3}$ |
| | | | | 1 | 4 | $4\frac{1}{2}$ | 8 |
| | | | | | 1 | $1\frac{1}{8}$ | 2 |
| | | | | | | 1 | $1\frac{7}{9}$ |

Das Apothekergewicht, welches in ganz Europa gleich iſt, wird ſo eingetheilt:

| Pfund. | Unzen. | Drachmen oder Quentl. | Scrupel. | Gran eines Gerſtenkorns ſchwer. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 12 | 96 | 288 | 5760 |
| | 1 | 8 | 24 | 480 |
| | | 1 | 3 | 60 |
| | | | 1 | 20 |

## C. Maße für trockene und flüſſige Sachen.

Zum Meſſen trockener Sachen hat man Laſt, Wiſpel, Malter, Säcke, Scheffel, Simmer, Faß, Himpten, Spint u. ſ., die nach Verſchiedenheit der Orte und auch der Sachen, welche gemeſſen werden, ſehr verſchieden ſind. Z. B. in Hamburg iſt bei einigen Getreidearten folgendes Verhältniß anwendbar.

Eine Laſt = 3 Wiſpel; ein Wiſpel = 10 Scheffel; ein Scheffel = 2 Faß; ein Faß = 2 Himpten; ein Himpten = 4 Spinten; ein Spint = 4 große Maß; ein großes Maß = 2 kleine Maß.

Ein kleines Maß enthält $60\frac{1}{2}$ Hamburger oder $41\frac{1}{2}$ franz. Kubikzolle.

Von flüſſigen Sachen gilt folgende Tabelle, wenigſtens in Hamburg:

| Fuder. | Ahm. (Ohm). | Anker. | Eimer. | Viert. | Stübch. | Kanne. | Quart. | Oeſſel. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 6 | 24 | 30 | 120 | 240 | 480 | 960 | 1920 |
| | 1 | 4 | 5 | 20 | 40 | 80 | 160 | 320 |
| | | 1 | 1¼ | 5 | 10 | 20 | 40 | 80 |
| | | | 1 | 4 | 8 | 16 | 32 | 64 |
| | | | | 1 | 2 | 4 | 8 | 16 |
| | | | | | 1 | 2 | 4 | 8 |
| | | | | | | 1 | 2 | 4 |
| | | | | | | | 1 | 2 |

## b) In der Schweiz:

Ein Pfund groß Gewicht = 18 Unzen; 432 Deniers = 10,368 Grains des franz. Markgewichts.

Ein Pfund klein Gewicht für Seide = 16 Unzen = 384 Deniers = 9,216 Grains.

Maß für trockene Sachen: 1 Char oder Fuder = 13 Setiers. Ein Setier 24 Quarterons. Ein Quarteron = 2 Poten.

## c) In Frankreich (alt Maß):

Eine Laſt (Charge) = 3 Centner (Quintal) = 100 Pfund. Ein Pfund = 2 Mark. Eine Mark = 8 Unzen. Eine Unze = 8 Drachmen; 1 Drachme = 3 Deniers; 1 Denier = 24 Grains; 1 Grain 24 Karoben.

Ein Muid = 12 Septiers; 1 Septier = 2 Mines; 1 Mine = 3 Minots; 1 Minot = 3 Boiſſeaux (Scheffel); 1 Boiſſeau = 16 Litrons.

Zu Bordeaux: 1 Tonneau (Faß) 4 Barriques (Oxhöfte) 1 Barrique = 110 Pots oder 32 Veltes.

## d) In Spanien:

Ein Quintal oder Centner = 4 Aroben; 1 Arobe = 25 Pfund; 1 Pfund = 2 Mark; 1 Mark = 8 Unzen u. ſ. f.

In Cadix: 1 Amſterdamer Laſt Getreide = 50 Fanegas; 1 Fanega = 48 Quartillos = 12 Celemines.

Botta Wein = 6 Eimer oder 30 größere oder 38 kleinere Arroben; 1 Arrobe = 8 Acumbres; 1 Acumbre = 4 Quartillos.

## e) In Portugal:

Eine Arrobe hat 32 Liſſaboner Pfund oder 28—29 Pariſer Pfund. Eine Amſterdamer Laſt = 4 Muid (Moyos); 1 Muid = 15 Fanegas; 1 Fanega = 4 Alquieres.

Ein Tonnel = 2 Boths = 52 Almudas; 1 Almuda = 12 Canadors = 2 Alquieres; 1 Alquiere = 6 Canadors.

### f) In England:

Handelsgericht: 1 Tonne = 20 Hundert oder Centner; 1 Hundert = 4 Quarter; 1 Quarter = 28 Pfund. Ein Pfund avoir du pois = 16 Unzen; 1 Pfund Troy-Gewicht = 12 Unzen.

**Für Getreide, Mehl, Salz, Steinkohlen u. ſ. w.**

Eine Laſt = 2 Weys; 1 Weys = 5 Quarters; ein Quarter = 2 Comos oder 4 Strike; 1 Strike = 2 Buſhel oder Scheffel; 1 Buſhel = 8 Gallons.

**Für flüſſige Sachen:**

Eine Tonne = 2 Pipes; 1 Pipe = 2 Hogshead; 1 Hogshead = 2 Barrel = 3½ Rundlet; 1 Barrel = 31½ Gallons; 1 Gallon = 4 Quarts; 1 Quart = 2 Pints.

### g) In Holland:

Ein Schiffpfund = 3 Centner oder 20 Liespfund 37½ Stein = 300 Pfund; 1 Pfund = 2 Mark; 1 Mark = 8 Unzen; 1 Unze = 2 Loth = 32 Engel.

Eine Laſt zu Amſterdam = 21⅓ Tonnen = 27 Mudden; 1 Mudde = 4 Schepel. Eine Tonne = 5 Schepel.

Ein Ohm = 4 Anker; 1 Anker = 2 Steckans; 1 Steckan = 16 Mingel; 1 Mingel = 8 Muſjes.

### h) In Dänemark:

Ein Schiffpfund = 20 Liespfund; 1 Liespfund = 16 Pfund; 1 Pfund = 2 Mark; 1 Mark = 8 Unzen; 1 Unze = 2 Loth.

Eine Laſt Korn = 22 Tonnen; 1 Tonne = 8 Scheffel; 1 Scheffel = 4 Viertel.

Ein Fuder Wein = 6 Ahm; 1 Ahm = 4 Anker; 1 Anker = 10 Stübchen; 1 Stübchen = 1⅔ Kanne; 1 Kanne = 2 Pott.

### i) In Schweden:

Außer dem Mark-Silbergewicht hat man ein Victualiengewicht; der Schalpfund = 8848 holländ. As; ein Mark-Bergwerksgewicht = 7821 holländ. As; 1 Murk-Landſtädtegewicht = 7450 holländ. As; 1 Mark-Stapelgewicht = 7078 holl. As.

Ein Centner = 120 Pfund; 1 Pfund = 32 Loth; 1 Loth = 4 Quentchen; 1 Quentchen 69⅛ As.

Eine Laſt = 12 Tonnen; 1 Tonne = 2 Spann; 1 Spann = 2 Halbſpann; 1 Halbſpann = 2 Viertel; 1 Viertel = 4

Kapper; 1 Kapper = 1¼ Kannen; 1 Kanne = 2 Stoop; 1 Stoop = 4 Quartier; 1 Quartier = 4 Ort.

Eine Tonne geſalzener Heringe enthält 1000 Stück.

Ein Fuder = 2 Pipen; 1 Pipe = 2 Orhoft; 1 Orhoft = 1½ Ohm; 1 Ohm = 2 Eimer; 1 Eimer = 2 Anker; 1 Anker = 15 Kannen; 1 Kanne = 2 Stoop; 1 Stoop = 4 Quartier = 4 Jungfern.

## k) In Rußland:

### Handelsgewichte.

Ein Berkowitz = 10 Pud; 1 Pud = 40 Pfund; 1 Pfund = 32 Loth; 1 Loth = 5 Solotnik.

In Riga: 1 Laſt = 12 Schiffpfund; 1 Schiffpfund = 4 Loof = 5 Liespfund; 1 Liespfund = 20 Pfund.

### Gemäß für trockene Sachen:

Ein Czetwer oder Kuhl Getreide in Petersburg = 2 Osmin; 1 Osmin (2 Pajock); 1 Pajock = 2 Czetwerik; 1 Czetwerik = 8 Garnitzen.

In Riga: 1 Laſt 20½, 24, 30, 12 Tonnen, je nachdem Roggen oder Weizen oder Malz oder Erbſen und Hafer, oder Leinſaat und Weidaſche gemeſſen wird. Eine Tonne = 2 Loof; 1 Loof = 6 Kulmt; 1 Kulmt = 4½ Kanne; 1 Kanne = 2 Stof.

### Für flüſſige Sachen:

In Petersburg: 1 Laſt = 40 Wedro (Eimer); 1 Eimer = 8 Kruska; 1 Kruska = 11 Czarken (Schaalen).

## l) In Livorno:

### Handelsgewichte.

Ein Pfund = 12 Unzen; 1 Unze = 24 Denari; 3 Denari = 24 Grän. 1 Centinajo = 100 Pfund; 1 Migliajo = 1000 Pfund; 1 Cantaro = 150 Pfund; 1 Rotolo = 3 Pfund.

### Maß für trockene Sachen:

Ein Moggio für Getreide oder Salz = 2 Robbi; 1 Robbo = 3½ Sack; 1 Sack = 3 Staja; 1 Stajo = 128 Boſſoli.

### Für flüſſige Sachen:

Ein Barile = 20 Fiaſchi; 1 Fiaſco = 2 Boccali; 1 Boccale = 2 Mezzette; 1 Mezzetta = 2 Quartucci.

## D. Von den in Berlin, der Hauptſtadt der preußiſchen Staaten, üblichen Maßen, Gewichten und Münzen.

Eine Berliner Elle = 2 Fuß; ein Fuß = 12 Zoll; 1 Zoll = 12 Linien.

Der rheinländiſche Fuß, welcher hier der gewöhnlichſte iſt = 12 Zoll; 1 Zoll = 12 Linien; eine Linie = 12 Punkte.

Der preußiſche militäriſche Avancirſchritt wird zu zwei rheinl. Fuß, und der Spazierſchritt um $\frac{1}{6}$ kürzer gerechnet.

Eine Laſt hat 12 Schiffpfund; ein Schiffpfund = 20 Liespfund; ein Liespfund = 14 Pfund.

Eine Laſt Getreide = 3 Wispel; bei Hafer und Gerſte nur 2; ein Wispel = 2 Malter; ein Malter = 12 Scheffel; ein Scheffel = 4 Viertel, ein Viertel = 4 Metzen; eine Metze = 4 Mäßchen.

Der Scheffel zu 16 Metzen iſt das allgemeine Getreide-, Mehl- und Obſtmaß im ganzen Lande.

Ein Fuder Wein = 4 Orhoft; ein Orhoft = $1\frac{1}{2}$ Ohm; ein Ohm = 2 Eimer; ein Eimer = 2 Anker; ein Anker = 32 Quart; ein Quart = 2 Oeßel.

Die gebräuchlichſten Münzen in Preußen ſind:

1) Goldmünzen: Friedrichs- und Friedrich Wilhelmsd'or. a) Doppelte à 10 Thr. Gold; b) einfache à 5 Thlr. Gold; c) halbe à $2\frac{1}{2}$ Thlr. Gold.

2) Silbermünzen: Thalerſtücke à 30 Sgr. Halbe Thalerſtücke à 15 Sgr. Drittel Thalerſtücke à 10 Sgr. Viertel Thalerſtücke à $7\frac{1}{2}$ Sgr. Sechſtel Thalerſtücke à 5 Sgr. Zwölftel Thalerſtücke à $2\frac{1}{2}$ Sgr.

3) Die gebräuchlichſten Scheidemünzen: Silbergroſchen à 12 Pf. Halbe Silbergroſchen à 6 Pf.

4) Kupfermünzen ſind: Dreier, Zweipfennig- und Pfeningſtücke. Zu einem Thaler gehören 360 Pf.

## E. Vergleichung mancherlei Getreidemaße, des Wein- und Bier-Gemäßes, auch des Ellenmaßes in verſchiedenen Gegenden.

### Erfurter Maß:

Ein Erfurter Malter (oder Drömt) hält 4 Viertel oder 12 Scheffel (d. i. 48 Metzen).

Ein Erfurter Viertel = 3 Scheffel oder 12 Metzen.

Ein Scheffel = 4 Metzen, die Metze 4 Viertelmaß, Mäßchen, oder 28 Nößel.

### Weimariſches Maß:

Ein Erfurter Malter = 10 Weimariſchen Scheffeln. Ein Erfurter Viertel = 2½ Weimariſchen Scheffeln. Ein Weimariſcher Scheffel = 4 Weimariſchen Vierteln. Ein Weimariſches Viertel hat 4 Weimariſche Metzen.

### Cölledaiſches Maß:

Ein Erfurter Malter = 20 Cölledaiſchen Scheffeln. Ein Cölledaiſcher Scheffel = 6 Cölled. Metzen. 20 Cölled. Scheffel = 10 Weim. Scheffel.

### Nordhäuſiſch Maß:

Ein Erfurter Malter = 16 Nordhäuſiſchen Scheffeln, zu 3 Erfurter Metzen.

Ein Nordhäuſ. Scheffel hält 4 Nordh. Viertel, zu ¾ Erfurter Metzen.

### Heſſen-Caſſelſches Maß:

Ein Erfurter Malter = 4 Caſſel. Vierteln oder Heſſiſchen Maltern; 1 Caſſel. Viertel = 2 Caſſel. Scheffeln; 1 Caſſeler Scheffel = 8 Caſſel. Metzen und die Metze ¼ Maß.

### Scheffel-Vergleichung.

21 Dresdner Scheffel = 16 Leipziger Scheffeln; 85 derſelben = 64 Scheffeln in Altenburg; 3 Scheffel = 4 zu Coldiz, Halle und Petersberg; 15 Scheffel = 8 Scheffeln in Annaberg; 27 Scheffel = 64 Scheffeln in Magdeburg; 5 Scheffel = 8 Scheffeln in Torgau; 131 Scheffel = 128 Scheffeln in Freiberg; 1 Scheffel = 2 Scheffeln in Wittenberg; 91 Scheffel = 64 Scheffeln in Zwickau.

### Wein- und Biermaß:

Ein Fuder Wein = 12 Eimern.

Ein Eimer Dresdner Stadtmaß = 72 Kannen. Schloß- oder Hofmaß aber = 74 Kannen. Ein Eimer in Leipzig = 54 Viſir- oder Schenkkannen. Ein Schenkmaß = 64 Kannen oder 16 Stübchen.

Ein Faß in Dresden = 7 Schock oder 420 Kannen. Ein Faß in Leipzig = 5 Schock oder 300 Kannen; 1 Faß hat 2 Viertel; 1 Viertel = 2 Tonnen; 1 Laſt Bier = 12 Tonnen; 1 Tonne = 24 Stübchen (4 Oehmchen); 1 Eimer = 40 Kannen (80 Maß); 1 Kanne = 2 Maß; 1 Maß = 2 Nößel, Seidel oder Kärtel; 1 Gebräude hält 9 Kupen; 1 Kufe (Kupe) = 1½ Faß oder 3 Viertel.

Ein Oxhoft = 60 Stübchen; 1 Pipe = 3 Ahm; 1 Ahm = 40 Stübchen; 1 Stübchen = 4 Quartier; 1 Quartier (Quart) = 2 Nößel.

Ein Fuder in Straßburg (im ehemaligen Elſaß) = 24 Ahm 1 Ahm = 24 Maß.

Eine Tonne Broihan in Celle = 52 Stübchen. Eine Tonne wiegt an reinem Brunnenwaſſer 416 Pfund, 1 Stübchen 8, 1 Quartier 2 und 1 Nößel 1 Pfund. 1 Nößel = 4 Quart.

Ein Faß Mumme in Braunſchweig = 100 Stübchen; ½ Faß = 50 und ½ Faß Broihan = 54 Stübchen; 1 Stübchen = 4 Kannen.

Ein Fuder = 6 Ahm, oder 240 Stübchen, oder 950 Quartier, oder 1920 Oeßel; 1 Ahm = 40 Stübchen oder 160 Quart; 1 Stübchen 4 Quart oder 2 Kannen; 1 Kanne = 2 Quart; 1 Quart = 2 Oeßel.

Ein Oxhoft = 6 Anker oder 24 Flaſchen; 1 Anker = 10 Stübchen oder 40 Quart; 1 Oxhoft iſt alſo 1½ Ahm.

## Ellenmaß:

Ein Schock = 3 Stiege, 60 Ellen; 1 Stiege Leinwand = 20 Ellen; 1 Elle 2 Fuß oder 4 Viertel; 1 Viertel = 6 Zoll oder $\frac{4}{16}$.

4 Nürnberger Ellen = 11 Genueſer Palmi.

4 Brabantiſche Ellen = 5 Celliſchen Ellen; 3 engliſchen Yards.

5 Brabanter Ellen = 6 Hamburgiſchen, Braunſchw. Leipz. Ellen = 3 Pariſer Stäben.

20 Brabanter Ellen = 21 Nürnberger Ellen.

1 Hamburger Elle = 1 Cölniſchen Elle, = einem Florent. Braccio.

4 Hamburger Ellen = 3 Wiener Ellen.
8 „ „ = 7 Nürnberger Ellen.
24 „ „ = 25 Frankf. und Baſeler Ellen.
25 „ „ = 7 Neapol. Canne.
32 „ „ = 77 Genueſer Palmi.
38 „ „ = 35 Venetian Braccia.
48 „ „ = 35 Botzner Ellen.
72 „ „ = 35 Pariſer Stäben.
25 Mantuan. Braccia = 24 Nürnberger Ellen.
256 „ „ = 259 Leipziger Ellen.
5 Engl. Yards = 8 Hamb. Ellen = 7 Nürnb. = 8 Leipz. Ellen.
2 Leipziger Ellen = 1 Pariſer Stab.

---

## F. Beſondere Zahlenbenennungen.

### 1. Bei dem Papiere:

Ein Ballen = 10 Rieß = 20 Buch.
Ein Buch Druckpapier = 25 Bogen.
Ein Buch Schreibpapier = 24 Bogen.

### 2. Bei dem Obſte, bei den Eiern, Tonnenſtäben ꝛc.

Ein Schock = 60 Stück, oder 4 Mandel, oder 5 Dutzend.
Ein Mandel = 15 Stück.
Ein Dutzend = 12 Stück.

### 3. Bei gedörrten Fiſchen:

Eine Kiepe = 30 Stiegen.
Eine Kiepe Schollen = 600 Stück.
Eine Stiege = 20 Stück.

### 4. Bei dem Pelzwerke und Leder:

Ein Zimmer = 4 Decher, oder 40 Stück Felle. Ein Decher = 10 Stück (Felle).

### 5. Bei dem Tuche:

Ein Saum = 22 St. Tuchen. Ein St. Tuch = 22, gewöhnlich 32 Ellen. Eine Elle wird in 2tel, 4tel, 8tel, 16tel und 32ſtel getheilt. Eine Berliner Elle hat 25⅝ Zoll, oder 2 Fuß 1⅝ Zoll, Rheinl. Maß.

### 6. Bei dem Garne:

Ein Stück = 4 (auch 6) Strehn.
Ein Strehn = 3 (auch 2) Haſpel.

Ein Haſpel = 20 (auch 10) Gebind.
Ein Gebind = 20 (auch 40) Faden.
Ein Faden = 3 (auch 4) Ellen.

In einigen Gegenden hat ein Stück 4 Strehn (Strähn) à 3 Haſpel, à 20 Gebind, à 20 Faden, oder auch: ein Stück 20 Fitzen, à 40 Faden, zu 3 oder 4 Ellen.

7. In Bergwerksſachen:

Eine Zeche wird eingetheilt in 4 Schichten.
Eine Schicht in 32 Kuxe, oder Aktien.
Ein Kux iſt einer von den 128 Theilen, in welche die Zechen eingetheilt werden. — In der ſlaviſchen Sprache heißt kukſen ſo viel als theilen, und Kuckus ein Theil.

8. Bei dem Gelde:

Eine Tonne Goldes ſtatt 100,000 Thlr.
Eine Millon = 1000,000 (Tauſend mal Tauſend).
In Karls IV. Landbuche von der Mark wird 60,000 Schock Groſchen erwähnt, das ſind nach unſerm Gelde 400,000 Thlr. Damals nämlich war ein Groſchen ſo viel als 2 Gr. 8 Pf.; nach unſerm Gelde alſo ein Schock = 6 Thlr. 16 Gr.

9. Bei Schiffsfracht*)

hat eine Laſt Salz oder Butter 18 Tonnen. Eine Laſt Häringe, Fleiſch u. a. Waaren ꝛc. 12 Tonnen. Eine Tonne Häringe 1000 bis 1200 Stück.
Ein groß Tauſend = 1200 Stück.
Ein groß Hundert = 120 Stück.
Ein groß Dutzend = 12 Dutzend. (Ein Dutzend 12 Stück.)
Ein Stroh = 480 Bund oder 6 Wall.
Ein Wall (Wahl) = 80 Bund oder Stück.
Eine Rolle Stockfiſch = 180 St. Ein Moller = 30 Stück.

10. Beim Rohr

hält ein Schock 2 Bund, à 15 kleine Bund à 30 Rohre, oder 900 Rohr.

---

*) Die Laſt wird zu 2 Tonnen oder 40 Centnern oder 4000 Pfunden gerechnet. Ein Schiff von 500 Tonnen trägt 1000,000 Pfund.

## G. Feldmaß und geometriſches Maß.

### A. Feldmaß.

#### a) Längen- und Linienmaß.

Der Umkreis der Erde unter dem Aequator (d. i. der Mittellinie) iſt = 360 Graden.

Ein Grad = 15 deutſchen Meilen. Eine deutſche Meile = 32 Stadien, oder 4000 geometr. Schritten, oder 8000 gemeinen Schritten, oder 10,000 Ellen, 23,628 Rheinl. Fuß.

Der Bequemlichkeit wegen nimmt man eine Meile zu 2000 Ruthen oder 12,000 Schritten, oder 24,000 Fuß lang an.

Eine Stadie iſt = 125 geometr. oder 250 gemeinen Schritten. Ein geometr. Schritt iſt = $2\frac{1}{2}$ Elle. Ein gemeiner Schritt iſt = $1\frac{1}{4}$ Elle. Eine Elle = 2 Fuß $1\frac{1}{2}$ Zoll. Eine Spanne = 9 Zoll. Ein Daum = 1 Zoll.

In den Werkſtätten hat beim Duodezimal-Maß eine gemeine Ruthe 12 Fuß Rheinl. Ein Fuß = 12 Zoll. Ein Zoll (wird auch in 4tel und 8tel getheilt) = 12 Linien.

#### b) Flächen- oder Quadratmaß,

nach welchem Aecker und Wieſen gemeſſen werden.

Eine große Hufe hat 30 große Quadrat-Morgen, oder $66\frac{2}{3}$ kleine Morgen (an einigen Orten 50 kleine Morgen).

Eine Hakenhufe = 2 großen Morgen.

Eine Landhufe = einem großen Morgen.

Ein großer Morgen = $2\frac{2}{9}$ kleinen Morgen, oder 400 Quadr. R. (in einigen Orten 300 Q. R.).

Ein kleiner Morgen = 180 Q. R., als das gewöhnliche Maß.

Eine Q. R. rheinl. Duodez. = 12 Fuß Länge und 12 Fuß Breite, oder 144 Q. Fuß.

Ein Quadr. Fuß = 12 Zoll Länge und 12 Zoll Breite, oder 144 Q. Zoll.

### B. Geometriſches Maß.

In der Königl. Preuß. Hauptſtadt Berlin, der ganzen Kurmark und mehreren Preußiſchen Provinzen, als Vor- und Hinterpommern, Magdeburg, Halberſtadt, Mansfeld und Weſtpreußen, wird zu Feldmeſſungen und anderen Ausmeſſungen das Decimalmaß der Bequemlichkeit wegen gebraucht.

a) Im Linienmaße enthält:

1 Ruthe ° = 10 Fuß (′).
1′ — ° = 10 Zoll (″).
1″ — ° = 10 Linien (‴).
1‴ - ° = 10 Scrupel (⁗).

b) Im Flächenmaß oder Quadratmaß hat

1 Quadrat ° = 10′ Länge und
10′ Breite,
oder = 100 Quadr.′ Fuß.
1 Quadrat′ = 10″ Länge,
oder = 100 Quadr.″
1 Quadr.″ hat = 10‴ Länge,
und = 10‴ Breite,
oder = 100 Quadr.‴

Eine Quadrat- (□) Meile iſt eine Meile lang und eine Meile breit.

Der Flächeninhalt unſerer ganzen Erde beträgt 9,288,000 Quadratmeilen.

c) Im Körper- oder Kubikmaß iſt

eine Kubikmeile = 1 Meile lang, eine Meile breit und eine Meile dick.

Eine Kubikruthe = 10 lang, breit und dick, oder 1000 Kubikfuß.

Ein Kubikfuß = 10 Zoll lang, breit und dick, oder 1000 Kubikzoll.

Ein Kubikzoll = 10 Linien lang, breit und dick, oder 1000 Kubiklinien.

Der körperliche Inhalt der Erde beträgt 2662,560,000 Kubikmeilen.

d) Bei dem Duodezimalmaß hat

1 Kubikruthe 12′ L., 12′ B. und 12′ D. oder 1728 Kubikfuß.

Ein Kubik′ = 12″ L. 12″ B. und 12″ D. oder 1728 Kubikzoll.

Ein Berliner Getreideſcheffel hat 1¾ Kubikfuß uud wiegt 82 bis 84 Pfund.

e) Kreislinien- oder Zirkelmaß.

Jeder Zirkel hat 360° (Grade).

Jeder Bogen eines Durchmeſſers (Diameters) = 180°. Jeder Halbmeſſer (Radius iſt = 90°. Jeder Rechtwinkel 90°.

Alle Winkel eines Dreiecks 180°.
— — — Vierecks 360°.
1° = 60′ (Minuten).
1′ = 60″ (Sekunden).
1″ = 60‴ (Tertien).

---

## H. Holz- und Mauermaß; Feldſteinmaß, Gipsmaß, Kalkſtein- und Kalkmaß, Bergmaß, Steinkohlenmaß, Brennholzmaß, Holzkohlenmaß, Torfmaß, Soldatenmaß.

### A. Holzmaß und Mauermaß.

a) Das Linienmaß iſt obigem Duodezimalmaß gleich.

b) Im Flächen- oder Quadratmaß machen 12 Quadratzoll in der Länge und Breite zuſammengeſetzt, d. i. 12″ lang und 1″ breit, oder 12″ breit und 1″ lang = 1 Riemfuß: 12 Riemfuß, oder 144 Q.″, d. i. 12″ lang und 12″ breit iſt = 1 Q. Fuß. 12 Q., 144 Riemfuß, oder 1728 Q.″ ſind = 1 Rheinl. Riemruthe, und 12 Riemruthen, 144 Q.′, 1728 Riemfuß, oder 20,736 Q.″ ſind = 1 Quadratruthe.

c) Im Körper- oder Kubikmaß hat 1 Balkenfuß = 12 Rheinl. Kubikzoll, d. i. ein Körper 12″ Länge, aber nur 1″ Breite und 1″ Dicke.

Ein Schachtfuß = 2 Balkenfuß, d. i. ein Körper, der 1′ lang, 1′ breit, aber nur 1″ dick iſt.

Ein Kubikfuß = 12 Schachtfuß, d. i. ein Würfel von 1″ Länge, 1′ Breite und 1′ Dicke.

Eine Balkenruthe = 12 Kubikfuß.

Eine Schachtruthe = 12 Balkenruthen.

Eine Kubikruthe = 12 Schachtruthen.

Nach dieſem Maße wird das Mauerwerk verdungen.

In geometriſchen Rechnungen wird: 1 Kubikruthe zu 10 Schachtruthen, à 10 Balkenruthen, à 10 Kubikfuß, à 10 Schachtfuß, à 10 Balkenfuß, à 10 Kubikzoll angenommen.

### B. Feldſteinmaß.

Ein Kumm Stein iſt = 12′ 1″ Kubikmaß.

### C. Gipsmaß.

Eine Prahm Gipsſteine in den Bergen wie die Kalkſteine.
Eine Tonne gebrannter Gips iſt = 4½ Berl. Scheffel.

### D. Kalkſtein- und Kalkmaß.

Eine Prahm Kalkſteine hält $422\frac{7}{8}$ Kubikfuß, iſt geſetzt $22\frac{1}{2}'$ lang, $7\frac{1}{2}'$ breit und $2\frac{1}{2}'$ hoch.

Ein Wiſpel gebrannter Kalkſteine iſt = $5\frac{1}{4}$ Kubikfuß. Eine Tonne gelöſchter Kalk = 4 Scheff. oder 7 Kubik'.

### E. Bergmaß.

Ein Lachter hält $3\frac{1}{2}$ Elle.

### F. Steinkohlenmaß.

1 Haufen oder Wiſpel hält 28 Scheffel.
$\frac{1}{2}$ — — — — 14 —
$\frac{1}{4}$ — — — — 7 —
1 Scheffel gehäuft = 28 Metzen.

### G. Brennholzmaß.

Ein Haufen Holz enthält 9 Fuß Höhe, 18 Fuß Länge, und Klobenlänge oder 3 Fuß Dicke,
oder 486 Kubikfuß,
oder $4\frac{1}{2}$ Klafter,
1 Klafter oder Faden = 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und Klobenlänge, oder 3 Fuß dick, oder 108 Kubikfuß.

An einigen Orten hat
1 Faden 8 Fuß Höhe,
6 - Breite
und 3 — Klobendicke.

### H. Holzkohlenmaß.

Eine Tonne = 3 Scheffel.

### I. Torfmaß.

1 Haufen hält 240 Kiepen.
$\frac{1}{2}$ — — 120 —
$\frac{1}{4}$ — — 60 —
1 Kiepe hält $2\frac{1}{2}$ Kubikfuß.

### K. Soldatenmaß.

Wird nach Fuß, Zollen und Strichen über 5 Fuß, gemeines Maß, gerechnet.

Ein Fuß hat 12 Zoll à 4 Linien.

Ein Mann von 8 Zoll und 2 Strichen iſt groß = 5′ 8″ 2‴.

## H. Zeitmaß.

Ein Seculum = 100 Jahre; ein Jahrhundert.
Ein Decennium = 10 Jahre; ein Jahrzehend.

Ein Jahr hat 12 Monate, oder 52 Wochen, einen Tag, oder 365 Tage und 5 Stunden, 48 Minuten und 37 Secunden. Dieſe machen in 4 Jahren wieder beinahe einen Tag, der alle 4 Jahre nach dem 28ſten Februar eingeſchaltet wird. Daher hat ein Schaltjahr = 366 Tage.

Ein Monat wird in Handelsrechnungen genommen zu 30 Tagen. Eine Woche (Eßwoche) 7 Tage.

Eine Woche zur Arbeit = 6 Tage.
Ein Tag = 24 Stunden.
Eine Stunde = 60 Minuten.
Eine Minute = 60 Secunden.
Eine Secunde = 60 Tertien.
Eine Tertie = 3 Augenblicke.
Ein Vierteljahr (1 Quartal) = 3 Monate.
Ein Termin iſt eine nach Willkühr beſtimmte Zahlungszeit.

### Die Monate:

1) Januar (Jänner) hat 31 Tage.
2) Februar (Hornung, Horning) hat 28, im Schaltj. 29 Tage.
3) März hat 31 Tage.
4) April — 30 —
5) Mai — 31 —
6) Juni (Brachmonat) hat 30 Tage.
7) Juli (Heumonat) — 31 —
8) Auguſt — 31 —
9) September (Herbſtm.) — 30 —
10) October (Weinmonat) — 31 —
11) November (Winterm.) — 30 —
12) December (Chriſtm.) — 31 —

# I. Das kleine und große Einmal Eins.

## A. Das kleine Einmal Eins.

A. B.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 |
| 3 | 6 | 9 | 12 | 15 | 18 | 21 | 24 | 27 | 30 |
| 4 | 8 | 12 | 16 | 20 | 24 | 28 | 32 | 36 | 40 |
| 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 |
| 6 | 12 | 18 | 24 | 30 | 36 | 42 | 48 | 54 | 60 |
| 7 | 14 | 21 | 28 | 35 | 42 | 49 | 56 | 63 | 70 |
| 8 | 16 | 24 | 32 | 40 | 48 | 56 | 64 | 72 | 80 |
| 9 | 18 | 27 | 36 | 45 | 54 | 63 | 72 | 81 | 90 |
| 10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 |

C. D.

## B. Das große Einmal Eins.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | 22 | 33 | 44 | 55 | 66 | 77 | 88 | 99 | 110 |
| 12 | 24 | 36 | 48 | 60 | 72 | 84 | 96 | 108 | 120 |
| 13 | 26 | 39 | 52 | 65 | 78 | 91 | 104 | 117 | 130 |
| 14 | 28 | 42 | 56 | 70 | 84 | 98 | 112 | 126 | 140 |
| 15 | 30 | 45 | 60 | 75 | 90 | 105 | 120 | 135 | 150 |
| 16 | 32 | 48 | 64 | 80 | 96 | 112 | 128 | 144 | 160 |
| 17 | 34 | 51 | 68 | 85 | 102 | 119 | 136 | 153 | 170 |
| 18 | 36 | 54 | 72 | 90 | 108 | 126 | 144 | 162 | 180 |
| 19 | 38 | 57 | 76 | 95 | 114 | 133 | 152 | 171 | 190 |
| 20 | 40 | 60 | 80 | 100 | 120 | 140 | 160 | 180 | 200 |
| 21 | 42 | 63 | 84 | 105 | 126 | 147 | 168 | 189 | 210 |
| 22 | 44 | 66 | 88 | 110 | 132 | 154 | 176 | 198 | 220 |
| 23 | 46 | 69 | 92 | 115 | 138 | 161 | 184 | 207 | 230 |
| 24 | 48 | 72 | 96 | 120 | 144 | 168 | 192 | 216 | 240 |
| 25 | 50 | 75 | 100 | 125 | 150 | 175 | 200 | 225 | 250 |
| 26 | 52 | 78 | 104 | 130 | 156 | 182 | 208 | 234 | 260 |
| 27 | 54 | 81 | 108 | 135 | 162 | 189 | 216 | 243 | 270 |
| 28 | 56 | 84 | 112 | 140 | 168 | 196 | 224 | 252 | 280 |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 29 | 58 | 87 | 116 | 145 | 174 | 203 | 232 | 261 | 290 |
| 30 | 60 | 90 | 120 | 150 | 180 | 210 | 240 | 270 | 300 |
| 31 | 62 | 93 | 124 | 155 | 186 | 217 | 248 | 279 | 310 |
| 32 | 64 | 96 | 128 | 160 | 192 | 224 | 256 | 288 | 320 |
| 33 | 66 | 99 | 132 | 165 | 198 | 231 | 264 | 297 | 330 |
| 34 | 68 | 102 | 136 | 170 | 204 | 238 | 272 | 306 | 340 |
| 35 | 70 | 105 | 140 | 175 | 210 | 245 | 280 | 315 | 350 |
| 36 | 72 | 108 | 144 | 180 | 216 | 252 | 288 | 324 | 360 |
| 37 | 74 | 111 | 148 | 185 | 222 | 259 | 296 | 333 | 370 |
| 38 | 76 | 114 | 152 | 190 | 228 | 266 | 304 | 342 | 380 |
| 39 | 78 | 117 | 156 | 195 | 234 | 273 | 312 | 351 | 390 |
| 40 | 80 | 120 | 160 | 200 | 240 | 280 | 320 | 360 | 400 |
| 41 | 82 | 123 | 164 | 205 | 246 | 287 | 328 | 369 | 410 |
| 42 | 84 | 126 | 168 | 210 | 252 | 294 | 336 | 378 | 420 |
| 43 | 86 | 129 | 172 | 215 | 258 | 301 | 344 | 387 | 430 |
| 44 | 88 | 132 | 176 | 220 | 264 | 308 | 352 | 396 | 440 |
| 45 | 90 | 135 | 180 | 225 | 270 | 315 | 360 | 405 | 450 |
| 46 | 92 | 138 | 184 | 230 | 276 | 322 | 368 | 414 | 460 |
| 47 | 94 | 141 | 188 | 235 | 282 | 329 | 376 | 423 | 470 |
| 48 | 96 | 144 | 192 | 240 | 288 | 336 | 384 | 432 | 480 |
| 49 | 98 | 147 | 196 | 245 | 294 | 343 | 392 | 441 | 490 |
| 50 | 100 | 150 | 200 | 250 | 300 | 350 | 400 | 450 | 500 |
| 51 | 102 | 153 | 204 | 255 | 306 | 357 | 408 | 459 | 510 |
| 52 | 104 | 156 | 208 | 260 | 312 | 364 | 416 | 468 | 520 |
| 53 | 106 | 159 | 212 | 265 | 318 | 371 | 424 | 477 | 530 |
| 54 | 108 | 162 | 216 | 270 | 324 | 378 | 432 | 486 | 540 |
| 55 | 110 | 165 | 220 | 275 | 330 | 385 | 440 | 495 | 550 |
| 56 | 112 | 168 | 224 | 280 | 336 | 392 | 448 | 504 | 560 |
| 57 | 114 | 171 | 228 | 285 | 342 | 399 | 456 | 513 | 570 |
| 58 | 116 | 174 | 232 | 290 | 348 | 406 | 464 | 522 | 580 |
| 59 | 118 | 177 | 236 | 295 | 354 | 413 | 472 | 531 | 590 |
| 60 | 120 | 180 | 240 | 300 | 360 | 420 | 480 | 540 | 600 |
| 61 | 122 | 183 | 244 | 305 | 366 | 427 | 488 | 549 | 610 |
| 62 | 124 | 186 | 248 | 310 | 372 | 434 | 496 | 558 | 620 |
| 63 | 126 | 189 | 252 | 315 | 378 | 441 | 504 | 567 | 630 |
| 64 | 128 | 192 | 256 | 320 | 384 | 448 | 512 | 576 | 640 |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 65 | 130 | 195 | 260 | 325 | 390 | 455 | 520 | 585 | 650 |
| 66 | 132 | 198 | 264 | 330 | 396 | 462 | 528 | 594 | 660 |
| 67 | 134 | 201 | 268 | 335 | 402 | 469 | 536 | 603 | 670 |
| 68 | 136 | 204 | 272 | 340 | 408 | 476 | 544 | 612 | 680 |
| 69 | 138 | 207 | 276 | 345 | 414 | 483 | 552 | 621 | 690 |
| 70 | 140 | 210 | 280 | 350 | 420 | 490 | 560 | 630 | 700 |
| 71 | 142 | 213 | 284 | 355 | 426 | 497 | 568 | 639 | 710 |
| 72 | 144 | 216 | 288 | 360 | 432 | 504 | 576 | 648 | 720 |
| 73 | 146 | 219 | 292 | 365 | 438 | 511 | 584 | 657 | 730 |
| 74 | 148 | 222 | 296 | 370 | 444 | 518 | 592 | 666 | 740 |
| 75 | 150 | 225 | 300 | 375 | 450 | 525 | 600 | 675 | 750 |
| 76 | 152 | 228 | 304 | 380 | 456 | 532 | 608 | 684 | 760 |
| 77 | 154 | 231 | 308 | 385 | 462 | 539 | 616 | 693 | 770 |
| 78 | 156 | 234 | 312 | 390 | 468 | 546 | 624 | 702 | 780 |
| 79 | 158 | 237 | 316 | 395 | 474 | 553 | 632 | 711 | 790 |
| 80 | 160 | 240 | 320 | 400 | 480 | 560 | 640 | 720 | 800 |
| 81 | 162 | 243 | 324 | 405 | 486 | 567 | 648 | 729 | 810 |
| 82 | 164 | 246 | 328 | 410 | 492 | 574 | 656 | 738 | 820 |
| 83 | 166 | 249 | 332 | 415 | 498 | 581 | 664 | 747 | 830 |
| 84 | 168 | 252 | 336 | 420 | 504 | 588 | 672 | 756 | 840 |
| 85 | 170 | 255 | 340 | 425 | 510 | 595 | 680 | 765 | 850 |
| 86 | 172 | 258 | 344 | 430 | 516 | 602 | 688 | 774 | 860 |
| 87 | 174 | 261 | 348 | 435 | 522 | 609 | 696 | 783 | 870 |
| 88 | 176 | 264 | 352 | 440 | 528 | 616 | 704 | 792 | 880 |
| 89 | 178 | 267 | 356 | 445 | 534 | 623 | 712 | 801 | 890 |
| 90 | 180 | 270 | 360 | 450 | 540 | 630 | 720 | 810 | 900 |
| 91 | 182 | 273 | 364 | 455 | 546 | 637 | 728 | 819 | 910 |
| 92 | 184 | 276 | 368 | 460 | 552 | 644 | 736 | 828 | 920 |
| 93 | 186 | 279 | 372 | 465 | 558 | 651 | 744 | 837 | 930 |
| 94 | 188 | 282 | 376 | 470 | 564 | 658 | 752 | 846 | 940 |
| 95 | 190 | 285 | 380 | 475 | 570 | 665 | 760 | 855 | 950 |
| 96 | 192 | 288 | 384 | 480 | 576 | 672 | 768 | 864 | 960 |
| 97 | 194 | 291 | 388 | 485 | 582 | 679 | 776 | 873 | 970 |
| 98 | 196 | 294 | 392 | 490 | 588 | 686 | 784 | 882 | 980 |
| 99 | 198 | 297 | 396 | 495 | 594 | 693 | 792 | 891 | 990 |
| 100 | 200 | 300 | 400 | 500 | 600 | 700 | 800 | 900 | 1000 |

# Dritter Theil.

## Einleitung.

Schon in der erſten Auflage meines praktiſchen Rechenbuches, welches 1816 erſchien, habe ich einige Regeln zur Beförderung des Kopfrechnens, beſonders der Agio- und Zinsrechnung, angeführt. Auch bin ich in der zweiten Auflage 1830 damit fortgefahren; da aber jenes Werk kein eigentliches Kopfrechenbuch ſein ſollte, ſo ſind nur einige Rechnungen dieſer Art darin angeführt worden, und was dort als defect erſchien, ſoll nun hier ſeine Vollkommenheit erreichen.

Lang geprüfte Erfahrung hat mich überzeugt, daß oft das, was Einem leicht dünkt, dem Andern hingegen ſchwer fällt, und was Einem für einen Vortheil und leicht vorkommt, dem Andern langweilig iſt. — Nicht ſelten hatte ich Schüler, denen ich beim Kopfrechnen aufgab: — Wenn der Centner einer Waare 3 Thlr. koſtet, was muß man für $\frac{3}{4}$ Ctnr. bezahlen? Nachdem ſie Schwierigkeiten fanden, dieſes aufzulöſen, ſo ſagte ich ihnen, ſie ſollen nur bedenken, daß wenn der Centner 3 Thlr. gilt, ſo können $\frac{3}{4}$ Ctnr. als $\frac{3}{4}$ Theile des Ganzen, auch nur $\frac{3}{4}$ Theil des Preiſes koſten, und da $\frac{3}{4}$, aus $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{4}$ und $\frac{1}{4}$ beſteht, ſo können ſie zuerſt die Hälfte von 3 Thlr., welche 1 Thlr. 12 Gr. und wieder von 1 Thlr. 12 Gr. die Hälfte, welche 18 Gr. beträgt; 18 Gr. zu 1 Thlr. 12 Gr. giebt endlich das Produkt 2 Thlr. 6 Gr. Dann machte ich ſie auch wieder aufmerkſam, daß ſie dieſe Frage auf folgende Art auflöſen können: Nämlich ſie ſollten nur den 4ten Theil aus 3 Thlr. nehmen, und dieſes mit 3 vermehren, und der Eine fand Dieſes, und der Andere Jenes leichter und ſo bei manchen andern Exempeln. Daher habe ich in dieſem Werkchen größtentheils alle mögliche Vortheile ans Licht geſtellt.

**Vortheilhafte und leichte Agioberechnung der Goldmünzen und zwar erſtens der Friedrichsd'ors.** — Unter Friedrichsd'or verſteht man eine Goldmünze, worauf das Bruſtbild des Königs von Preußen geprägt iſt, und heißt ſo viel, als Friedrich von Gold. Da aber auch andere Regenten ſolche Münzen ſchlagen laſſen, ſo giebt es: Auguſtd'ors, Carlsd'ors, Georgsd'ors, Louisd'ors, Napoleonsd'ors, Fredrichsd'ors, letztere eine Dä-

niſche Münze. Es giebt einfache, doppelte und auch halbe Friedrichsd'ors, am Werth 5, 10 und $2\frac{1}{2}$ Thlr. Da es aber im Geſchäftsweſen üblich iſt, für den Friedrichsd'or mehr als den eigentlichen Werth zu erhalten, ſo hat man das, was man für den einfachen mehr als 5, und für die doppelte mehr als 10 Thlr. ꝛc. bekommt, mit dem Namen Agio, Auf- oder Zugeld belegt, z. B. erhält man für den Friedrichsd'or 5 Thlr. 16 oder 5 Thlr. 18 Gr., ſo ſind 16 und 18 Gr. das Agio. Gewöhnlich werden dieſe Goldmünzen nach Prozenten, ſowohl einge- als verwechſelt d. h. man berechnet, was 20 Stück Friedrichs'dors oder 100 Thlr. in Gold, nach Angabe des Agio, werth ſind z. B. ſagt man: die Friedrichsd'ors ſind heute à 14 Prozent zu erhalten, ſo heißt das: für 20 Stück, will der Wechsler 114 Thlr. Courant haben; desgleichen wenn man ſagt: die Friedrichsd'ors courſiren $13\frac{1}{3}$ Prozent, ſo ſoll dies heißen, für 20 Frd'ors erhält man $113\frac{1}{3}$ Thlr. Was man alſo für 20 Stück mehr als 100 Thlr. erhält, das iſt Agio. Im erſten Falle iſt das Agio 14 Thlr. und im zweiten $13\frac{1}{3}$ Thlr. Demnach werden die Friedrichsd'ors, wie ſchon erwähnt, ſtückweiſe berechnet, z. B. der Friedrichsd'or ſteht heute 17 Gr., ſo heißt das, für 1 Frd'ors erhalte ich 5 Thlr. 17 Gr.

---

## Leichte und vortheilhafte Regeln bei dieſer Münzſorte.

### Erſter Vortheil.

Wenn angegeben iſt, wie viel Prozent die Fiedrichsd'ors ſtehen, und man will ſchnell berechnen, wie viel 1 Frd'or beträgt. Z. B. die Friedrichsd'ors ſtehen $16\frac{2}{3}$ Prozent und es fragt ſich hier, was 1 Stück beträgt, ſo merke man ſich folgende Regel. In Plätzen nämlich, wo der Thaler zu 30 Silbergroſchen gerechnet wird, kann man zur Grundregel annehmen, daß bei 1 Prozent das Agio eines Friedrichsd'ors $1\frac{1}{2}$ Sgr. zu ſtehen kommt.

### Beweis:

20 Frd'ors 1 Thlr., was 1 Frd'or? — Facit: $\frac{1}{20}$ Thlr.

Nun iſt $\frac{1}{20}$, wo der Thaler 30 Sgr. hat, $1\frac{1}{2}$ Sgr. Oder durch folgenden Anſatz: 100 Sgr. in Gold 1 Thlr., was 150 Sgr. in Gold? (nämlich den Werth des Friedrichsd'ors). Nachdem die

Nullen vom Diviſor und Dividendus abgeſchnitten, ſo bleibt hier 15 und dort 10; beides durch 5 gehoben, bleibt zum Diviſor 2 und zum Dividendus 3; alſo Facit: 1½ Sgr.

Weiß man nun, daß bei 1 Prozent das Agio 1½ Sgr. iſt, ſo ergiebt ſich von ſelbſt, daß bei 2 Prozent, 2mal 1½, alſo 3 Sgr. und bei 4 Prozent, 4mal 1½, 6 Sgr., macht. Bei 16⅔ Prozent 16⅔mal 1½ oder 25 Sgr. ausmacht.

In einem Lande hingegen, wo der Thaler zu 24 gGr. gerechnet wird, kann man ſich folgenden Vortheils bedienen: Man betrachtet das Agio, nämlich 16⅔, als gute Groſchen und legt den 5. Theil vom Agio dazu, ſo hat man das Agio eines einzeln Stükkes. Der 5te Theil von 16⅔ iſt: 3⅓. Dieſes Product zu 16⅔ gelegt, giebt das Agio eines Friedrichsd'ors. Facit: 20 gGr.

B e w e i s:

Wenn 20 Friedrichsd'ors oder 100 Thlr. 16⅔ Thlr. Agio geben, und man will nun berechnen, wie viel auf 1 Stück kommt, ſo würde folgende Regel anwendbar ſein:

100 Gr. in Gold geben 16⅔ Gr., was machen 120 Gr.? (Den Werth des Friedrichsd'ors nämlich zu 5 Thlr. gerechnet.) Hier läßt ſich ſowohl die 100, als auch 120 durch 20 heben. 20 in 100 geht 5mal und 20 in 120, 6mal. Man würde alſo Statt 100, 5 und anſtatt 120, 6 erhalten, und müßte alſo das Agio mit 6 multipliziren und durch 5 dividiren. Mit 6 multipliziren und durch 5 dividiren iſt ſo viel als mit 1⅕ multipliziren. Mit 1⅕ multipliren iſt wiederum ſo viel, als zu der gegebenen Zahl, ⅕ zulegen; daher entſteht der Vortheil, daß man ⅕ zu den Prozenten hinzuthut. Noch ſchneller läßt ſich dieſes berechnen, wenn man die Prozente als Silbergroſchen betrachtet, ſo hat man nur die Hälfte der Prozente hinzuzulegen, und hierauf rechnet man das Agio eines Stückes; z. B. bei 16⅔ iſt die Hälfte 8⅓; 8⅓ zu 16⅔ iſt 25, nämlich Silbergroſchen; 25 Sgr. betragen 20 gute Groſchen.

Dieſes Verfahren gründet ſich abermals auf eine Regeldetri, wenn z. B. im Preußiſchen zu berechnen wäre: wie viel ein Friedrichsd'or à 16⅔ Prozent zu ſtehen kommt? ſo entſteht der Satz nach obiger Erklärung:

100 Sgr. in Gold geben 16⅔ Thlr. Agio, was geben 150 Sgr.?

Nachdem die Nullen des Diviſors 100, und auch die Null des Dividendus 150 abgeſchnitten ſind, ſo bleibt zum Diviſor 10 und zum Dividendus 15. Diviſor und Dividendus nochmals

durch 5 gehoben, ſo bleibt zum Diviſor 2 und zum Dividendus 3; man müßte alſo mit 3 multipliziren, und durch 2 dividiren. Mit 3 multipliziren und durch 2 dividiren, heißt ſo viel als mit $1\frac{1}{2}$ vermehren, oder $\frac{1}{2}$ zu der angegebenen Summe noch legen. Daher muß man hier zu dem Agio $16\frac{2}{3}$, die Hälfte $8\frac{1}{3}$ hinzuthun, wodurch 25 Sgr. entſtehen. Hiernach folgende Auflöſung, ſowohl durch gute, als auch durch Silbergroſchen: Sind z. B. die Friedrichsd'ors zu 13 Prozent angegeben, und man will wiſſen, wie viel auf 1 Stück kommt, ſo legt man den 5ten Theil von 13, aſo $2\frac{3}{5}$ dazu, wodurch man $15\frac{3}{5}$ Gr. erhält, alſo kommt auf ein Stück 15 Ggr. $7\frac{1}{5}$ Pf. Agio, oder nach der zweiten Art: Man nimmt die Hälfte von 13 Prozent, alſo $6\frac{1}{2}$, und legt ſie dazu, ſo entſteht $19\frac{1}{2}$ Sgr., ſo viel als 15 gute Groſchen und $7\frac{1}{5}$ Pf. Eben ſo: Die Friedrichsd'ors $13\frac{1}{3}$ Prozent ſtehen, wie viel für ein Stück?

Berechnung: Der 5te Theil von $13\frac{1}{3}$ iſt $2\frac{2}{3}$; dies zu $13\frac{1}{3}$ iſt 16 Ggr. Nach der zweiten Art, wie folgt: die Hälfte von $13\frac{1}{3}$ iſt $6\frac{2}{3}$ Gr., beides zuſammen macht 20 Sgr. oder 16 gute Groſchen.

Wenn die Friedrichsd'ors $12\frac{1}{2}$ Prozent ſtehen, was ein Stück?

Auflöſung. 5 in $12\frac{1}{2}$ giebt $2\frac{1}{2}$; dies zu $12\frac{1}{2}$ iſt 15 Gr. Nach der zweiten Art: von $12\frac{1}{2}$ iſt die Hälfte $6\frac{1}{4}$; dies zu $12\frac{1}{2}$, iſt $18\frac{3}{4}$ Sgr. oder 15 gute Groſchen.

## Mehrere Beiſpiele zur Uebung.

1048) Wie viel beträgt das Agio eines Friedrichsd'ors zu 10 Prozent in Leipzig und wie viel in Berlin?

1049) Wie viel beträgt das Agio eines Friedrichsd'ors in Leipzig wie auch Berlin zu 11 Prozent: ferner $11\frac{1}{2}$, 12, $12\frac{3}{4}$, $12\frac{1}{8}$, 14, 15, 16, 17 und 18 Prozent?

## Zweiter Vortheil.

Wenn nämlich bei den Frd'ors das Agio eines Stückes angegeben iſt, und man will daraus erſehen, wie viel Prozent ſie ſtehen, ſo braucht man nur das Agio 20mal zu nehmen, und man hat alsdann den Cours der Frd'ors nach Prozent, z. B. wenn es heißt: der Frd'or ſteht 12 Gr., ſo ſagt man: 20 halbe Thaler ſind 10 ganze, alſo ſtehen ſie 10 Prozent. Oder der Frd'or ſteht 5 Thlr. 16 Gr., ſo ſagt man: 20 Gulden ſind $13\frac{1}{3}$ Thlr., alſo ſtehen ſie $13\frac{1}{3}$ Prozent; oder man nimmt den 6ten Theil des Agio heraus, ſo hat man den Cours der Prozente. Heißt es alſo: Der Frd'or gilt 5 Thlr. 12 gGr., w. Prozent?

Auflöſung. Der ſechſte Theil aus 12 iſt 2; 2 von 12 bleibt 10, alſo: 10 Prozent. Desgleichen bei 16 Gr. iſt der 6te Theil $2\frac{2}{3}$; $2\frac{2}{3}$ von 16 bleibt $13\frac{1}{3}$; alſo $13\frac{1}{3}$ Prozent.

Dieſer Vortheil gründet ſich wieder auf einen Regeldetriſatz: 120 Gr. geben $13\frac{1}{3}$ Thlr., was 100 Gr.?

Nachdem die beiden Nullen abgeſtrichen, und die Reſte durch 2 gehoben ſind, ſo bleibt 5 zu multipliziren und 6 zu dividiren, oder was gleich iſt, mit $\frac{5}{6}$ multipliziren. $\frac{5}{6}$ multipliziren iſt gleich, als $1\frac{1}{6}$ aus einer Sache nehmen, daher obiges Verfahren.

In Plätzen, wo der Thaler 30 Sgr. hat, muß man von dem Agio den 3ten Theil herausnehmen. Wenn es alſo heißt: der Frd'or gilt 20 Gr. Agio, ſo ſage man: $\frac{1}{3}$ aus 20 iſt $6\frac{2}{3}$. Dieſe $6\frac{2}{3}$ von 20 Gr. bleibt $13\frac{1}{3}$ Prozent.

## Zur Uebung.

1050) Wie viel Prozent ſtehen die Frd'ors, wenn das Stück in Leipzig 15 gGr. Agio gilt?

1051) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin 10 Sgr. Agio gilt?

1052) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig 11 gGr. Agio gilt?

1053) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin 15 Sgr. Agio gilt?

1054) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig 19 gGr. Agio gilt?

1055) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin 13 Sgr. Agio gilt?

1056) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin $10\frac{5}{8}$ Sgr. Agio gilt?

1057) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig $18\frac{1}{2}$ gGr. Agio gilt?

1058) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin 21 Sgr. Agio gilt?

1059) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig 14 gGr. Agio gilt?

1060) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin $10\frac{1}{2}$ Sgr. Agio gilt?

1061) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig $13\frac{1}{2}$ gGr. Agio gilt?

1062) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Berlin 16 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf. Agio gilt?

1063) Wie viel Prozent, wenn das Stück in Leipzig 17 gGr. Agio gilt?

## Dritter Vortheil.

Wenn man eine Summe Frd'ors nach dem Courſe in Courant oder Münze umſetzen, und berechnen will, wie viel man dafür erhält, ſo kann das auf folgende Art geſchehen; z. B. was betragen 500 Frd. zu $13\frac{1}{3}$ Prozent? ſo ſagt man: 500 Frd. mit 5 multiplizirt, betragen 2500 Thlr. Gold. 100 Thlr. in Gold geben nach angeführtem Courſe $13\frac{1}{3}$ Thlr. Agio; folglich 2500 Thlr., 25 mal $13\frac{1}{3}$ oder $333\frac{1}{3}$; die 2500 Thlr. in Gold dazu, macht Summa $2833\frac{1}{3}$ Thlr. Oder man berechnet erſt, wie viel das Agio eines Frd'ors nach dem Courſe $13\frac{1}{3}$ Prozent ausmacht. Nun findet man nach obigen angegebenen Regeln, daß bei $13\frac{1}{3}$ Proz. der Frd'or 16 gGr. oder 20 Sgr. zu ſtehen kommt; folglich betragen 500 Gulden $333\frac{1}{3}$ Thlr.; 2500 Thlr. Gold dazu, beträgt wie oben $2833\frac{1}{3}$. Ferner: Jemand wechſelt 300 Frd'ors zu $12\frac{1}{2}$ Prozent ein, wie viel Thaler kommen ſie ihm zu ſtehen?

Erſte Art. 300 Frd'ors betragen 1500 Thlr. Gold; alsdann multiplizirt man das Agio 15 mal; 15 mal 12 giebt 180, die noch übrigen 15 halbe Thaler betragen $7\frac{1}{2}$ Thaler, alſo beträgt das Agio zuſammen: $187\frac{1}{2}$ Thaler; dieſes zu 1500 Thlr. Gold addirt, giebt das Produkt: $1687\frac{1}{2}$ Thlr., ſo viel muß man für die 300 Frd'ors zahlen. Doch kann man, wenn der Cours gerade $12\frac{1}{2}$ Prozent iſt, auf folgende Art verfahren.

Zweite Art. Man nimmt, weil $12\frac{1}{2}$ gerade der 8. Theil aus 100 iſt, den 8ten Theil aus den angegebenen 1500 Thlrn. in Gold, und dieſes Herausgenommene zählt man dazu. Der 8te Theil aus 1500 iſt $187\frac{1}{2}$, dieſe zu 1500 betragen wie oben $1687\frac{1}{2}$ Thlr. Sollte aber bei dem Gelde nicht blos 1000 und 100, ſondern auch Einer und Zehner vorhanden ſein, ſo verfährt man wie folgt: Man unterſucht nämlich, der wievielſte Theil dieſe Einer oder Zehner aus 100 betragen: hat man einen ſolchen gefunden, ſo dividirt man mit demſelben in die Prozente und das Produkt hiervon, welches das Agio beträgt, legt man zum Golde, woraus dann das Verlangte entſteht, z. B.:

Was betragen 305 Frd'ors zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?

Auflöſung und Berechnung: 305 mit 5 multiplizirt, giebt 1525 Thlr. Gold; hierauf muß man, nachdem man das Agio mit 15 vermehrt, und dadurch $187\frac{1}{2}$ Thlr. erhalten hat; auch noch den Betrag des Agios für die 25 Thlr. Gold ſuchen.

Da nun 25 gerade der 4te Theil aus 100 iſt, ſo muß man auch den 4ten Theil aus $12\frac{1}{2}$ nehmen; der 4te Theil von $12\frac{1}{2}$ iſt $3\frac{1}{8}$. Dieſen Betrag zu $187\frac{1}{2}$ Thlr., macht das Agio $190\frac{5}{8}$; dies zu 1525 Thlr. Gold addirt, giebt das

Facit: $1715\frac{5}{8}$ Thlr.

Ferner: Wie viel beträgt die Summe von 310 Frd'ors zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?

Auflöſung und Berechnung. Man multiplizirt 310 mit 5, ſo erhält man 1550 Thlr. Gold. Wären nun blos 1500 Thlr. Gold vorhanden, ſo müßte man 15 mal das Agio $12\frac{1}{2}$ nehmen; da aber 50 Thlr. mehr ſind, ſo muß man auch das Agio der 50 Thlr. berechnen. 50 aus 100 iſt die Hälfte. Wenn alſo 100 Thlr. $12\frac{1}{2}$ Thlr. geben, ſo erhält man für 50 nur $6\frac{1}{4}$ Thlr.; 15mal $12\frac{1}{2}$ Thlr. ſind $187\frac{1}{2}$; hierzu $6\frac{1}{4}$, macht $193\frac{3}{4}$ Thlr.; dies wieder zu 1550 Thlr., zeigt das Facit: $1743\frac{3}{4}$ Thlr.

Dritte Art. Wenn Einer und Zehner Gold entſtehen, die nicht in 100 theilbar ſind, ſo ſucht man dieſelben zu zerfällen, damit ſie Theile aus 100 werden.

Z. B. Wie viel betragen 306 Frd'ors zu $6\frac{2}{3}$ Prozent?

Auflöſung. 306 Frd'ors betragen im Golde 1530 Thlr. und noch 15mal $6\frac{2}{3}$ Thlr. als Agio dazu: ſind zuſammen 1630 Thlr. Da man das Agio von 30 Thlrn. auch wiſſen muß, und dieſe Zahl nicht in 100 aufgeht, ſo muß man ſie in 25 und 5 zerfällen; 25 iſt der 4te Theil aus 100, und 5 iſt der 5te Theil aus 25. Der 4te Theil aus $6\frac{2}{3}$ Thlr. iſt: 1 Thlr. 16 Gr., und der 5te Theil aus 1 Thlr. 16 Gr., iſt: 8 Gr.; dieſe dazu, ſind zuſammen 2 Thlr., welche das Agio der 6 Friedrichsd'ors angeben; alſo Facit: 1632 Thlr.

## Zur Uebung.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1064) | 400 | Frd'ors | zu | $9\frac{1}{2}$ | Prozent, | wie | viel | Thaler | dafür? |
| 1065) | 300 | = | = | $13\frac{1}{3}$ | = | = | = | = | = |
| 1066) | 600 | = | = | $8\frac{1}{2}$ | = | = | = | = | = |
| 1067) | 500 | = | = | $14\frac{1}{2}$ | = | = | = | = | = |
| 1068) | 305 | = | = | $16\frac{2}{3}$ | = | = | = | = | = |
| 1069) | 375 | = | = | $16\frac{2}{3}$ | = | = | = | = | = |
| 1070) | 415 | = | = | $12\frac{1}{2}$ | = | = | = | = | = |
| 1071) | 600 | = | = | $17\frac{1}{8}$ | = | = | = | = | = |
| 1072) | 300 | = | = | $12\frac{1}{8}$ | = | = | = | = | = |
| 1073) | 300 | = | = | $12\frac{1}{2}$ | = | = | = | = | = |
| 1074) | 305 | = | = | $12\frac{1}{2}$ | = | = | = | = | = |

1075) 375 Frd'ors zu $12\frac{1}{2}$ Prozent, wie viel Thaler dafür?
1076) 504 = = $13\frac{1}{3}$ = = = = =
1077) 317 = = $13\frac{1}{3}$ = = = = =
1078) 390 = = $8\frac{1}{2}$ = = = = =
1079) $187\frac{1}{2}$ = = $6\frac{2}{3}$ = = = = =

## Vierter Vortheil.

Will Jemand wiſſen, wie viel 1, 2, 3 oder 4 Thlr. in Gold nach einem angegebenen Courſe betragen, ſo hat er nur nöthig, den Cours als Silbergroſchen zu betrachten, und dieſe mit $\frac{3}{10}$ zu multipliziren; alsdann hat man das Agio eines Thalers, z. B. Die Friedrichsd'ors ſtehen $16\frac{2}{3}$ Prozent = $\frac{50}{3}$; dieſes mit $\frac{3}{10}$ vermehrt, giebt das Produkt: 5 Sgr. oder 4 gGr. Demnach kommt auf 1 Thlr. Gold 4 gGr. Agio; auf 2 Thlr. Gold 8 gGr., auf 3 Thlr. Gold 12 gGr. u. ſ. w. Dieſe Auflöſung gründet ſich auf folgenden Regeldetriſatz:

100 Gr. in Gold geben $16\frac{2}{3}$ Gr. Agio, wie viel geben 30 Gr.?

Nachdem die Nullen beiderſeits gehoben ſind, bleibt zum Multipliziren 3 und zum Dividiren 10, oder $\frac{3}{10}$ aus dem Courſe $16\frac{2}{3}$. Noch leichter iſt es, wenn man einen Friedrichsd'or annimmt, und den 5ten Theil aus demſelben zieht, ſo hat man das Agio für einen Thaler Gold, und kann dann dieſes, für ſo viel Thaler Gold, als man nöthig hat, berechnen. Z. B. Beim obigen Courſe $16\frac{2}{3}$ Prozent gilt das Stück 20 Sgr.; $\frac{1}{5}$ aus 20 iſt 4, alſo 4 Sgr. Agio auf 1 Stück.

## Zur Uebung.

1080) Wie viel 3 Thlr. Gold zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?
1081) = = 4 = = = $6\frac{2}{3}$ =
1082) = = 2 = = = 10 =
1083) = = 3 = = = $13\frac{1}{3}$ =
1084) = = 4 = = = $12\frac{1}{8}$ =
1085) = = 4 = = = $13\frac{1}{2}$ =
1086) = = 4 = = = 12 =
1087) = = 4 = = = 9 =

## Vortheilhafte und leichte Berechnung bei folgender Aufgabe.

Jemand will wiſſen, wie viel Friedrichsd'ors er für $96\frac{1}{2}$ Thlr. bekommen kann, wenn der Friedrichsd'or 5 Thlr. 16 Gr. gilt

und wie viel Münze oder Courant ihm dabei übrig bleibt, wofür er keinen ganzen Friedrichsd'or erhalten kann?

Man ſieht zu, wie vielmal 5 in der Summe der ganzen Zahl enthalten iſt, — 5 in 96 geht 19mal. Da nun 5mal 19 ſchon 95 iſt, der Friedrichsd'or aber 5 Thlr. 16 Gr. koſtet, ſo würde man 19 Gulden oder ungefähr 12 Thlr. zu wenig haben, um ſie einzuwechſeln. Man nimmt daher ſtatt 19 hier 17 an und ſagt: 5mal 17 iſt 85; 17mal 16 Gr. oder 17 Gulden ſind 11 Thlr. 8 Gr., zu 85 gelegt, iſt 96 Thlr. 8 Gr.; ſo erhält man demnach für 96 Thlr. 12 Gr. 17 Friedrichsd'ors und 4 Gr. bleiben ihm übrig.

Nun läßt man den Schüler die Probe machen:

17 Frd'ors à 5 Thlr. 16 Gr., wie viel Thaler betragen dieſe?

Auflöſung. 17 Gulden betragen 11 Thlr. 8 Gr.; die übrig gebliebenen 4 Gr. dazu, ſind 11 Thlr. 12 Gr. Ferner: 17mal 5 Thlr. Gold iſt 85 Thlr.; — 85 Thlr. zu 11 Thlr. 12 Gr. betragen, Facit: 96 Thlr. 12 Gr.

## Zur Uebung.

1088) $48\frac{3}{4}$ Thlr., wie viel Friedrichsd'ors dafür à $5\frac{2}{3}$ Thlr.?
1089) $50\frac{1}{2}$ = = = = = = $5\frac{3}{4}$ =
1090) $96\frac{7}{8}$ = = = = = = $5\frac{1}{2}$ =
1091) $36\frac{1}{8}$ = = = = = = $5\frac{7}{12}$ =
1092) 96 = = = = = = $5\frac{1}{2}$ =

---

## Vortheile über Dukaten.

Dukaten ſind Goldmünzen; ſie haben ihren Namen von dem Worte Duca, d. h. Fürſt. Sie wurden im 6ten Jahrhundert zuerſt geprägt. Man berechnet ſie gewöhnlich nach Prozenten im Ganzen oder ſtückweiſe Ein Dukaten hat 2 Thlr. 18 gGr. am Gold. Zu 100 Thlr. Gold gehören demnach $36\frac{4}{11}$ Dukaten, weil $2\frac{3}{4}$ Thlr. aus 100 gerade $36\frac{4}{11}$ ausmachen. Sagt man alſo: die Dukaten ſtehen 9 Prozent, ſo verſteht man hierunter: Für $36\frac{4}{11}$ Dukaten erhält man 109 Thlr. Wenn es aber heißt: Der Dukaten gilt 8 Gr. Agio, ſo erhält man für 1 Duk. 3 Thlr. 2 Gr., weil 1 Dukaten 2 Thlr. 18 Gr. am Gold hat, und die 8 Gr. Agio dazu zeigen deshalb den obigen Werth an.

## Erſter Vortheil.

1) Bei Angabe der Prozente das Agio eines Dukaten zu erfahren.
2) Den Betrag eines Dukaten ſammt dem Agio zu wiſſen.

1) Man nehme für jedes Prozent 8 Pf., demnach z. B. bei 12 Prozenten, zwölf Achter = 8 gGr.; rechne aber von dieſen 8 Gr. 1 Pf. ab, Facit: 7 gGr. 11 Pf. auf 1 Dukaten Agio.

2) Man lege die 7 Gr. 11 Pf. zu dem Werth des Dukaten, welcher 2 Thlr. 18 Gr. beträgt. — Facit: 3 Thlr. 1 Gr. 11 Pf.

**Beweis:**

Will man wiſſen, wie viel Agio auf 1 Dukaten zu 1 Prozent (den Thaler à 24 Gr.) kommt, ſo mache man folgenden Aufſatz:

100 Gr. in Gold geben 1 Gr. Agio, wie viel geben 66 Gr.?
(= $2\frac{3}{4}$ Thlr. 1 Duk. Gold.)

Man ſetze aber lieber ſtatt 66 Gr. $66\frac{2}{3}$ Gr., um dieſe Zahlen gegenſeitig gut heben zu können und ſage:

100 Gr. Gold geben 1 Gr., wie viel $66\frac{2}{3}$ Gr. = $\frac{200}{3}$?
Diviſ. 3 Divid. 2
Facit: $\frac{2}{3}$ Gr.

Man müßte alſo mit 2 multipliziren und durch 3 dividiren, oder was einerlei iſt, mit $\frac{2}{3}$ vermehren. Mit $\frac{2}{3}$ vermehren iſt ſo viel, als $\frac{1}{3}$ herausnehmen und abziehen. Nimmt man alſo $\frac{1}{3}$ aus 1 Gr. Agio, ſo bleiben noch $\frac{2}{3}$ oder 8 Pf. Agio. Wenn man von 1 Prozent 8 Pf. Agio nimmt, ſo muß man beim obigen Exempel von 12 Prozent, 12 Achter nehmen.

Weil man aber ſtatt 66 Gr. $66\frac{2}{3}$ Gr. geſetzt hat, ſo nehme man wieder von dem ganzen Betrag des Dukaten 1 Pf. ab.

Man kann aber auch das Agio auf eine andere Art berechnen z. B. Die Dukaten ſtehen 12 Prozent, wie viel Agio macht das auf 1 Dukaten?

Man betrachte die 12 Prozent als 12 Gr. und nehme den 3ten Theil davon weg; der Reſt zeigt das Agio eines Stückes an.

Auflöſung. $\frac{1}{3}$ aus 12 iſt 4, 4 von 12 bleibt 8.
Facit: 8 gGr.

Jetzt nehme man, wie oben ſchon bemerkt worden iſt, wieder 1 Pf. vom Facit ab.

Noch ein Beiſpiel: Wenn die Dukaten $14\frac{1}{2}$ Prozent ſtehen, wie viel Agio erhält man für 1 Dukaten?

Auflöſung. Bei einem Prozente kommt auf 1 Dukaten 8 Pf., demnach bei 14½ Prozent 14mal 8 Pf. und ½mal 8 Pf. oder Facit: 9 gGr. 8 Pf. Davon 1 Pf. ab, bleiben 9 gGr. 7 Pf., als das Agio eines Dukaten. — Der Dukaten ſammt dem Agio Facit: 3 Thlr. 3 Gr. 7 Pf.

Da nun aus dem Obigen hervorgeht, daß man in einem Lande, wo der Thaler zu 24 Gr. gerechnet wird, für jedes Prozent 8 Pf. entnehmen muß, ſo läßt ſich hieraus erſehen, daß, wo der Thaler 30 Sgr. enthält, 10 Pf. für jedes Prozent anzunehmen ſind.

## Beiſpiele zur Uebung.

1093) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige wird man für 1 Dukaten erhalten, wenn die Dukaten in Leipzig 9½ Prozent ſtehen?

1094) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Leipzig 11¼ Prozent ſtehen?

1095) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Leipzig 18 Prozent ſtehen?

1096) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Leipzig 19 Prozent ſtehen?

1097) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Leipzig 11½ Prozent ſtehen?

1098) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Leipzig 14½ Prozent ſtehen?

1099) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Berlin 21 Prozent ſtehen?

1100) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Berlin 15 Prozent ſtehen?

1101) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Berlin 15⅛ Prozent ſtehen?

1102) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige wenn die Dukaten in Berlin 12⅖ Prozent ſtehen?

1103) Wie viel Thaler, Groſchen and Pfennige, wenn die Dukaten in Berlin 13⅛ Prozent ſtehen?

1104) Wie viel Thaler, Groſchen und Pfennige, wenn die Dukaten in Berlin 16¾ Prozent ſtehen?

### Zweiter Vortheil.

Wenn das Agio eines Stückes angegeben iſt und man will auf die Prozente ſchließen. Man nehme die Hälfte von dem Agio und lege es dazu, dann hat man die Prozente.

Aufgabe. Wenn der Dukaten 3 Thlr. 2 Gr. gilt, wie viel Prozent macht dieſes?

Aufloſung. Das Agio iſt 8 Gr., die Hälfte von demſelben iſt 4 Gr.; dieſes giebt zuſammen 12; alſo Facit: 12 Prozent.

Beweis dieſes Verfahrens:

Man ſetze nämlich wieder:

$66\frac{2}{3}$ Gr. geben 8 Gr. Agio, wie viel geben 100 Gr.?

Facit: 12 Prozent.

Noch ein Beiſpiel:

Die Dukaten gelten 3 Thlr. 3 Gr. 8 Pf., wie viel Prozent ſtehen ſie?

Das Agio von einem Dukaten beträgt demnach 9 Gr. 8 Pf., die Hälfte von 9 Gr. 8 Pf. iſt 4 Gr. 10 Pf., dieſe dazu, Facit: $14\frac{1}{2}$ Prozent.

In Berlin hingegen, wo der Thaler 30 Sgr. hat, muß man den 5ten Theil aus dem Agio nehmen und denſelben hinzuthun; dieſes zeigt dann die Prozente an. Z. B. der Dukaten in Berlin gilt 3 Thlr. 5 Sgr., wie viel Prozent ſtehen ſie?

Man nehme den 5ten Theil des Agio nämlich aus $12\frac{1}{2}$ Sgr., dieſer beträgt $2\frac{1}{2}$ Sgr., und lege dieſe zu $12\frac{1}{2}$ Sgr., dann hat man das Facit: 15 Prozent.

## Zur Uebung.

1105) Wenn der Dukaten in Leipzig für 3 Thlr. 12 Gr. angenommen wird, zu wie viel Prozent wurden ſie gerechnet?

1106) Jemand nahm in Leipzig bei einem Geſchäfte den Dukaten zu 3 Thlr. 1 Gr. an, zu wie viel Prozent rechnete dieſer die Dukaten?

1107) Wenn der Dukaten 3 Thlr. 7 Sgr. gilt, wie hoch ſtehen ſie?

1108) Für den Dukaten erhielt man in Leipzig 3 Thlr. 15 gGr., wie viel Prozent macht dieſes?

1109) Für den Dukaten erhielt man 3 Thlr. 15 Sgr., wie hoch ſtanden ſie?

1110) Jemand erhielt für 1 Dukaten 3 Thlr. 5 Sgr., wie viel Prozent ſtanden ſie demnach?

1111) Für 1 Dukaten erhielt Jemand 2 Thlr. 22 gGr., wie viel Prozent ſtanden ſie?

1112) Jemand erhielt für 1 Dukaten in Berlin 3 Thlr., wie viel Prozent beträgt dieſes?

1113) Für 1 Dukaten erhielt man 3 Thlr. 4 gGr., wie viel Prozent beträgt dieſes?

## Dritter Vortheil.

Auf eine leicht faßliche Art zu berechnen, Dukaten nach dem Courſe gegen Courant zu verwechſeln.

Aufgabe. Wie viel betragen 800 Dukaten zu $11\frac{1}{4}$ Prozent?

Auflöſung. Der Dukaten ohne Agio hat, wie ſchon erwähnt worden iſt, $2\frac{3}{4}$ Thlr. im Gold. Demnach multiplizire man 800 Dukaten mit $2\frac{3}{4}$ Thlr.; dieſes giebt das Produkt 2200 Thlr. Gold. Jetzt berechne man ferner das Agio wie folgt: Auf jedes 100 Thlr. Gold kommen $11\frac{1}{4}$ Thlr. Agio; demnach auf 2200 Thlr. Gold, 22mal $11\frac{1}{4}$ Thlr. Agio oder $247\frac{1}{2}$ Thlr. Dieſes Agio zu den 2200 Thlrn., giebt das Facit: $2247\frac{1}{2}$ Thlr. Courant.

Auf eine andere Art:

Man multiplizire die 800 Dukaten mit 3 Thlr. Da aber 3 Thlr. ein Vierteltdaler mehr, als der eigentliche Werth des Dukaten iſt, ſo muß man wieder $\frac{1}{4}$ Theil aus 800 nehmen und abziehen, z. B. 800 Dukaten à 3 Thlr. ſind 2400 Thlr. Gold.

Davon ab $\frac{1}{4}$ Theil aus 800 Dukaten (welche aber jetzt als Thaler zu betrachten ſind) dieſes ſind 200 Thlr.

Facit: 2200 Thlr. Gold.

Dann berechne man das Agio wie oben.

Aufgabe. Wie viel betragen 300 Duk. zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?

Auflöſung. Man rechne erſt die Dukaten nach dem Werthe, welche ſie im Golde, alſo ohne Agio haben, und ſage:

Wie viel betragen 300 Dukaten à $2\frac{3}{4}$ Thlr.?

Facit: 825 Thlr. Gold.

Jetzt berechne man das Agio, indem man ſagt:

Auf 100 Thlr. Gold kommen $12\frac{1}{2}$ Thlr. Agio, wie viel auf 825 Thlr. Gold?

Um dieſes leicht ausrechnen zu können, nehme man erſt das Agio von 800 Thlr. Gold. Dieſes beträgt 100 Thlr.; da man aber das Agio von 825 Thlr. zu berechnen hat, ſo muß man noch daſſelbe von den 25 Thlrn. ausrechnen; wenn alſo 100 Thlr. Gold $12\frac{1}{2}$ Thlr. Agio geben, ſo erhält man für 25 Thlr. Gold (den 4ten Theil aus 100) nur $\frac{1}{4}$ des Agio oder $3\frac{1}{8}$ Thlr.

Facit: $928\frac{1}{8}$ Thlr. Courant.

## Zur Uebung.

1114) Wie viel betragen $377\frac{1}{3}$ Dukaten zu 8 Prozent?

1115) Wenn die Dukaten $12\frac{1}{2}$ Prozent ſtehen, wie viel betragen 288 Dukaten?
1116) Wie viel erhält man für 690 Dukaten zu 15 Prozent?
1117) Wie viel betragen 800 Dukaten zu $9\frac{1}{3}$ Prozent?
1118) Wie viel betragen 1500 Dukaten zu $8\frac{1}{2}$ Prozent?
1119) Wie viel betragen 240 Dukaten zu $11\frac{1}{4}$ Prozent?
1120) Wie viel betragen 580 Dukaten zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?
1121) Wie viel betragen 400 Dukaten zu $14\frac{1}{2}$ Prozent?
1122) Wie viel betragen 300 Dukaten zu $13\frac{1}{3}$ Prozent?
1123) Wie viel betragen 200 Dukaten zu 9 Prozent?
1124) Wie viel betragen 204 Dukaten zu $12\frac{1}{2}$ Prozent?
1125) Wie viel betragen 400 Dukaten zu $11\frac{1}{4}$ Prozent?
1126) Wie viel betragen 436 Dukaten zu $17\frac{1}{2}$ Prozent?
1127) Wie viel betragen 500 Dukaten zu $14\frac{1}{2}$ Prozent?

---

## Vortheile bei der Berechnung: Hamburger Währung auf Leipziger Conventionsmünze und Berliner Courant.

Hamburg rechnet nach Markbanco (à 16 ßl.) und Schillingen. Heißt es: Der Cours von Hamburg auf Berlin oder Leipzig iſt 148 Thlr., ſo verſteht man dabei, daß für 300 Mrkbco. in Leipzig oder Berlin 148 Thlr. zu erhalten ſind.

Hamburg hat ſtets die feſte Valuta; der Cours auf Berlin oder Leipzig iſt veränderlich, d. h. er kann ſteigen oder fallen.

So kann z. B. der Cours Hamburg, Leipzig oder Berlin bald 150, 148, 145 ſein, d. h. für 300 Mrkbco. erhält man bald 150, 148, 145 Thlr.

### Aufgabe.

Wie viel betragen 580 Mrkbco. in Berlin, wenn der Cours 147 Thlr. iſt?

Auf der Tafel müßte man es rechnen wie folgt:

300 Mrkbco. 147 Thlr. preuß. 580 Mrkbco.

Diviſ. 5 Divid. 1421 | $284\frac{1}{5}$

Facit: $284\frac{1}{5}$ Thlr.

## Leichte Berechnung im Kopfe.

Man nehme an, daß ſtets der Cours Hamburg Leipzig 150 wäre und ſage:

Wenn 300 Mrkbco. 150 Thlr. geben, wie viel auf 1 Mrkbco.?

Facit: $\frac{1}{2}$ Thlr.

Jetzt ſage man:

Auf 1 Mrkbco. $\frac{1}{2}$ Thlr., wie viel auf 580 Markbanco?

Facit: 290 Thlr.

Da aber der Cours nicht 150 ſondern 147 iſt, ſo hat man 3 zu viel genommen. Man ſuche deshalb, der wie vielſte Theil 3 aus 150 iſt.

| | | |
|---|---|---|
| 3 | aus 150 | 50ſte Theil |

Man hat alſo den $\frac{1}{50}$ Theil zu viel genommen, und dieſer muß wieder aus 290 Thlr. genommen werden.

| | | |
|---|---|---|
| 50 | aus 290 | $5\frac{4}{5}$ |

Dieſe $5\frac{4}{5}$ ziehe man von 290 ab. Facit: $284\frac{1}{5}$ Thlr. oder 284 Thlr. 6 Sgr.

Noch ein Beiſpiel: Wenn der Cours höher als 150 iſt. Wie viel betragen 970 Mrkbco., wenn der Cours Hamburg Berlin $151\frac{1}{2}$ iſt?

Man nehme wieder an, daß der Cours Hamburg Berlin 150 wäre, demnach käme wieder auf 1 Mrkbco. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Jetzt ſage man: 1 Mrkbco. iſt $\frac{1}{2}$ Thlr., wie viel ſind 970 Mrkbco? — Facit: 485 Thlr.

Da aber der Cours $151\frac{1}{2}$ iſt, ſo hat man $1\frac{1}{2}$ zu wenig genommen. Man ſage $1\frac{1}{2}$ in 150 geht 100mal.

Dieſe 100 in 485 iſt $4\frac{17}{20}$mal enthalten. Dieſen letzten Betrag lege man zu 485 Thlr. giebt das Facit: $489\frac{17}{20}$ Thlr. oder 489 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf.

### Zur Uebung.

1128) Wie viel Thaler erhält man für 2495 Mrkbco., wenn der Cours Hamburg Berlin $147\frac{1}{2}$ iſt?

1129) Wenn der Cours Hamburg Berlin 152 iſt, wie viel betragen 1495 Mrkbco.?

1130) Wie viel betragen 850 Mrkbco., wenn der Cours Hamburg Leipzig $149\frac{1}{2}$ iſt?

1131) Jemand verwechſelt 1600 Mrkbco. nach dem Courſe Hamburg Berlin $151\frac{1}{2}$, wie viel Thaler wird er dafür erhalten?

1132) Wie viel würde man für 1580 Mrkbco. erhalten, wenn der Cours Hamburg Leipzig $147\frac{1}{4}$ iſt?

1133) Wenn der Cours von Hamburg Leipzig $144\frac{1}{6}$ iſt, wie viel würde Jemand für 1628 Mrkbco. erhalten?

1134) Wie viel betragen 1509 Mrkbco. preuß. Courant, wenn der Cours Hamburg Berlin 148 iſt?

1135) Wenn der Cours Hambnrg Leipzig 152 iſt, wie viel betragen demnach 1811 Mrkbco.?

1136) Jemand verwechſelt 1700 Mrkbco. nach dem Courſe Hamburg Berlin $151\frac{1}{8}$, wie viel Thaler erhält er dafür?

1137) Wie viel erhält Jemand für 1100 Mrkbco., wenn der Cours Hamburg Leipzig 149 iſt?

## Vortheile bei der Arbitrageberechnung.

Bei dem kaufmänniſchen Fache nennt man Arbitrageberechnung Entſcheidung. Es iſt alſo eine ſolche Berechnung, welche entſcheiden ſoll, auf welchem Wege (d. h. über welche Wechſelplätze), oder durch welche Münzſorte, man eine Schuld am vortheilhafteſten bezahlen, oder einziehen kann.

1. Aufgabe. A. in Hamburg iſt dem B. in Leipzig 800 Mkbco. zu zahlen ſchuldig; A. kann dieſe Summe in einem Wechſel à $148\frac{1}{2}$ Thlr. ſächſiſch, oder durch preuß. Courant à 150 Thlr. entrichten; welcher Vorſchlag wird für A. am vortheilhafteſten ſein, wenn der Cours von Leipzig auf Berlin $1\frac{1}{2}$ Prozent iſt?

Auflöſung. Da A. nur wiſſen will, welcher Weg der vortheilhafteſte ſei, und nicht den ganzen Betrag, um wie viel er beſſer thun kann, ſo hat er auch nicht nöthig, eine Berechnung auf die Differenz, die es bei den 800 Mkbco. machen würde, anzuſtellen, ſondern er darf blos beide Courſe, nämlich $148\frac{1}{2}$ Thlr. ſächſiſch, gegen 150 Thlr. preuß. vergleichen.

Berechnet er: Wie viel preuß. Cour. geben $148\frac{1}{2}$ ſächſiſch, wenn der Cours von Leipzig auf Berlin $1\frac{1}{2}$ Prozent iſt? ſo findet er gleich beim erſten Ueberblick, daß er mit preuß. Courant im Cours zu 150 beſſer wegkommt; denn legt er die $1\frac{1}{2}$ Prozent auf jedes Hundert, was preußiſch gegen ſächſiſch differirt, zu $148\frac{1}{2}$, ſo macht dieſes mehr als 150 Thlr. preuß. Courant. Demnach wird A. am vortheilhafteſten handeln, wenn er ſeine Mkbco. durch Berlin entrichtet.

2. Aufgabe mit andern Courſen. A. kauft eine Quantität Waare, und kann den Betrag dafür mit Frd'ors. à 6 Thlr. oder durch Ducaten à $3\frac{1}{2}$ Thlr. tilgen. Wenn nun A. den Ducaten zu $3\frac{1}{4}$ und den Frd'or à $5\frac{3}{8}$ einwechſeln kann, mit welcher Münzſorte würde es für ihn am vortheilhafteſten ſein, die Zahlung zu leiſten?

Auflöſung. Der Frd'or koſtet dem A., wenn er ihn einwechſelt, $5\frac{3}{8}$ Thlr. = 5 Thlr. 9 Gr., und ausgeben kann er ihn wieder à 6 Thlr., folglich gewinnt er an jedem Frd'or 15 Gr. Den Ducaten kann A. à 3 Thlr. 6 gGr. einwechſeln, und wieder zu 3 Thlr. 12 Gr. ausgeben; demnach bleibt ihm am Ducaten 6 Gr. Gewinn. Wenn A. alſo immer 5 Thlr. 9 Gr. zahlt, ſo hat er daran 15 Gr. Gewinn, bei Duk. hingegen hat er erſt, wenn er zwei, am Werth 6 Thlr. 12 Gr., zahlt, 12 Gr. Gewinn; folglich iſt es beſſer, wenn er die Zahlung durch Frd'ors leiſtet.

3. Aufgabe. Jemand kann den Frd'or zu 8 Prozent ſächſiſch oder 12 Prozent preuß. Courant einwechſeln; welchen Vorſchlag ſoll er wählen, wenn der Cours von Leipzig auf Berlin $4\frac{1}{2}$ Prozent iſt?

Auflöſung. Da die 108 Thlr. ſächſiſch, wofür man die Frd'ors einwechſeln kann, nach dem Courſe Leipzig Berlin $4\frac{1}{2}$ Prozent mehr als 112 Thlr. preuß. Courant ausmachen würden, ſo iſt es vortheilhafter, gegen preuß. Courant einzuwechſeln.

4. Aufgabe. Bei einer Zahlung kann A. den Friedrichs-d'or zu 5 Thlr. 20 Gr. und den Dukaten zu 3 Thlr. 8 Gr. angeben, wenn nun A. die Friedrichsd'ors zu $8\frac{1}{2}$, und die Dukaten zu 12 Prozent einwechſeln kann, welcher Weg iſt für ihn der vortheilhafteſte?

Auflöſung. Man berechne, wie viel Thaler der Friedrichs-d'or zu $8\frac{1}{2}$ Prozent macht (nach dem Vortheile Seite 124), dieſer beträgt circa 5 Thlr. 10 Gr. Da man denſelben zu 5 Thlr. 20 Gr. ausgeben kann, ſo profitirt man an jedem Frd'or 10 Gr. Ferner berechne man, wie viel der Dukaten à 12 Prozent gilt, dieſer beträgt circa 3 Thlr. Da man denſelben aber zu 3 Thlr. 8 Gr. ausgeben kann, ſo gewinnt man an einem Dukaten 8 Gr.

Wenn man alſo an 3 Thlr. acht Groſchen, und an 5 Thlr. 10 Gr. nur zehn Groſchen profitirt, ſo iſt folglich die Zahlung durch Dukaten viel vortheilhafter.

# Vortheile bei der Berechnung des Rabatts und Decorts.

Sowohl Rabatt, als Decort iſt ein Abzugsgeld, welches dem Einkäufer wegen der baaren Zahlung der Waaren von dem Verkäufer bewilligt wird.

Heißt es z. B.: Es erhält Jemand 8 Prozent Rabatt, ſo ſoll dies ſo viel bedeuten, als für 108 Thlr. braucht man nur 100 Thlr. zu entrichten.

Beim Decort iſt aber der Abzug anders. Z. B. Jemand verkauft eine Waare mit 5 Prozent Decort, ſo heißt dieſes: Der Käufer hat für 100 Thlr. nur 95 Thlr. zu entrichten.

## A. Beim Rabatt.

Aufgabe. Wie viel beträgt der Rabatt von 74 Thlr. 16 Gr. zu 12 Prozent?

Gewöhnlich nehmen es die Kaufleute bei einer Rabattzahlung nicht ſo genau. So laſſen ſie ſich z. B. bei 8½ Prozent Rabatt auf den Thaler 2 Gr. abziehen, obgleich der Rabattabzug nur 1⅟₃ Gr. beträgt; eben ſo bei 12½ Prozent vom Thaler 3 Gr., obgleich der Abzug nur 2⅔ Gr. ſein darf. Demnach würde man für obige Summe nach dem Abzuge des Rabatts, den Thaler à 8 Gr. nur 65 Thlr. 8 Gr. zu zahlen haben.

Will man aber demnach nach der oben angeführten Art den Rabatt genauer berechnen, ſo verfahre man wie folgt:

Man rechne, wie ſchon erwähnt worden iſt, von 74 Thlrn. 16 Gr. auf jeden Thaler 3 Gr. ab. Dieſes beträgt 9 Thlr. 8 Gr. Jetzt nehme man auch von den 9 Thlrn. 8 Gr. den Rabatt heraus, dieſer beträgt 1 Thlr. 4 Gr., und dieſen Betrag lege man wieder zur Hauptſumme.

### Zur Wiederholung.

Der Rabatt aus 74 Thlr. 16 Gr. iſt 9 Thlr. 8 Gr.; dieſen abgerechnet. 9 ⸗ 8 ⸗

| | | | |
|---|---|---|---|
| Reſt | 75 Thlr. | 8 Gr. | |
| wieder dazu | 1 ⸗ | 4 ⸗ | als Rabatt aus 9 Thlr. 8 Gr. |
| Facit: | 66 Thlr. | 12 Gr. | |

Da dieſes Ab= und Zulegen fürs Kopfrechnen zu beſchwerlich ſein könnte, ſo iſt hier eine leichtere Berechnung über verſchiedene

Prozente aufgeführt. Beträgt der Rabatt $8\frac{1}{3}$ Prozent, und man will nicht für den Thaler 2 Gr. abrechnen, ſo nehme man den 13ten Theil aus der Kapitalſumme, ziehe ſolchen davon ab, ſo hat man die baare Zahlung, z. B.

Wie viel iſt die baare Zahlung von 52 Thlr. zu $8\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt?

Aufl öſung. Der 13te Theil aus 52 Thlr. iſt 4 Thlr., dieſe von der Kapitalſumme abgezogen zeigt das Facit 48 Thlr.

Iſt der Rabatt $4\frac{1}{6}$ Prozent, ſo rechne man den 25ſten Theil aus der Kapitalſumme.

Bei $6\frac{1}{4}$ Prozent den 17ten Theil.
Bei 10 = = 11ten =
Bei $12\frac{1}{2}$ = = 9ten =
Bei $16\frac{2}{3}$ = = 7ten =
Bei 20 = = 6ten =
Bei 25 = = 5ten =
Bei $33\frac{1}{3}$ = = 4ten =

Der Grund dieſes Verfahrens iſt, weil alle dieſe Rabattprozente, in 100 mit dem angehängten Rabatt aufgehen, z. B. $4\frac{1}{6}$ iſt in $104\frac{1}{6}$ 25 mal enthalten. Andere Rabattprozente werden nur ſelten bewilligt; ſollte es ſich aber finden, daß ſolche vorkommen, wo die Rabattprozente nicht in 100, mit angehängtem Rabatt, theilbar ſind, wie z. B.: bei den Einkäufern aus Jaſſy, die oft 17 und 19 Rabattprozente verlangen, ſo iſt zu rathen, bei 17 Prozent $3\frac{1}{2}$ Gr. und bei 19 Prozent 3 Gr. 10 Pf. von dem Thaler abzurechnen.

## Zur Uebung.

1138) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 800 Thlrn. mit $8\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt?

1139) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 900 Thlrn. mit $12\frac{1}{2}$ Prozent Rabatt?

1140) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 1300 Thlrn. mit $4\frac{1}{6}$ Prozent Rabatt?

1141) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 1800 Thlrn. mit $6\frac{1}{4}$ Prozent Rabatt?

1142) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 2800 Thlrn. mit 10 Prozent Rabatt?

1143) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 1900 Thlrn. mit $16\frac{2}{3}$ Prozent Rabatt?

1144) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 1100 Thlrn. mit 20 Prozent Rabatt?

1145) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 4800 Thlrn. mit 25 Prozent Rabatt?

1146) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 3340 Thlrn. mit $33\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt?

1147) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 7000 Thlrn. mit $16\frac{2}{3}$ Prozent Rabatt?

1148) Wie viel iſt die baare Zahlung bei 9000 Thlrn. mit $12\frac{1}{2}$ Prozent Rabatt?

## B. Beim Decort.

Iſt der Decort $4\frac{1}{6}$ Prozent, ſo wird der 24ſte Theil aus dem Kapitale genommen und dieſes von der Kapitalſumme abgezogen.

Bei $6\frac{1}{4}$ Prozent wird der 16te Theil herausgenommen und abgezogen ꝛc.

Bei $8\frac{1}{3}$ Prozent wird der 12te Theil.

Bei 10 Prozent der 10te Theil.

Bei $12\frac{1}{2}$ Prozent der 8te Theil.

Bei $16\frac{2}{3}$ Prozent der 6te Theil.

Bei 20 Prozent der 5te Theil.

Bei 25 Prozent der 4te Theil.

Bei $33\frac{1}{3}$ Prozent der 3te Theil.

## Zur Uebung.

1149) Wie viel iſt die baare Zahlung von 2400 Thlr. zu $4\frac{1}{6}$ Prozent Decort?

1150) Wie viel von 1600 Thlr. zu $6\frac{1}{4}$ Prozent?

1151) = = = 1200 = = $8\frac{1}{3}$ =

1152) = = = 1000 = = 10 =

1153) = = = 800 = = $12\frac{1}{2}$ =

1154) = = = 600 = = $16\frac{2}{3}$ =

1155) = = = 5000 = = 20 =

1156) = = = 3000 = = $33\frac{1}{3}$ =

# Vortheilhafte und leichte Berechnung, Thaler (zu 24 Gr.) in Gulden (zu 16 Gr.) zu verwandeln und eben ſo umgekehrt.

Wie viel Thaler betragen 1500 Gulden? — Hier nehme man den 3ten Theil heraus, ſo hat man die Thaler.

Aufloſung. $\frac{1}{3}$ aus 1500 iſt 500; dieſe von 1500 abgezogen, bleibt Facit: 1000 Thlr.

Oder man nimmt den 3ten Theil doppelt.

Aufloſung. Der 3te Theil aus 1500 iſt 500; dieſes mit 2 multiplizirt, giebt wie vorher das Facit 1000 Thlr.

Sind die Gulden eine Zahl, die man durch 3 nicht theilen kann, ſo läßt man die Zahl, die nicht durch 3 theilbar iſt, zurück und nimmt die zurückgebliebenen Zahlen als Gulden dazu.

Z. B. 146 Gulden, wie viel Thaler betragen dieſe? — Hier geht die Zahl nicht durch 3 zu heben, daher nimmt man 2 Gulden weniger; alſo 3 in 144 geht 48 mal; dieſes mit 2 multiplizirt, zeigt 96. Die zurückgebliebenen 2 Gulden dazu, geben das Facit: 97 Thlr. 8 Gr. Desgleichen: 38 Gulden, wie viel Thaler? — Hier bleiben 2 Gulden zurück. 3 in 36 geht 12 mal, mit 2 multiplizirt, iſt 24; die übrigen 2 Gulden dazu, iſt Facit: 25 Thlr. 8 Gr.

Sind es hingegen Thaler und man will wiſſen, wie viel Gulden ſie ausmachen, ſo nimmt man die Hälfte und legt ſie dazu, als: 96 Thlr., wie viel Gulden betragen dieſe?

Die Hälfte von 96 iſt 48, dieſe zu 96 giebt Facit: 144 Gulden.

Desgleichen 130 Thlr., wie viel Gulden?

Die Hälfte von 130 iſt 65; dieſes dazu. — Facit: 195 Thlr.

## Zur Uebung.

1157) Wie viel Thaler betragen 130 Gulden?
1158) Wie viel Thaler betragen 114 Gulden?
1159) Wie viel Gulden betragen 160 Thlr.?
1160) Wie viel Gulden betragen 91 Thlr.?
1161) Wie viel Thaler betragen 47 Gulden?
1162) Wie viel Gulden betragen 98 Thlr.?
1163) Wie viel Thaler betragen 120 Gulden?
1164) Wie viel Gulden betragen 110 Thaler?
1165) Wie viel Thaler betragen 97 Gulden?

1166) Wie viel Gulden betragen 104 Thlr.?
1167) Wie viel Thaler betragen 160 Gulden?
1169) Wie viel Gulden betragen 117 Thlr.?

## Vortheile, den 24 Gulden-Fuß in 20 Gulden-Fuß, oder umgekehrt, zu reduziren.

In Frankfurt a. M. und in der Umgegend iſt es gebräuchlich, nach dem 24 Gulden-Fuß (d. h. 24 Gulden oder 16 Thlr. ſind aus der Mark fein geprägt), ſeine Zahlungen zu entrichten. Man bedient ſich aber auch des 20 Gulden-Fußes, wovon 13⅓ Thlr. oder 20 Fl. auf die Mark fein gehen. (1 Gulden hat 60 Kreuzer à 4 Pf.)

Sollen Gulden des 24 Florin-Fußes in Gulden des 20 Florin-Fußes verwandelt werden, ſo hat man nur den 6ten Theil heraus zu nehmen, und man wird Gulden zum 20 Florin-Fuß erhalten.

Z. B. 1248 Gulden im 24 Florin-Fuß, wie viel betragen ſie im 20 Gulden-Fuß?

Auflöſung. Der 6te Theil aus 1248 iſt 208; dieſe von 1248 ab, bleibt Facit: 1040 Gulden im 20 Gulden-Fuße.

Desgleichen 448 Fl. 12 Xr. im 24 Gulden-Fuß, wie viel betragen dieſe im 20 Fl.-Fuß?

Auflöſung. Der 6te Theil aus 448 Fl. 12 Xr. iſt 74 Fl. 42 Xr., dieſe von 448 Fl. 12 Xr. ab, bleibt Reſt 373 Fl. 30 Kr.

Soll hingegen der 24 Gulden-Fuß aus dem 20 Gulden-Fuß reduzirt werden, ſo lege man den 5ten Theil hinzu;

Z. B. 476 Gulden in 20 G.-Fuß, wie viel im 24 G.-Fuß?

Auflllöſung. Der 5te Theil aus 476 iſt 95 Fl. 12 Xr.; dieſe zu 476 Fl.: Facit: 571 Fl. 12 Xr. im 24 Gulden-Fuß.

Desgleichen: 480 Fl. 48 Xr. im 20 Gulden-Fuß, wie viel betragen dieſe im 24 Gulden-Fuß?

Auflöſung. Der 5te Theil aus 480 Fl. 48 Xr. iſt 96 Fl. 9⅗ Kr.; dieſe zu 480 Fl. 48 Xr., entſteht das Facit: 576 Flr. 57⅗ Xr.

## Zur Uebung.

1169) 1819 Flr. im 24 Fſl., wie viel betragen dieſe im 20ſten?
1170) 1800 Flr. 12 Xr. im 24 Fſl., wie viel betragen dieſe im 20ſten?
1171) 780 Flr. im 24 Fſl., wie viel betragen dieſe im 20ſten?
1172) 1080 Flr. im 24 Fſl., wie viel betragen dieſe im 20ſten?
1173) 600 Flr. 10 Xr. im 20 Fſl., wie viel betragen dieſe im 24ſten?
1174) 964 Flr. 16 Xr. im 24 Fſl., wie viel betragen dieſe im 20ſten?
1175) 1140 Flr. im 20 Fſl., wie viel betragen dieſe im 24ſten?
1176) 860 Flr. 12 Xr. im 20 Fſl., wie viel betragen dieſe im 24ſten?

---

# Vortheil bei der Gold- und Silber-Rechnung.

Wenn Gold oder Silber ohne Zuſatz anderer Metalle vorhanden iſt, ſo nennt man es fein. Iſt Gold fein, ſo heißt es 24karatig; iſt Silber fein, ſo heißt es 16löthig. Sagt man z. B.: das Gold iſt 22karatig, ſo verſteht man darunter: Bei einer Mark (16 Loth) Gold ſind 2 Karat Zuſatz von einem andern Metalle und 22 Karat feines Gold.

Ferner: 14löthiges Silber heißt: die Mark (à 16 Loth) hat 2 Loth Zuſatz und 14 Loth feines Silber.

---

### Wenn eine Maſſe Gold oder Silber angegeben iſt und man wiſſen will, wie viel Feines und wie viel Zuſatz darin ſteckt.

Regel. Man nehme immer den Theil, den der Zuſatz bei der Mark Gold oder Silber ausmacht, aus der Mark fein, und dividire dadurch die angegebene Maſſe, ſo erhält man den Zuſatz. Zieht man den Zuſatz von der angegebenen Maſſe ab, ſo hat man das Feine.

Aufgabe. Jemand hat 96 Mark 12löthiges Silber; wie viel Zuſatz und wie viel feines Silber iſt darin enthalten?

Auflöſung. 12löthiges Silber hat 12 Loth fein und 4

Loth Zuſatz. 4 iſt aus 16 (d. Mrk. ff.) der vierte Theil. Nun ſage man: 4 in 96 geht 24 mal, alſo 24 Mark Zuſatz. Nun ziehe man 24 von 96 ab. Reſt 72 Mark fein.

Aufgabe. Jemand hat 50 Mark 22 karatiges Gold; wie viel Zuſatz und wie viel feines Gold iſt darin enthalten?

Auflöſung. Hier ſind 2 Karat Zuſatz bei jeder Mark. Sage: 2 iſt der 12te Theil aus 24. — 12 in 50 geht $4\frac{1}{6}$ mal; Facit: $4\frac{1}{6}$ Mark Zuſatz.

Dieſes Produkt von 50 Mark abgezogen, bleibt Facit: $45\frac{5}{6}$ Mark fein.

Aufgabe. Jemand hat 196 Mark 14 löthiges Silber; wie viel Feines und wie viel Zuſatz iſt darin enthalten?

Auflöſung. Die Mark 14 löthiges Silber hat 2 Loth Zuſatz; 2 iſt der 8te Theil aus 16 Loth fein; daher 8 in 196 giebt $24\frac{1}{2}$ Mark Zuſatz. Dieſe von 196 abgezogen, bleibt $171\frac{1}{2}$ Mark fein.

## Zur Uebung.

1177) Jemand hat 60 Mark 14 löthiges Silber; wie viel Feines iſt darin enthalten?

1178) Eine Stange Gold wägt $12\frac{1}{2}$ Mark und hält 22 Karat fein; wie viel Feines iſt darin enthalten?

1179) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 125 Mark 15 löthiges Silber enthalten?

1180) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 180 Mark 22 karatiges Gold enthalten?

1181) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in $112\frac{1}{2}$ Mark 13 löthiges Silber enthalten?

1182) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 96 Mark 21 karatiges Gold enthalten?

1183) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 108 Mark 11 löthiges Silber enthalten?

1184) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 108 Mark 14 karatiges Gold enthalten?

1185) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in $96\frac{1}{4}$ Mark 10 löthiges Silber enthalten?

1186) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 40 Mark 8 karatiges Gold enthalten?

1187) Wie viel Mark fein und wie viel Zuſatz ſind in 92 Mark 13 löthiges Silber enthalten?

# Vortheile der Zins = oder Intereſſen-Rechnung.

Unter Zinſen oder Intereſſen verſteht man dasjenige Geld, was Jemand für eine verborgte Geldſumme geben muß. Das verborgte Geld nennt man Kapital, und was man dafür mehr erhält, als man ausgeliehen hat, nennt man die Zinſen oder Intereſſen. Z. B. wenn es heißt: A. leihet an B. 300 Thlr. auf 1 Jahr und läßt ſich wieder dafür 315 Thlr. geben, ſo ſind die 300 Thlr. das Capital und die 15 Thlr., die B. mehr bezahlen mußte, die Zinſen oder Intereſſen.

Die Zinſen werden nach Prozenten, d. h. für hundert Thaler ausgeliehenes Kapital, berechnet. Sagt man: Er nimmt 6 Proz. Zinſen, ſo verſteht man darunter: für 100 Thlr. will er jährlich 6 Thlr. haben. Nun verſteht ſich von ſelbſt, daß wenn Jemand mehr als 100 Thlr. und auch auf längere Zeit nach jenen angegebenen Verhältniſſen verborgt hat, er auch mehr als 6 Thlr. bekommen muß; hingegen wenn er weniger als 100 Thlr. und dieſe auf kein ganzes Jahr weggegeben hat, ſo erhält er auch weniger als 6 Thlr. Zinſen. Daher ſind 4 Umſtände bei dieſen Rechnungen zu bemerken:

1) Der Betrag der Zinſen;
2) die Größe des ausgeliehenen Kapitals;
3) der Zinsfuß;
4) die Zeit.

## 1) Wenn die Zinſen geſucht werden.

Von dieſem Umſtande, und mit den dabei anwendbaren Vortheilen zur leichtern Berechnung im Kopfe, ſoll hier zuerſt abgehandelt werden.

Z. B.: Wie viel betragen die jährlichen Zinſen von 1300 Thlrn. zu 6 Prozent?

Aufloſung. Hier hat man blos die Hundert des Kapitals mit den angegebenen 6 Prozent zu vermehren; denn da 100 Thlr. jährlich 6 Thlr. Zinſen geben, ſo müſſen 1300 Thlr., 13mal 6 Thlr. bringen; folglich Facit: 78 Thlr. Zinſen.

Desgleichen: Wie viel betragen die jährlichen Zinſen von 3400 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent?

Aufloſung. Man verfahre wie folgt: Die Prozente ſind hier $4\frac{1}{2}$, dieſe mit den Hunderten multiplizirt: 34 mal $4\frac{1}{2}$ Prozent, betragen Facit: 153 Thlr. Zinſen. Hat aber das ausgeliehene

Kapital, außer den Hunderten, noch Einer und Zehner bei ſich, als: 650 zu 6 Prozent, ſo ſagt man erſt: 6 mal 6 iſt 36, weil das Kapital 600 iſt; ferner: da 50 Thlr. die Hälfte von 100 iſt, ſo nimmt man auch die Hälfte der Prozente, alſo 3; dieſe zu 36, giebt im Ganzen Facit: 39 Thlr.

Desgleichen: 875 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent, wie viel Zinſen bringen dieſe?

Nachdem man hier die $4\frac{1}{2}$ mit 8 vermehrt und hierdurch 36 erhalten hat, ſo nimmt man für die 75 Thlr. (der $\frac{3}{4}$ Theil aus 100) auch $\frac{3}{4}$ Theile aus $4\frac{1}{2}$; dies iſt $3\frac{3}{8}$. Der ganze Betrag der Zinſen iſt Facit: $39\frac{3}{8}$ Thlr.

Sind aber bei den Einern und Zehnern ſolche Zahlen, die keine geraden Theile aus Hundert ſind, ſo ſuche man ſie zu zerfällen, wie ſchon bei andern Rechnungsarten in dieſem Buche gezeigt worden iſt.

Iſt ein Kapital auf mehrere Jahre ausgeliehen, ſo verfahre man wie früher:

Man vermehre erſt das Kapital mit den Prozenten; hat man dies gethan, ſo multiplizire man auch die Zinſen mit den angegebenen Jahren; z. B.:

Wie viel Zinſen erhält man von 2100 Thlr. zu 3 Prozent auf 14 Jahre?

Auflöſung. Man ſage: 21mal 3 iſt 63; — dieſe 63 mit den Jahren 14 multiplizirt, giebt das Facit: 822 Thlr. Zinſen.

Oder man kann auch die Prozente erſt mit den Jahren multipliziren;

Als: 3 mal 14 iſt 42, dieſe mit den Hunderten des Kapitals, alſo 21 mal 42, Facit: 822 Thlr. Zinſen.

Wie viel Zinſen erhält man von 825 Thlrn. zu 6 Prozent auf 3 Jahre?

Auflöſung. 8 mal 6 iſt 48; — 25 aus 100 iſt der 4te Theil. Der 4te Theil aus 6 iſt $1\frac{1}{2}$; dieſes zu 48, beträgt $49\frac{1}{2}$. Dieſer Betrag wieder mit den 3 Jahren multiplizirt, giebt das Facit: $148\frac{1}{2}$ Thlr. Zinſen.

Sind Monate bei dem Kapital vorhanden, ſo ſieht man, welche Theile dieſe aus einem Jahre ſind, und verfährt wie oben; z. B.:

Wie viel Zinſen geben 1800 Thlr. zu 5 Prozent auf 8 Monat?

Sage: 8 Monat ſind $\frac{2}{3}$ Jahr — 5 mal 18 iſt 90; hiervon $\frac{2}{3}$ Theile genommen, giebt Facit: 60 Thlr. Zinſen.

Oder erſt mit der Zeit, wie ſchon erwähnt, multiplizirt, alſo: entweder 5 mit $\frac{2}{3}$ multiplizirt, oder $\frac{2}{3}$ aus 5 genommen iſt, $3\frac{1}{3}$; dieſe mit 18 multiplizirt, kommt Facit: 60 Thlr. Zinſen.

## Zur Uebung.

1188) Wie viel Zinſen von 4800 Thlr. zu $4\frac{3}{4}$ Prozent auf 6 Jahre?

1189) Wie viel Zinſen von 1300 Thlr. zu 6 Prozent auf 8 Jahre?

1190) Wie viel Zinſen von 735 Thlr. zu 4 Prozent auf 8 Jahre?

1191) Wie viel Zinſen von 800 Thlr. zu 4 Prozent auf 9 Monate?

1192) Wie viel Zinſen von 1200 Thlr. zu 4 Prozent auf $12\frac{1}{2}$ Jahre?

1193) Wie viel Zinſen von 780 Thlr. zu 6 Prozent auf 8 Monate?

1194) Wie viel Zinſen von 1650 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Monate?

1195) Wie viel Zinſen von 2075 Thlr. zu 6 Prozent auf 3 Jahre?

1196) Wie viel Zinſen von 1800 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent auf $\frac{1}{2}$ Jahr?

1197) Wie viel Zinſen von 1300 Thlr. zu 3 Prozent auf 4 Jahre?

---

Sind die Kapitalien auf Tage ausgeliehen, und man will die Zinſen im Kopfe berechnen, ſo betrachte man die Prozente als Silberpfennige und verwandele ſie dann in einen Silbergroſchenbruch. Man multiplizire dieſen Bruch entweder erſt mit den Kapitalien, und das Produkt mit den Tagen, oder erſt mit den Tagen und dann mit den Kapitalien, je nachdem ſich der Bruch am bequemſten zu Thalern machen läßt; z. B.:

Aufgabe. 800 Thlr. zu 6 Prozent auf 50 Tage, wie viel betragen die Zinſen davon?

Auflöſung. Sage: 6 Prozent ſind 6 Pf. oder ein halber Silbergroſchen. 8 halbe ſind 4 ganze Sgr.. 50 mal 4 iſt 200 Sgr. Facit: 6 Thlr. 20 Sgr.

Oder erſt mit den Tagen. 50 halbe Silbergroſchen ſind 25 ganze. 8 mal 25 iſt 200 Sgr. Facit: 6 Thlr. 20 Sgr.

Noch ein Beiſpiel:

Aufgabe. Wie viel betragen die Zinſen von 5000 Thlr. zu 4 Prozent auf 18 Tage?

Auflöſung. 4 Silberpfennige ſind $\frac{1}{3}$ Silbergroſchen; da 3 in dem Kapitale 5000 nicht aufgeht, ſo multiplizire man erſt den Silbergroſchenbruch mit der 18, und ſage: $\frac{18}{3}$ ſind 6 ganze Silbergroſchen. 50 mal 6 iſt 300 Silbergroſchen. Facit: 10 Thlr. Zinſen. Der oben angegebene Vortheil gründet ſich auf folgende Quinque:

Wie viel betragen die Zinſen von 100 Thlrn. zu 1 Prozent auf 1 Tag?

Auflöſung.

100 Thlr. Capital 1% = 360 Pf. Zinſen ? 100 Thlr.
bringen in 360 Tagen 1 Tag.

Facit: 1 Pfennig Zinſen.

Aus dieſer gebenen Rechnung geht hervor, daß ein jedes Prozent Zinſen von 100 Thlr. Kapital eben ſo viel Pfennige auf 1 Tag geben, als Thaler auf 1 Jahr.

Noch ein Beiſpiel:

Aufgabe. 1600 Thlr. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent anf 18 Tage, wie viel Zinſen erhält man dafür?

Auflöſung. Sage: $4\frac{1}{2}$ Pf. ſind $\frac{3}{8}$ Sgr., da der Nenner 8 in 18 nicht aufgeht, ſo multiplizire man erſt $\frac{3}{8}$ mit den 18 Tagen, ſo erhält man $6\frac{3}{4}$ Sgr.; dieſes mit den Hunderten des Kapitals, alſo mit 16 multiplizirt, zeigt das Facit: 108 Sgr. oder $3\frac{3}{5}$ Thlr.

## Zur Uebung.

1198) Wie viel Zinſen erhält man von 1300 Thlrn. zu 5 Prozent auf 8 Tage?

1199) Wie viel Zinſen erhält man von 1200 Thlrn. zu 4 Prozent auf 9 Tage?

1200) Wie viel Zinſen erhält man von 800 Thlrn. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 6 Tage?

1201) Wie viel Zinſen erhält man von 1500 Thlrn. zu 3 Prozent auf 4 Tage?

1202) Wie viel Zinſen erhält man von 1700 Thlrn. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 10 Tage?

1203) Wie viel Zinſen erhält man von 1000 Thlrn. zu 5 Prozent auf 15 Tage?

1204) Wie viel Zinſen erhält man von 1900 Thlrn. zu $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 80 Tage?

1205) Wie viel Zinſen erhält man von 600 Thlrn. zu $3\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Tage?

1206) Wie viel Zinſen erhält man von 360 Thlrn. zu 2 Prozent auf 40 Tage?

2) Wenn das Kapital geſucht wird.

1. Regel. Man hängt den angegebenen Zinſen 2 Nullen an und dividirt dieſes entweder erſt durch die Prozente und dann durch die Jahre, oder erſt durch die Jahre und dann durch die Prozente, z. B.

Aufgabe. A. leiht dem B. ein Kapital zu 4 Prozent auf 6 Jahr und erhält nach dieſer Zeit 192 Thlr. Zinſen; wie groß war das ausgeliehene Kapital?

Auflöſung. An die Zinſen 192 Thlr. zwei Nullen gehängt, iſt 19200; dieſes durch 4 Prozent dividirt, giebt zum Quotienten 4800, dieſen wieder durch 6 Jahre dividirt, giebt das Facit: 800 Thlr. Kapital. Oder 19200 erſt durch 6 Jahre dividirt: Quotient 3200, dieſen nun durch 4 Prozent dividirt, Facit: 800 Thlr. Kapital.

2. Regel. Man multiplizire die Jahre mit den Prozenten und dividire dadurch die Zinſen mit den angehängten 2 Nullen, als: 4mal 6 iſt 24, — 24 in 19200 Facit: 800 Thlr. Kapital.

3. Regel. Man dividire erſt die angegebenen Zinſen, durch die Prozente und Jahre und hänge dann die 2 Nullen an, als: 192 durch 4 dividirt iſt 48, dieſes durch 6 dividirt: Quotient 8 und nun 2 Nullen angehängt, iſt 800 Thlr. Kapital.

Noch ein Beiſpiel:

Aufgabe. Jemand leiht ein Kapital zu 6 Prozent auf 9 Jahre aus und erhält 756 Thlr. Zinſen dafür; wie groß war das Kapital?

Auflöſung nach der 1. Regel. An 756 zwei Nullen, iſt 75600, dieſes durch 6 Prozent dividirt, Quotient: 12600, dieſes durch 9 Jahr dividirt, Quotient: 1400 Thlr. Kapital.

Oder 9 in 75600, Quotient: 8400, dieſes durch 6 dividirt, Facit: 1400 Thlr.

Auflöſung nach der 2. Regel. 6mal 9 iſt 54; 54 in 75600, Quotient: 1400 Thlr. Kapital.

Aufloſung nach der 3. Regel. 756 durch 6 Prozent dividirt, Quotient: 126; dieſes durch 9 Jahr dividirt, giebt das Facit: 1400 Thlr. Kapital.

3) Wenn die Prozente geſucht werden.

1. Regel. Man hänge den angegebenen Zinſen zwei Nullen an und dividire dieſes entweder erſt durch das Kapital und dann durch die Jahre, oder erſt durch die Jahre und dann durch das Kapital, z. B.

A. leihet dem B. ein Kapital von 1300 Thlr. auf 4 Jahr und erhält nach dieſer Zeit 156 Thlr. Zinſen zu wie viel Prozent war das Kapital ausgeliehen?

Auflöſung. An die Zinſen zwei Nullen, iſt 15600; dieſes durch 1300 Thlr. dividirt, giebt den Quotienten: 12; dieſes durch 4 Jahr dividirt, Facit: 3 Prozent.

Oder 15600 erſt durch 4 Jahr dividirt iſt 3900, und nun dieſes durch 1300 Thlr. Kapital dividirt, Quotient: 3 Prozent.

2. Regel. Man multiplizire das Kapital mit den Jahren, und dividire dadurch die Zinſen mit den angehängten zwei Nullen, als: 1300mal 4 iſt 5200; 5200 in 15600, Quotient: 3 Prozent.

Noch ein Beiſpiel:

Aufgabe. Zu wie viel Prozent war ein Kapital von 1200 Thalern ausgeliehen, welches nach 9 Jahren 432 Thlr. Zinſen gebracht hatte?

Auflöſung nach der 1. Regel. An 432 Thlr. Zinſen zwei Nullen, iſt 43200; dieſes durch 1200 dividirt, Quotient: 36; dieſes durch 9 Jahr dividirt iſt Facit: 4 Prozent.

Oder erſt 43200 durch 9 dividirt iſt 4800, und nun dieſes durch 1200 dividirt, giebt den Quotienten: 4 Prozent.

Auflöſung nach der 2. Regel. 1200mal 9 iſt 10800, 10800 in 43200 iſt 4 Prozent.

4) Wenn die Jahre geſucht werden.

1. Regel. Man hänge den angegebenen Zinſen zwei Nullen an und dividire dieſes entweder erſt durch das Kapital und dann durch die Prozente, oder erſt durch die Prozente und dann durch das Kapital., z. B.

Aufgabe. A. leihet dem B. ein Kapital von 1300 Thlrn. zu 6 Prozent und erhält dafür 312 Thlr. Zinſen, auf wie viel Jahre war das Kapital ausgeliehen?

Auflöſung. Den Zinſen 312 Thlr. zwei Nullen angehängt, iſt 31200; dieſes durch 1300 Thlr. Kapital dividirt, iſt 24; dieſes wieder durch 6 Prozent dividirt, Facit: 4 Jahr.

Oder: 31200 erſt durch 6 Prozent dividirt, giebt 5200 und nun dieſes durch 1300 Thlr. Kapital dividirt, Quotient: 4 Jahr.

2. Regel. Man multiplizire das Kapital mit den Prozenten und dividire dann dadurch in die Zinſen mit den angehängten zwei Nullen, als: 1300mal 6 iſt 7800; 7800 in 31200 iſt 4 Jahr.

Noch ein Beiſpiel:

Aufgabe. Auf wie viel Jahre war ein Kapital von 600 Thalern zu 5 Prozent ausgeliehen, wenn dieſes 240 Thlr. Zinſen gebracht hatte?

Auflöſung nach der 1. Regel. An 240 Thlr. Zinſen zwei Nullen iſt 24000; dieſes durch 600 dividirt, giebt den Quotienten: 40; dieſes durch 5 dividirt, Quotient: 8 Jahr.

Oder erſt 24000 durch 5 dividirt iſt 4800; dieſes durch 600 dividirt, zeigt den Quotienten 8 Jahr.

Auflöſung nach der 2. Regel. 600mal 5 iſt 3000; 3000 in 24000 dividirt, giebt den Quotienten 8 Jahr.

---

# Inhalt.


Seite

Vorrede . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . v

Vorübungen zum Kopfrechnen . . . . . . . . . 1

## Erſter Theil.

### Erſter Abſchnitt.

Allgemeine Regel mit Pfennigen zu rechnen . . . . . . . . 3
Allgemeine Regel mit guten Groſchen zu rechnen . . . . . . 3
Beſondere Regeln über 2—11 Pfennige . . . . . . . . . 4
Beſondere Regeln über 2—23 gute Groſchen . . . . . . . . 8

### Zweiter Abſchnitt.

Vermiſchte Exempel über Thaler, gute Groſchen und Pfennige . 20

### Dritter Abſchnitt.

Vermiſchte Exempel nebſt den Auflöſungen . . . . . . . . 30

### Vierter Abſchnitt.

Berechnung mit Berliner Courant, Vorübungen . . . . . . . 34
Allgemeine Regel bei Silberpfennigen . . . . . . . . . . 34
Allgemeine Regel bei Silbergroſchen . . . . . . . . . . 35
Beſondere Regeln über 2—29 Silbergroſchen . . . . . . . 53

### Fünfter Abſchnitt.

Umgekehrtes Verhältniß. Wenn mehrere Ellen, Stücke ꝛc. mehrere Thaler, Groſchen und Pfennige koſten, den Preis einer Elle, eines Stückes ꝛc. zu finden . . . . . . . . . 35
Umgekehrtes Verhältniß mit Berliner Courant . . . . . . . 61

## Zweiter Theil.

### Erſter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Pfund auf das Loth und Quentchen . 65

### Zweiter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Wiſpel auf den Scheffel und die Metze . 69
Schnelle Berechnung von dem Wiſpel auf die Metze . . . . . 70
Schnelle Berechnung bei dieſen Maßen mit Berliner Courant . . 71

Seite

## Dritter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung beim Weinmaß, vom Anker auf die Flaſche . 74
Dieſelbe Berechnung auf Berliner Courant . . . . . . . . . 75

## Vierter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung beim Silbergewicht von der Mark auf das Loth und Quentchen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 75
Dieſelbe Berechnung auf Berliner Courant . . . . . . . . . 77

## Fünfter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Schock auf das Mandel und Stück . . 78
Dieſelbe Berechnung nach Berliner Courant . . . . . . . . 79

## Sechster Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Centner auf das Pfund . . . . . . 80

## Siebenter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung von der Yard auf die Leipziger Elle . . . 81

## Achter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung von der Yard auf die Brabanter Elle . . 83

## Neunter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung von dem Groſſ auf das Dutzend und Stück . 84
Dieſelbe Berechnung nach Berliner Courant . . . . . . . . 86

## Zehnter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Oxhoft auf das Quart und die Flaſche . 87
Dieſelbe Berechnung nach Berliner Courant . . . . . . . . 88

## Elfter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung vom Zimmer auf den Decher und das Stück, nach Berliner Courant . . . . . . . . . . . . . . 89

## Zwölfter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung bei Apothekergewichten . . . . . . . 91

## Dreizehnter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung von dem Stein auf das Pfund . . . . . 92

## Vierzehnter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung bei Bändern, das Stück zu 20 Brabanter= oder 24 Leipziger Ellen . . . . . . . . . . . . 93

Seite

## Funfzehnter Abſchnitt.

Schnelle Berechnung bei Kattunen, das Stück zu 48 Leipziger oder 40 Brabanter Ellen . . . . . . . . . . . . . . 95

## Sechszehnter Abſchnitt.

Von der Regel de tri . . . . . . . . . . . . . . . . . . 97

## Anhang.

A. Längenmaße in Deutſchland . . . . . . . . . . . . . 104
B. Gewichte in Deutſchland . . . . . . . . . . . . . 105
C. Maße für trockene und flüſſige Sachen . . . . . . . . . 106
D. Von den in Berlin, der Hauptſtadt der preußiſchen Staaten, üblichen Maßen, Gewichten und Münzen . . . . . . . 110
E. Vergleichung mancherlei Getreidemaße, des Wein- und Bier-Gemäßes, auch des Ellenmaßes in verſchiedenen Gegenden . 111
F. Beſondere Zahlenbenennungen . . . . . . . . . . . . . 113
G. Feldmaß und geometriſches Maß . . . . . . . . . . . . 115
H. Holz- und Mauermaß; Feldſteinmaß, Kalkſtein- und Kalkmaß, Bergmaß, Steinkohlenmaß, Brennholzmaß, Holzkohlenmaß, Torfmaß, Soldatenmaß . . . . . . . . . . . . . . 117
I. Zeitmaß . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 119
Das kleine Einmal Eins . . . . . . . . . . . . . . . . 120
Das große Einmal Eins . . . . . . . . . . . . . . . . 120

## Dritter Theil.

Einleitung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 123
Leichte und vortheilhafte Regeln bei den Friedrichd'ors . . . . 124
Vortheile über Dukaten . . . . . . . . . . . . . . . . 131
Vortheile bei der Berechnung: Hamburger Währung auf Leipziger Conventionsmünze und Berliner Courant . . . . . . . . 136
Vortheile bei der Arbitrageberechnung . . . . . . . . . . 138
Vortheile bei der Berechnung des Rabatts und Decorts . . . . 140
A. Beim Rabatt . . . . . . . . . . . . . . . . . . 140
B. Beim Decort . . . . . . . . . . . . . . . . . . 142
Vortheilhafte und leichte Berechnung, Thaler in Gulden und Gulden in Thaler zu verwandeln . . . . . . . . . . . . . 143
Vortheile, den 24-Gulden-Fuß in 20-Gulden-Fuß, oder auch umgekehrt, zu reduciren . . . . . . . . . . . . . . . 144
Vortheile bei der Gold- und Silber-Rechnung . . . . . . . . 145
Vortheile bei der Zins- oder Intereſſen-Rechnung . . . . . . 147

# Auflöſungen.

1) 12 gGr. 6 Pf.
2) 13 gGr. 10 Pf.
3) 4 gGr. 8 Pf.
4) 8 gGr. 8 Pf.
5) 5 gGr. 2 Pf.
6) 10 gGr. 6 Pf.
7) 14 gGr. 3 Pf.
8) 21 gGr. 6 Pf.
9) 16 gGr. 9 Pf.
10) 11 gGr. 9 Pf.
11) 9 gGr. 6 Pf.
12) 1 Thlr. 3 gGr.
13) 20 gGr. 4 Pf.
14) 13 gGr. 8 Pf.
15) 10 gGr. 4 Pf.
16) 1 Thlr. 1 gGr.
17) 1 Thlr. 3 gGr. 4 Pf.
18) 9 gGr. 4 Pf.
19) 22 gGr. 11 Pf.
20) 1 Thlr. 2 Gr. 3 Pf.
21) 1 Thlr. 3 gGr. 1 Pf.
22) 17 gGr. 6 Pf.
23) 1 Thlr. 5 gGr. 2 Pf.
24) 1 Thlr. 13 gGr. 6 Pf.
25) 21 gGr. 6 Pf.
26) 1 Thlr. 2 gGr. 6 Pf.
27) 16 gGr. 6 Pf.
28) 14 gGr.
29) 2 Thlr. 3 gGr. 6 Pf.
30) 1 Thlr. 8 gGr. 6 Pf.
31) 1 Thlr. 12 gGr. 9 Pf.
32) 1 Thlr. 4 gGr. 7 Pf.
33) 1 Thlr. 16 gGr. 10 Pf.
34) 2 Thlr. 5 gGr. 1 Pf.
35) 16 gGr. 4 Pf.
36) 12 gGr. 3 Pf.
37) 2 Thlr. — gGr. 8 Pf.
38) 1 Thlr. 2 gGr.
39) 1 Thlr. 5 gGr. 4 Pf.
40) 14 gGr.
41) 21 gGr. 4 Pf.
42) 1 Thlr. 10 gGr.
43) 1 Thlr. 10 gGr. 6 Pf.
44) 1 Thlr. 5 gGr. 3 Pf.
45) 1 Thlr. 15 gGr.
46) 2 Thlr. 3 gGr. 9 Pf.
47) 1 Thlr. 21 gGr.
48) 1 Thlr. — gGr. 9 Pf.
49) 1 Thlr. 12 gGr. 8 Pf.
50) 22 gGr. 6 Pf.
51) 3 Thlr. 3 gGr.
52) 1 Thlr. 19 gGr. 4 Pf.
53) 1 Thlr. 7 gGr. 8 Pf.
54) 1 Thlr. 1 gGr.
55) 1 Thlr. 11 gGr. 9 Pf.
56) 2 Thlr. 8 gGr. 10 Pf.
57) 1 Thlr. 21 gGr. 10 Pf.
58) 3 Thlr. 5 gGr. 11 Pf.
59) 1 Thlr. 14 gGr. 6 Pf.
60) 1 Thlr. 1 gGr. 8 Pf.
61) 8 Thlr. 12 gGr. 2 Pf.
62) 5 Thlr. 12 gGr. 2 Pf.
63) 4 Thlr. 23 gGr. 3 Pf.
64) 4 Thlr. 4 gGr. 4 Pf.
65) 3 Thlr. — gGr. 6 Pf.
66) 8 Thlr. 13 gGr.

67) 5 Thlr. 0 gGr. 2 Pf.
68) 7 Thlr. 2 gGr. 8 Pf.
69) 6 Thlr. 4 gGr. 6 Pf.
70) 7 Thlr. 2 gGr.
71) 4 Thlr. 14 gGr. 10 Pf.
72) 10 Thlr. 15 gGr. 1 Pf.
73) 4 Thlr. 8 gGr. 6 Pf.
74) 5 Thlr. 23 gGr.
75) 5 Thlr. 20 gGr.
76) 8 Thlr. 19 gGr. 10 Pf.
77) 13 Thlr. 10 gGr.
78) 7 Thlr. 14 gGr. 9 Pf.
79) 5 Thlr. 23 gGr.
80) 10 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
81) 15 Thlr. 23 gGr. 4 Pf.
82) 10 Thlr. 18 gGr. 6 Pf.
83) 16 Thlr. 20 gGr. 3 Pf.
84) 14 Thlr. 9 gGr. 10 Pf.
85) 7 Thlr. 6 gGr. 3 Pf.
86) 9 Thlr. 9 gGr. 4 Pf.
87) 6 Thlr. 23 gGr. 10 Pf.
88) 14 Thlr. 10 gGr. 6 Pf.
89) 8 Thlr. — gGr. 6 Pf.
90) 12 Thlr. 6 gGr.
91) 18 Thlr. 5 gGr.
92) 21 Thlr. 18 gGr.
93) 15 Thlr. 8 gGr. 9 Pf.
94) 7 Thlr. 20 gGr. 1 Pf.
95) 10 Thlr. 23 gGr. 6 Pf.
96) 18 Thlr. 14 gGr. 3 Pf.
97) 14 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
98) 7 Thlr. 18 gGr. 8 Pf.
99) 13 Thlr. 18 gGr. 5 Pf.
100) 19 Thlr. 17 gGr.
101) 8 Thlr. 14 gGr. 7 Pf.
102) 9 Thlr. 22 gGr.
103) 15 Thlr. 8 gGr.
104) 20 Thlr. 15 gGr. 10 Pf.
105) 16 Thlr. — gGr. 7 Pf.
106) 11 Thlr. 12 gGr.
107) 9 Thlr. 18 gGr.
108) 17 Thlr. 17 gGr. 10 Pf.
109) 22 Thlr. 8 gGr. 6 Pf.
110) 11 Thlr. 4 gGr. 9 Pf.
111) 26 Thlr. 22 gGr.
112) 24 Thlr. 1 gGr. 6 Pf.
113) 30 Thlr. 8 gGr.
114) 13 Thlr. 17 gGr. 2 Pf.
115) 14 Thlr. 4 gGr.
116) 17 Thlr. 17 gGr. 3 Pf.
117) 24 Thlr. 4 gGr. 10 Pf.
118) 12 Thlr. 2 gGr. 6 Pf.
119) 18 Thlr. 16 gGr.
120) 13 Thlr. 10 gGr.
121) 19 Thlr. 4 gGr. 5 Pf.
122) 13 Thlr. 10 gGr. 6 Pf.
123) 1 Thlr. 3 gGr. $9\frac{1}{2}$ Pf.
(Koſtet aber der Bogen 7 gGr. 3 Pf. Facit: 27 Thlr. 19 gGr.)
124) 43 Thlr. 2 gGr.
125) 34 Thlr. 14 gGr. 8 Pf.
126) 22 Thlr. 4 gGr. 6 Pf.
127) 2 Thlr. 3 gGr. $9\frac{5}{7}$ Pf.
(Koſtet das Stück 7 gGr. 7 Pf. Facit: 25 Thlr. 21 gGr. 10 Pf.)
128) 9 Thlr. 21 gGr. 8 Pf.
129) 12 Thlr. 22 gGr.
130) 16 Thlr. 2 gGr. 9 Pf.
131) 15 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
132) 18 Thlr. 8 gGr.
133) 28 Thlr. 1 gGr. 8 Pf.
134) 26 Thlr. 17 gGr. 3 Pf.
135) 29 Thlr. 9 gGr. 3 Pf.
136) 18 Thlr. 6 gGr.
137) 28 Thlr. 7 gGr.
138) 22 Thlr. 2 gGr. 10 Pf.
139) 27 Thlr. 20 gGr. 3 Pf.
140) 15 Thlr. 3 gGr.
141) 19 Thlr. 2 gGr. 4 Pf.
142) 21 Thlr. 9 gGr. 5 Pf.
143) 24 Thlr. 19 gGr.
144) 40 Thlr. 1 gGr. 4 Pf.
145) 24 Thlr. 4 gGr. 8 Pf.

146) 32 Thlr. 2 gGr.
147) 24 Thlr. 10 gGr. 3 Pf.
148) 15 Thlr. 11 gGr.
149) 23 Thlr. 18 gGr. 8 Pf.
150) 43 Thlr. 11 gGr. 8 Pf.
151) 16 Thlr. 19 gGr. 5 Pf.
152) 21 Thlr. 18 gGr.
153) 24 Thlr. 14 gGr. 5 Pf.
154) 28 Thlr. 15 gGr. 6 Pf.
155) 31 Thlr. 14 gGr. 6 Pf.
156) 40 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
157) 45 Thlr. 12 gGr. 4 Pf.
158) 27 Thlr. 17 gGr.
159) 32 Thlr. 17 gGr. 10 Pf.
160) 21 Thlr. 18 gGr.
161) 34 Thlr. 3 gGr.
162) 36 Thlr. 21 gGr.
163) 36 Thlr. 8 gGr. 8 Pf.
164) 20 Thlr. 20 gGr.
165) 22 Thlr. 16 gGr. 6 Pf.
166) 27 Thlr. 23 gGr.
167) 14 Thlr. 12 gGr. 6 Pf.
168) 40 Thlr. 1 gGr.
169) 26 Thlr. 21 gGr. 10 Pf.
170) 17 Thlr. 22 gGr. 6 Pf.
171) 35 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
172) 45 Thlr. 8 gGr.
173) 23 Thlr. 7 gGr.
174) 17 Thlr. 3 gGr. 8 Pf.
175) 33 Thlr. 15 gGr. 10 Pf.
176) 22 Thlr. 22 gGr.
177) 28 Thlr. 16 gGr. 2 Pf.
178) 1 Thlr. 8 gGr. $5\frac{7}{16}$ Pf.
(Koſtet aber das Loth 11 gGr. 2 Pf., Facit: 43 Thlr. 6 gGr. 6 Pf.)
179) 35 Thlr. 3 gGr. 9 Pf.
180) 17 Thlr. 11 gGr. 4 Pf.
181) 39 Thlr. 23 gGr.
182) 12 Thlr. 11 gGr.
183) 24 Thlr. 3 gGr. 2 Pf.
184) 45 Thlr. 16 gGr. 8 Pf.
185) 94 Thlr. 11 gGr. 9 Pf.
186) 25 Thlr. 15 gGr. 4 Pf.
187) 154 Thlr. 22 gGr.
188) 26 Thlr. 12 gGr.
189) 34 Thlr. 12 gGr.
190) 58 Thlr. 9 gGr. 8 Pf.
191) 183 Thlr. — gGr. 2 Pf.
192) 93 Thlr. 22 gGr.
193) 34 Thlr. 22 gGr. 8 Pf.
194) 43 Thlr. 23 gGr. 5 Pf.
195) 26 Thlr. 1 gGr.
196) 55 Thlr. 13 gGr. 10 Pf.
197) 48 Thlr. — gGr. 8 Pf.
198) 45 Thlr. 16 gGr. 6 Pf.
199) 52 Thlr. 9 gGr. 8 Pf.
200) 32 Thlr. 19 gGr. 11 Pf.
201) 34 Thlr. 16 gGr.
202) 23 Thlr. 10 gGr. 7 Pf.
203) 30 Thlr. 17 gGr. 4 Pf.
204) 35 Thlr. 8 gGr.
205) 120 Thlr. 13 gGr. 4 Pf.
206) 44 Thlr. 17 gGr. 4 Pf.
207) 132 Thlr. 4 gGr. 6 Pf.
208) 82 Thlr. 15 gGr. 2 Pf.
209) 59 Thlr. 5 gGr. 4 Pf.
210) 36 Thlr. 2 gGr. 3 Pf.
211) 23 Thlr. 1 gGr. 4 Pf.
212) 44 Thlr. 15 gGr. 7 Pf.
213) 32 Thlr. 16 gGr.
214) 36 Thlr. 23 gGr. 3 Pf.
215) 31 Thlr. 21 gGr.
216) 24 Thlr. 22 gGr. 6 Pf.
217) 41 Thlr. 19 gGr. 4 Pf.
218) 18 Thlr. 14 gGr. 11 Pf.
219) 53 Thlr. 4 gGr.
220) 29 Thlr. 18 gGr. 7 Pf.
221) 39 Thlr. 2 gGr. 8 Pf.
222) 1 Thlr. 7 gGr. $4\frac{1}{8}$ Pf.
(Koſtet aber das Loth $14\frac{3}{4}$ gGr. Fac.: 41 Thlr. 19 gGr.)
223) 55 Thlr. 15 gGr.
224) 40 Thlr. 9 gGr. 7 Pf.

225) 43 Thlr. 18 gGr.
226) 50 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
227) 41 Thlr. 1 gGr. 10 Pf
228) 47 Thlr. — gGr. 6 Pf.
229) 24 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
230) 54 Thlr. 14 gGr. 5 Pf.
231) 58 Thlr. 3 gGr.
232) 35 Thlr. 17 gGr. 1 Pf.
233) 33 Thlr. 7 gGr.
234) 43 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
235) 61 Thlr. 8 gGr. 6 Pf.
236) 55 Thlr. 17 gGr.
237) 36 Thlr. 16 gGr.
238) 28 Thlr. 3 gGr. 6 Pf.
239) 43 Thlr. 18 gGr. 10 Pf.
240) 50 Thlr. 18 gGr. 9 Pf.
241) 55 Thlr. 19 gGr. 4 Pf.
242) 85 Thlr. 12 gGr. 1 Pf.
243) 62 Thlr. 13 gGr. 6 Pf.
244) 149 Thlr. 6 gGr.
245) 77 Thlr. 18 gGr. 4 Pf.
246) 58 Thlr. 15 gGr.
247) 22 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
248) 35 Thlr. 5 gGr. 10 Pf.
249) 62 Thlr. 8 gGr.
250) 44 Thlr. 20 gGr. 3 Pf.
251) 36 Thlr. 11 gGr. 6 Pf.
252) 56 Thlr. 1 gGr. 6 Pf.
253) 56 Thlr. 8 gGr.
254) 37 Thlr. 17 gGr. 8 Pf.
255) 32 Thlr. 2 gGr.
256) 65 Thlr. 22 gGr. 6 Pf.
257) 92 Thlr. 18 gGr.
258) 44 Thlr. 9 gGr.
259) 32 Thlr. 16 gGr. 8 Pf.
260) 26 Thlr. 21 gGr.
261) 52 Thlr. 12 gGr.
262) 69 Thlr. 7 gGr. 8 Pf.
263) 32 Thlr. 13 gGr. 2 Pf.
264) 56 Thlr. 6 gGr. 6 Pf.
265) 46 Thlr. 14 gGr. 4 Pf.
266) 30 Thlr. 16 gGr. 8 Pf.
267) 94 Thlr. 1 gGr.
268) 43 Thlr. 8 gGr. 8 Pf.
269) 72 Thlr. 8 gGr.
270) 69 Thlr. 12 gGr. 9 Pf.
271) 21 Thlr. 23 gGr. 4 Pf.
272) 50 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
273) 43 Thlr. 13 gGr.
274) 25 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
275) 39 Thlr. 22 gGr. 4 Pf.
276) 51 Thlr. 8 gGr.
277) 56 Thlr. 9 gGr. 4 Pf.
278) 40 Thlr. 10 gGr. 10 Pf.
279) 72 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
280) 49 Thlr. 18 gGr. 7 Pf.
281) 36 Thlr. 21 gGr.
282) 33 Thlr. 1 gGr. 4 Pf.
283) 54 Thlr. 18 gGr. 6 Pf.
284) 46 Thlr. 2 gGr.
285) 45 Thlr. 20 gGr.
286) 35 Thlr. 3 gGr. 6 Pf.
287) 42 Thlr. — gGr. 4 Pf.
288) 45 Thlr. 13 gGr. 6 Pf.
289) 63 Thlr. 13 gGr.
290) 56 Thlr. 3 gGr. 6 Pf.
291) 44 Thlr. 10 gGr.
292) 51 Thlr. 11 gGr.
293) 36 Thlr. 4 gGr.
294) 69 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
295) 57 Thlr. 12 gGr. 6 Pf.
296) 50 Thlr. 18 gGr.
297) 35 Thlr. 3 gGr. 4 Pf.
298) 29 Thlr. 23 gGr. 8 Pf.
299) 78 Thlr. 19 gGr. 3 Pf.
300) 64 Thlr. 21 gGr. 4 Pf.
301) 89 Thlr. 5 gGr. 8 Pf.
302) 66 Thlr. 7 gGr.
303) 44 Thlr. 23 gGr. 2 Pf.
304) 56 Thlr. 21 gGr.
305) 327 Thlr. 12 gGr.
306) 27 Thlr. 9 gGr. 6 Pf.
307) 77 Thlr.
308) 29 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.

309) 80 Thlr. 8 gGr. 6 Pf.
310) 59 Thlr. 8 gGr.
311) 39 Thlr. 2 gGr.
312) 65 Thlr. 9 gGr. 2 Pf.
313) 91 Thlr. 21 gGr.
314) 97 Thlr. 20 gGr. 8 Pf.
315) 62 Thlr. 8 gGr.
316) 40 Thlr. 18 gGr. 3 Pf.
317) 26 Thlr. 15 gGr. 4 Pf.
318) 15 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
319) 93 Thlr. 22 gGr.
320) 59 Thlr. 15 gGr. 2 Pf.
321) 43 Thlr. 10 gGr. 6 Pf.
322) 53 Thlr. 6 gGr. 9 Pf.
323) 72 Thlr. 22 gGr.
324) 29 Thlr. 6 gGr. 6 Pf.
325) 67 Thlr. 13 gGr. 6 Pf.
326) 125 Thlr. 18 gGr. 8 Pf.
327) 91 Thlr. 17 gGr.
328) 79 Thlr. 4 gGr.
329) 61 Thlr. 13 gGr. 8 Pf.
330) 310 Thlr. 22 gGr.
331) 63 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
332) 99 Thlr. 17 gGr. 4 Pf.
333) 89 Thlr. 10 gGr. 2 Pf.
334) 239 Thlr. 9 gGr.
335) 350 Thlr. 5 gGr.
336) 319 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
337) 384 Thlr. 5 gGr. 4 Pf.
338) 74 Thlr. 19 gGr. 6 Pf.
339) 70 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
340) 143 Thlr. 12 gGr.
341) 56 Thlr. 20 gGr.
342) 204 Thlr. 9 gGr. 9 Pf.
343) 224 Thlr. 4 gGr. 6 Pf.
344) 219 Thlr. 14 gGr.
345) 116 Thlr. 16 gGr. 4 Pf.
346) 104 Thlr. 22 gGr. 6 Pf.
347) 164 Thlr. 18 gGr.
348) 127 Thlr. 12 gGr.
349) 888 Thlr. 8 gGr. 10 Pf.
350) 666 Thlr. 18 gGr.

351) 133 Thlr. 18 gGr. 8 Pf.
352) 161 Thlr. 23 gGr.
353) 506 Thlr.
354) 49 Thlr. 12 gGr.
355) 237 Thlr. 12 gGr. 4 Pf.
356) 134 Thlr. 1 gGr.
357) 382 Thlr. 9 gGr.
358) 657 Thlr. 10 gGr. 2 Pf.
359) 106 Thlr. 2 gGr. 8 Pf.
360) 222 Thlr. 14 gGr. 4 Pf.
361) 302 Thlr. 20 gGr. 3 Pf.
362) 62 Thlr. 3 gGr.
363) 210 Thlr.
364) 520 Thlr. 11 gGr. 8 Pf.
365) 206 Thlr. 6 gGr.
366) 311 Thlr. 6 gGr.
367) 10 Thlr. 10 gGr.
368) 59 Thlr. 16 gGr. 11 Pf.
369) 30 Thlr. 20 gGr.
370) 880 Thlr.
371) 22 Thlr. 12 gGr.
372) 33 Thlr.
373) 2 Thlr. 18 gGr. 8 Pf.
374) 41 Thlr. 11 gGr. 10 Pf.
375) 23 Thlr. 8 gGr.
376) 40 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
377) 44 Thlr. 22 gGr.
378) 14 Thlr.
379) 37 Thlr. 8 gGr.
380) 1 Thlr. 20 gGr.
381) 80 Thlr.
382) 49 Thlr. 14 gGr.
383) 200 Thlr.
384) 39 Thlr. 10 gGr. 8 Pf.
385) 390 Thlr.
386) 479 Thlr. 4 gGr.
387) 15 Thlr. 4 gGr.
388) 2 Thlr. 8 gGr.
389) 60 Thlr. 18 gGr.
390) 256 Thlr.
391) 152 Thlr.
392) 60 Thlr. 16 gGr.

393) 8 Thlr. 20 Sgr.
394) 2 Thlr. 1 Sgr. 5½ Pf.
395) 7 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
396) 4 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf.
397) 3 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf.
398) 3 Thlr. 1 Sgr. 9 Pf.
399) 72 Thlr. 15 Sgr.
400) 9 Thlr. 24 Sgr.
401) 15 Thlr. 24 Sgr.
402) 48 Thlr. 18 Sgr.
403) 5 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf.
404) 8 Thlr. 10 Sgr.
405) 10 Thlr. 15 Sgr.
406) 7 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.
407) 9 Thlr. 2 Sgr.
408) 11 Thlr. 10 Sgr.
409) 7 Thlr. 24 Sgr.
410) 7 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.
411) 8 Thlr. 10 Sgr.
412) 8 Thlr. 28 Sgr. 8 Pf.
413) 11 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.
414) 4 Thlr. 24 Sgr.
415) 6 Thlr. 15 Sgr.
416) 14 Thlr. 20 Sgr.
417) 16 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
418) 10 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf.
419) 8 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf.
420) 9 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf.
421) 13 Thlr. 18 Sgr.
422) 44 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf.
423) 5 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf.
424) 12 Thlr. 10 Sgr.
425) 10 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.
426) 74 Thlr. 22 Thlr. 6 Pf.
427) 13 Thlr. 2 Sgr.
428) 13 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
429) 17 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.
430) 15 Thlr. 24 Sgr. 8 Pf.
431) 19 Thlr. 10 Sgr.
432) 87 Thlr. 14 Sgr.
433) 28 Thlr. 16 Sgr.
434) 23 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.
435) 10 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.
436) 16 Thlr. 29 Sgr.
437) 30 Thlr.
438) 22 Thlr. 6 Sgr.
439) 20 Thlr. 5 Sgr. 3 Pf.
440) 22 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf.
441) 30 Thlr. 4 Sgr. 8 Pf.
442) 27 Thlr. 23 Sgr.
443) 37 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
444) 29 Thlr. 21 Sgr. 9 Pf.
445) 4 Thlr. 20 Sgr. 10 Pf.
446) 6 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.
447) 6 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf.
448) 24 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf.
449) 16 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf.
450) 10 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf.
451) 6 Thlr. 23 Sgr. 9½ Pf.
452) 22 Thlr. 12 Sgr.
453) 26 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.
454) 17 Thlr. 1 Sgr.
455) 35 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.
456) 19 Thlr. 28 Sgr.
457) 21 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.
458) 36 Thlr.
459) 14 Thlr. 4 Sgr.
460) 32 Thlr. 20 Sgr.
461) 27 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf.
462) 21 Thlr. — Sgr. 8 Pf.
463) 32 Thlr. 26 Sgr.
464) 12 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.
465) 118 Thlr.
466) 36 Thlr. 12 Sgr.
467) 26 Thlr. 13 Sgr.
468) 41 Thlr. 10 Sgr.
469) 24 Thlr. 20 Sgr.
470) 50 Thlr. 4 Sgr.
471) 9 Thlr. 26 Sgr.
472) 25 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf.
473) 30 Thlr. 24 Sgr. 9½ Pf.
474) 40 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf.
475) 59 Thlr. 8 Sgr. 6¼ Pf.
476) 53 Thlr. 25 Sgr.

477) 20 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf.
478) 33 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.
479) 9 Thlr. 29 Sgr. 7½ Pf.
480) 10 Thlr. 7 Sgr. 8½ Pf.
481) 27 Thlr. 18 Sgr.
482) 31 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf.
483) 39 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.
484) 21 Thlr. 27 Sgr.
485) 33 Thlr.
486) 19 Thlr. 19 Sgr. 4 Pf.
487) 43 Thlr. 5 Sgr.
488) 9 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf.
489) 39 Thlr. 6 Sgr.
490) 30 Thlr.
491) 53 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.
492) 22 Thlr. 19 Sgr. 3 Pf.
493) 40 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf.
494) 61 Thlr. 10 Sgr.
495) 82 Thlr. 1 Sgr.
496) 56 Thlr. 9 Sgr. 3 Pf.
497) 42 Thlr. 27 Sgr.
498) 82 Thlr.
499) 46 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf.
500) 49 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf.
501) 61 Thlr. 18 Sgr.
502) 44 Thlr. 24 Sgr.
503) 35 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf.
504) 30 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.
505) 23 Thlr. 14 Sgr.
506) 68 Thlr. 16 Sgr.
507) 50 Thlr. 5 Sgr.
508) 32 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf.
509) 89 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
510) 48 Thlr. 16 Sgr.
511) 63 Thlr. 5 Sgr. 2 Pf.
512) 18 Thlr. 24 Sgr. 7 Pf.
513) 51 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.
514) 52 Thlr. 4 Sgr.
515) 31 Thlr. 10 Sgr.
516) 57 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf.
517) 15 Thlr.
518) 55 Thlr. 27 Sgr.
519) 90 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.
520) 21 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.
521) 44 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.
522) 36 Thlr. 15 Sgr.
523) 34 Thlr. 9 Sgr.
524) 21 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf.
525) 59 Thlr.
526) 54 Thlr. 8 Sgr.
527) 114 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
528) 55 Thlr.
529) 36 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
530) 83 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.
531) 35 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
532) 70 Thlr. 21 Sgr.
533) 41 Thlr. 11 Sgr. 4 Pf.
534) 70 Thlr.
535) 76 Thlr. 10 Sgr.
536) 40 Thlr. 11 Sgr. 4 Pf.
537) 57 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.
538) 85 Thlr. 10 Sgr.
539) 46 Thlr. 11 Sgr.
540) 58 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf.
541) 72 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf.
542) 38 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.
543) 49 Thlr. 6 Sgr.
544) 63 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf.
545) 44 Thlr.
546) 29 Thlr. 12 Sgr. 8 Pf.
547) 63 Thlr. 19 Sgr.
548) 46 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
549) 39 Thlr. 6 Sgr.
550) 61 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf.
551) 31 Thlr. 27 Sgr. 8 Pf.
552) 37 Thlr. 20 Sgr.
553) 48 Thlr. 5 Sgr.
554) 91 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf.
555) 26 Thlr. 18 Sgr.
556) 62 Thlr. 25 Sgr.
557) 83 Thlr. 11 Sgr. 2 Pf.
558) 93 Thlr. 10 Sgr.
559) 54 Thlr. 18 Sgr.
560) 62 Thlr. 17 Sgr. 4 Pf.

561) 93 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf.
562) 106 Thlr. 6 Sgr.
563) 49 Thlr. 9 Sgr. 2 Pf.
564) 41 Thlr. 16 Sgr.
565) 75 Thlr. 11 Sgr.
566) 85 Thlr. 15 Sgr. 8 Pf.
567) 97 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf.
568) 261 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
569) 77 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
570) 85 Thlr. 12 Sgr. 1 Pf.
571) 86 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
572) 35 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf.
573) 197 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.
574) 68 Thlr. 25 Sgr.
575) 247 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf.
576) 91 Thlr. 2 Sgr. $4\frac{4}{5}$ Pf.
577) 22 Thlr. 6 Sgr.
578) 96 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf.
579) 580 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf.
580) 87 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.
581) 293 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.
582) 130 Thlr. 20 Sgr. 7 Pf.
583) 453 Thlr. 7 Sgr. 9 Pf.
584) 338 Thlr. 25 Sgr.
585) 552 Thlr.
586) 385 Thlr.
587) 576 Thlr. 24 Sgr.
588) 156 Thlr.
589) 36 Thlr. 27 Sgr.
590) 242 Thlr. 16 Sgr.
591) 343 Thlr. 21 Sgr.
592) 163 Thlr. 23 Sgr.
593) 170 Thlr. 7 Sgr.
594) 1125 Thlr. 20 Sgr.
595) 705 Thlr.
596) 5 gGr. 5 Pf.
597) 15 gGr. 9 Pf.
598) 19 gGr. $\frac{8}{31}$ Pf.
599) 7 Pf.
600) 22 gGr. $6\frac{7}{100}$ Pf.
601) 5 gGr. 4 Pf.
602) 5 gGr. 9 Pf.
603) 1 gGr. 6 Pf.
604) 5 gGr. $\frac{10}{23}$ Pf.
605) 18 gGr. 1 Pf.
606) 10 gGr. 10 Pf.
607) 1 gGr. 3 Pf.
608) 8 gGr. 8 Pf.
609) 5 gGr. 5 Pf.
610) 3 gGr. 1 Pf.
611) 5 gGr. 2 Pf.
612) 6 gGr. 2 Pf.
613) 10 gGr. $\frac{7}{29}$ Pf.
614) 5 gGr. $\frac{4}{5}$ Pf.
615) 10 gGr.
616) 21 gGr. 3 Pf.
617) 1 Thlr. 7 gGr. $6\frac{4}{51}$ Pf.
618) 10 gGr. 8 Pf.
619) 11 gGr. 9 Pf.
620) 13 gGr. 4 Pf.
621) 13 gGr. 6 Pf.
622) 1 Thlr. 3 gGr. $5\frac{110}{159}$ Pf.
623) 15 gGr. 9 Pf.
624) 3 gGr. $8\frac{4}{61}$ Pf.
625) 17 gGr. $\frac{9}{10}$ Pf.
626) 3 gGr. 4 Pf.
627) 3 gGr.
628) 1 gGr. $1\frac{1}{4}$ Pf.
629) 3 gGr. 4 Pf.
630) 23 gGr.
631) 1 gGr. 3 Pf.
632) 9 gGr. 4 Pf.
633) 4 gGr. 3 Pf.
634) 6 gGr. 9 Pf.
635) 5 gGr. 3 Pf.
636) 1 gGr. 4 Pf.
637) 4 gGr. 8 Pf.
638) 4 gGr. 9 Pf.
639) 4 gGr. 6 Pf.
640) 20 gGr.
641) 1 Thlr. 19 gGr. $6\frac{1}{25}$ Pf.
642) 2 Thlr. 11 gGr. $2\frac{11}{16}$ Pf.
643) 3 Thlr. 8 gGr. 9 Pf.
644) 5 gGr. 2 Pf.

645) 3 Thlr. 20 Sgr.
646) 3 gGr. 9 Pf.
647) 2 gGr. 2 Pf.
648) 6 gGr. 1 Pf.
649) 2 gGr. 11 Pf.
650) 2 gGr. 6 Pf.
651) 9 gGr. 2 Pf.
652) 3 gGr. $1\frac{1}{76}$ Pf.
653) 8 gGr. $\frac{5}{44}$ Pf.
654) 5 gGr. 3 Pf.
655) 20 gGr. 3 Pf.
656) 2 gGr. 7 Pf.
657) 3 gGr. 1 Pf.
658) 4 gGr. $3\frac{1}{6}$ Pf.
659) 16 gGr. 1 Pf.
660) 7 gGr. 8 Pf.
661) 8 gGr. 7 Pf.
662) 3 Thlr. 8 gGr. 9 Pf.
663) 5 gGr. 7 Pf.
664) 10 gGr. 10 Pf.
665) 17 gGr. $6\frac{7}{50}$ Pf.
666) 13 gGr. 4 Pf.
667) 6 gGr. 3 Pf.
668) 7 gGr. $3\frac{9}{88}$ Pf.
669) 5 gGr. 2 Pf.
670) 5 gGr. $3\frac{1}{2}$ Pf.
671) 10 gGr. $3\frac{3}{7}$ Pf.
672) 6 gGr. 7 Pf.
673) 8 gGr. 1 Pf.
674) 9 Pf.
675) 9 Pf.
676) 1 gGr. 1 Pf.
677) $3\frac{1}{16}$ Pf.
678) 1 gGr. $2\frac{5}{7}$ Pf.
679) $5\frac{4}{9}$ Pf.
680) $2\frac{3}{5}$ Pf.
681) 1 Thlr. 4 gGr. 7 Pf.
682) 1 gGr. $\frac{4}{5}$ Pf.
683) $4\frac{1}{2}$ Pf.
684) 1 gGr.
685) $5\frac{1}{2}$ Pf.
686) 8 gGr. 8 Pf.
687) 2 Thlr. 18 gGr.
688) 2 Pf.
689) 1 gGr. $6\frac{3}{8}$ Pf.
690) 2 gGr. 9 Pf.
691) 15 gGr.
692) $5\frac{1}{4}$ Pf.
693) 6 Pf.
694) 1 gGr.
695) 4 Pf.
696) 4 Pf.
697) 1 Thlr. 9 gGr. 10 Pf.
698) 2 gGr. $7\frac{1}{2}$ Pf.
699) 3 Sgr. $3\frac{3}{17}$ Pf.
700) 6 Sgr. $5\frac{23}{35}$ Pf.
701) 4 Sgr. $5\frac{57}{93}$ Pf.
702) 3 Thlr. 10 Sgr. $11\frac{1}{4}$ Pf.
703) 13 Sgr. 4 Pf.
704) 14 Sgr. $8\frac{1}{4}$ Pf.
705) 10 Sgr. 10 Pf.
706) 6 Sgr. $9\frac{1}{4}$ Pf.
707) $3\frac{147}{196} = 3\frac{3}{4}$ Pf.
708) 3 Sgr. $8\frac{26}{31}$ Pf.
709) 22 Sgr. 6 Pf.
710) 16 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
711) 21 Sgr. 3 Pf.
712) 4 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
713) 7 Sgr. $2\frac{1}{4}$ Pf.
714) 14 Sgr. $\frac{3}{4}$ Pf.
715) 6 Sgr. 8 Pf.
716) 1 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
717) 6 Sgr. 3 Pf.
718) 1 Thlr. 5 Sgr.
719) 22 Sgr. 6 Pf.
720) 1 Sgr. $6\frac{1}{4}$ Pf.
721) 6 Sgr. $6\frac{1}{4}$ Pf.
722) 3 Sgr. 9 Pf.
723) 3 Sgr. 9 Pf.
724) 5 Sgr.
725) 6 Sgr. 3 Pf.
726) 8 Sgr. $1\frac{1}{2}$ Pf.
727) 2 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.
728) 22 Sgr. 6 Pf.

729) 8 Thlr. 20 Sgr.
730) 21 Sgr. 3 Pf.
731) 26 Sgr. $5\frac{1}{2}$ Pf.
732) 1 Sgr. 8 Pf.
733) 5 Sgr. $11\frac{1}{4}$ Pf.
734) 9 Sgr. $6\frac{6}{7}$ Pf.
735) $3\frac{3}{4}$ Pf.
736) 23 Sgr. 9 Pf.
737) 25 Sgr.
738) 10 Sgr.
739) 8 Sgr. 9 Pf.
740) 9 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
741) 1 Thlr. 15 Sgr.
742) 26 Sgr. 3 Pf.
743) 11 gGr. 3 Pf.
744) 20 Sgr. $7\frac{1}{2}$ Pf.
745) 4 Sgr. $\frac{16}{31}$ Pf.
746) 22 Sgr. 6 Pf.
747) 13 Sgr. $6\frac{1}{2}$ Pf.
748) 10 Sgr.
749) 5 Sgr. $3\frac{8}{11}$ Pf.
750) 6 gGr. 9 Pf.
751) 4 gGr. 6 Pf.
752) 2 gGr. 3 Pf.
753) 13 gGr. 6 Pf.
754) 3 gGr.
755) 1 gGr. 6 Pf.
756) $4\frac{7}{8}$ Pf.
757) $5\frac{3}{8}$ Pf.
758) $2\frac{5}{8}$ Pf.
759) $1\frac{1}{8}$ Pf.
760) 3 gGr. $11\frac{1}{4}$ Pf.
761) $10\frac{7}{8}$ Pf.
762) 1 gGr. $1\frac{7}{8}$ Pf.
763) 1 gGr. $3\frac{3}{8}$ Pf.
764) 1 gGr. $9\frac{3}{8}$ Pf.
765) $4\frac{1}{8}$ Pf.
766) $3\frac{15}{32}$ Pf.
767) 4 gGr. $1\frac{7}{8}$ Pf.
768) 2 gGr. $6\frac{3}{16}$ Pf.
769) 8 gGr. $8\frac{1}{4}$ Pf.
770) 2 gGr. $10\frac{11}{16}$ Pf.
771) 4 gGr. $1\frac{3}{4}$ Pf.
772) 4 gGr. $11\frac{15}{32}$ Pf.
773) 11 gGr. 3 Pf.
774) 1 Thlr. 17 gGr. 3 Pf.
775) 1 Thlr. 6 gGr. 3 Pf.
776) 5 Thlr. 23 gGr.
777) 3 gGr. $4\frac{11}{16}$ Pf.
778) 2 gGr. $5\frac{1}{4}$ Pf.
779) 4 gGr. $2\frac{5}{8}$ Pf.
780) 53 Thlr. 15 gGr. $6\frac{3}{4}$ Pf.
781) 26 Thlr. 3 gGr. $9\frac{3}{4}$ Pf.
782) 42 Thlr. 6 gGr. 9 Pf.
783) 565 Thlr. 9 gGr. $2\frac{1}{4}$ Pf.
784) 152 Thlr. 23 gGr. $1\frac{7}{8}$ Pf.
785) 295 Thlr. 2 gGr. $9\frac{3}{8}$ Pf.
786) 14 Thlr. 4 gGr. $9\frac{9}{16}$ Pf.
787) 2 Thlr. 15 gGr. $3\frac{3}{8}$ Pf.
788) 324 Thlr. 17 gGr. $1\frac{7}{8}$ Pf.
789) $9\frac{3}{4}$ Pf.
790) 6 Pf.
791) 1 gGr. $7\frac{1}{8}$ Pf.
792) 1 gGr. $1\frac{1}{2}$ Pf.
793) 4 gGr. 6 Pf.
794) $9\frac{9}{16}$ Pf.
795) 1 gGr. $9\frac{3}{8}$ Pf.
796) $2\frac{23}{32}$ Pf.
797) $1\frac{11}{16}$ Pf.
798) $\frac{27}{32}$ Pf.
799) $11\frac{17}{32}$ Pf.
800) 13 gGr. $1\frac{1}{2}$ Pf.
801) 19 gGr.
802) 20 gGr.
803) 1 Thlr. 10 gGr.
804) 8 Pf.
805) $9\frac{1}{2}$ Pf.
806) $10\frac{1}{2}$ Pf.
807) 16 gGr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
808) 17 gGr. $7\frac{1}{2}$ Pf.
809) 1 Thlr. 5 gGt. $10\frac{1}{2}$ Pf.
810) 19 gGr. $9\frac{1}{4}$ Pf.
811) 3 Thlr. 4 gGr. 3 Pf.
812) 11 Thlr. 9 gGr. 4 Pf.

813) $9\frac{3}{4}$ Pf.
814) 1 gGr. $1\frac{1}{2}$ Pf.
815) 1 gGr. $10\frac{1}{4}$ Pf.
816) $\frac{5}{8}$ Pf.
817) $\frac{13}{24}$ Pf.
818) 1 gGr. $10\frac{11}{16}$ Pf.
819) 2 gGr. $6\frac{9}{32}$ Pf.
820) 22 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
821) 10 Sgr. $1\frac{1}{2}$ Pf.
822) 5 Thlr. 9 Sgr. 9 Pf.
823) 7 gGr. $\frac{3}{4}$ Pf.
824) 2 gGr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
825) 2 gGr. $6\frac{1}{4}$ Pf.
826) 4 gGr. $11\frac{1}{4}$ Pf.
827) 6 gGr. $9\frac{3}{4}$ Pf.
828) 9 gGr. $6\frac{3}{8}$ Pf.
829) 6 gGr. $5\frac{11}{16}$ Pf.
830) 7 gGr. $11\frac{1}{16}$ Pf.
831) 29 Sgr. 3 Pf.
832) 75 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf.
833) 9 gGr.
834) 10 gGr. $9\frac{3}{4}$ Pf.
835) 6 gGr. $2\frac{2}{3}$ Pf.
836) 7 gGr. $6\frac{9}{10}$ Pf.
837) 10 Sgr. 6 Pf.
838) 7 gGr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
839) 3 gGr. $9\frac{3}{4}$ Pf.
840) 2 Sgr. $11\frac{1}{4}$ Pf.
841) 24 Sgr. 9 Pf.
842) 67 Thlr. 16 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
843) 1 Thlr. 20 gGr.
844) 1 gGr. $3\frac{4}{5}$ Pf.
845) 3 gGr. $3\frac{2}{3}$ Pf.
846) 3 gGr. $7\frac{1}{3}$ Pf.
847) 5 gGr. $4\frac{4}{5}$ Pf.
848) 5 gGr. $2\frac{4}{5}$ Pf.
849) 1 gGr. 1 Pf.
850) $5\frac{14}{15}$ Pf.
851) 6 gGr. $10\frac{2}{13}$ Pf.
852) $10\frac{1}{2}$ Pf.
853) 5 gGr. $9\frac{1}{5}$ Pf.
854) 6 gGr. $6\frac{2}{5}$ Pf.
855) 3 Sgr. $4\frac{4}{5}$ Pf.
856) 4 Sgr. $8\frac{3}{5}$ Pf.
857) 8 Sgr. $8\frac{1}{5}$ Pf.
858) 10 Sgr. $9\frac{1}{5}$ Pf.
859) 2 Sgr. $6\frac{2}{5}$ Pf.
860) 8 Sgr. $7\frac{1}{5}$ Pf.
861) 4 Sgr. $3\frac{3}{5}$ Pf.
862) 6 Sgr. $5\frac{3}{5}$ Pf.
863) 1 Sgr. $2\frac{3}{5}$ Pf.
864) 1 Sgr. $1\frac{7}{10}$ Pf.
865) 3 Sgr. $1\frac{14}{15}$ Pf.
866) 1 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf.
867) 6 Sgr. $6\frac{6}{11}$ Pf.
868) 1 Sgr. $4\frac{4}{11}$ Pf.
869) 8 Sgr. $5\frac{5}{11}$ Pf.
870) 1 Sgr. $10\frac{10}{11}$ Pf.
871) $1\frac{29}{35}$ Pf.
872) $4\frac{4}{5}$ Pf.
873) 1 Sgr. $8\frac{8}{11}$ Pf.
874) 26 Sgr. $2\frac{2}{11}$ Pf.
875) 4 Sgr. $11\frac{31}{35}$ Pf.
876) 12 Sgr. $6\frac{6}{11}$ Pf.
877) 2 Thlr. 15 gGr. 9 Pf.
878) 81 Thlr. 6 gGr.
879) 16 Thlr. 21 gGr.
880) 20 gGr.
881) 23 gGr. 9 Pf.
882) 1 Thlr. 10 gGr. $\frac{3}{4}$ Pf.
883) 2 Thlr. 2 gGr. $1\frac{7}{8}$ Pf.
884) 2 Thlr. 16 gGr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
885) 78 Thlr. 18 gGr.
886) 3 Thlr. 18 gGr.
887) 3 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.
888) 10 gGr. $3\frac{3}{4}$ Pf.
889) 8 gGr. $10\frac{7}{8}$ Pf.
890) 1 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.
891) 55 Thlr. $12\frac{1}{2}$ Sgr.
892) 52 Thlr. 17 gGr. $7\frac{1}{2}$ Pf.
893) 16 gGr. 3 Pf.
894) 7 Thlr. 24 Sgr. $4\frac{1}{4}$ Pf.
895) 253 Thlr. 3 gGr.
896) 9 gGr. 9 Pf.

897) 6 gGr. $4\frac{1}{7}$ Pf.
898) 17 Thlr. 8 gGr. 3 Pf.
899) 43 Thlr. 18 gGr.
900) 1 Thlr. 20 Sgr. $7\frac{1}{2}$ Pf.
901) 28 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.
902) 7 Thlr. 19 gGr. 6 Pf.
903) 3 Thlr. 14 Sgr. $\frac{1}{4}$ Pf.
904) 8 Thlr. 6 gGr.
905) 8 Thlr. 13 Sgr. $1\frac{1}{8}$ Pf.
906) 12 Thlr. 5 Sgr.
907) 10 gGr. 6 Pf.
908) $10\frac{1}{3}$ Pf.
909) 7 gGr. $7\frac{7}{12}$ Pf.
910) 6 gGr. 7 Pf.
911) 1 Thlr. 6 gGr. 8 Pf.
912) 5 Thlr. 12 gGr. 6 Pf.
913) 14 gGr. $8\frac{7}{12}$ Pf.
914) 12 Sgr. 10 Pf.
915) 22 Sgr. 11 Pf.
916) 18 Sgr. $\frac{1}{4}$ Pf.
917) 8 Sgr. 3 Pf.
918) 25 Sgr. $8\frac{3}{8}$ Pf.
919) $7\frac{1}{2}$ Pf.
920) $9\frac{5}{6}$ Pf.
921) $1\frac{3}{8}$ Pf.
922) 6 gGr. $7\frac{1}{5}$ Pf.
923) 10 gGr.
924) 12 gGr.
925) 13 gGr. $\frac{2}{3}$ Pf.
926) 1 Thlr. 1 gGr.
927) 1 gGr. $9\frac{3}{5}$ Pf.
928) 6 gGr. $8\frac{4}{5}$ Pf.
929) 11 gGr. $2\frac{2}{5}$ Pf.
930) 2 Thlr. 14 gGr.
931) 1 Thlr. 10 gGr.
932) 9 gGr. $6\frac{4}{5}$ Pf.
933) 20 Sgr. $\frac{2}{15}$ Pf.
934) 1 Thlr. 7 Sgr. $8\frac{9}{10}$ Pf.
935) 6 Sgr. $8\frac{13}{20}$ Pf.
936) 26 Sgr. $5\frac{1}{5}$ Pf.
937) 11 Sgr. $8\frac{8}{13}$ Pf.
938) 23 Sgr. 8 Pf.
939) 12 Sgr. 9 Pf.
940) 15 Sgr. 9 Pf.
941) 9 Sgr. 9 Pf.
942) 9 Sgr. $3\frac{9}{10}$ Pf.
943) 15 Sgr. $2\frac{2}{3}$ Pf.
944) 1 Thlr. — Sgr. $10\frac{4}{5}$ Pf.
945) 1 Thlr. 6 Sgr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
946) 15 Sgr.
947) 24 Sgr.
948) 1 Thlr. 18 Sgr.
949) 18 Sgr. $9\frac{1}{3}$ Pf.
950) 1 Thlr. 10 Sgr. $10\frac{4}{5}$ Pf.
951) 2 gGr. $7\frac{1}{8}$ Pf.
952) $2\frac{2}{5}$ Pf.
953) $1\frac{7}{8}$ Pf.
954) $9\frac{1}{3}$ Pf.
955) $\frac{21}{40}$ Pf.
956) 1 Thlr. 21 gGr. 6 Pf.
957) 2 gGr. 2 Pf.
958) 7 gGr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
959) 15 gGr. $9\frac{9}{20}$ Pf.
960) 7 gGr. $\frac{3}{20}$ Pf.
961) $3\frac{1}{5}$ Pf.
962) 6 gGr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
963) $10\frac{1}{3}$ Pf.
964) 1 gGr. 3 Pf.
965) 1 Thlr. 18 gGr.
966) $\frac{1}{2}$ Pf.
967) 9 gGr. $9\frac{9}{11}$ Pf.
968) 19 gGr. $7\frac{7}{11}$ Pf.
969) 1 Thlr. 8 gGr. $\frac{8}{11}$ Pf.
970) 6 gGr. $10\frac{10}{11}$ Pf.
971) 13 gGr. $4\frac{10}{11}$ Pf.
972) 1 Thlr. 8 gGr. $8\frac{8}{11}$ Pf.
973) 61 Thlr. 2 gGr. $2\frac{2}{11}$ Pf.
974) 3 gGr. $\frac{1}{3}$ Pf.
975) 5 gGr. 3 Pf.
976) 7 gGr. $4\frac{4}{5}$ Pf.
977) 11 gGr. $2\frac{2}{5}$ Pf.
978) 5 gGr. $3\frac{1}{2}$ Pf.
979) 3 gGr. $4\frac{1}{2}$ Pf.
980) 9 gGr. 4 Pf.

981) 1 Thlr. 10 gGr. 10 Pf.
982) 1 Thlr. 6 gGr. $\frac{3}{4}$ Pf.
983) 26 Thlr. 8 gGr. $\frac{1}{2}$ Pf.
984) 5 gGr. 2 Pf.
985) 6 gGr. 4 Pf.
986) 4 gGr. $2\frac{3}{4}$ Pf.
987) 2 Thlr. 3 gGr. $9\frac{1}{2}$ Pf.
988) 14 Thlr. 9 gGr. 1 Pf.
989) 1 Thlr. 14 gGr. 3 Pf.
990) 6 gGr. $3\frac{3}{5}$ Pf.
991) 4 gGr. $9\frac{3}{5}$ Pf.
992) 5 gGr. $1\frac{1}{5}$ Pf.
993) 9 gGr. $1\frac{17}{20}$ Pf.
994) 22 Thlr. 18 gGr. $1\frac{3}{5}$ Pf.
995) 21 Thlr. 12 gGr.
996) 3 Thlr. 17 gGr. 10 Pf.
997) 19 gGr. 10 Pf.
998) 1 Thlr. 4 gGr. 4 Pf.
999) 6 Thlr. 3 gGr.
1000) 12 Thlr. 2 gGr.
1001) 7 gGr. 6 Pf.
1002) 30 Thlr.
1003) 28 Thlr. 8 gGr.
1004) 15 Thlr. 8 gGr. 4 Pf.
1005) 4 Thlr. 23 gGr. $2\frac{11}{37}$ Pf.
1006) 30 Thlr. 2 gGr.
1007) 25 Thlr. 23 gGr. 3 Pf.
1008) 14 Thlr. 14 gGr. $6\frac{4}{11}$ Pf.
1009) 35 Thlr. 9 gGr. 9 Pf.
1010) 17 Thlr. 2 gGr. $1\frac{7}{17}$ Pf.
1011) 15 Thlr. 23 gGr. 3 Pf.
1012) 7 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
1013) 41 Thlr. 13 gGr. 6 Pf.
1014) 21 Thlr. 15 gGr.
1015) 12 Thlr. 11 gGr. 11 Pf.
1016) 122 Thlr. 12 gGr.
1017) 34 Thlr. 1 gGr. 4 Pf.
1018) 50 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
1019) 118 Thlr. 5 gGr. $2\frac{5}{6}$ Pf.
1020) 11 gGr. $11\frac{19}{20}$ Pf.
1021) 63 Thlr. 22 gGr. 2 Pf.
1022) 116 Thlr. 15 gGr. $8\frac{1}{7}$ Pf.
1023) 32 Thlr. 15 gGr. 11 Pf.
1024) 377 Thlr. 16 gGr. 11 Pf.
1025) 11 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
1026) 1 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf.
1027) 2 Thlr. 22 Sgr. $2\frac{2}{3}$ Pf.
1028) 4 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.
1029) 72 Thlr. 24 Sgr.
1030) 10 Thlr. 27 Sgr.
1031) 7 Thlr. 23 Sgr. $\frac{8}{13}$ Pf.
1032) 6 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf.
1033) 16 Thlr. 20 Sgr.
1034) 8 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf.
1035) 7 Thlr. 7 gGr. 6 Pf.
1036) 2 Thlr. 8 gGr.
1037) 4 Thlr. 4 gGr.
1038) 30 Thlr. 12 gGr.
1039) 1 Thlr. 23 gGr. $9\frac{1}{4}$ Pf.
1040) 9 gGr. 8 Pf.
1041) 2 gGr. $3\frac{9}{16}$ Pf.
1042) 10 gGr.
1043) 52 Thlr. 4 gGr. 4 Pf.
1044) 36 Thlr. 18 gGr.
1045) 18 gGr.
1046) 3 Thlr. 7 gGr. 4 Pf.
1047) 7 Thlr. 2 gGr.
1050) $12\frac{1}{2}$ Prozent.
1051) $6\frac{2}{3}$ Prozent.
1052) $9\frac{1}{6}$ Prozent.
1053) 10 Prozent.
1054) $15\frac{5}{6}$ Prozent.
1055) $8\frac{2}{3}$ Prozent.
1056) $6\frac{3}{4}$ Prozent.
1057) $15\frac{5}{12}$ Prozent.
1058) 14 Prozent.
1059) $11\frac{2}{3}$ Prozent.
1060) 7 Prozent.
1061) $11\frac{1}{4}$ Prozent.
1062) $10\frac{1}{12}$ Prozent.
1063) $14\frac{1}{6}$ Prozent.
1064) 2190 Thlr.
1065) 1700 Thlr.
1066) 3255 Thlr.

1067) $2862\frac{1}{2}$ Thlr.
1068) $1779\frac{1}{6}$ Thlr.
1069) $2187\frac{1}{2}$ Thlr.
1070) $2334\frac{3}{8}$ Thlr.
1071) $3513\frac{3}{4}$ Thlr.
1072) $1681\frac{7}{8}$ Thlr.
1073) $1687\frac{1}{2}$ Thlr.
1074) $1715\frac{5}{8}$ Thlr.
1075) $2109\frac{3}{8}$ Thlr.
1076) 2856 Thlr.
1077) $1796\frac{4}{5}$ Thlr.
1078) $2115\frac{3}{4}$ Thlr.
1079) 1000 Thlr.
1080) 9 gGr.
1081) $6\frac{2}{5}$ gGr.
1082) $4\frac{4}{5}$ gGr.
1083) $9\frac{3}{5}$ gGr.
1084) $11\frac{16}{25}$ gGr.
1085) $12\frac{24}{25}$ gGr.
1086) $11\frac{13}{25}$ gGr.
1087) $8\frac{16}{25}$ gGr.
1088) 8 Frd. 3 Thlr. 10 gGr.
1089) 8 Frd. 4 Thlr. 12 gGr.
1090) 17 Frd. 3 Thlr. 9 gGr.
1091) 6 Frd. 2 Thlr. 15 gGr.
1092) 17 Frd. 2 Thlr. 12 gGr.
1093) 3 Thlr. — gGr. $\frac{6}{25}$ Pf.
1094) 3 Thlr. 1 gGr. $5\frac{1}{10}$ Pf.
1095) 3 Thlr. 5 gGr. $10\frac{14}{25}$ Pf.
1096) 3 Thlr. 6 gGr. $6\frac{12}{25}$ Pf.
1097) 3 Thlr. 1 gGr. $7\frac{2}{25}$ Pf.
1098) 3 Thlr. 3 gGr. $6\frac{21}{25}$ Pf.
1099) 3 Thlr. 9 Sgr. $9\frac{9}{10}$ Pf.
1100) 3 Thlr. 4 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf.
1101) 3 Thlr. 4 Sgr. $11\frac{69}{80}$ Pf.
1102) 3 Thlr. 2 Sgr. $9\frac{1}{4}$ Pf.
1103) 3 Thlr. 3 Sgr. $3\frac{15}{16}$ Pf.
1104) 3 Thlr. 6 Sgr. $3\frac{39}{40}$ Pf.
1105) 27 Prozent.
1106) $10\frac{20}{33}$ Prozent.
1107) $17\frac{19}{33}$ Prozeut.
1108) $31\frac{9}{67}$ Prozent.
1109) 27 Prozent.
1110) 15 Prozent.
1111) $6\frac{2}{33}$ Prozent.
1112) $9\frac{1}{11}$ Prozent.
1113) 15 Prozent.
1114) 1122 Thlr.
1115) 891 Thlr.
1116) $2182\frac{1}{2}$ Thlr.
1117) $2405\frac{1}{3}$ Thlr.
1118) $4473\frac{1}{5}$ Thlr.
1119) $734\frac{1}{4}$ Thlr.
1120) $1794\frac{3}{8}$ Thlr.
1121) $1259\frac{1}{2}$ Thlr.
1122) 935 Thlr.
1123) $599\frac{1}{2}$ Thlr.
1124) $631\frac{1}{8}$ Thlr.
1125) $1233\frac{3}{4}$ Thlr.
1126) $1408\frac{5}{6}$ Thlr.
1127) $1574\frac{3}{8}$ Thlr.
1128) 1226 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf.
1129) 757 Thlr. 14 Sgr.
1130) $427\frac{7}{12}$ Thlr. ſächſiſch.
1131) 808 Thlr.
1132) $778\frac{3}{20}$ Thlr. ſächſiſch.
1133) $782\frac{31}{90}$ Thlr. ſächſiſch.
1134) $744\frac{11}{25}$ Thlr. pr. Court.
1135) $917\frac{43}{75}$ Thlr. ſächſiſch.
1136) $856\frac{3}{8}$ Thlr. pr. Court
1137) 546 Thlr. 8 gGr.
1138) $738\frac{6}{13}$ Thlr.
1039) 800 Thlr.
1140) 1248 Thlr.
1141) $1694\frac{2}{17}$ Thlr.
1142) $2545\frac{5}{11}$ Thlr.
1143) $1628\frac{4}{7}$ Thlr.
1144) $916\frac{2}{3}$ Thlr.
1145) 3840 Thlr.
1146) 2505 Thlr.
1147) 6000 Thlr.
1148) 8000 Thlr.
1149) 2300 Thlr.
1150) 1500 Thlr.

1151) 1100 Thlr.
1152) 900 Thlr.
1153) 700 Thlr.
1154) 500 Thlr.
1155) 4000 Thlr.
1156) 2000 Thlr.
1157) 8 Thlr. 16 Gr. = 1 Gld.
1158) 76 Thlr.
1159) 240 Gulden.
1160) 136 Thlr. 12 gGr.
1161) 31 Thlr. 8 gGr.
1162) 147 Thlr.
1163) 80 Thlr.
1164) 165 Gulden.
1165) 64 Thlr. 16 Gr. = 1 Gld.
1166) 156 Gulden.
1167) 106 Thlr. 16 Gr. = 1 Gld.
1168) 175 Gulden 12 gGr.
1169) 1515 Florins 50 Xr.
1170) 1510 Florins 10 Xr.
1171) 650 Florins.
1172) 900 Florins.
1173) 720 Florins 12 Xr.
1174) 803 Florins $33\frac{1}{3}$ Xr.
1175) 1368 Florins.
1176) 1032 Florins $14\frac{2}{5}$ Xr.
1177) $52\frac{1}{2}$ Mark fein.
1178) $11\frac{11}{24}$ Mark fein.
1179) $117\frac{3}{16}$ Mrk. ſſ. $7\frac{3}{16}$ Mrk. Zuſatz.
1180) 165 Mrk. ſſ. 15 Mrk. Zuſ.
1181) $91\frac{11}{32}$ Mrk. ſſ. $21\frac{3}{32}$ Mrk. Zuſatz.
1182) 84 Mrk. ſſ. 12 Mrk. Zuſ.
1183) $74\frac{1}{4}$ Mrk. ſſ. $33\frac{3}{4}$ Mrk. Zuſatz.
1184) 63 Mrk. ſſ. 45 Mrk. Zuſ.
1185) $60\frac{15}{32}$ Mrk. ſſ. $36\frac{9}{32}$ Mrk. Zuſatz.
1186) $26\frac{2}{3}$ Mrk. ſſ. $13\frac{1}{3}$ Mrk. Zuſatz.
1187) $74\frac{3}{4}$ Mrk. ſſ. $17\frac{1}{4}$ Mrk. Zuſatz.
1188) 1368 Thlr.
1189) 626 Thlr.
1190) $235\frac{1}{5}$ Thlr.
1191) 24 Thlr.
1192) 600 Thlr.
1193) $31\frac{1}{5}$ Thlr.
1194) $24\frac{3}{4}$ Thlr.
1195) $373\frac{1}{2}$ Thlr.
1196) $40\frac{1}{2}$ Thlr.
1197) 156 Thlr.
1198) $1\frac{4}{9}$ Thlr.
1199) $1\frac{1}{5}$ Thlr.
1200) $\frac{3}{5}$ Thlr.
1201) $\frac{1}{2}$ Thlr.
1202) $1\frac{8}{9}$ Thlr.
1203) $2\frac{1}{12}$ Thlr.
1204) 19 Thlr.
1205) $\frac{7}{30}$ Thlr.
1206) $\frac{4}{8}$ Thlr.

Gedruckt bei Hermann Neubürger in Deßau

Staatl. Bibliothek Passau

In allen Buchhandlungen zu haben:

**J. G. Mierſch's**

Anweiſung, wie man mittelſt einer

## Sternuhr

die vorzüglichſten Sternbilder kennen lernen, ſo wie durch den Polarſtern die Zeit erfahren und die Weltgegenden finden kann. Neu bearbeitet von Dr. G. A. Jahn. 4te verbeſſerte und vermehrte Auflage. Preis 18 Gr.

---

## Sämmtliche Giftgewächſe Deutſchlands.

Naturgetreu dargeſtellt und allgemein faßlich beſchrieben von Dr. Eduard Winkler. Mit einer Vorrede vom Prof. Dr. Fr. Schwägrichen. Zweite verm. und verbeſſerte Auflage. Mit 100 in Kupfer geſtochenen und illuminirten Blättern in gr. 8. Preis 6 Thlr. 16 Gr.

---

**K. G. Plato,**

## Deutſchlands Giftpflanzen

zum Gebrauch für Schulen faßlich beſchrieben. 4 Hefte. Mit 4 illum. Tafeln, worauf 106 Pflanzen und 22 Schwämme abgebildet ſind. Jedes Heft 16 Gr.

---

**M. Moritz Rothe,**

## Das Gebet des Herrn

in 30 ganz neuen Bearbeitungen. Ein Gebet- und Andachtsbuch für Chriſten. Mit 1 Kupfer. broch. 8 Gr.

---

**M. Schricker,**

## die Lehre Jeſu

nach den Evangelien des Mathäus, Markus u. Lukas in deutſchen Hexametern. Preis 6 Gr.

---

**M. Thur,**

## Joſeph in Aegypten

unter dem Schutze der göttlichen Vorſehung. Ein patriarchaliſches Gemälde aus der Geſchichte der geoffenbarten Religion; als Lehrbuch für Schulen, nach der bibliſchen Urſchrift und mit Benutzung vorzüglicher Werke bearbeitet. Preis 4 Gr.

---

**López Azara,**

## Spaniſches Leſebuch;

enthält Uebungen aus Quevedo, Mendoza, Cervantes u. m. A.; ſo wie Moratin's „Comedia nueva“ vollſtändig; mit deutſcher Bedeutung der ſchweren Stellen. broch. 16 Gr.

---

## Schulgebete.

Herausgegeben von M. Moritz Rothe und M. E. Jacobi.
broch. 8 Gr.

---

Johann Chriſt. Noſſek,

## Engliſches Leſebuch.

### Auswahl in Proſa und Verſen,

mit interlineariſcher Bezeichnung der Ausſprache jedes Wortes nach Walker, Flügel, Voigtmann u. A., und mit darunter geſetzter deutſcher Wortbedeutung, ſo wie einem Anhange metriſcher Ueberſetzungen und einer Ausſprache-Tabelle.
broch. 1 Thlr. 12 Gr.

---

## Spaniſche Sprachlehre

### für Deutſche,

nach den neueſten und beſten Quellen mit Annahme der von der ſpan. Akademie ſanktionirten Orthographie von 1835, bearbeitet
von
Doct. Jos. Hern. Maria Saez de la Huerta.
broch. 16 Gr.

---

### Kunſt,

in zwei Monaten ohne Lehrer

## Engliſch

leſen, verſtehen, ſchreiben und ſprechen zu lernen,
von
Dr. Julius Stephan Berſki;
2te mit umgearbeiteter Orthoepie, einer Tabelle und zwei Anhängen bereicherte, verbeſſerte und vermehrte Auflage
von
Johann Chriſt. Noſſek.
broch. 20 Gr.

---

## B. Bacharach,

### Regeln

der

## deutſchen Orthographie

oder

### gründliche Anweiſung,

nach 24 Regeln in möglichſt kurzer Zeit fehlerfrei ſchreiben zu lernen.
Für den Schul- und Selbſtunterricht.
2te verb. und vermehrte Auflage.
6 Gr., geb. 8 Gr.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bacharach, B.

Der Schnell-Rechner oder theoretisch-praktische Anweisung ... enthaltend
die Regeln des Kopfrechnens, nebst 1206 Uebungs-Aufgaben, und deren Auflö
sungen ; für den Schul- und Selbstunterricht

Leipzig 1838

Passau, Staatliche Bibliothek -- S nv/OS 144
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11346104-4